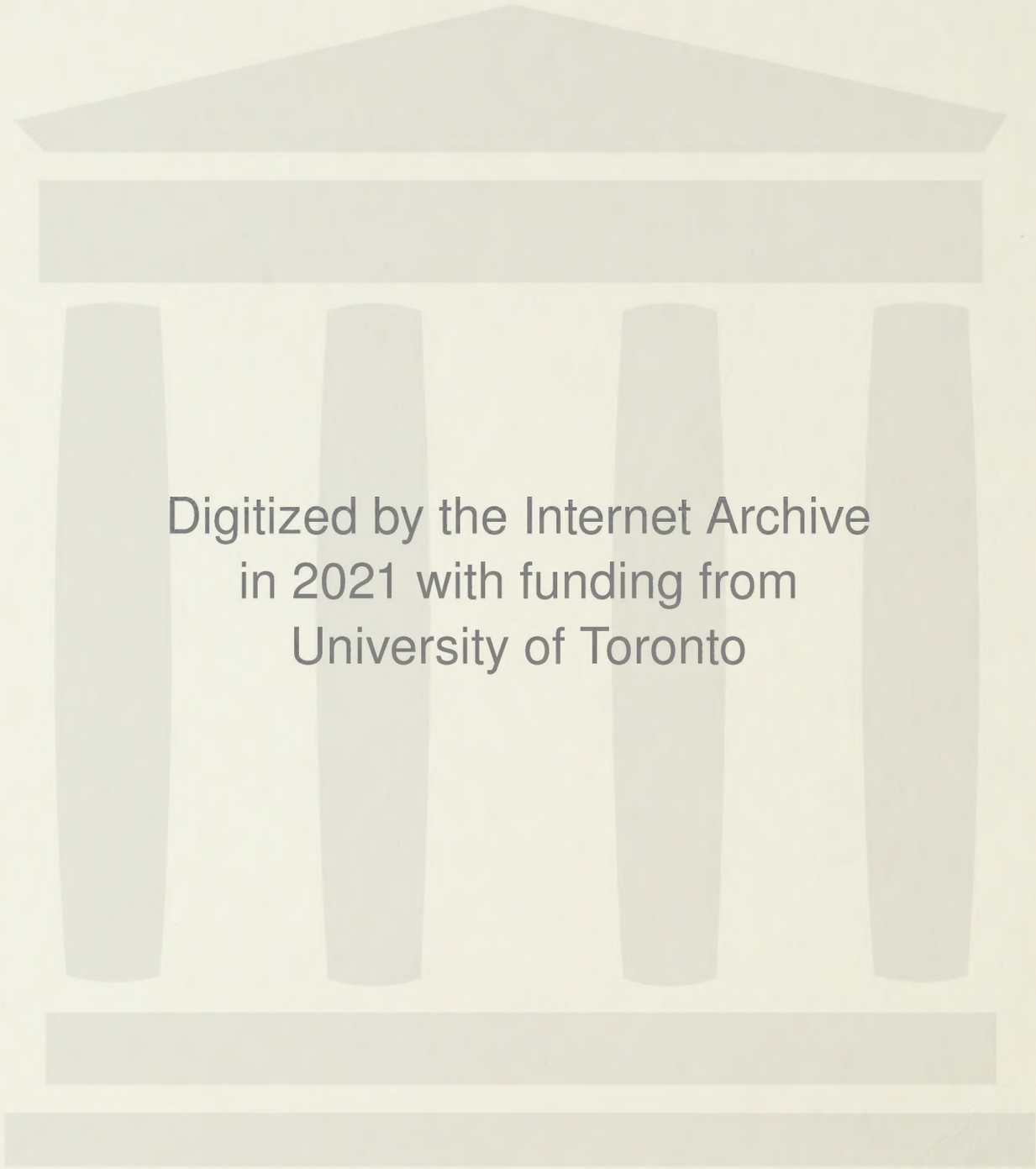
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 04166 3725


Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/monalisaoperinzw00schi_1

(86)

I

Der Philosophischen
Fakultät der Ruperto-Carola-Universität in Heidelberg
in Dankbarkeit gewidmet

MONA LISA

144c

Oper in zwei Akten

Dichtung von BEATRICE DOVSKY

Musik von

MAX SCHILLINGS

op. 31.

UNIVERSITY OF TORONTO
20,003
MAY 17 1966
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY

UNIVERSAL-EDITION A. G.
WIEN NEW YORK

Copyright 1914 by DREI MASKEN-VERLAG G. m. b. H., MÜNCHEN

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1914 by Drei Masken-Verlag G. m. b. G., München.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrecht für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN NEW YORK

Personen

⟨der ersten und letzten Szene⟩:

Ein Fremder* . . . . . Bariton
Eine Frau*** . . . . . Sopran
Ein Laienbruder** . . . . . Tenor

⟨der übrigen Szenen⟩:

Messer Francesco del Giocondo* . . . . . Bariton
„ Pietro Tumoni . . . . . Baß
„ Arrigo Oldofredi . . . . . Tenor
„ Alessio Beneventi . . . . . Tenor
„ Sandro da Luzzano . . . . . Bariton
„ Masolino Pedruzzi . . . . . Baß
„ Giovanni de' Salviati** . . . . . Tenor
Mona Fiordalisa, Gattin des Francesco*** . . . . . Sopran
„ Ginevra ad Alta Rocca . . . . . Sopran
Dianora, Francesco's Töchterchen aus erster Ehe . . . . . Sopran
Piccarda, Zofe der Mona Fiordalisa . . . . . Alt
Sisto, Diener des Messer Francesco .

Volk von Florenz. Nonnen von Santa Trinità. Mönche von San Marco, darunter Savonarola. Diener.

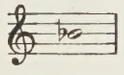
Die Handlung spielt zu Florenz. Die erste und letzte Szene in der Gegenwart, die andern zu Ende des 15. Jahrhunderts.

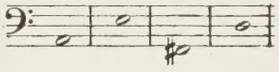
Besetzung des Orchesters.

Streichquintett — 3 Flöten ⟨III. auch kleine Flöte⟩ — 2 Hoboen — Englisch Horn ⟨auch III. Hoboe⟩ — Heckelphon — 2 Klarinetten ⟨II. auch Es-Klarinette⟩ — Baßklarinette ⟨auch III. Klarinette⟩ — 3 Fagotte ⟨III. auch Kontrafagott⟩ — 6 Hörner — 4 Trompeten — 3 Posaunen — Baßtuba — Pauken — Triangel — Tambourin — Kastagnetten — Becken — Kleine Trommel — Große Trommel — Tamtam — 2 Harfen — Celesta — Mandoline

Bühnenmusik.

2 Violinen — 1 Bratsche — 1 Cello — Mandoline — Harfe

Kleine Glocke in 

Große Glocken in 

Mona Lisa

Aufführungsrecht vorbehalten.

LIBRARY JUL 21 1966 UNIVERSITY OF TORONTO
1096756
M 1503 S326M65 cop. 2

VORSPIEL. MAX SCHILLINGS, Op. 31.

Klavierauszug von HEINZ LUDWIG.

Copyright 1914 by Drei Masken Verlag G. m. b. H., München.
Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Uebersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Russland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Uebereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912.)

Universal-Edition Nr. 6881.

p
mf
Ped.
2
cresc.
3
f deciso
espr. e cresc.
Etwas breit.
ff marc.
espr.
Blech.

Vorhang.— Schmaler Raum im Hause der Brüder der Certosa in Florenz, abgeschlossen durch eine al fresco bemalte Wand mit einer Mitteltür darstellt. Der schmale Raum längs der Rampen ist als Gang mit gewölbter Decke gedacht. Rechts vorne eine Tür, links vorn ein Spitzbogenfenster. Die Bühne ist leer, die Tür rechts geschlossen. Man hört Schlüsselgeklirr und nachdem die Tür rechts sich geöffnet hat gleichsam auf Steinfliesen hallend Tritte und schliesslich, noch hinter der Scene, die Stimme des Laienbruders, der in eintönigem Tonfall die Sehenswürdigkeiten erklärt. Alsdann treten auf: der Laienbruder, der Fremde und die Frau. *(N. B. Die Fassung der scenischen Bemerkungen weicht ab und zu in der Partitur vom Clavierauszuge ab.— Die im Clavierauszug enthaltene Fassung ist die endgiltige und massgebende.)*

6

Mässig.

p *quasi pizz.*

p

DER LAIENBRUDER (noch hinter der Scene)

etwas frei

Erbaut ward der Palast nach Brunel - le-schi's Plänen, mit Fresken

p sempre

Der B.

aus-ge - schmückt in Do - na - tel - lo's Art und aus - ge-stat - tet mit er - les - ner Pracht.

7

Der B

Giu-lia-no Paz-zi ließ das Haus sich schaffen, doch lan-ge blieb es nicht in sei-ner Hand, es wohnte da ein

(sie treten auf)

Der B.

Bar - di, dann ein Spi - ni, bis es ein rei - cher Handels-herr er-stand. Fran-

Der B.
ces - co — del Gio-con-do war sein Na - me, der längst ver-schol-len wär — im Meer der
Der B.
Zeit, hätt' er nicht noch in vor-ge-rückten Jah-ren ein jun - ges wun-der- schö - nes
8
DIE FRAU (interessiert)
Ein jun-ges Weib?
Der B.
Weib gefreit. Madonna Fiorda-li - sa Gherar-di - ni, durch Lio - nar-dos heh - re
Fl.
p
Der B.
Kunst geweiht, in seinem Meisterwerke „Mo-na Li - sa" gab — der Gioconda er Un-sterblichkeit. —
l. H.
Ped.
ppp

DIE FRAU (wie vorher)

Ah, Mo-na Li - sa!

DER FREMDE.

Weißt Du, de-ren Bild im Louvre zu Pa - ris... wie war sie

Ob. *espr.* *p*

Soli-Br. *espr.* *p*

Soli Vc.

(sie tritt ans Fenster und blickt hinaus)

Die F. *p* So schön?

Der F. schön!

Fl. *espr.*

Cl. *rit.*

Ob. *pp*

9

Tempo I..

Die F. Wie heißt der Platz?

Ach,

Der F. Die Santa Trini - tà.

Tempo I.

Tr. ged. *espr.* *cresc.*

poco rall.

Die F. welch ein Blick!

Du warst schon

(ohne hinzusehn, im Reisebuch blätternd.)

Der F. Ja, ja, der Ar-no...

poco rall.

p *l.H.* *mf* *r.H.* *mf* *p*

Ped.

Die F.
hier?
Vor zwanzig Jah - ren?
Der F.
Vor zwan-zig Jah - ren schon auf meiner ers - ten Hochzeitsrei - se.
mp p
p
(mehr für sich)
Und dies ist mei - ne ers - te! Al - les kennst du schon, hast al - les ge -
Tr. ged.
Str.
10
sehn... und ich so we - nig noch von die - ser Welt...
DER BRUDER (lächelnd mit Resig-
Noch wen'- ger
Holzbl.
Solo Br. u. Cel.
(Die Frau sieht den Bruder überrascht an, während der Fremde ans Fenster tritt, die Blicke der beiden jungen Menschen begegnen sich.)
(leise verwirrt)
Es ist so
nation, wie um sie zu trösten)
Der B.
ich...
Unruhig.
sf pp
p espr.
cresc.

(In jäher Bewegung will sie den Mantel am Halse öffnen; bei der Hast dieser Bewegung löst sich ihre Perlenschnur; einige Perlen fallen zu Boden:)
Die F.
schwül
Ped.
DER FREMDE. (unmutig)
(liest sie einzeln auf)
So gieb doch Acht!
die Per-len!
Mein Braut geschenk,
Str. ohne D.
espr.
DIE FRAU (beschämt, wehmütig)
Be-nei-det!? Ach...
Der F.
um das manch Ei - ne Dich be - nei - det!
Str.
Hbl. Ob.
(Sie nimmt die ganze Schnur ab und reicht sie hastig dem Gatten.)
12
Wieder ruhig.
accel.
Die. F.
DER BRUDER.
Da nimm zu -
Per - len be - deu-ten Thrä - nen, sagt das Volk.
Fl. Ob.
Wieder ruhig.
Cl.
Str.
dolce e poco espr.
cresc.
accel.

(Da ihr Gatte sie verwundert ansieht:)
rit.
Mässig.
(In dessen er die Perlenschnur einsteckt, mehr für sich)
Die F.
rück...
ich mein',
ver-wah-re sie...
Ich lieb' sie nicht
die
espr. Mässig.
Ob.
mf rit.
p
dim.
13
Mässig.
Per - len...
(Der Fremde etwas ungeduldig, wendet sich zum Bruder.)
DER FREMDE.
Zeigt nun den Saal!
f
mf
stacc.
(interessiert)
Von Mo-na
DER BRUDER (zur Frau, die ihn fragend anblickt, nach der Mitteltür weisend)
Ja, dort ist ge - sche-hen was die Chronik mel-det
E. H.
mf espr.
2 Solo Viol. in Okt.
Cl.

Die F.
Li - - sa?
Der B.
mit Ausdruck
Das Dra-ma der Fa-schingsnacht...
(leichthin bemerkend)
vierzehn-hundert neun-zig zwei---
4 Tr.
Hbl.
Hckph.
Ped.
(Er sucht einen Schlüssel im Bund, geht dann an die Tür rechts u. ruft:)
14
frei
Fra Barto-lo, den Schlüssel zur „Sala dei Sos-pi-ri"!
Str.
mf espr.
(zurückkehrend)
Dieweil erzähl' ich die Be - ge-benheit, wie sie in un-sern al-ten Bü-chern
Tr. Pos.
15
(Die Frau nimmt in einem Lehnstuhl Platz und hört gespannt, die Augen auf den Bruder gerichtet, zu. Der Fremde steht ihr zur Seite.)
poco rall.
steht.
E. H.
Mässig.
Fl.
espr.
Hckph.
Ped.

(Anfangs an der Frau vorübersehend, ruhig und leidenschaftslos. Während der Erzählung gleitet allmählich sein Blick zu ihr hin und in seinen Worten zittert verhaltene Erregung.)

breit und mit Ausdruck

Der B. — Ein un - ergründlich Rät - - zel ist das Weib. — In sei-ner

molto dolce e espr.

Tr. Pos. Str. Ped.

16

Der B. — See - le schlummern un - bewusst an tau - send Mög-lichkei - ten. Weich wie Wachs ist sie,

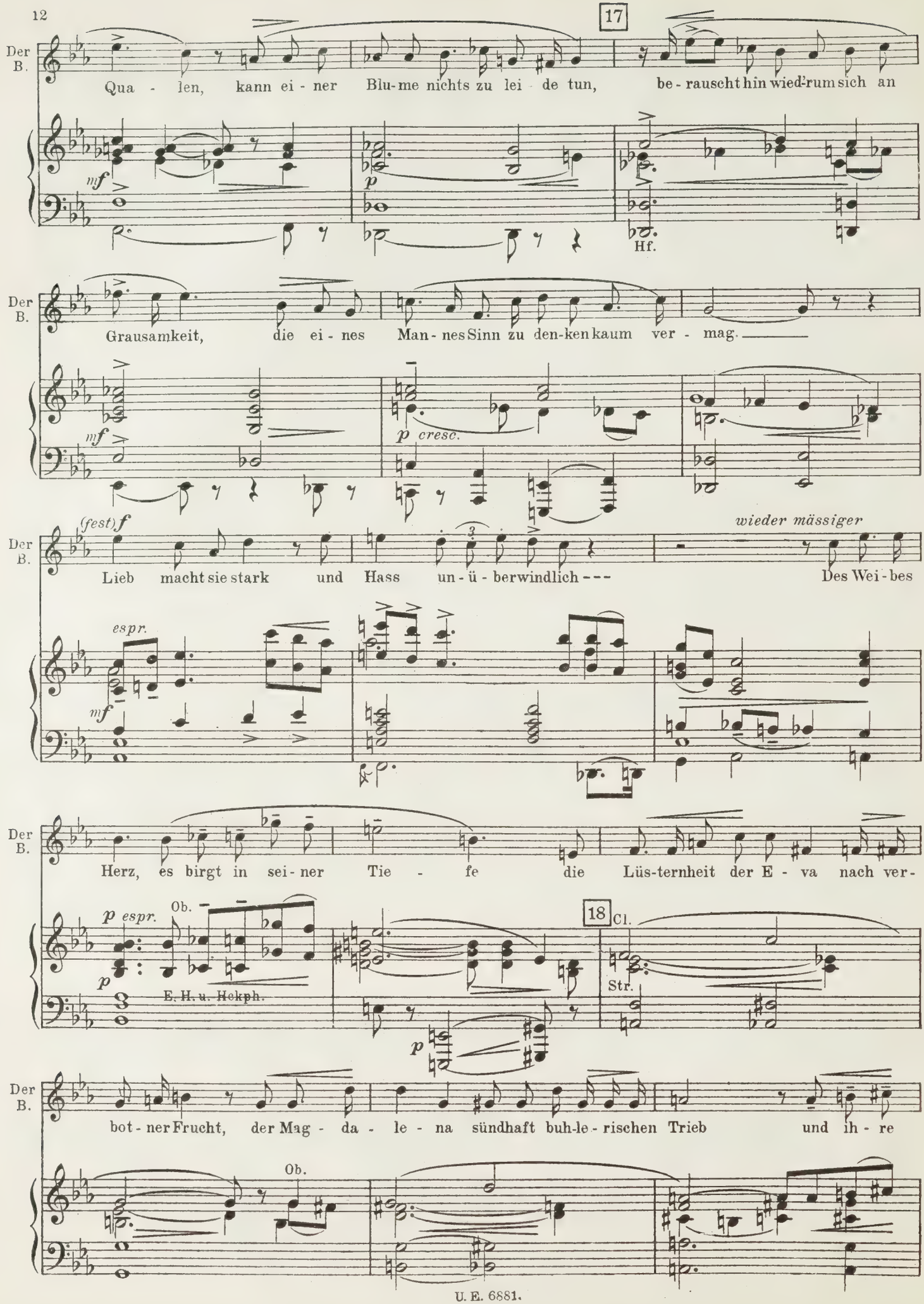
Fl. E. H. Str.

Der B. — schmiegt sich je - der Hand. Das Schicksal spielt mit ihr... Sie schreckt zu -

Ob. H. *espr.*

Der B. — rück vor ei-nem rau - hen Wort, — und trägt — mit Lä - cheln u - ner-hör - te

cresc.


17
Der B.
Qua - len, kann ei - ner Blu-me nichts zu lei - de tun, be - rauscht hin wied'rum sich an
mf
p
Hf.
Der B.
Grausamkeit, die ei - nes Man - nes Sinn zu den-ken kaum ver - mag.
mf
p cresc.
(fest) f
wieder mässiger
Der B.
Lieb macht sie stark und Hass un - ü - berwindlich - - - Des Wei - bes
espr.
mf
Der B.
Herz, es birgt in sei - ner Tie - fe die Lüs-ternheit der E - va nach ver -
p espr.
Ob.
18
Cl.
p
E. H. u. Heckph.
Str.
p
Der B.
bot - ner Frucht, der Mag - da - le - na sündhaft buh-le - rischen Trieb und ih - re
Ob.

Der B.
wunderba-re Kraft der Reu - e; den Blut und Ra-chedurst der Mör-de-rin Jo - hannis,
Tr. Pos.
zart
p cresc.
gest. H.
sf
p
19
Der B.
und der Ma-ri - a Rein - heit, Mil-de und Er - barm - nis. Je nachdem des Lebens
Cl. H.
p
Str.
p
Der B.
Gemessen.
Wür-fel rol-len ver - wan-delt sich das rät-sel vol - le We - sen „Weib."
DER FREMDE (lächelnd)
Seid Ihr so er- fah-ren?
Tr. Pos.
mf
pp
Gemessen.
Br. Vc.
Pk. wirbel auf Es
Der B.
ruhig abwehrend
poco rit.
Herr, ich ci - tie - re! „Al - so war auch
Fg.
Cl.
Fl.
poco rit.
H.

20 Ruhig fliessend.

Der B. sie des Mes-ser-del Gio-con-do drit-te Frau. In ih-ren

Solo viol. *p* *sempre legato*

Bn. Tremolo, Tr. mit D. in gehaltenen Accorden. *pp*

Der B. Au-gen, ih-res Mun-des Lächeln lag ei-ne Welt von Scheu und Zärt-lich-keit,

mit zunehmenden Ausdruck

Der B. Von banger Ah-nung, se-li-ger Ge-wißheit, von Glaub und Zwei-fel, Lust und Qual,

nicht eilen

gest. H. *pp*

wieder ruhiger

Der B. von Treu' und Falschheit... die tau-send Mög-lichkei-ten...

ged. Tr. Hf. Cl. Fg. *dim.*

21

Der B. (Von rechts ein alter Mönch, der einen Schlüssel bringt und wieder abgeht.) (Der Laienbruder sperrt die Mitteltüre auf, lässt die Fremden eintreten und folgt ihnen, weiter in seiner Erklärung fortfahrend.) Der Me-di-

pp *p espr.* *stacc.* Cl. *p*

(Er ist durch die Mitteltür in den verdunkelten Raum getreten und verschwindet dort.)

Der B.

cä - er tol-ler Car-neval tob - te durch Florenz, ein Sinnentaumel hatt'die

H. Str. Cl. H. Fg.

mf p p

22

(Seine Stimme verhalt)

Der B.

Welt er fasst... da mals be - gab es sich...

Picc.

ged. Str.

dim. p pp

(Die Bühne verfinstert und verschleiert sich.)

Mässig, mit Steigerung.

23

(Die drei Personen sind verschwunden)

Pos. m. D. poco rit. perdendo ppp r. H.

pp p

Ped.

mf p cresc. p cresc.

8

cresc. poco rit. accel. r. H. gliss.

I. Aufzug.

Plötzlich wird es wieder hell und es bietet sich ein farbenprächtiges Bild im Stile eines Gemäldes von Paolo Veronese: Ein Saal im Hause des Francesco del Giocondo. Draussen helles Licht eines sonnigen Frühlings-Spätnachmittags. Es herrscht fröhliche ausgelassene Stimmung. Von der Strasse und Piazza her Gelächter und Stimmengewirr. An der Tafel sitzen Pietro, dann Arrigo, Alessio Sandro und Masolino (junge Edelleute in der reichen Tracht des Cinquecento). Piccarda (junge Zofe) reicht Früchte herum, Sisto Handwasser und Handtuch. Ein andrer Diener schenkt ein. Jeder der Männer hat über der Lehne seines Stuhles einen dunklen Mantel mit Kapuze (einer Art Domino) hängen.

24 Allegro. *(Lebhaft.)*

ff

25

cresc.

26 Etwas mässiger.

(Rufe hinter der Scene, sehr stark zu singen)

CHOR.

Sopr. Kar-ne-val! Kar-neval! Kar-ne-val!

Alt. Kar-ne-val! Kar-neval! Kar-ne-val!

Ten. Kar-ne-val! Kar-neval! Kar-ne-val!

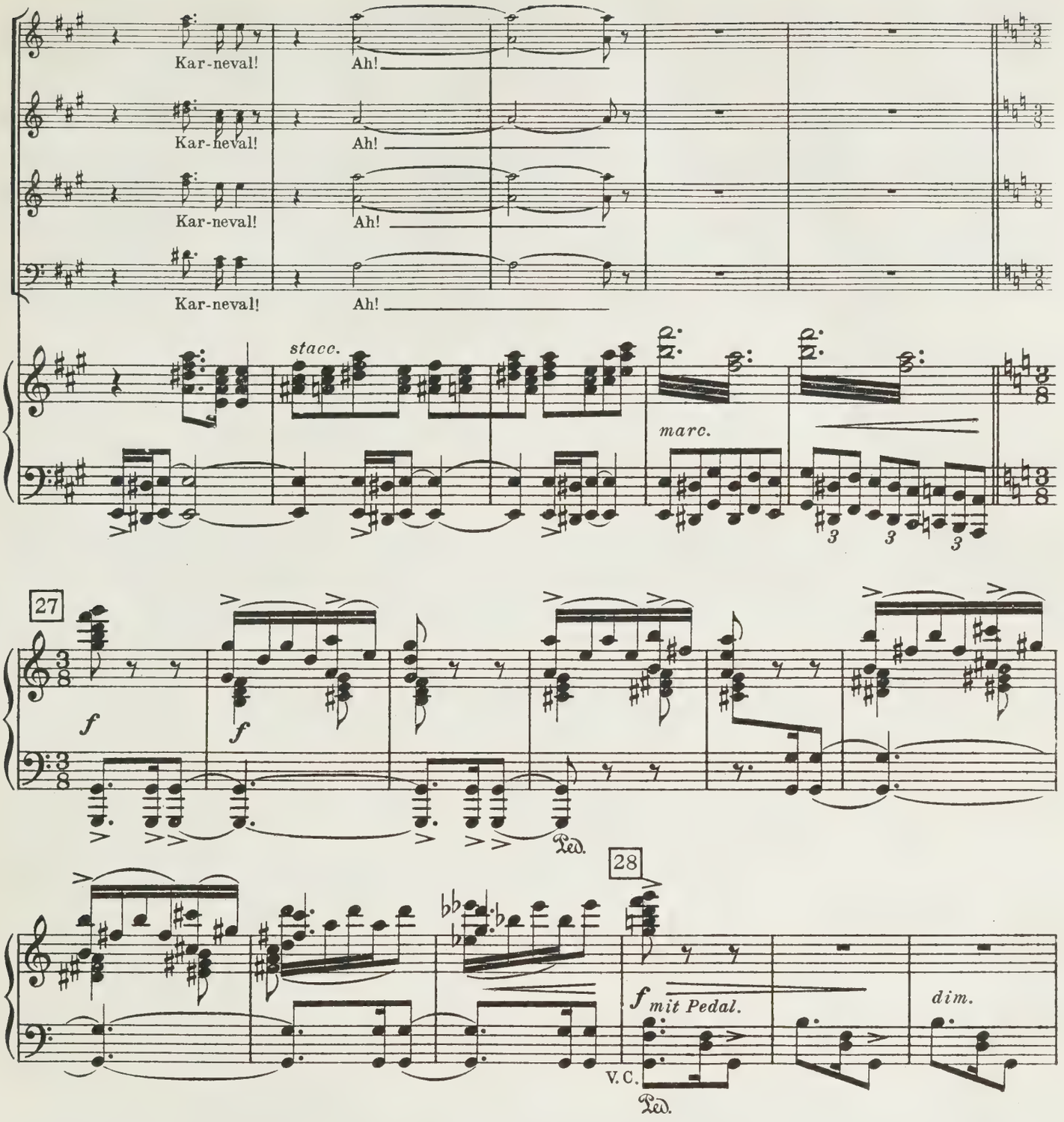
Bass. Kar-ne-val! Kar-neval! Kar-ne-val!

26 Etwas mässiger.

Tr.
Str pizz.

f

Pk. Tamb.



PIETRO (nach der Strasse blickend)

Längst zwan - zig ist die Uhr, wo bleibt der Zug?

29
SANDRO (in den Krug sehend).
Süf - fig, der Mon - te - bri - a - ner!
mf
p
Viol.
simile
30
La.
Und 'sist da - von noch ge - nug!
MASOLINO.
Zum Nachtisch ein
30
Ma.
klei - nes His - tör - chen, ein Skan - däl - chen o - der Mär - chen!
PIETRO. (mit gespielter Entrüstung)
Oh, lie - be Mes - se - ri, das darf ich nicht hö - ren!
Ob.
p
V. C.

31

SANDRO.

(Pietro verneint)

Doch würd'euch Lo - ren - - - zo's Bal - la - - - ta nicht stö - ren?

mf

mf

Ped.

32

ALESSIO.

Ar - ri - go, Du sing' uns vor! Sollst stolz ——— sein auf unsern

Bl.

f

Str.

f

(Arrigo ergreift eine an der Wand hängende, mit bunten Bändern geschmückte Laute, und beginnt:)

Ar.

Chor!

Bl.

f

l. H.

l. H.

Ped.

33

Frisch. (*Allegretto vivo.*)

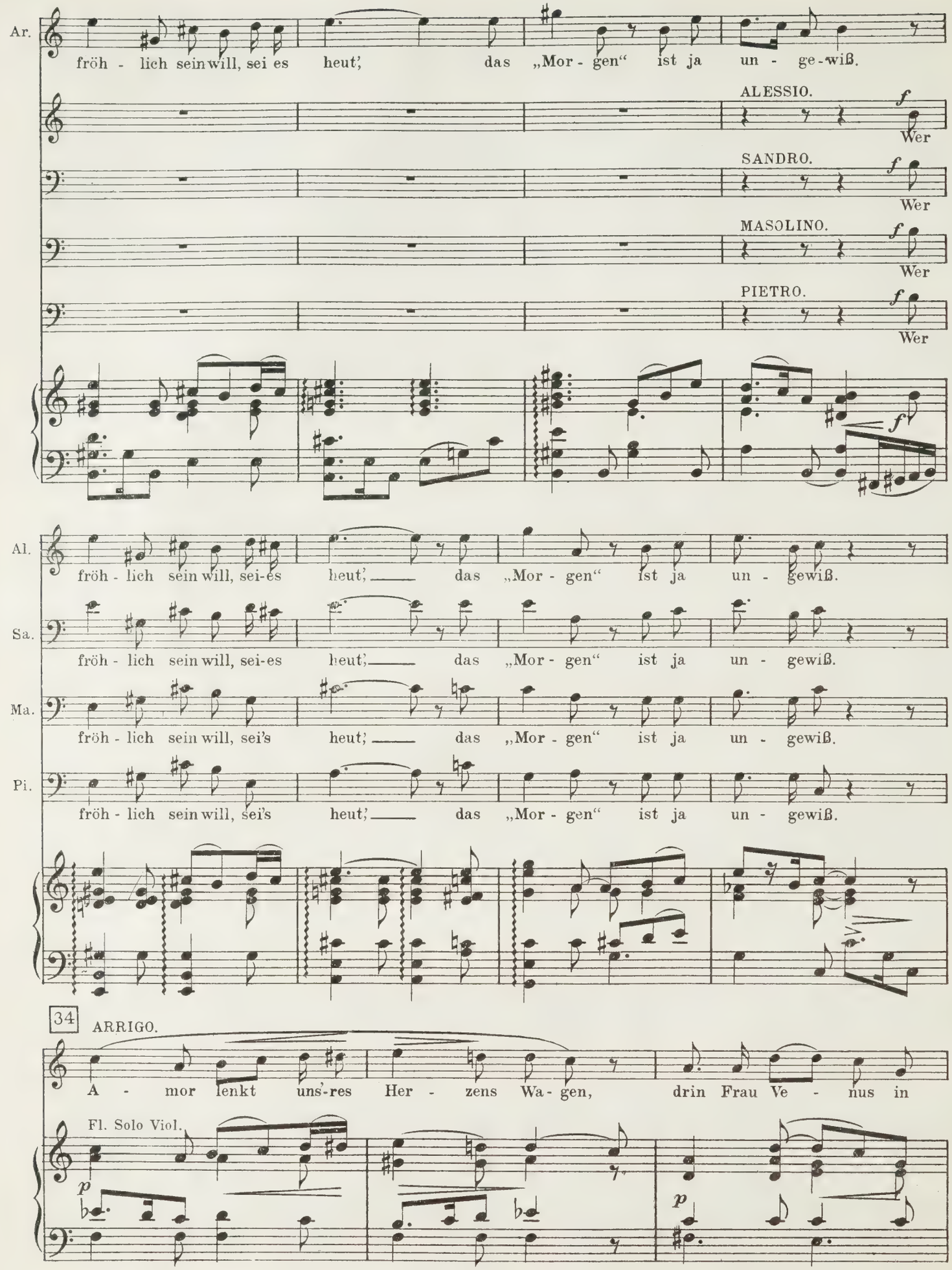
ARRIGO (zur Laute singend.)

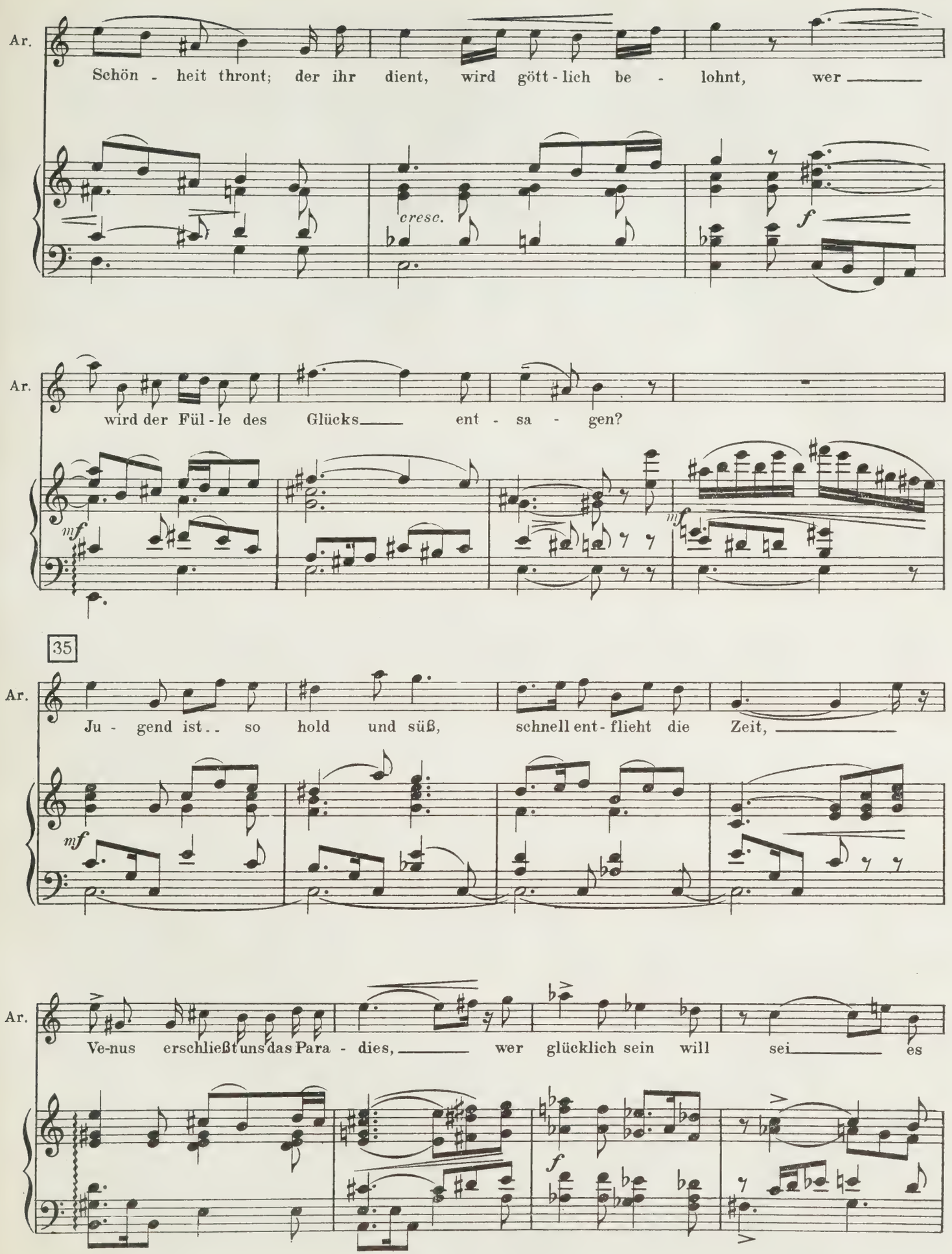
*) Ju - gend ist — so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit. ——— Wer

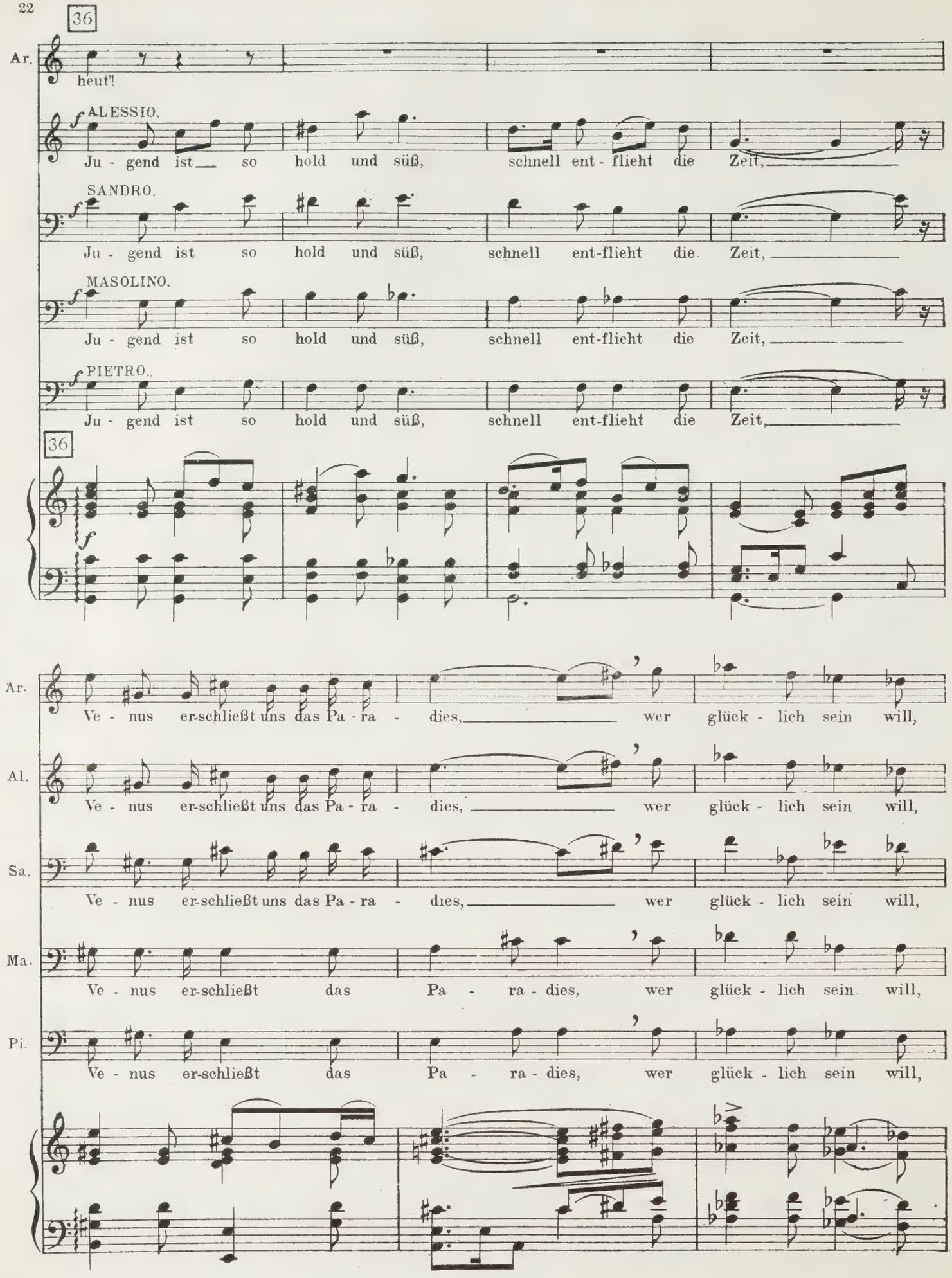
Bl. mit Hf. daher stets etwas arpeggiert.

mf

*) Text nach dem Liede Lorenzo de' Medici's.


Ar.
fröh - lich sein will, sei es heut', das „Mor - gen" ist ja un - ge-wiß.
ALESSIO.
Wer
SANDRO.
Wer
MASOLINO.
Wer
PIETRO.
Wer
Al.
fröh - lich sein will, sei-es heut', das „Mor - gen" ist ja un - gewiß.
Sa.
fröh - lich sein will, sei-es heut', das „Mor - gen" ist ja un - gewiß.
Ma.
fröh - lich sein will, sei's heut', das „Mor - gen" ist ja un - gewiß.
Pi.
fröh - lich sein will, sei's heut', das „Mor - gen" ist ja un - gewiß.
34
ARRIGO.
A - mor lenkt uns'-res Her - zens Wa - gen, drin Frau Ve - nus in
Fl. Solo Viol.


Ar.
Schön - heit thront; der ihr dient, wird gött - lich be - lohnt, wer
cresc.
f
Ar.
wird der Fül - le des Glücks ent - sa - gen?
mf
mf
35
Ar.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit,
mf
Ar.
Ve-nus erschließt uns das Para - dies, wer glücklich sein will sei es
f


36
Ar.
heut'!
ALESSIO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit,
SANDRO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent-flieht die Zeit,
MASOLINO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent-flieht die Zeit,
PIETRO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent-flieht die Zeit,
36
Ar.
Ve - nus er-schließt uns das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,
Al.
Ve - nus er-schließt uns das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,
Sa.
Ve - nus er-schließt uns das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,
Ma.
Ve - nus er-schließt das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,
Pi.
Ve - nus er-schließt das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,

37
Ar.
sei es heut'!
Al.
sei es heut'!
Sa.
sei es heut'!
Ma.
sei es heut'!
Pi.
sei es heut'!
FRANCESCO (hinunter rufend)
(Francesco ist auf dem Balkon erschienen und hat dort anscheinend jemanden verabschiedet.)
Auf spä - ter denn,
37
nur Str.
p
(Arrigo beginnt nachdem er aus einem Becher einen Trunk getan, eine neue Strophe)
Ar.
Bacchus ist Ve - nus
(Er gesellt sich zu den Gästen)
Fr.
Messer' Sal-via-ti!
Bläs. Hf.
p Tromp. deutlich
mf
(Dianora tritt von rechts auf.)
(Dianora, ein ganz junges Mädchen, zaghaft, züchtig, geht auf die Tafel zu.) DIANORA.
(Arrigo bricht den Gesang ab, da Dianora eintritt, spielt und pfeift aber noch vier Takte leise weiter.)
Ver-
Ar.
lieb-ster Beglei - ter...
Fl. Ob
p
Solo Str. Quart.

38

(verschüchtert)

Di. zeiht, ihr Herr'n, wenn ich stö - re... Den Zug säh' ich so

FRANCESCO (zu Dianora.)

Was soll's?

38

p

(betrübt)

Di. gern! Die

Fr. Ich lieb' es nicht, wenn du al - lein, oh - ne die Mut - ter - - -

2 Tromp.

sf *p*

H.

mf

Fg.

Di. ist zur Beichte in Ca - mal - do - li, kehrt heim nicht vor dem Vesper - läu-ten...

3. Fl. Fg.

Ob.

mf

p

(Die Musik des Karnevalzuges lässt sich von fernher vernehmen. Geschrei und Rufe auf der Piazza immer lebhafter.)

Lebhaft.

Br. Vc.

f

f H.

sf

gr. Tr. Wirbel.

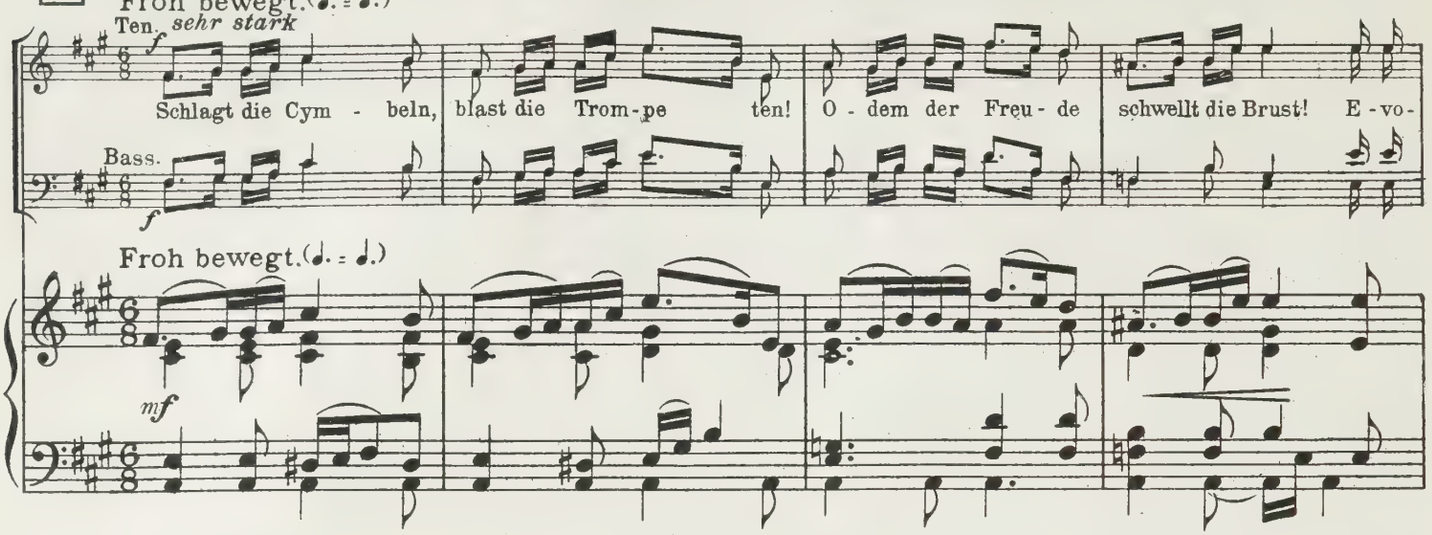
Fg. B.

Pk.

DIANORA (bettelnd zum Vater.)
Sie kom-men schon! Ach, Va - ter!
(Auf Pietros Fürsprache erfüllt Francesco ihre Bitte und führt Dianora ans Fenster.)
mf cresc.
40
f
cresc.
41
DIANORA (am Fenster.)
(Vom andern Ufer über die Brücke kommen Leute um den Zug zu sehen.)
Die Brük - ke he - rauf!
(Alle auf der Bühne befindlichen Personen drängen sich an die Fenster.)
ARRIGO.
Der
PIETRO.
Der Zug ist da!
41
mf
f
Ped.
Ar.
Schön - heit Sie - ges-lauf!
Sa.
Ve - nus vul-gi - va-ga!
8
l. H.
tr
f
r. H.
Ped.

CHOR DES VENUSZUGES.

42 (Der Zug (Beschreibung s. Textbuch) naht von rechts und zieht unterhalb der Fenster vorüber nach links.) Bunte Fahnen,



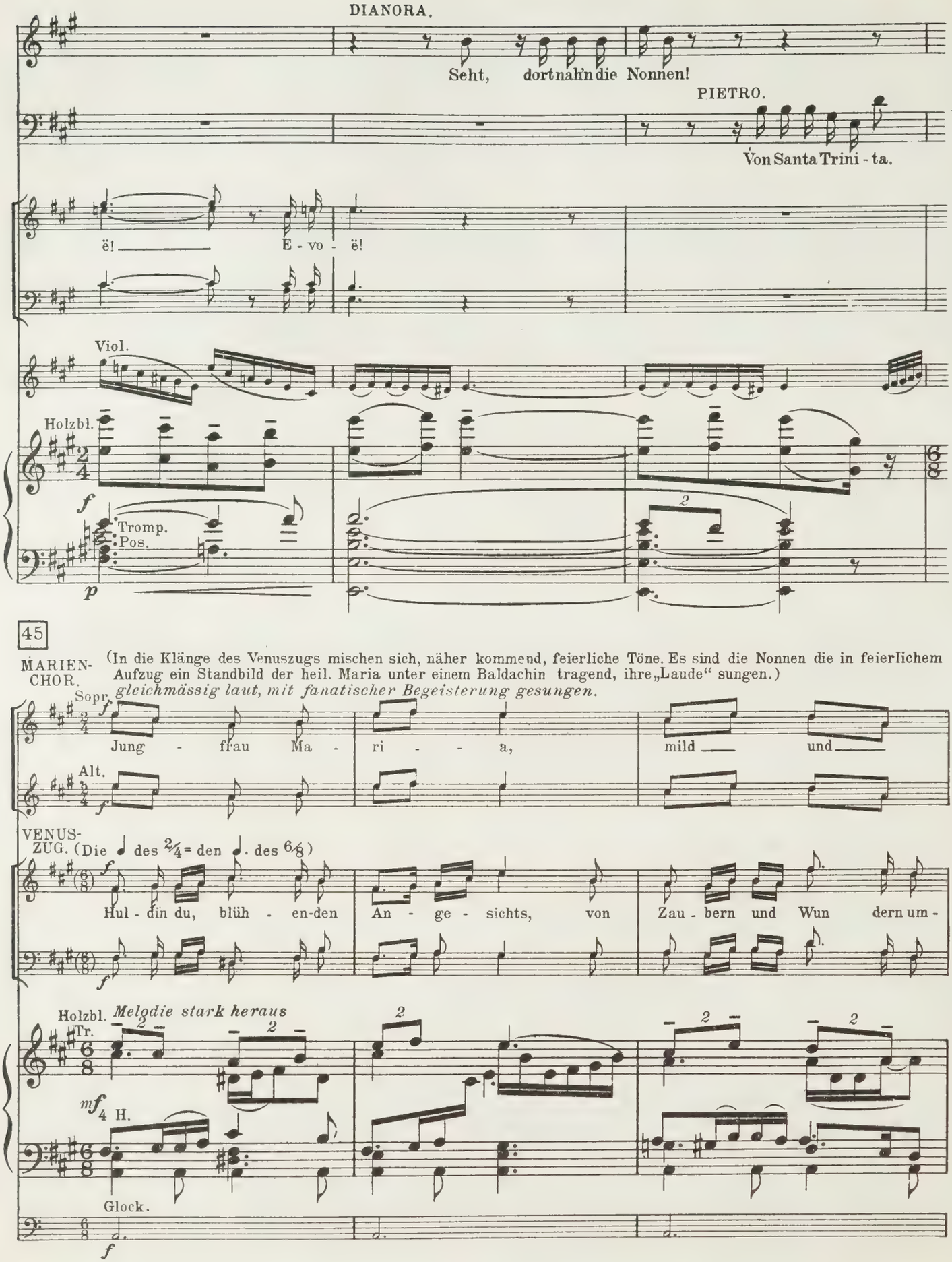
Panniere, Inzungszeichen etc. sowie einzelne Köpfe der zu Wagen oder Pferde Vorüberziehenden werden sichtbar. Es muss den

43 Eindruck machen, als ob eine riesige Menschenmenge an dem Umzug beteiligt wäre. (Einzelheiten s. im Textbuch.)

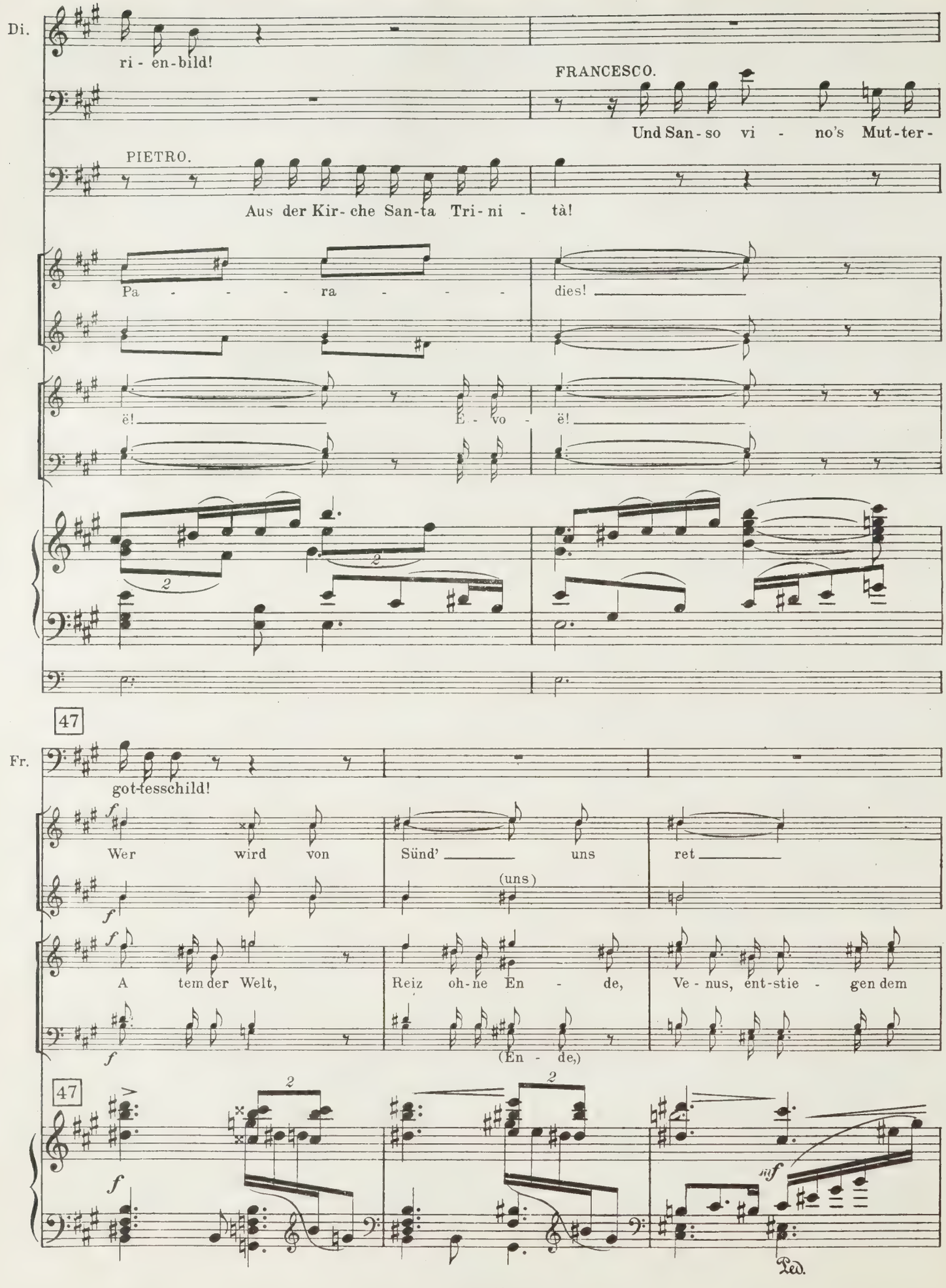
ARRIGO.

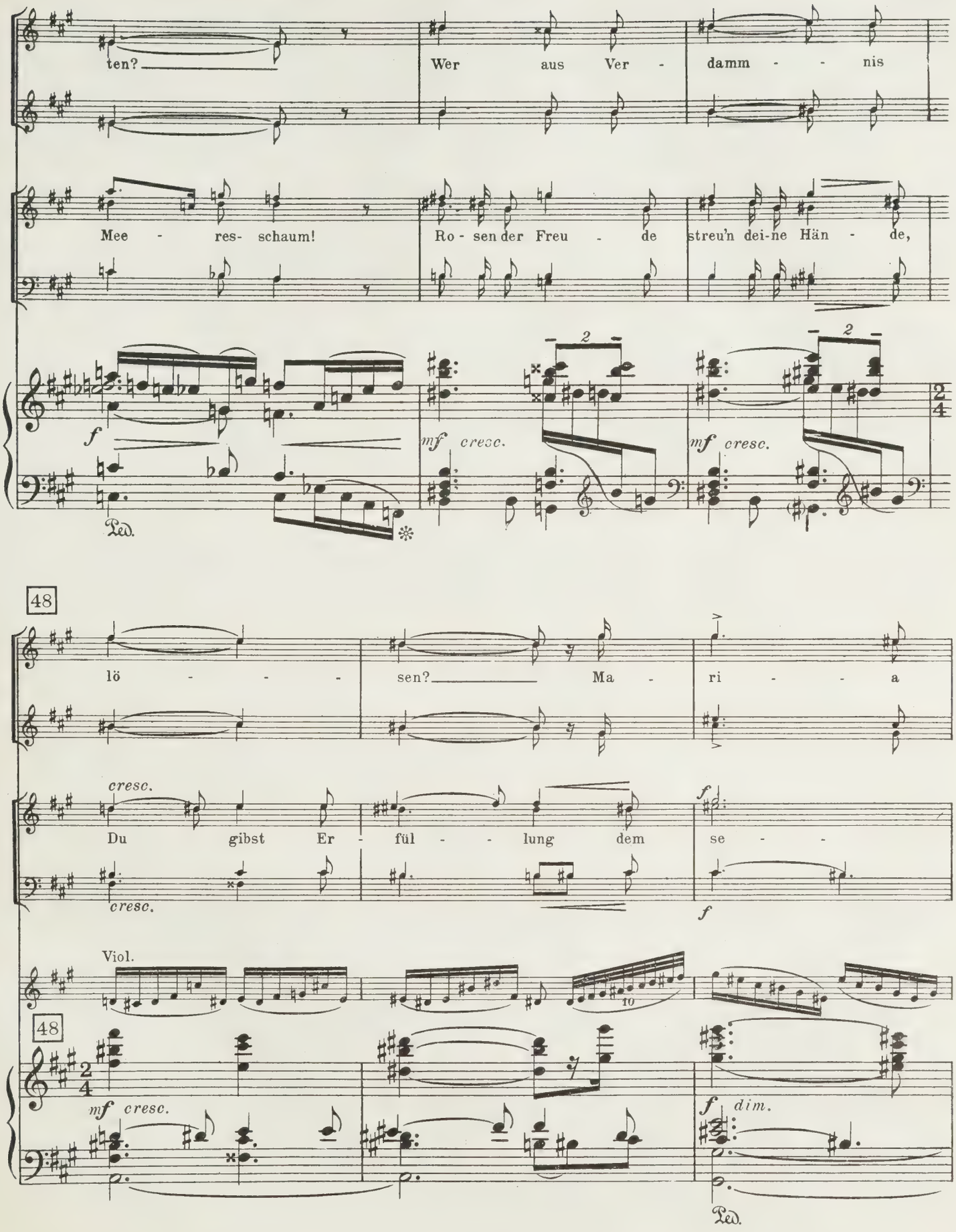
(Auf dem Lungarno erscheint der Venuswagen, von Nymphen, Bacchanten, Mänaden etc. geleitet.)

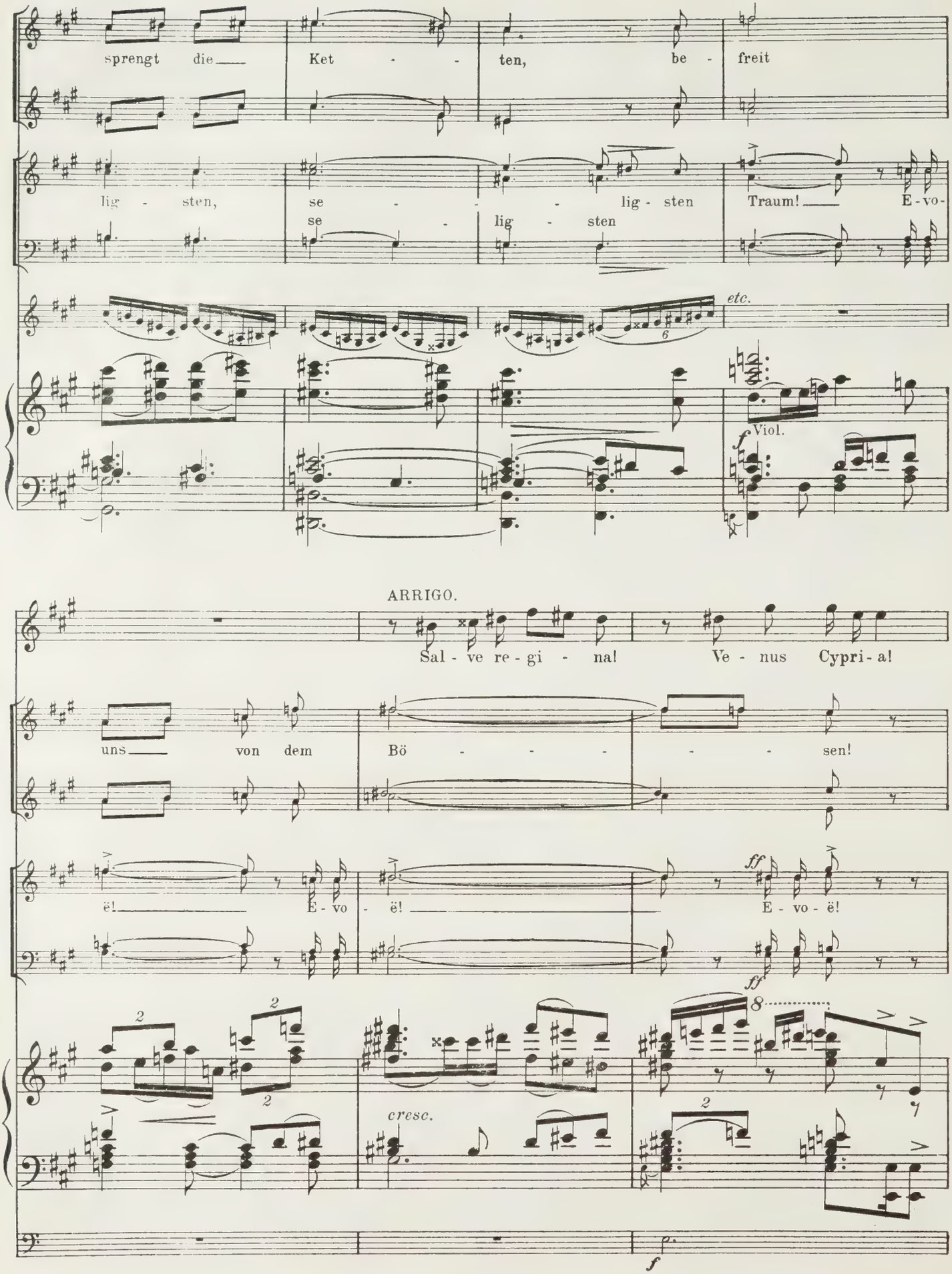
(Blumen und Zweige fliegen auf die Bühne. Die auf der Scene Befindlichen werfen Früchte, die sie lachend von der Tafel nehmen, hinunter, Dianora winkt mit ihrem Schleier; die jungen Männer sitzen auf der Fensterbrüstung.)

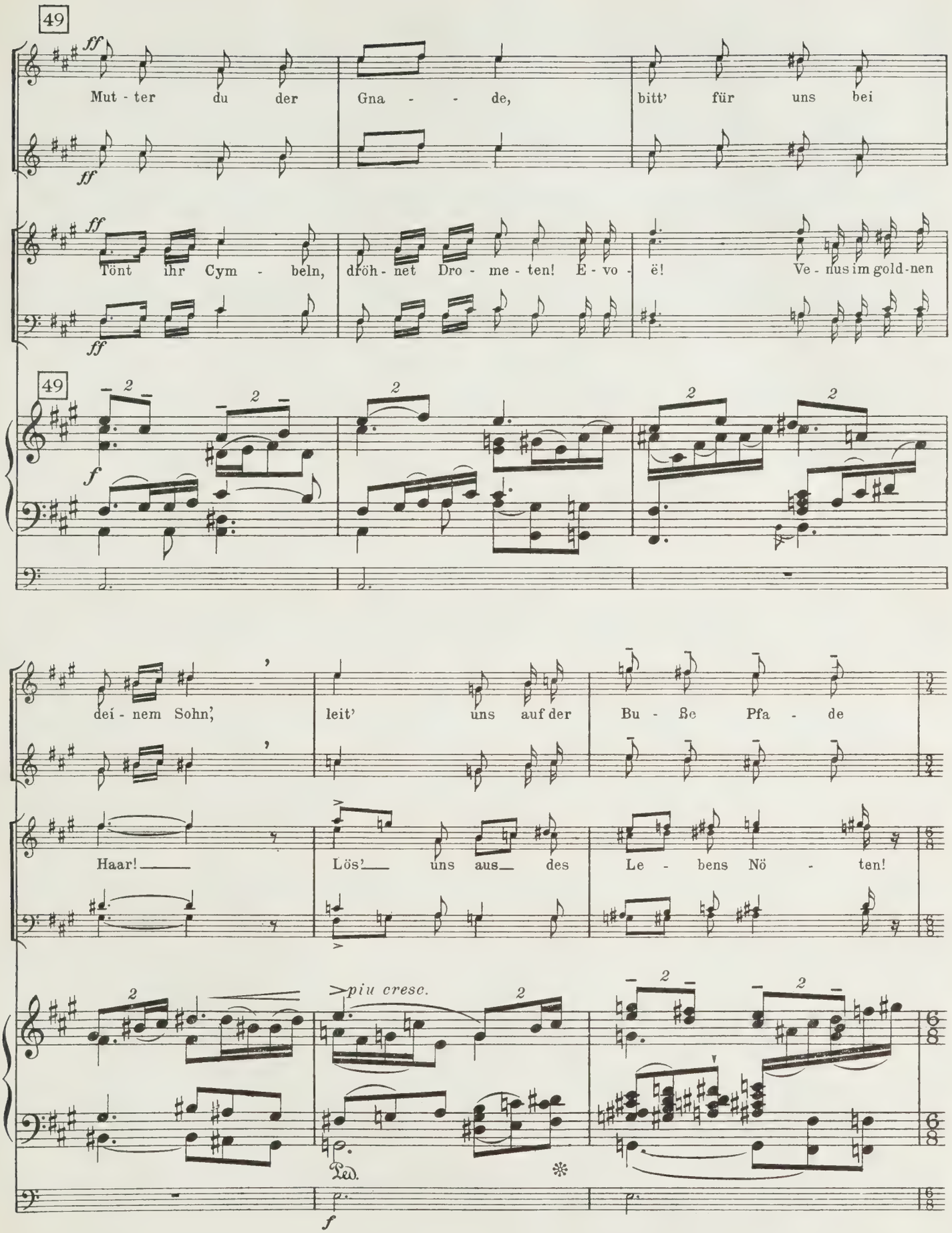

DIANORA.
Seht, dort nah'n die Nonnen!
PIETRO.
Von Santa Trini - ta.
ë! E - vo - ë!
Viol.
Holzbl.
Tromp.
Pos.
45
MARIEN-CHOR.
(In die Klänge des Venuszugs mischen sich, näher kommend, feierliche Töne. Es sind die Nonnen die in feierlichem Aufzug ein Standbild der heil. Maria unter einem Baldachin tragend, ihre „Laude" sungen.)
Sopr.
gleichmässig laut, mit fanatischer Begeisterung gesungen.
Jung - frau Ma - ri - a, mild und
Alt.
VENUS-ZUG.
(Die ♩ des 2/4 = den ♩. des 6/8)
Hul - din du, blüh - en-den An - ge - sichts, von Zau - bern und Wun dern um -
Holzbl.
Melodie stark heraus
Tr.
H.
Glock.

süss, er - ko - ren und ge-be-ne - deit,
- fan - - gen, un-er - schöpf - - li-che Quel-le des Lichts,
46
DIANORA.
Das wun - der tä - ti-ge Ma -
Mut - ter du der Chris - ten-heit,
führ' uns zum
bran-dend um braust dich Ver - lan - - - gen E-vo-
ff
46
sempre f
f
mf
Ped.
f


Di.
ri - en-bild!
FRANCESCO.
Und San - so vi - no's Mut-ter -
PIETRO.
Aus der Kir- che San-ta Tri- ni - tà!
Pa - - - - ra - - - -
dies!
ë!
E - vo -
ë!
47
Fr.
got-tesschild!
Wer wird von
Sünd' uns
ret
(uns)
A tem der Welt,
Reiz oh-ne En - de,
Ve - nus, ent-stie - gen dem
(En - de,)
47
Ped.

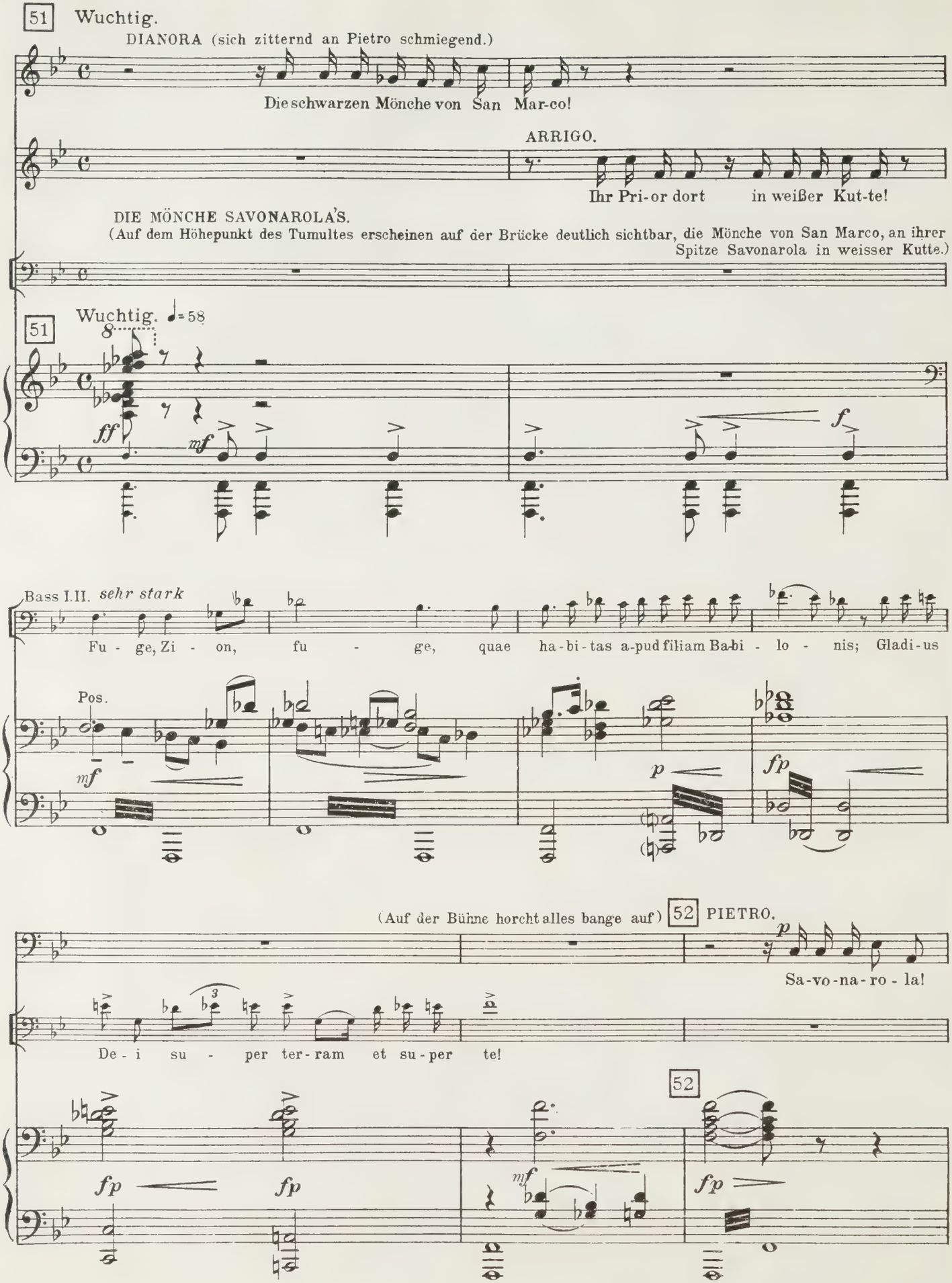

ten?
Wer aus Ver - damm - nis
Mee - res- schaum!
Ro - sen der Freu - de streu'n dei-ne Hän - de,
f
mf cresc.
mf cresc.
Ped.
48
lö - - - - sen? Ma - ri - - - a
cresc.
Du gibst Er - fül - - lung dem se - -
cresc.
f
Viol.
48
mf cresc.
f dim.
Ped.

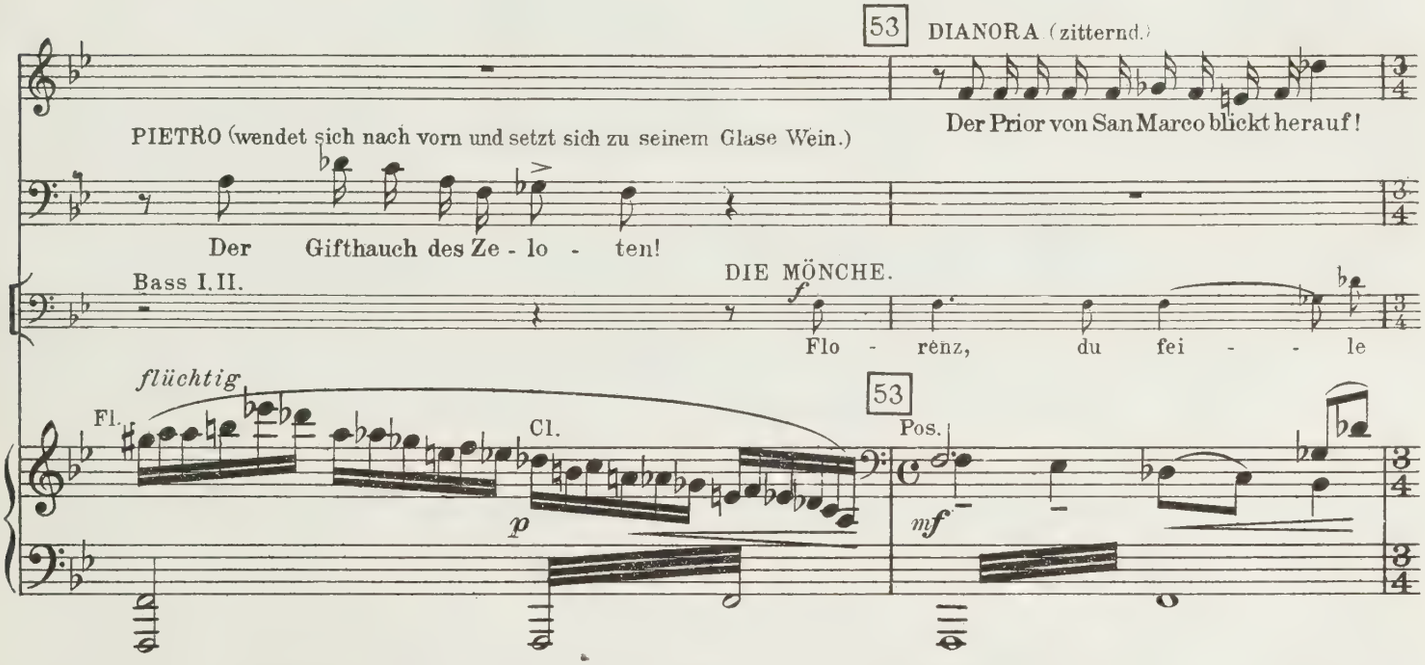

sprengt die
Ket - - ten, be - freit
lig - sten,
se - - - lig - sten Traum! E-vo-
se - lig - sten
etc.
Viol.
f
ARRIGO.
Sal - ve re - gi - na! Ve - nus Cypri - a!
uns von dem Bö - - - - - sen!
ë! E - vo - ë! E - vo - ë!
ff
ff
cresc.
f


49
ff
Mut - ter du der Gna - - de, bitt' für uns bei
Tönt ihr Cym - beln, dröh - net Dro - me - ten! E - vo - ë! Ve - nus im gold - nen
49
f
dei - nem Sohn, leit' uns auf der Bu - ße Pfa - de
Haar! Lös' uns aus des Le - bens Nö - ten!
piu cresc.
Ped.
f

(Die Züge stehen nun unter den Fenstern. Man sieht ein Gewoge von Palmen und Blumen des Venuszugs und von Kreuzen und Kirchenfahnen des Marienzuges. Man hört Rufe.)

ARRIGO.
Ach, wie der Nönnchen Wan - gen flammen!
Ma.
frem - der Wel - ten
Pi.
(zu Masolino)
Die bei - de
MARIENCHOR.
(rufend)
O r a p r o n o b i s,
Holzbl.
Viol.
fp
mf cresc.
f
Pi.
heut und e - wig gel - ten!
M a r i a!
O r a p r o n o b i s,
M a r i a!
cresc.
(Allgemeines Stimmengewirr.)
Ora pro nobis!
Ora pro nobis!
VENUSZUG. (rufend) Venus, regina mundi!
Venus triumphatrix! Evoë! Evoë! Evoë! (Die Rufe nach Bedarf wiederholt.)
accel.
l.H.
cresc.
so stark als möglich


51 Wuchtig.
DIANORA (sich zitternd an Pietro schmiegend.)
Die schwarzen Mönche von San Mar-co!
ARRIGO.
Ihr Pri-or dort in weißer Kut-te!
DIE MÖNCHE SAVONAROLA'S.
(Auf dem Höhepunkt des Tumultes erscheinen auf der Brücke deutlich sichtbar, die Mönche von San Marco, an ihrer Spitze Savonarola in weisser Kutte.)
51 Wuchtig. ♩=58
ff
mf
f
Bass I.II. sehr stark
Fu - ge, Zi - on, fu - ge, quae ha-bi-tas a-pud filiam Ba-bi - lo - nis; Gladi-us
Pos.
mf
p
fp
(Auf der Bühne horcht alles bange auf) 52 PIETRO.
p
Sa-vo-na-ro - la!
De - i su - per ter-ram et su-per te!
52
fp
fp
mf
fp



(er zieht Dianora an sich; sie kniet zu seinen Füssen; er streicht ihr über's Haar.)

54

Di. Habt ihr ge - sehn,

Ar. (frivol) Ja, ja, wir sind verdammt!

Schwert schwebt ü - ber dir! Un-ter-gang ist dir ge - schwo - - - ren, Pest und

Tr. u. Pos. Gr. Tr. Tb.

Di. sein Au - ge flammt!

PIETRO. Das, lie-bes Kind ge-hört zum Amt!

Krieg vor dei - nen To - - - - ren. Blut und Feu - er wird vom

Gr. Tr. 2 H.

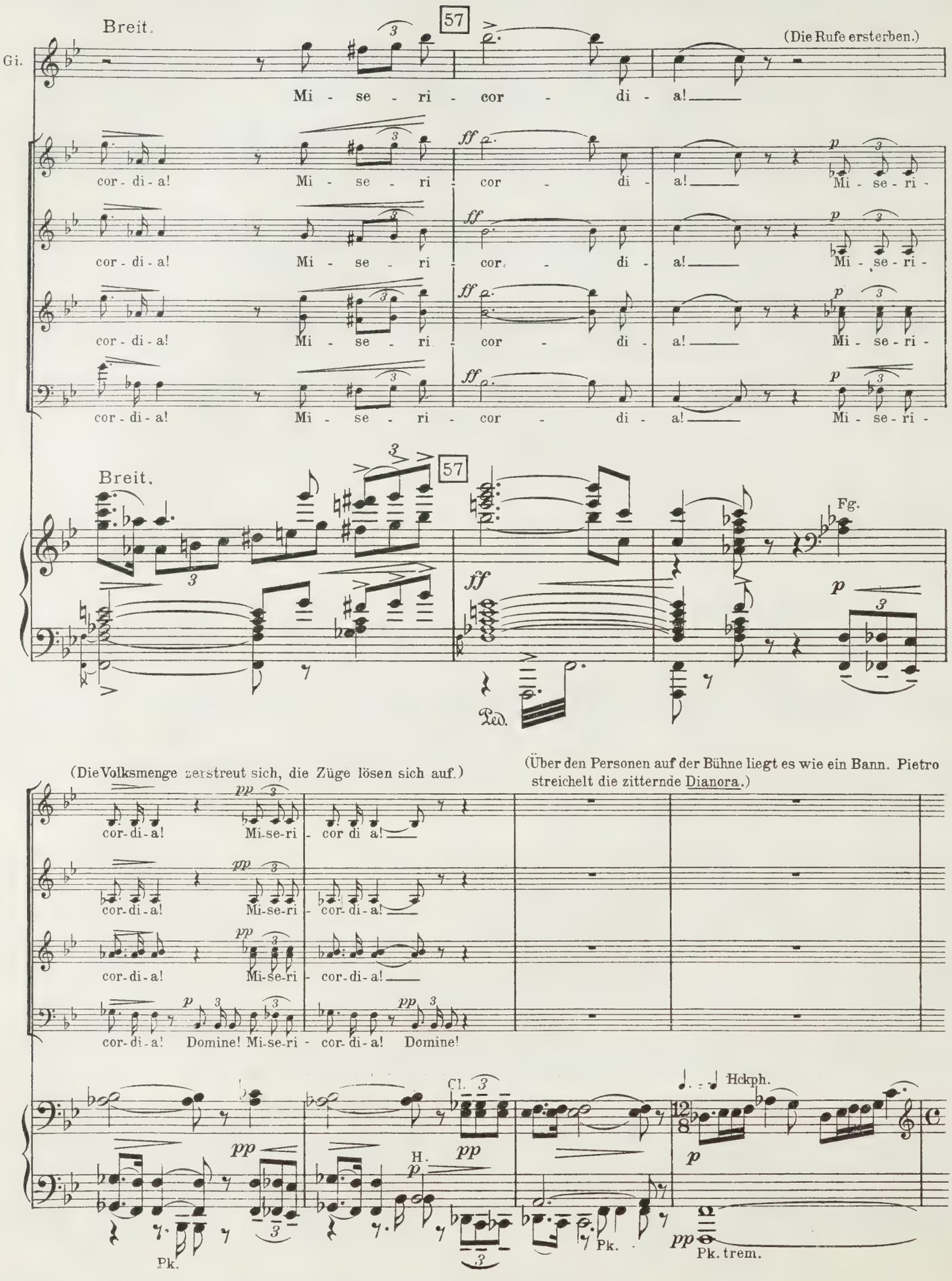
Him - mel fal - len, Jam - mer in dei - nen Mau - ern hal - len. Die

Höll' ist los! Die Höll' ist los! 55 Flo - renz, tu' (gesteigert)

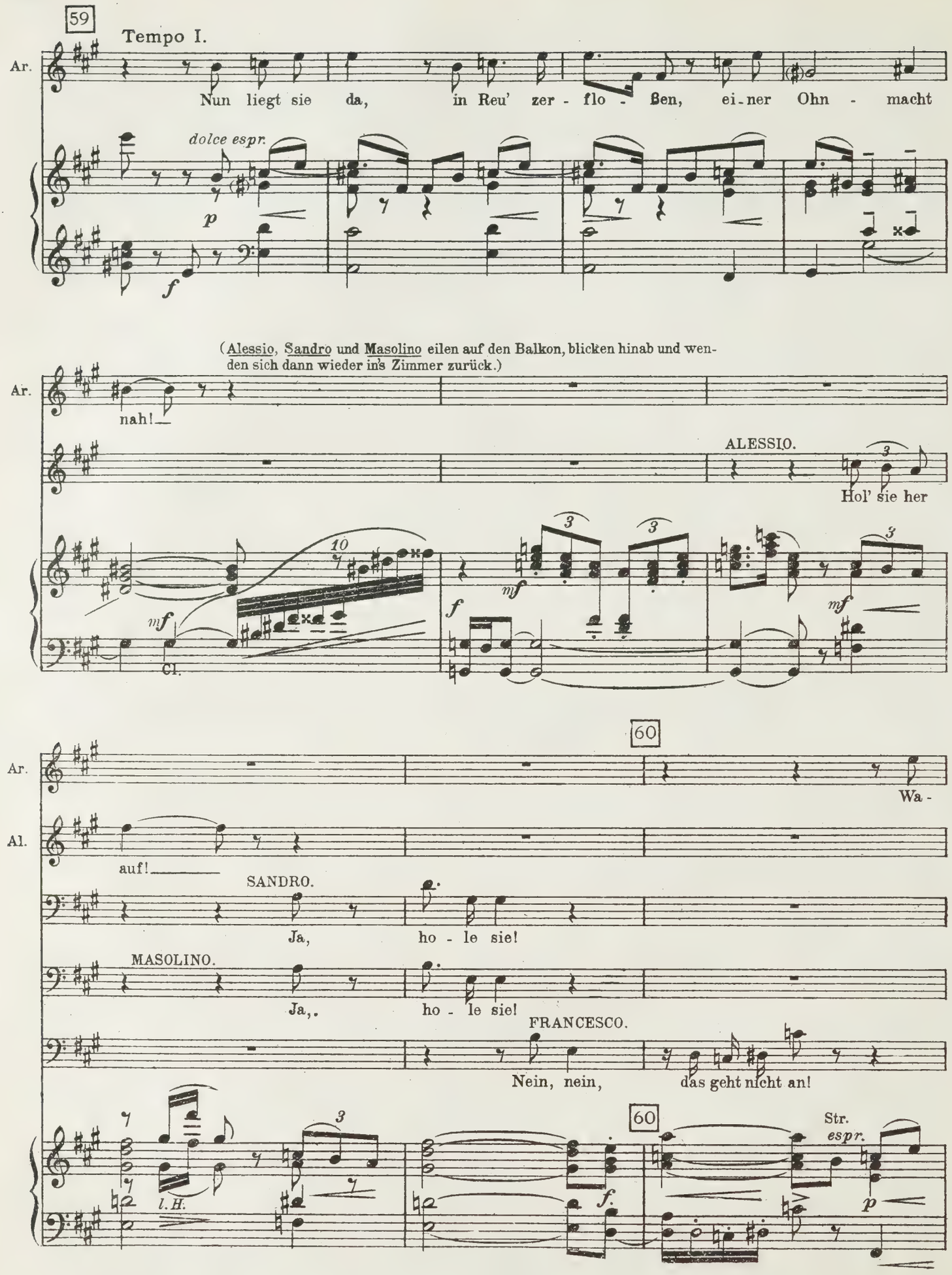
gest. H. u. Pos. *marc.* nur Pos. *marc.*

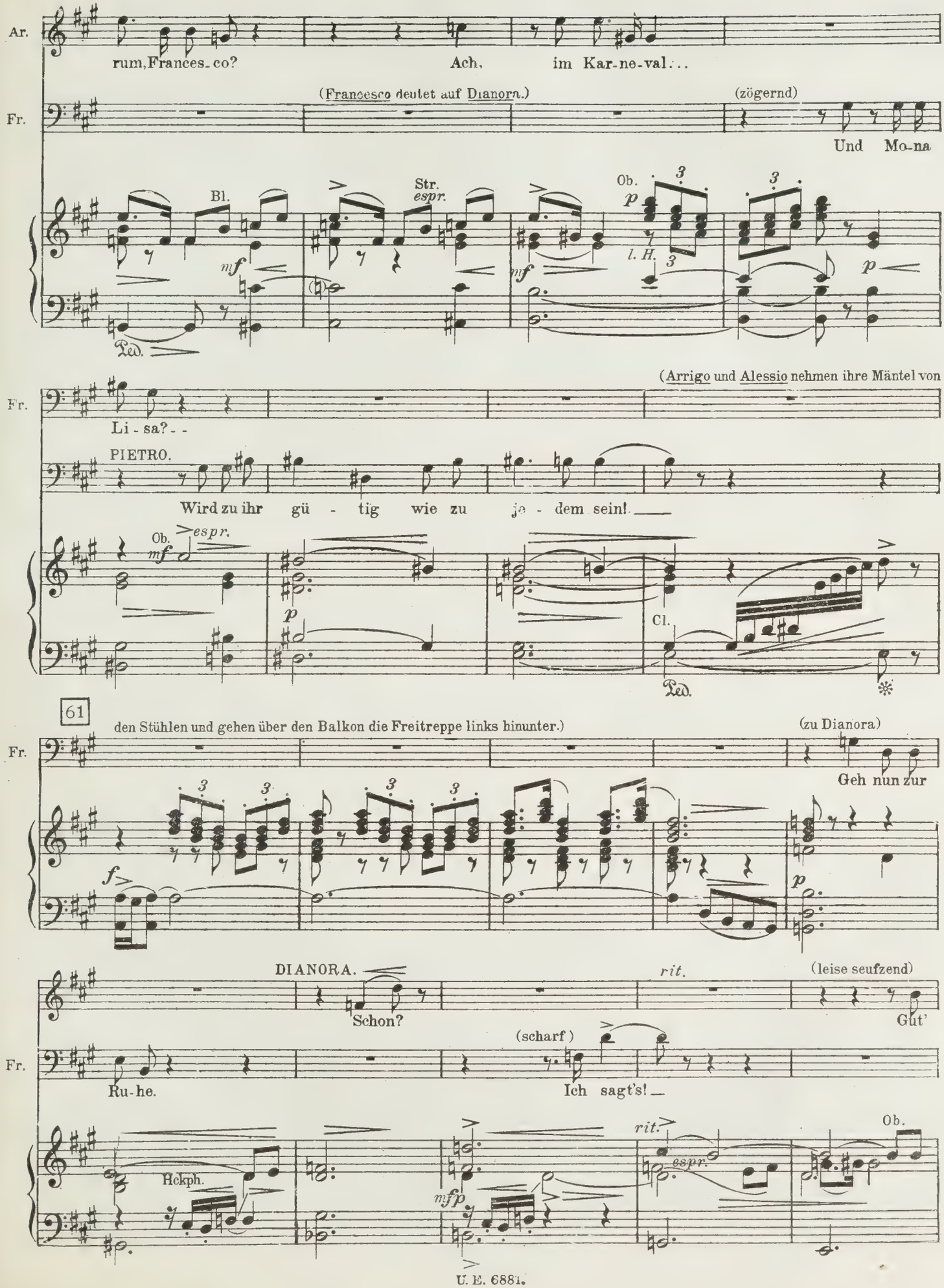
l. H.

Bu - ße! Flo - renz, tu' Bu - ße!
Pos. u. H.
mf
Pk.
(mit aller Kraft)
ff
Flo - renz, tu' Bu - ße!
accel.
fp molto cresc.
Ph.
56
Ginevra's Stimme:
Schnell.
Mässig.
(Plötzlich ertönt aus der Menge unter den Fenstern ein lauter, gellender, durchdringender Schrei, der sich fortpflanzt und wie zu einem Bussschrei des ganzen Volkes wird.)
(Ossia)
Ah!
Mi - se - ri -
8
loco
Holzbl.
espr.
Becken.
Ped.
Gi.
cor - di - a!
Mi - se - ri - cor - di - a!
CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Bass.
alle Bässe
B. I.
Mi - se - ri - cor - di - a!


Breit.
57
(Die Rufe ersterben.)
Gi.
Mi - se - ri - cor - di - a!
cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -
Breit.
57
Fg.
Ped.
(Die Volksmenge zerstreut sich, die Züge lösen sich auf.)
(Über den Personen auf der Bühne liegt es wie ein Bann. Pietro streichelt die zitternde Dianora.)
cor-di-a! Mi-se-ri - cor di a!
cor-di-a! Mi-se-ri - cor-di-a!
cor-di-a! Mi-se-ri - cor-di-a!
cor-di-a! Domine! Mi-se-ri - cor-di-a! Domine!
Cl.
H.
Hckph.
Pk.
Pk.
Pk. trem.

ALESSIO.
Zer - tre - ten der Freude Blumen!
SANDRO.
Erstorben das helle Lachen
2 Fl.
l.H.
p Hfe.
(Arrigo, der auf dem Balkon gestanden, wendet sich nun ins Zimmer zurück. Um die böse Stimmung zu zerstören, beginnt er lachend:)
Ma.
Sa - vo - na - ro - la's Werk!
p Vl.
poco rit.
accel.
Hckph.
Clar.
cresc.
58
ARRIGO.
Saht ihr's? Die Ve - nus war's, Gi -
Heiter bewegt.
mf
Kl. Fl.
p
Ar.
ne - vra im Schmuck des goldnen Haars, die als die er ste ihm zu
(imitierend)
(er lacht)
Fü - ßen sank; „Mi - se - ri - cor - di - a!"
Solo Viol.
colla voce
4. Vc.
Es. Cl.
rubato (accel.)


59
Tempo I.
Ar.
Nun liegt sie da, in Reu' zer - flo - ßen, ei-ner Ohn - macht
dolce espr.
p
f
(Alessio, Sandro und Masolino eilen auf den Balkon, blicken hinab und wenden sich dann wieder in's Zimmer zurück.)
Ar.
nah!
ALESSIO.
Hol' sie her
mf
Cl.
f
mf
60
Ar.
Wa -
Al.
auf!
SANDRO.
Ja, ho - le sie!
MASOLINO.
Ja,. ho - le sie!
FRANCESCO.
Nein, nein, das geht nicht an!
l. H.
60
Str.
espr.
f.
p


Ar.
rum, Frances-co?
Ach, im Kar-ne-val...
(Francesco deutet auf Dianora.)
(zögernd)
Fr.
Und Mo-na
Bl.
Str.
espr.
Ob.
l. H.
(Arrigo und Alessio nehmen ihre Mäntel von
Li-sa?--
PIETRO.
Wird zu ihr gü-tig wie zu je-dem sein!
Cl.
61
den Stühlen und gehen über den Balkon die Freitreppe links hinunter.)
(zu Dianora)
Geh nun zur
DIANORA.
Schon?
rit.
(leise seufzend)
Gut'
(scharf)
Ru-he.
Ich sagt's!
Hckph.
Ob.

62

Ruhig.

(Sie küsst Pietro die Hand)

Di. Nacht, ihr Herrn.

SANDRO. Sig-no-

PIETRO. Gott zum Gru - ße, Kind! —

MASOLINO Sig-no-

62

Ruhig.

H.

(Dianora geht langsam nach rechts ab. Kurze Pause der Erwartung.)

Sa. ri - na, schlafet wohl! —

Ma. ri - na, schlafet wohl! —

Ob.

Solostreichquartett

Ped.

cresc.

63

(Arrigo und Alessio kommen mit Ginevra über die Freitreppe auf den Balkon)

ARRIGO. Die

stacc.

l.H.

Ped.

Ar.
Göt - - tin der Schön - - - - heit fleht um ein A -
p
mf
(Ginevra ist üppig und schön, mit goldenem „Tizian-Haar," als Venus in phantastischem Schleierkostüm, das ihre Schönheit so viel als möglich enthüllt, darüber Arrigo's Mantel, den sie während des Folgenden ablegt; sie ist ganz gebrochen in Haltung und Ton, was mit ihrer frivolen Kleidung seltsam kontrastiert.)
Gi.
GINEVRA.(mätt)
Ach ja, nur kur-ze Rast vergönnet mir!
Ar.
syl.
Gedehnt. (rubato)
accel.
Hckph.
espr.
Cl.
Fg.
r.H.
Ped.
espr.
Ob.
64
(Arrigo schiebt ihr galant den Stuhl am Mitteltisch zurecht;)
(Ginevra lässt sich ermattet in den Sessel fallen und küsst Pietro die Hand.)
Oh! E-mi-
espr.
Str.
espr.
Clar.
mf
p
Gi.
nenz!
PIETRO.
Verscheucht die dü ste - ren Ge - dan - ken, die die-ser
l.H.
Str.
Ped.

(plötzlich ekstatisch)

Gi. Oh! nein! Oh! nein!

Pi. trau-ri-ge Pro-phet er - weckt!

65

Gi. Es ist so süß so wun-der-sam, zu bü - ßen... ach, ei-ne

65 (Viol)

Won-ne eig'-ner Art, in Reu' da-hin - zu ster-ben, ihm zu

Fü - - ßen, zu füh-len, wie das Blut zu Eis er-starrt ...

PIETRO (ironisch)

Es ist nicht mein Ge-

Tr. ged. u. Str. pizz.

Clar.

(gesteigert)

Gi. Ah das Ent - set - zen kit-zelt un - sre Ner - ven und

Pi. schmack!

Viol. 8va

Ob. Viol.

Gi. sta-chelt uns zu neu - en Lü-sten an, uns in der Sün de wei - - chen

H.

Gi. Arm zu wer-fen, in den un - se - lig, sel' - - gen

cresc.

Gi. Zau - - ber - bann!

(Arrigo, Alessio, Sandro u. Masolino umringen Ginevra galant.)

PIETRO. Als Sti-mu-lanz laß' ich das Fluchen mir ge-

Cl.

pizz.

Ob

GINEVRA (kokett abwehrend)

Ach, versteht's nicht

ARRIGO.

Wenn ei - nes wei - - chen Ar-mes ihr be - dürft - - -

ALESSIO.

Wenn ei - nes wei - - chen Ar-mes ihr be - dürft - - -

SANDRO.

Wenn ei-nes wei - - chen Ar-mes ihr be - dürft - - -

MASOLINO.

Wenn ei - nes wei-chen Arms ihr be - dürft - - -

Pi.

fal len!

p *mf* *cresc.*

Gi.

Vorwärts.

so!

rit. (schmollend)

Ihr hal - tet mich für ei-ne ar - ge Sün-de-rin!

PIETRO. (galant.)

Für ei - ne uns-rer

Vorwärts.

riten.

mf Ob.

(galant) S.Ve.

p *p* S. Br.

68

ARRIGO.

(versucht ihren Arm zu streicheln; sie schlägt ihn auf die Finger.)

Und lieb-sten!

Pi.

schön-sten!

Vorwärts.

Es Clar.

Und Gott verzeiht dem

68

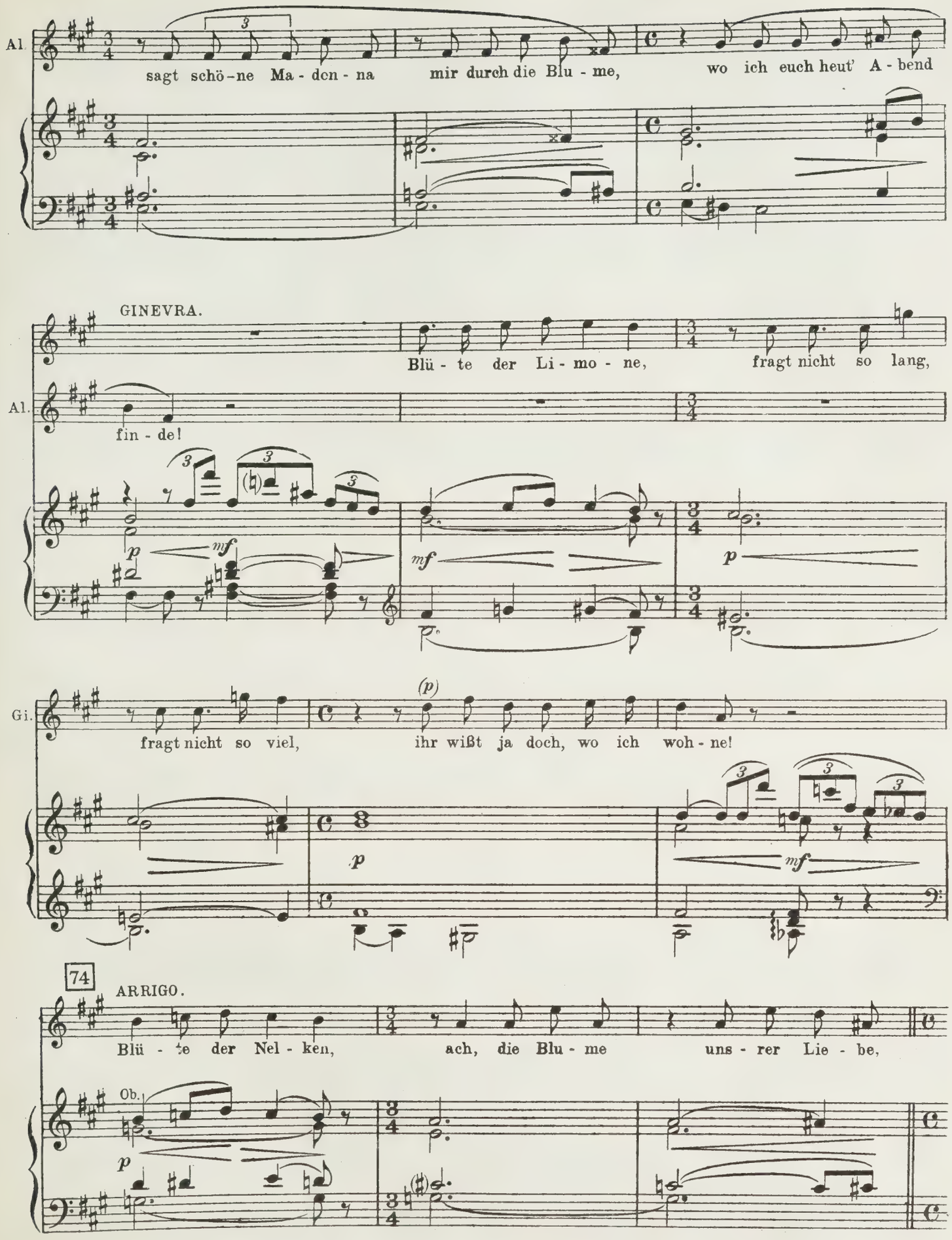
f *fp* *a tempo*

Pi.
rit.
(Ginevra blickt mit koketter Andacht zu Arrigo empor.)
(Arrigo ergreift einen Becher.)
Sün-der, der so heiß be - reut!
Ob. Engl. H.
p espr.
rit.
mf
a tempo
(pizz.)
ff
69
(Ar. bietet Ginevra den Becher, indem er sie an die Tafel führt.)
ARRIGO.
(Ginevra plötzlich sehr lu-
Nun a - ber kommt, trinkt uns Be-scheid!
l. H.
f
stig und animiert einen Pokal nehmend.)
GINEVRA.
Was? Trin-ken oh-ne Ge-sang?
Wär wie ei-ne Glok - ke
(leicht und lustig.)
Es Cl.
p
cresc.
mf
Gi.
(den Pokal wieder hinstellend)
(klatscht in die Hände.)
oh - ne Klang!
Schnelle, schnelle, Ri-tor-nel-le!
Fl.
Str.
mf
p
Fl.
mf
p

verglimmendes Abendrot; die Höhen der Hügel sind von sanftem goldigen Glanz überflossen. Schwaches Vesperläuten von der Kirche drüben (hohe Glocke) während der Ritornelle. Francesco ist unruhig auf und ab gegangen, auf den Balkon getreten und blickt nach Mona Lisa aus.

MASOLINO.
71
Ri - tor - nel - le weiß ich, nicht zu
Vc.
71
p
Ma.
zäh - len, schüt - te schö - nen Frau - en sie zu Fü - ßen, nach Be -
Ma.
lie - ben, bit - te, nun zu wäh - len.
Bl.
p
SANDRO.
72
Ri - tor - nel - le weiß ich un - er - mes - sen, weiß von
f
72
p

rit. - - - - - tempo
(drollig)
Sa.
euch die schön-sten oh - ne Zwei - fel, a - ber lei - der hab' ich sie ver -
p
rit. - - - - - tempo
(Arrigo legt die Laute weg.)
(Ginevra tritt schelmisch zwischen Arrigo und Alessio; ein Spiel mit Blumen folgt.)
pp
Sa.
ges - sen.
accel.
mf
p
73
Sehr lebhaft.
GINEVRA.
Blü - te der Gra - na - ten, ei - nem von euch ge - hört mein Herz,
Sehr lebhaft.
Str. p
Gi.
wer es ist müßt ihr er - ra - ten!
ALESSIO.
Blü - te der Lin - de,
Fl. u. Cl.
mf
f
Cl.
Fg.


Al.
sagt schö-ne Ma - don - na
mir durch die Blu - me,
wo ich euch heut' A - bend
GINEVRA.
Blü - te der Li - mo - ne,
fragt nicht so lang,
Al.
fin - de!
Gi.
fragt nicht so viel,
ihr wißt ja doch, wo ich woh - ne!
74
ARRIGO.
Blü - te der Nel - ken,
ach, die Blu - me
uns - rer Lie - be,
Ob.

GINEVRA. (immer schlagfertig)

Blü - te der Re - se - de,

Ar.

sagt, wie konn - te sie wel - ken?

p cresc.

mf

Gi.

jam - mert mir nicht um ent - schwund'-ne Lie - be,

poco rīt.

ein - mal en - det doch

poco rit.

p

Gi.

ossia: *tr*

75 Ruhiger.

je - - de!

PIETRO (mit komischem Ernst.)

Blü - te der Pri - mel, Sankt Pe - trus ist - ach - sei - nes Amts ent -

(c. p.)

75 Br. u. H. *espr.*

mf

H.

Vc. u. Fag.

Pi.

setzt, denn ihr ver - gebt den Him - - -

Cl.

mf

(Hier erscheint Mona Lisa. Vom rechten Ufer kommend schreitet sie langsam über die Brücke, gefolgt von einer Laienschwester. Sie trägt über dem Gewand einen leichten Mantel, einen Schleier auf dem Haupte, mitten auf die Stirne hängend, in der Hand langstielige weisse Blüten. Die Laienschwester trägt ihr das Gebetbuch nach. Sie schreitet ruhig mit gesenkten Augen. Francesco, der sie schon früher erspäht, ist ihr entgegen gegangen und kommt mit ihr zurück, ohne dass die Andern zunächst den Auftritt bemerken.)

77

(Mona Lisa ist auf dem Balkon erschienen. Ihr Antlitz ist blass und unbewegt mit sanftem Ausdruck. Sie spricht mit leiser, klarer, ruhiger Stimme, so dass alle unwillkürlich still werden, wenn sie zu sprechen beginnt.)

Ruhig.

MONA LISA (ruhig sanft)

Nun ja,... und wei - ter?

FRANCESCO. (im Gespräch mit Mona Lisa.)

Ar - ri - go brach - te Mo - na Gi - na her___

77

8

Ruhig.

Br.

p

Cl. u. Fag.

p dolce

(Mona Lisa nickt der Laienschwester freundlich zu und entlässt sie.)

FRANCESCO.

Wer gab Dir die Blu - men?

8

molto espr.

Fl. Ob.

p dolce

Ped.

MONA LISA.

3

Nie-mand gab sie mir, sie la - gen auf dem Weg, mei - ne Lieb-lings-blu - men sind es,

8

Cl.

p dolce

Fg.

78

M.L. I - ris, wei - ße I - ris

FRANCESCO. Du liebst die I - ris-blü - ten? Da - von wußt' ich nichts.

78

Ob. Fg. u. Hf. *p dolce*

Br. *p*

Vc. u. K. B.

(immer ruhig)

M.L. Wo - her auch soll - test du?

Fr. (immer noch auf dem Balkon) Sprachst du mit je - mand un - ter - wegs?

Tr. m. D.

Br. u. Vc.

K.B.

M.L. Mit kei - nem sprach ich.

(unruhig)

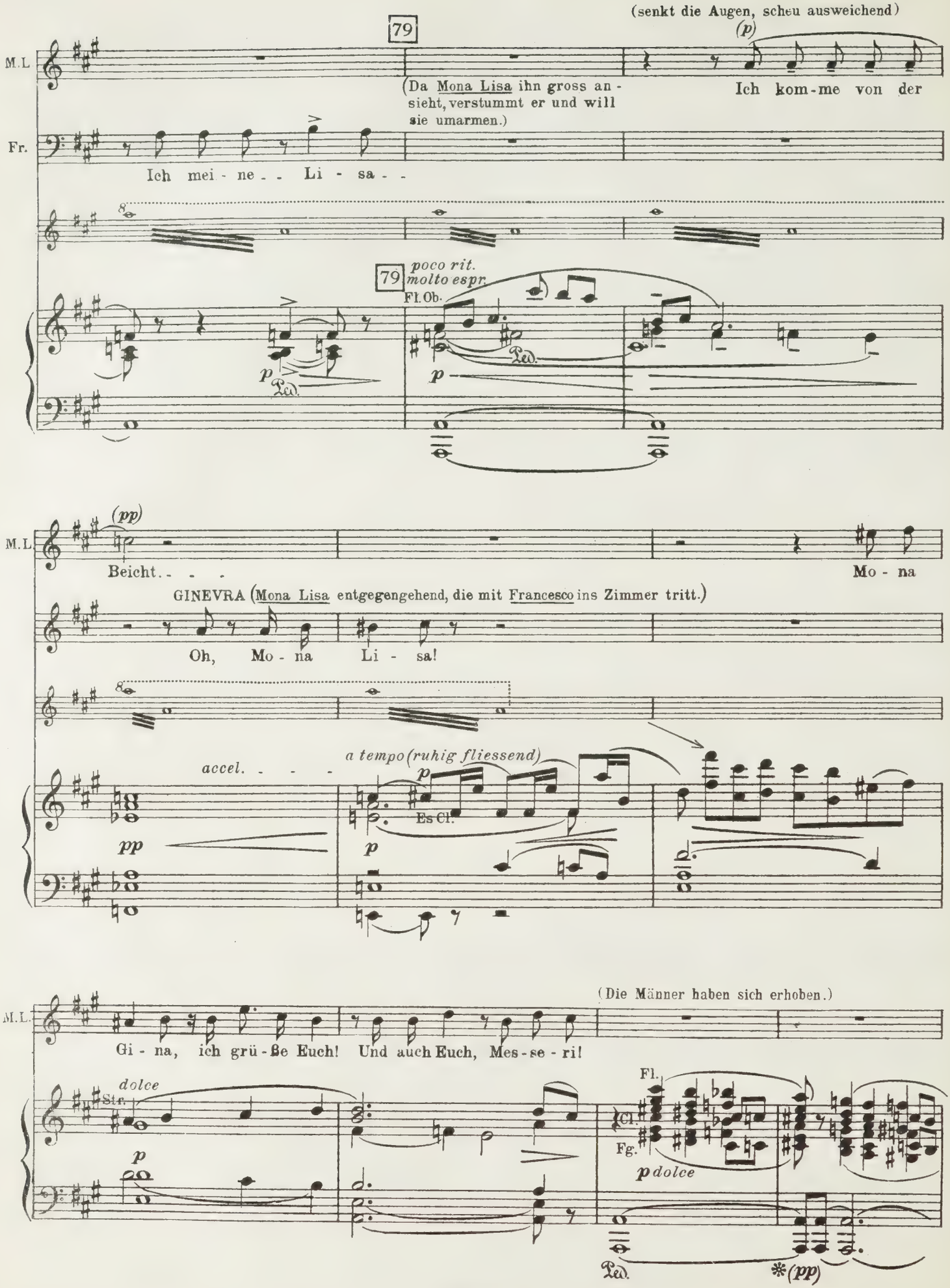
Fr. Sahst du je - mand?

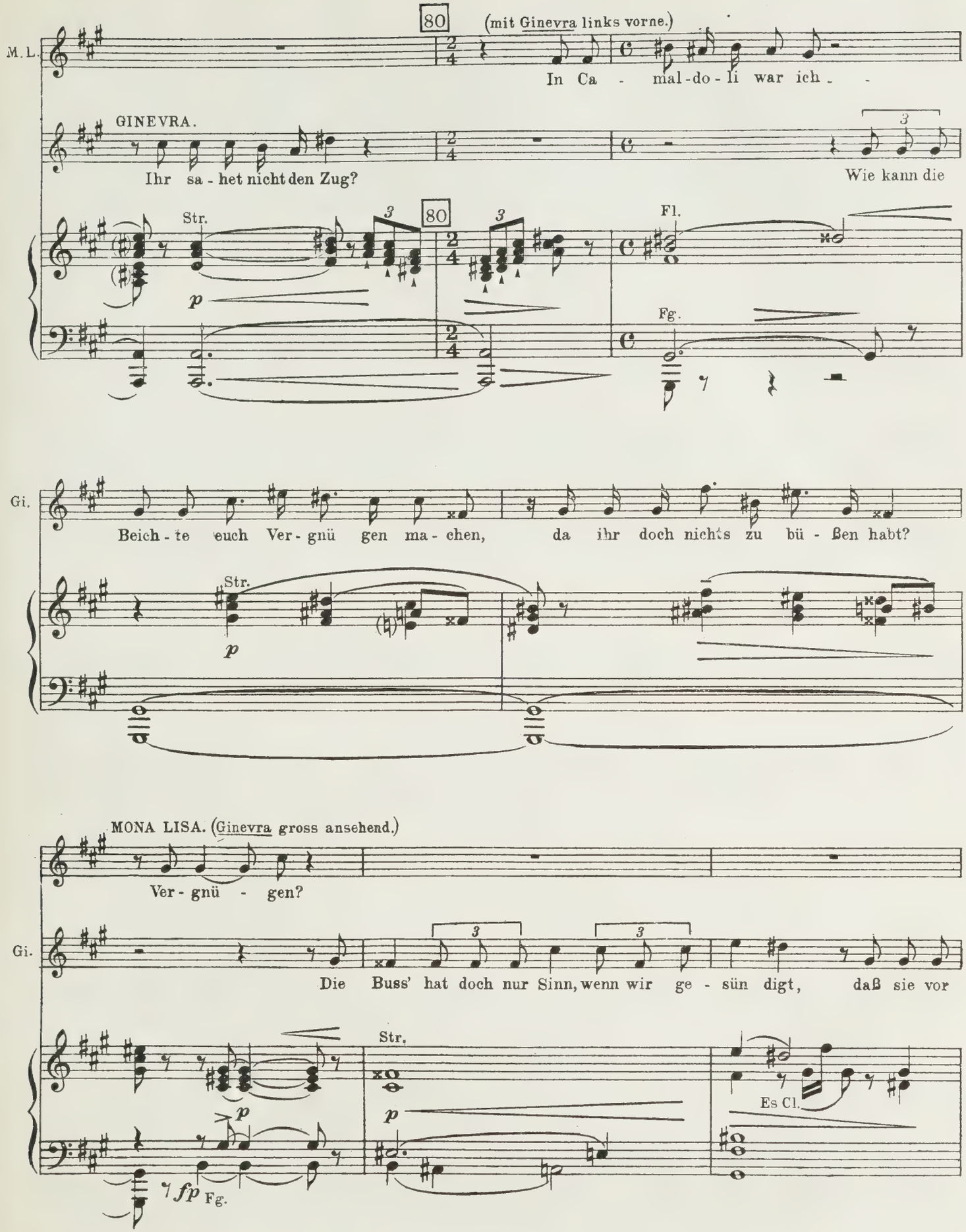
Vie - le sah ich - - -

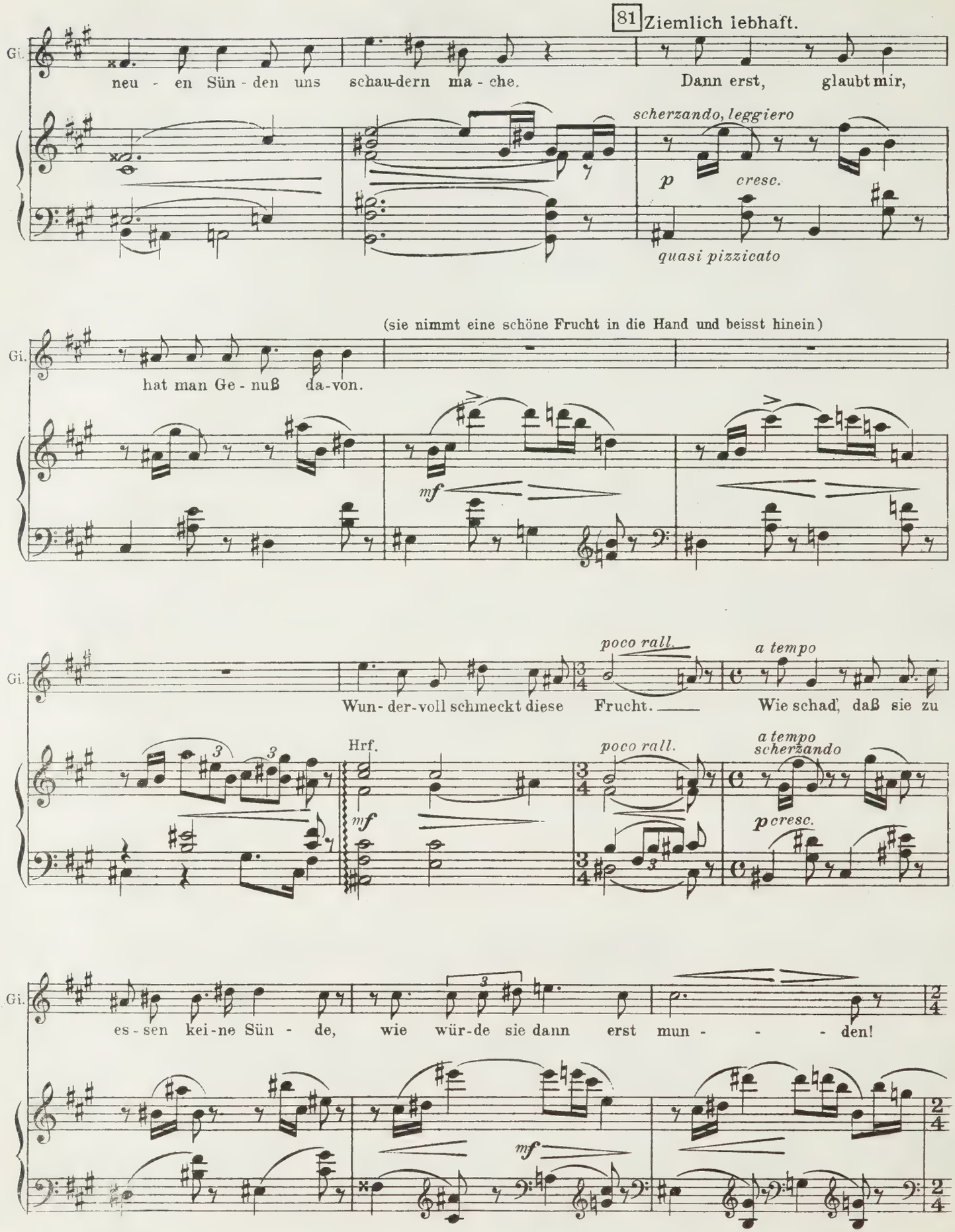
p

Str.

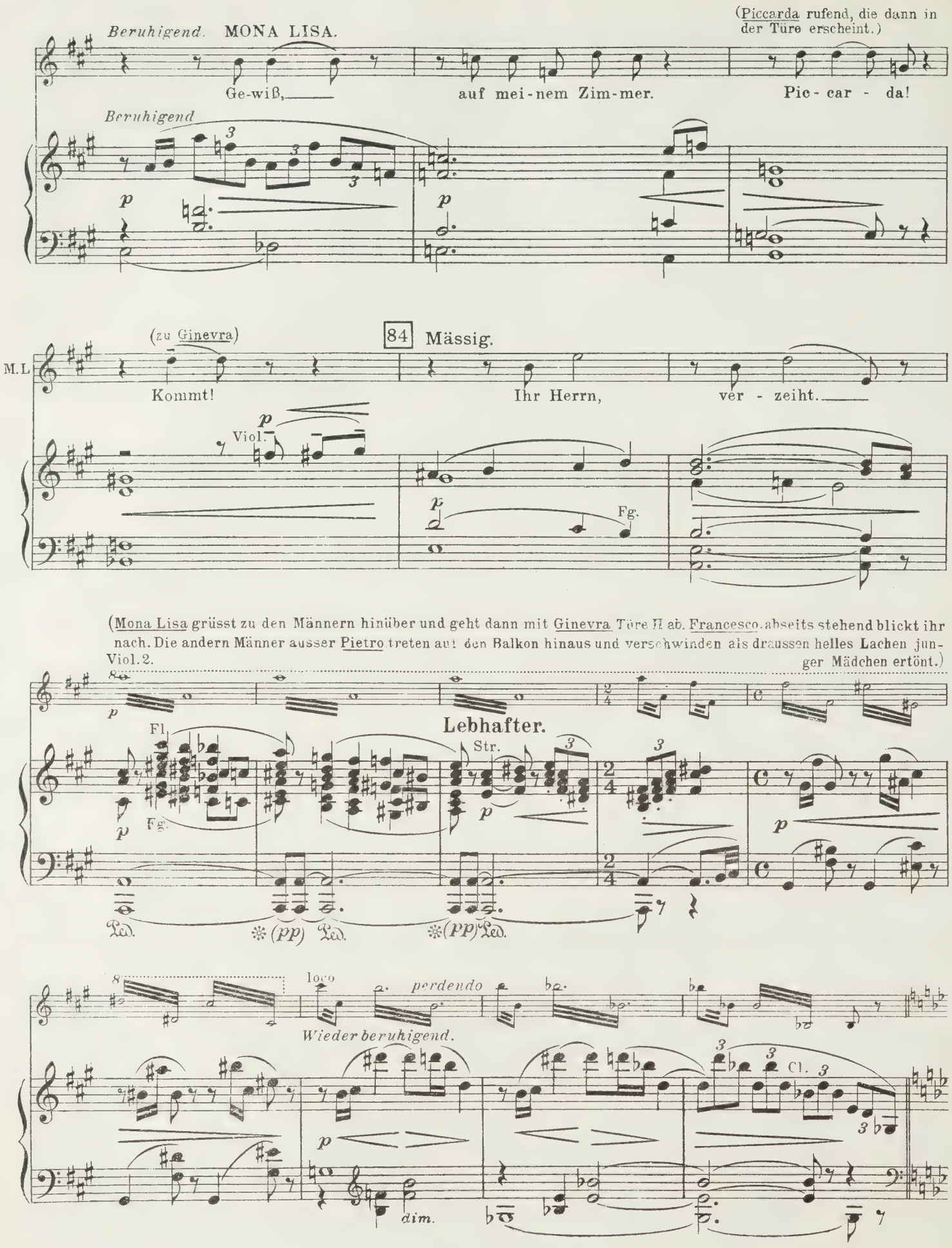
Tr.


(senkt die Augen, scheu ausweichend)
79
(p)
M.L
(Da Mona Lisa ihn gross an - sieht, verstummt er und will sie umarmen.)
Ich kom - me von der
Fr.
Ich mei - ne - - Li - sa - -
8
79 poco rit. molto espr.
Fl. Ob.
Ped.
p
(pp)
M.L
Beicht - - - -
Mo - na
GINEVRA (Mona Lisa entgegengehend, die mit Francesco ins Zimmer tritt.)
Oh, Mo - na Li - sa!
8
accel. - - -
a tempo (ruhig fliessend)
p
Es Cl.
pp
(Die Männer haben sich erhoben.)
M.L
Gi - na, ich grü - ße Euch! Und auch Euch, Mes - se - ri!
dolce
Str.
Fl.
Cl.
Fg.
p dolce
Ped.
*(pp)


80
(mit Ginevra links vorne.)
M. L.
In Ca - mal-do - li war ich - -
GINEVRA.
Ihr sa - het nicht den Zug?
Wie kann die
Str.
Fl.
Fg.
Gi.
Beich - te euch Ver - gnü gen ma - chen, da ihr doch nichts zu bü - ßen habt?
MONA LISA. (Ginevra gross ansehend.)
Ver - gnü - gen?
Die Buss' hat doch nur Sinn, wenn wir ge - sün digt, daß sie vor
Es Cl.


81 Ziemlich lebhaft.
Gi.
neu - en Sün - den uns schau-dern ma - che. Dann erst, glaubt mir,
scherzando, leggiero
p cresc.
quasi pizzicato
(sie nimmt eine schöne Frucht in die Hand und beisst hinein)
Gi.
hat man Ge - nuß da-von.
mf
Gi.
poco rall.
a tempo
Wun - der-voll schmeckt diese Frucht. Wie schad', daß sie zu
Hrf.
mf
poco rall.
a tempo
scherzando
p cresc.
Gi.
es - sen kei - ne Sün - de, wie wür-de sie dann erst mun - - - den!
mf

Gi.
Ich sa - ge euch: die Sün de ist die
Ped.
MONA LISA (ruhig und sanft)
Ja?
Gi.
Wür - ze je - der Lust! Ach, ihr seid kalt wie
2 Solo Viol.
rit.
Fl.u. Clar.
Ob.u. Br.
83
M.L
rit. (p)
Viel - leicht!
Gi.
rit.
a tempo
Schnee! Doch ich ver - gaß, ich werd' er - war - tet bei den Pal -
rit.
Hf. Fl.u Fg.
Hf.
a tempo
83
Es Clar.
cresc.
Gi.
mie - ri. Er - laubt, daß ich mein Haar in Ord - - nung brin - ge.


(Piccarda rufend, die dann in der Türe erscheint.)
Beruhigend. MONA LISA.
Ge-wiß, auf mei-nem Zim-mer. Pic- car - da!
Beruhigend
(zu Ginevra)
84 Mässig.
M.L
Kommt! Ihr Herrn, ver - zeiht.
Viol.
Fg.
(Mona Lisa grüsst zu den Männern hinüber und geht dann mit Ginevra Türe II ab. Francesco abseits stehend blickt ihr nach. Die andern Männer ausser Pietro treten auf den Balkon hinaus und verschwinden als draussen helles Lachen junger Mädchen ertönt.)
Viol. 2.
Lebhafter.
Fl.
Fg.
Str.
Cl.
loco
perdendo
Wieder beruhigend.
dim.

85
Ziemlich mässig und ruhig.
(Pietro beobachtet Francesco und tritt dann zu ihm.)
PIETRO.
Was
3 Fl.
Clar. u. ged. Tromp.
Hckph. u. Fg.
p
pp
86
Pi.
ist's, mein Freund? Nicht glück - lich blickst du, und hast solch schö - - nes
H. p poco espr.
Str.
FRANCESCO. (bitter)
Es ist da - rum. Weiß ich das?
Pi.
(erstaunt.)
(ernst.)
Weib. Du hast doch kei - nen Grund? Wenn du's
Str. espr.
p
H.
p

Pi.
nicht weißt dann hast du kei - nen Grund.
Str.
espr.
espr.
FRANCESCO (zögernd.)
Ich kenn' sie nicht. Sie ist mir wie ein frem - des We - sen,
Ob:
H.ged.
pp
PIETRO. (teilnehmend, legt die
Fr
ein Buch, in dem ich nicht ver - steh zu le - sen. Sag' mir, was
pp
H.
p espr.
p
espr.
FRANCESCO.
Nichts als ein Bild!
Hand auf seine Schulter.)
Pi.
äng - stigt dich?
accel.
p
pp
Br.
p

87 FRANCESCO.

Du hast sie e - ben hier ge - sehn:

PIETRO. (erstaunt)

Wie soll ich das ver steh'n?

87

Fl.

ged.Tr.

l.H.

mf

Fr.

das mar-mor-blas - se, ru - hi - ge Ge - sicht....

Pi.

Sie war wie stets, ich kenn sie an-ders nicht.

p espr.

Str.

(pp)

88

Fr.

Das ist's! Auch ich kenn' so sie je - den Tag: Die Lip-pen oh - ne Lä - cheln. die

espr.

Ob.u. Str. pizz.

ged. H.

p

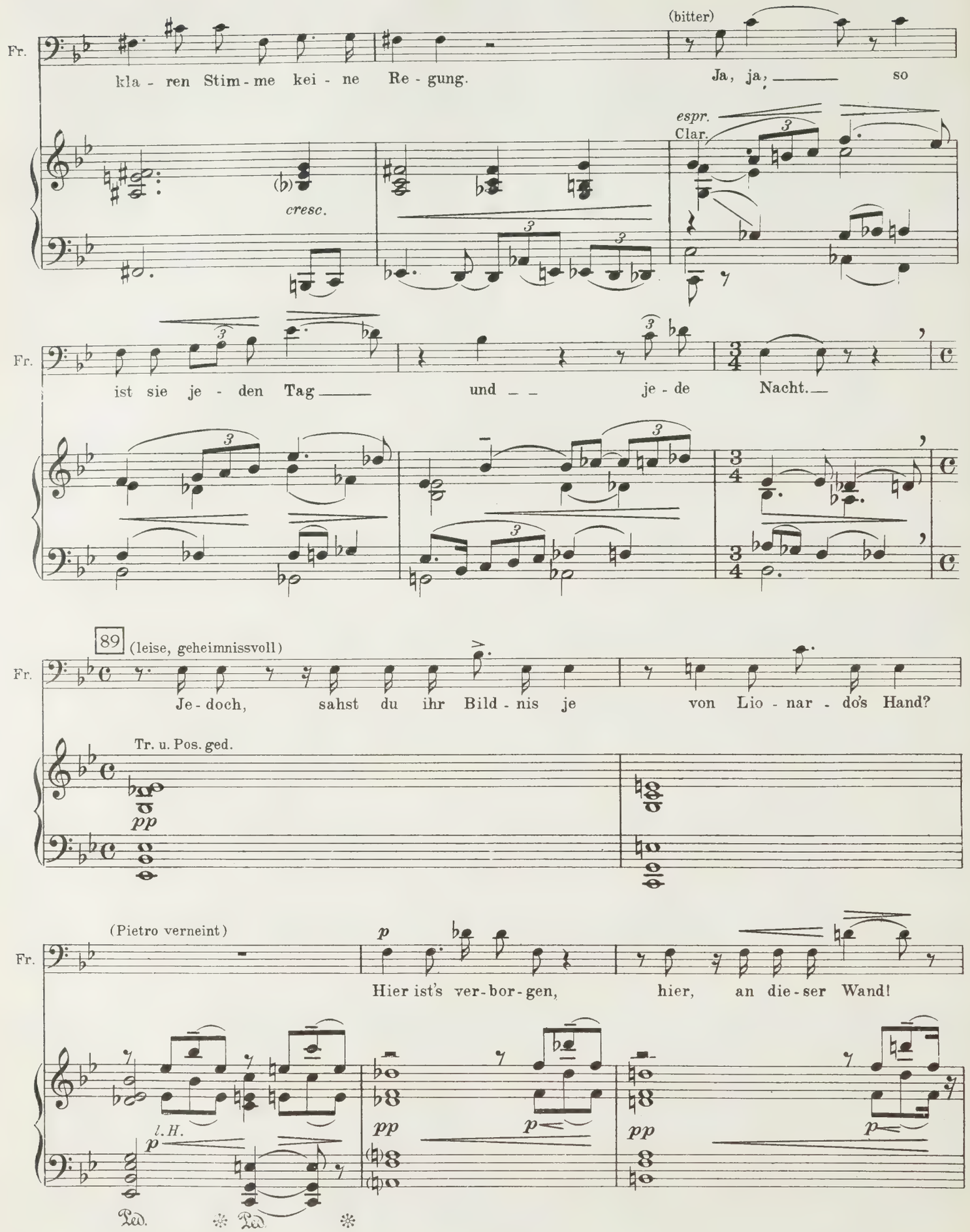
Fg.

Fr.

Au-gen oh - ne Frag', so still, so wil - len los in jeg - li - cher Be - we - gung, und in der

Ob. u. Str. pizz.

Hr.


Fr.
kla - ren Stim - me kei - ne Re - gung.
(bitter)
Ja, ja, so
cresc.
espr.
Clar.
Fr.
ist sie je - den Tag und je - de Nacht.
89
(leise, geheimnissvoll)
Fr.
Je - doch, sahst du ihr Bild - nis je von Lio - nar - do's Hand?
Tr. u. Pos. ged.
pp
(Pietro verneint)
Fr.
p
Hier ist's ver - bor - gen, hier, an die - ser Wand!
l. H.
p
pp
p
pp
p

(Er zieht einen Vorhang zur Seite, worauf das bekannte Bildnis Mona Lisa's sichtbar wird.)

Breit anwachsend.

Ob. u. Clar.

p espr. *pp* *cresc.* *p* *cresc.* *mf* *più cresc.* *f*

(vor das Bildnis tretend)

90 PIETRO

Wie wun der, — wun - der, — wun - der - bar! — Zum

Mässig.

(Tutti)

p molto espr. *poco espr.*

Ped. ✻ Ped. ✻

Pi.

spre-chen: Zug um Zug, ja Haar um Haar! — Ein Mei - ster-werk. Und die-ser

p *p*

Ped. ✻

FRANCESCO (bitter)

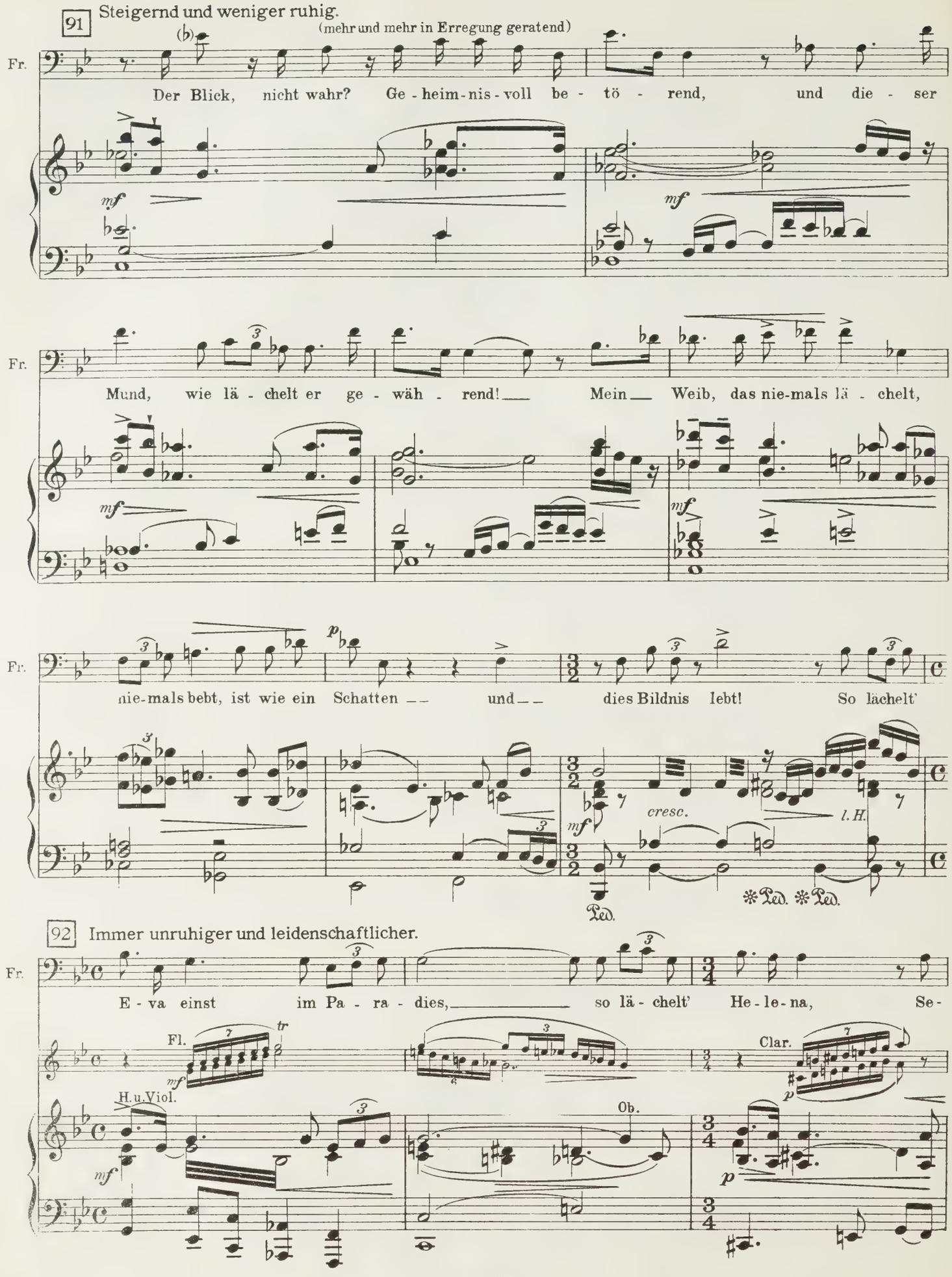
Dieses Lächeln, ja!

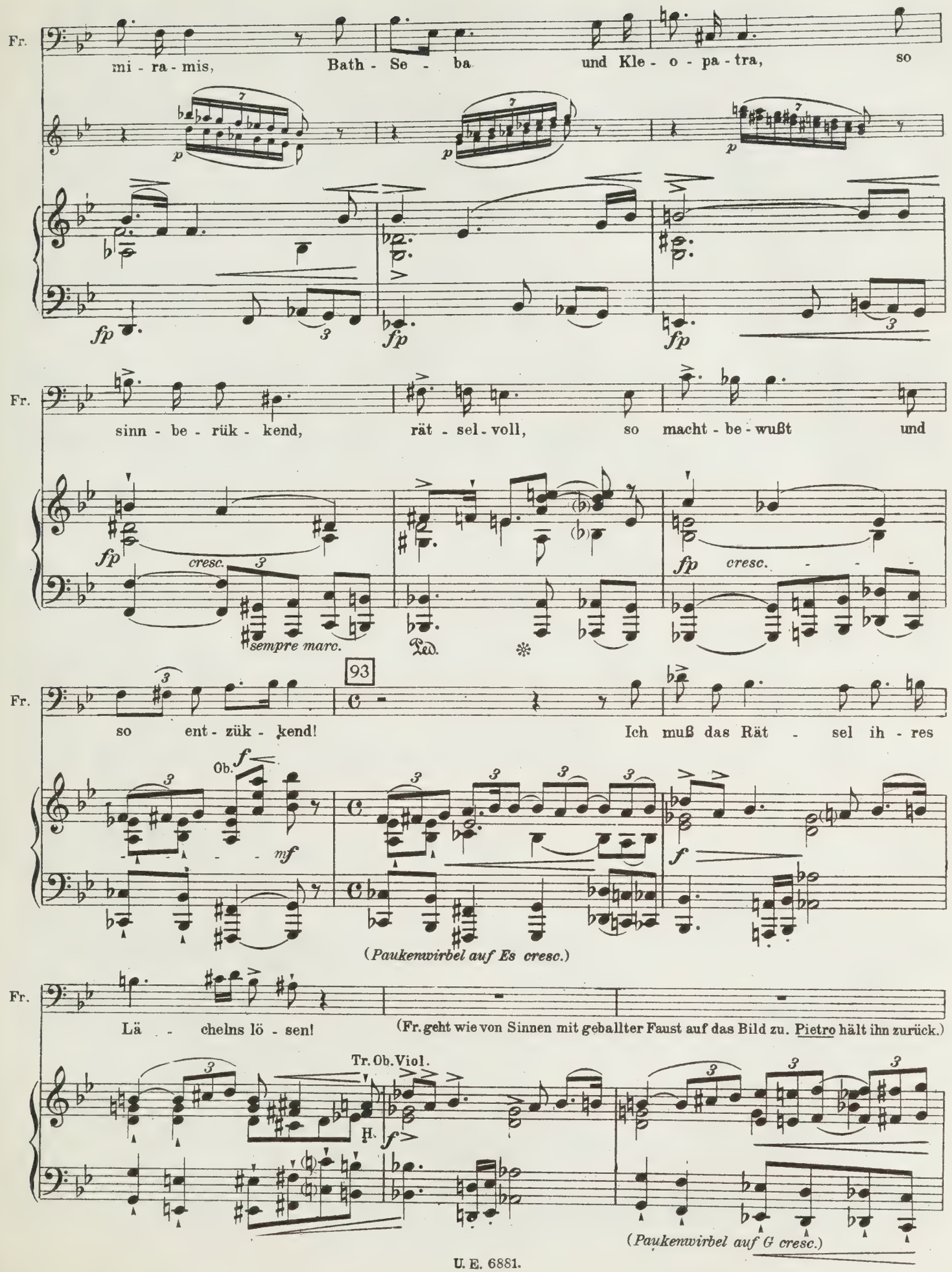
Pi.

Aus - druck — ah — dies hol - de, sü - ße Lächeln!

pp *p*

✻


91 Steigernd und weniger ruhig.
(mehr und mehr in Erregung geratend)
Fr.
Der Blick, nicht wahr? Ge - heim - nis - voll be - tö - rend, und die - ser
Mund, wie lä - chelt er ge - wäh - rend! Mein Weib, das nie-mals lä - chelt,
nie-mals bebt, ist wie ein Schatten und dies Bildnis lebt! So lächelt'
cresc.
l. H.
92 Immer unruhiger und leidenschaftlicher.
E - va einst im Pa - ra - dies, so lä - chelt' He - le - na, Se -
Fl.
H.u.Viol.
Ob.
Clar.


Fr.
mi - ra - mis, Bath - Se - ba und Kle - o - pa - tra, so
p
fp
Fr.
sinn - be - rük - kend, rät - sel - voll, so macht - be - wußt und
fp cresc.
sempre marc.
Ped.
93
Fr.
so ent - zük - kend! Ich muß das Rät - sel ih - res
Ob.
f
mf
(Paukenwirbel auf Es cresc.)
Fr.
Lä - chelns lö - sen!
(Fr. geht wie von Sinnen mit geballter Faust auf das Bild zu. Pietro hält ihn zurück.)
Tr. Ob. Viol.
H.
(Paukenwirbel auf G cresc.)

Unruhig.
PIETRO.
Du kommst noch von Ver - stand, mich schreckt dein We - sen!
Ob. Clar.
mf marc.
p Pos.
Br.
Tr.
p
94
FRANCESCO.
Ich forsch' in ih-ren Zü - gen, prü - fe ih-re Mie-nen; ich ü-ber-
f
Br.
p
p
f
p
p
Fr.
häu - fe sie mit Kost - bar - kei - ten, und sie bleibt
mf
mf
Fr.
still . . . ich kü - ße sie mit Glut und Lei - den - schaft;
p
p
sfz
Ped.
Ped.
Fr.
und sie bleibt kalt, ich zeig' mich grau-sam auch zu Zei - ten . . .
mf
p
Tromp.
sfz

95

Etwas zögernd.

Fr.

und sie bleibt stumm. — Im - mer die - sel - be; ru - hig ge -

Clar. u. Str. pizz.

Ob.

K. B.

Fr

las - sen, mit dem Ant - litz, dem küh - len, bla - ßen. — —

Fl. u. Fg.

Ob. u H. ged.

accel.

Str. u. Cl.

Heftig.

96

Fr.

Ich muß das Rät - sel ih - res Lä - chelns wis-sen, und sollt im

Ob.

cresc.

Fr.

Höl-len feu - er ich es e - wig bü - ßen!

(Er steht in wilder Erregung. Pietro verhüllt das Bild, um es seinen Augen zu entziehen. — Es ist dunkler geworden. Auf dem Balkon tauchen die jungen Männer wieder auf.)

Wild.

97 Lebhaft und frisch.

ARRIGO (vom Balkon hinunterrufend)

Ah, Mes-ser Gio - van - ni!

(Francesco fasst sich schnell, geht nach rechts, und klatscht in die Hände. Diener kommen mit brennenden Fackeln, die sie, sich aus den Fenstern beugend, in den an der Aussenseite des Hauses, unterhalb der Fenster befindlichen Ringen befestigen, so dass die äussere Umgebung des Hauses nunmehr in einen flackernden, gelblich roten Lichtschein gehüllt erscheint. Sisto ebenfalls von rechts mit zwei brennenden Armleuchtern, die er auf der Tafel niederstellt, nachdem er auch die andern Leuchter angezündet.)

Lebhaft und frisch. (ganze Takte)

Fl. u. Str.

p Tromp.

Ped.

Giovanni steigt die Stiege vom Lungarno herauf. Er ist jung, schlank und schön, trägt über seinem Reiterkostüm einen schwarzen Mantel mit Kapuze, welche er eintretend zurückschlägt; das Ba-

98

Tr. u. Br.

Ped. Ped. Ped.

Fg.

Ped.

rett trägt er unter dem Arm.

GIOVANNI.

99

Ich kom-me spät, nicht wahr?

p cresc.

Ped.

H. u. V. C.

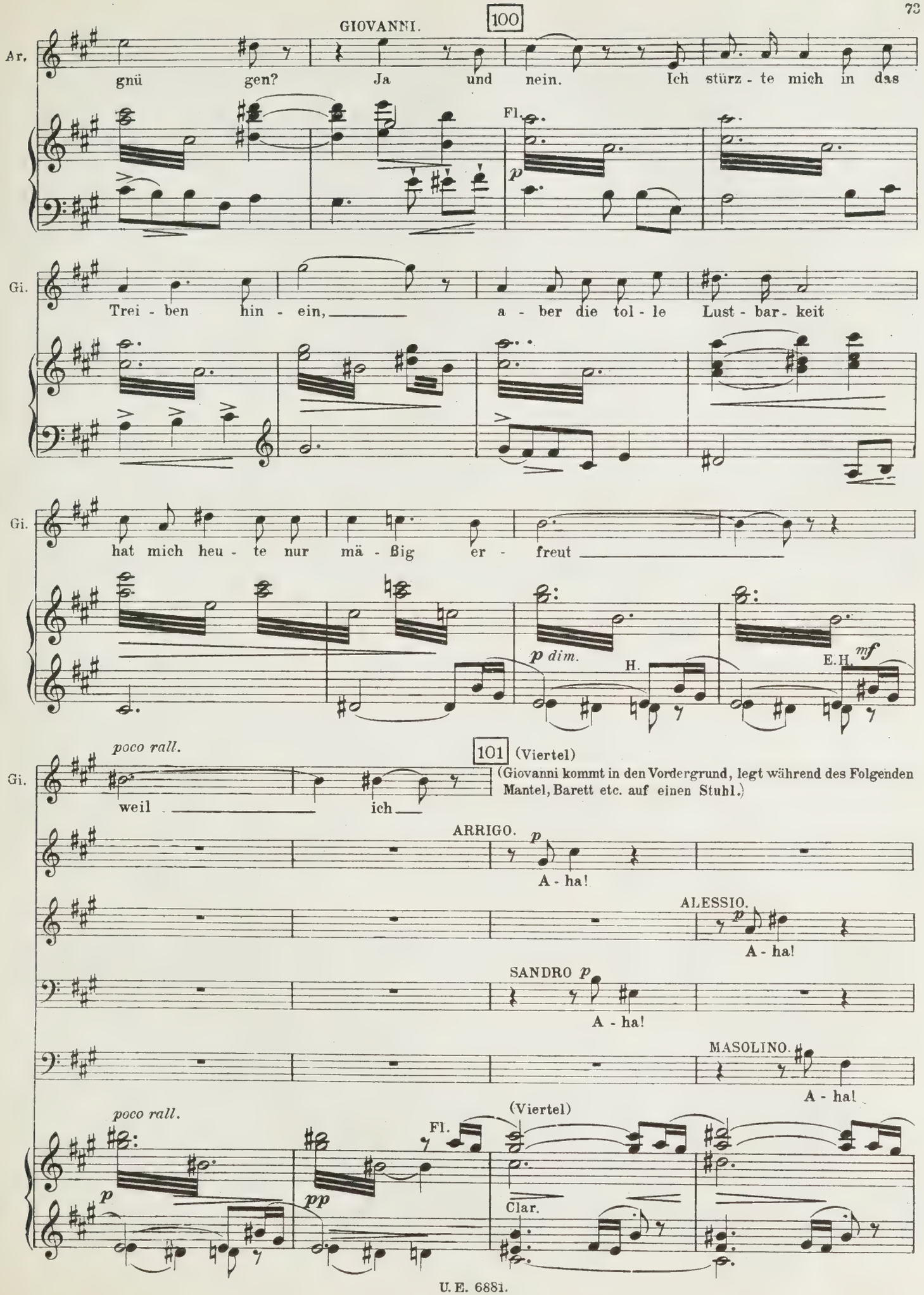
mf

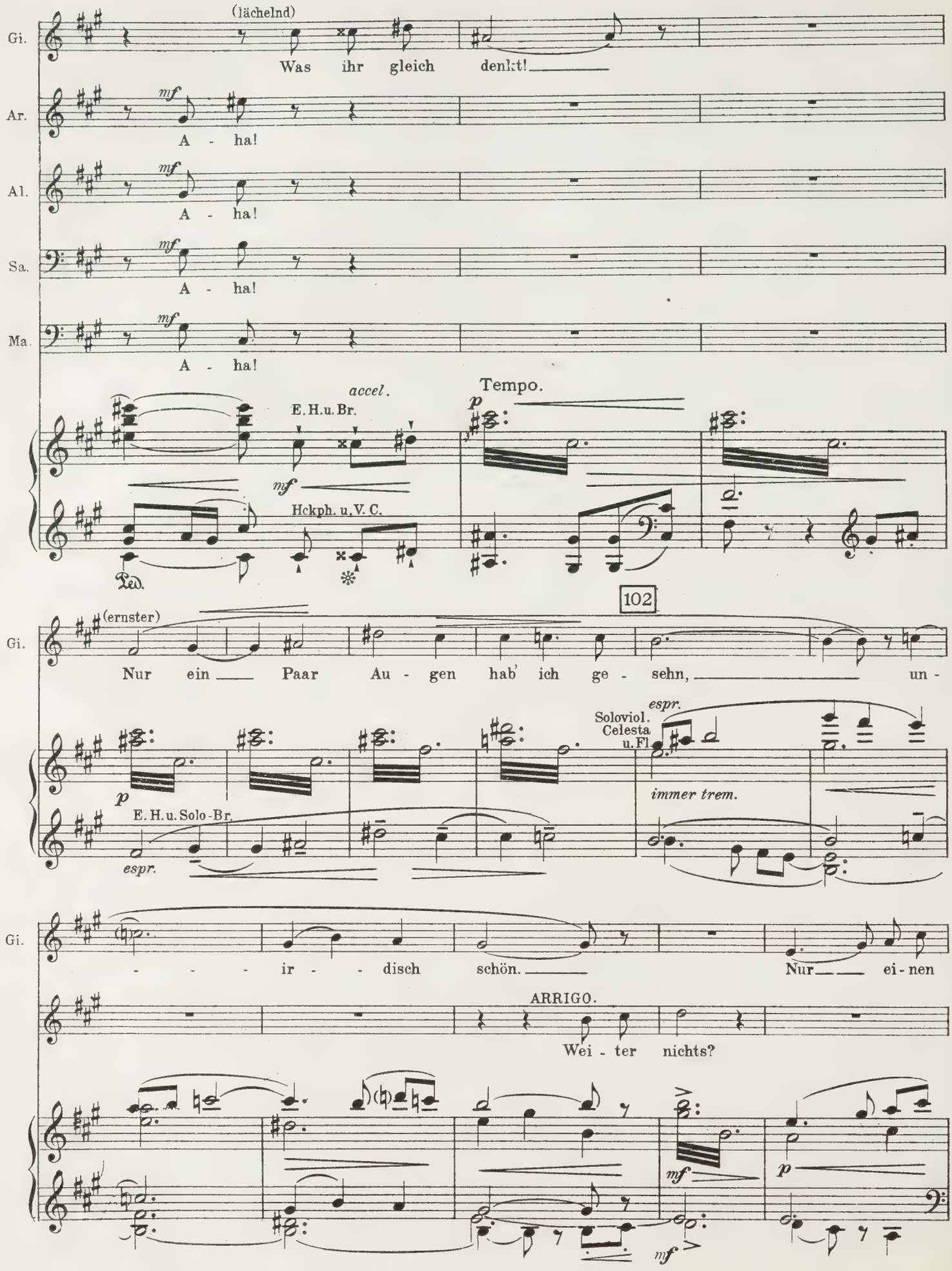
p

Ped.

ARRIGO

Was? Un-ser Flo-ren-ti-ner Kar-ne-val? Hat-tet ihr Ver-


GIOVANNI.
100
Ar.
gnü gen? Ja und nein. Ich stürz - te mich in das
Fl.
p
Gi.
Trei - ben hin - ein, a - ber die tol - le Lust - bar - keit
Gi.
hat mich heu - te nur mä - ßig er - freut
p dim.
H.
E.H.
mf
poco rall.
101 (Viertel)
Gi.
(Giovanni kommt in den Vordergrund, legt während des Folgenden Mantel, Barett etc. auf einen Stuhl.)
weil ich
ARRIGO.
p
A - ha!
ALESSIO.
p
A - ha!
SANDRO p
A - ha!
MASOLINO.
A - ha!
poco rall.
(Viertel)
Fl.
p
pp
Clar.


(lächelnd)
Gi.
Was ihr gleich denkt!
Ar.
mf
A - ha!
Al.
mf
A - ha!
Sa.
mf
A - ha!
Ma.
mf
A - ha!
accel.
E.H.u.Br.
mf
Tempo.
p
Hckph. u. V. C.
Ped.
102
(ernster)
Gi.
Nur ein Paar Au - gen hab' ich ge - sehn, un -
p
E.H.u.Solo-Br.
espr.
espr.
Soloviol.
Celesta
u. Fl.
immer trem.
Gi.
- - - ir - - disch schön. Nur ei - nen
ARRIGO.
Wei - ter nichts?
mf
p
mf

103
Gi.
Blick.
Und die - ser
Ar.
Da - mit be - ginnt je - des Lie - bes - glück!
sf p
p
p
Hckph. u. V. C.
poco rit.
Gi.
Blick galt nicht ein - mal mir.
Ja, blieb'
poco rit.
Fg. u. Br.
accel.
Gi.
— ich hier
doch
mor - gen
accel.
H. u. Vc.

104

Gi

f

früh reis' ich wie - der nach Rom! ——

ARRIGO. (spöttisch schmerzvoll)

Al - so ad - di - o,

mf p

Ped.

Tr.

p 2. Ob.

(für sich, mit leisem Seufzer)

Gi.

Ja, —— wei-ter war es nichts, als —— das Phan -

Ar.

schö - nes Phan - tom! ——

Soloviol.

espr.

mf

p

105

Gi.

tom ei - nes teu - - - - ren Ge - sichts.

Celesta

Fl.

pp

pp

mf cresc.

Ob. Clar. Br.

p *cresc.*

(resolut)

Gi.

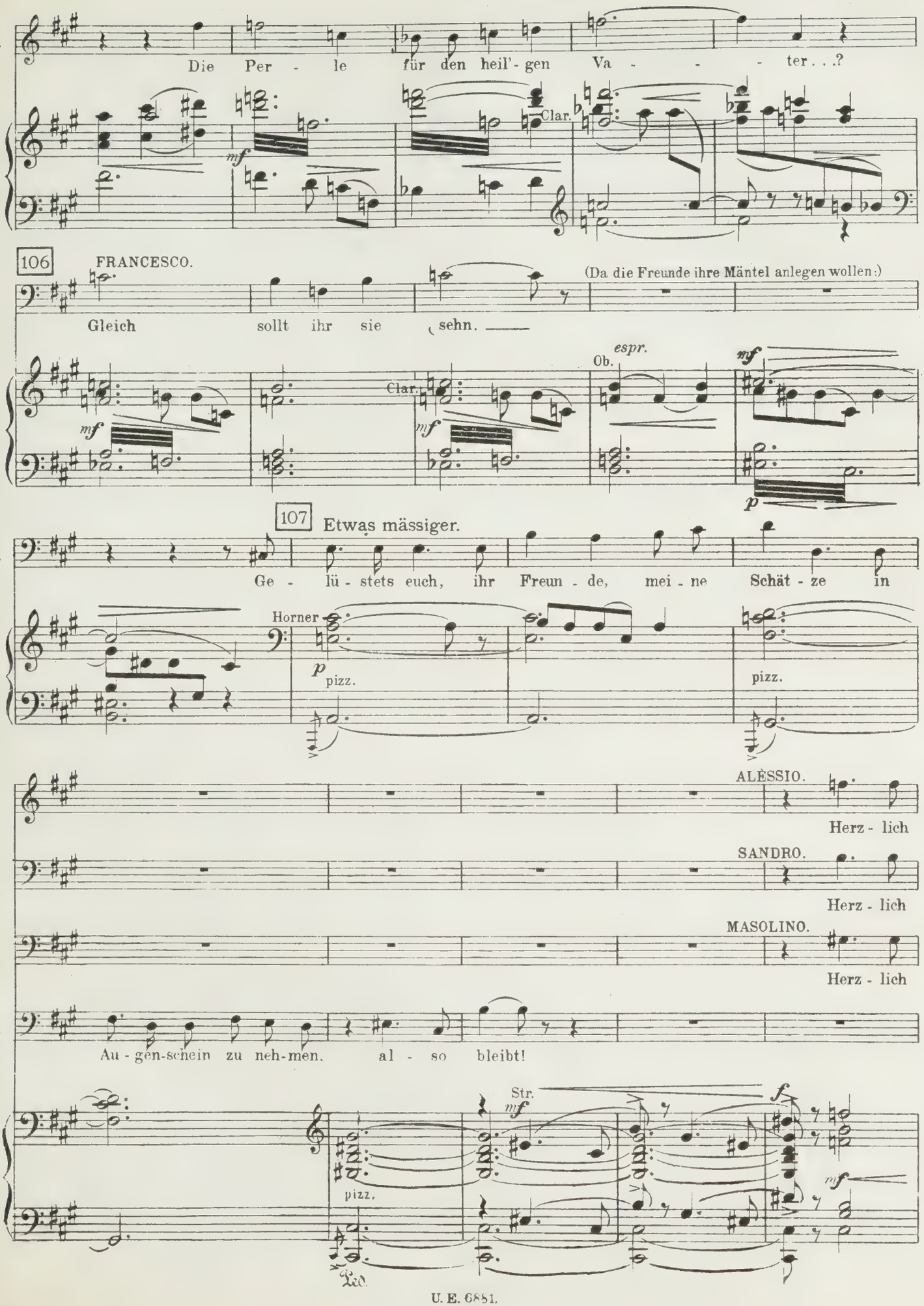
Nun zum Ge - schäft, Mes - ser del Gio - con - do:

mf p

f

H. Tr. Br. Ve.

mf


Gi.
Die Per - le für den heil'- gen Va - - - ter . . .?
Clar.
106
FRANCESCO.
(Da die Freunde ihre Mäntel anlegen wollen:)
Gleich sollt ihr sie sehn.
Clar.
Ob.
espr.
107
Etwas mässiger.
Fr.
Ge - lü - stets euch, ihr Freun - de, mei - ne Schät - ze in
Horner
pizz.
pizz.
ALESSIO.
Herz - lich
SANDRO.
Herz - lich
MASOLINO.
Herz - lich
Fr.
Au - gen-schein zu neh-men, al - so bleibt!
Str.
pizz.
Lid.

ARRIGO.
108 Noch etwas mässiger.
Herz - lich gern!
Al.
gern!
Du gönnst uns ja den An - blick just so sel - ten wie
Sa.
gern!
Ma.
gern!
Noch etwas mässiger. (Viertel)
Ob.
(scherzando)
Clar.
Fg.
mf
Al.
den der schö - nen Mo - na Li - sa,
(p)
dei - ner Frau!
FRANCESCO (finster)
Das
tr
Clar.
sf p
p
H.
Fr.
(Er zieht eine lange, goldene Kette aus dem Wams und entnimmt der an der Kette hängenden länglichen Kapsel aus Goldschmiedearbeit einen eigentümlich kunstvoll geformten Schlüssel, tritt zum Wandschrein und zieht den Vorhang zurück.)
ist was an - dres!
Ob. u. E. H.
p espr.
p

109 Mässig. (♩ = ♩.)
Fr.
Nun wapp-net eu-re Au-gen, daß euch der Glanz nicht blen-de!
ged. Str. Tr. u. Pos.
mf
pp
p
Paukenwirbel auf E.
Fr.
Der Papst zu Rom, der Do-ge von Ve-ne-dig die ha-ben herr-li-che Ju-
nur Str.
pp
mf
Gr. Trommel-Wirbel.
Breit anwachsend.
Breit.
Fr.
we-len, je-doch die schön-sten Per-len, die hab'
Fl. Clär.
pp cresc.
H.
Fg.
cresc.
Alle Holzbl.
espr.
f
Hf.
Beckenwirbel.
(Er weist auf den Schrein)
110 Mässig, aber nicht schleppend.
Fr.
ich!
Für sie er-sann ich
Celesta
p
mf
ged. Tr.
pp
Str. m. D.
Pk.
p
ged. Pos.

(Er schliesst die erste Türe auf.)
Fr.
die - sen Schrein. Hier öff - ne ich die ei - ne Tü - re.
Fr.
Ein deut-scher Mei - ster hat das Schloß ge - fügt, und nicht zu öff - nen
(Er manipuliert am Schlosse der zweiten Türe)
Fr.
wüß - te es ein an - drer. Noch fe - ster a - ber schließt die zwei - te Tür durch ei - ne
111
(Die zweite Tür springt auf)
GIOVANNI. (heiter)
Das
Fr.
Fe - der nur— je - doch— die zeig' ich nicht!
pp sub.
pizz.
Str.
p Pke.
Ph.

Gi
ist auch nicht von nö - ten.
(leise, aber sehr nachdrücklich)
Fr
Durch die - se bei - den Tü - ren dringt kein Hauch; ein le - bend
3 Fl.
pp
3 ged. Tr.
ged. Pos. u. Str.
ten.
pp
112
Fr.
We - sen at - me - te drin kaum ei - ne Stund'. — Die klei - nen grü - nen
pp
Ob. pp
pp
Pk. trem.
Fr.
Fen - ster - chen er - zeu - gen hier ein fah - les Dämmerlicht wie in des Mee - res Schooß.
Clar.
Ob. pp
Pos.
Pos.
(Er schliesst mittels eines ebenfalls an der Kette hängenden kleineren Schlüssels eine Art Tresor auf.)
Fr.
Und in der en - gen Kam - mer, schaut, da ist ein Fach und in dem
Str.
Clar.
mp
p
p
Fg.

GIOVANNI (interessiert).
113
Ein Käst - chen? Wo?
Fr.
Fach ein Käst-chen. . .
Das ist ver-senkt bis auf des
Ob. espr.
3 Fl. gehalten
mp (deutlich)
Fg.
pp
Ped.
(er dreht an einer Kurbel, man hört Ketten rasseln)
Ar - no Grund, ein Arm des Stroms fließt un - ter dem Haus
Hckph.
GIOVANNI.
Ah, da ist es schon!
mit ei - ner Win - de hol' ich's her-auf.
3 Clar.
(zu Arrigo)
114
(Arrigo holt einen Armleuchter und leuchtet)
Geh', bringe Lichter her!
Die Ket-ten ha-ke ich dann los.
3 Tr. ged.
2 Hf.
Hckph.u.V.C.
poco a poco cresc.

(Fr. nimmt ein goldenes Kästchen aus dem Tresor und trägt es nach dem Mitteltisch.)

Fr. Nehmt ihr die win-zi-gen Lö-cher wahr hier rings her- um? Da sik-kert

poco a poco cresc.

Ped. Ped. Ped.

Fr. im - mer-zu das Was - ser durch, um - spült die Per - len, wie das

cresc. cresc.

115

(Fr. hebt das Kästchen entzückt in die Höhe und setzt es dann nieder, wischt es während des Folgenden mit einem Tuch ab, öffnet es und legt eine grosse Menge von Perlen in eine offne Schale; von den Vorgängen um ihn bemerkt er nichts.)

Fr. Meer es tat! Etwas breit.

8

mf cresc. f

Ped. Ped. Ped.

(Lisa und Ginevra sind von links aufgetreten.)

MONA LISA (ist gleich nach dem Balkon gegangen und sieht herab; Ginevra bleibt in der Mitte.)

Die Sänf - te hält am Tor.

GINEVRA.

Lebt wohl, ihr

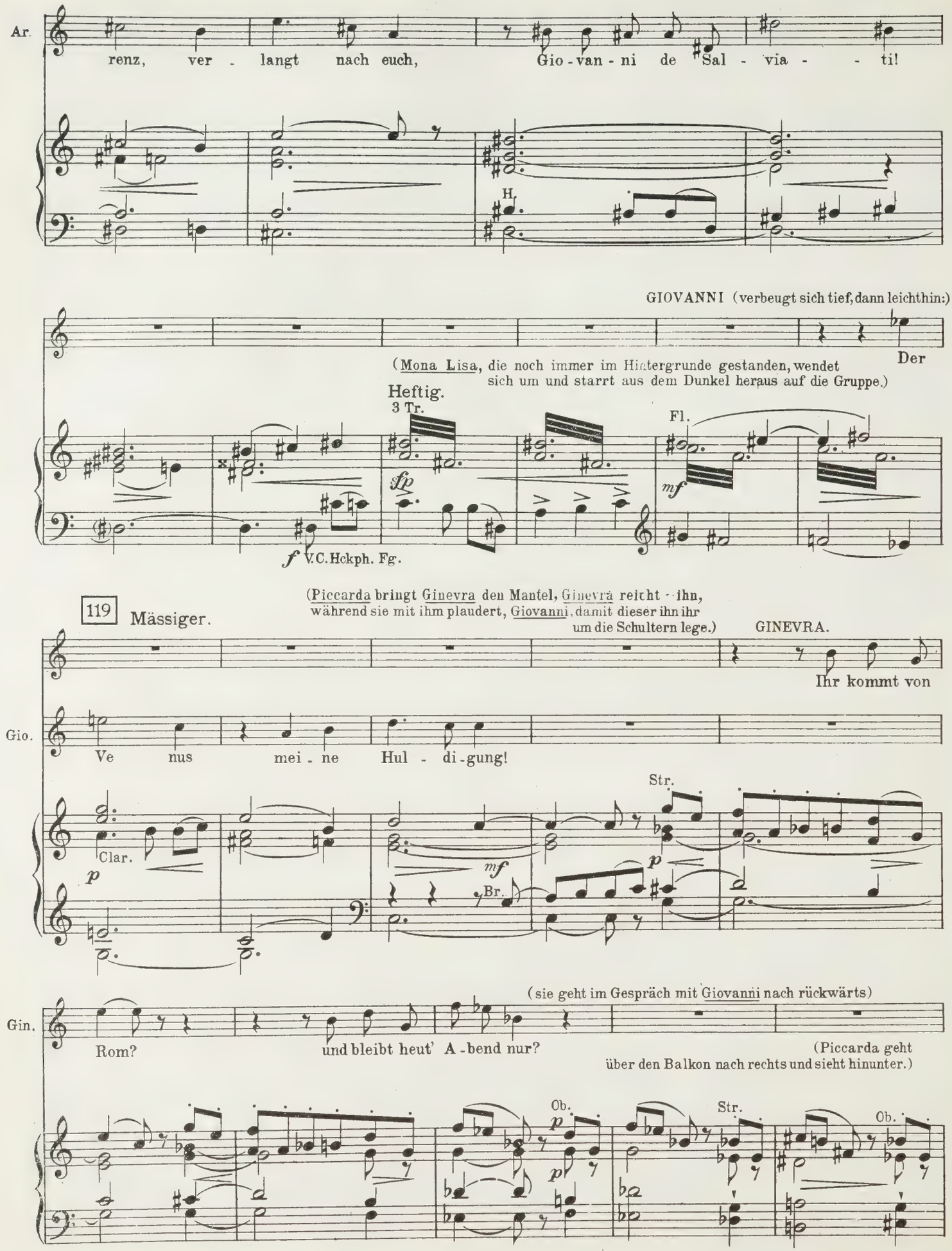
Fliessend. Clar.

pizz. mf p H

Ob. p Fg. H. Fg

(Mona Lisa bleibt rückwärts im Dunkeln stehen.)
Gin.
Herrn, ich ge - he um...
Nein, dan - ke, heut'
ARRIGO (galant)
Wünscht ihr Be - glei - tung?
Str.
Ob. u. Str. pizz.
p
mf
Fg.
(leise, lustig)
Gin.
nicht!
Er - ra - ten!
(vertraulich)
Ar.
A - ha, es harrt der Sün - de wei - cher Arm.
(rit. - - - - - - - - - - - -)
Fl.
p
Clar.
pp
Str.
a tempo
p
f
(Giovanni, der mit Francesco das Kästchen betrachtet hat, wendet sich jetzt so, dass der Lichtschein voll auf sein Gesicht fällt und Ginevra ihn erblickt.)
116
Schnell. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
(leise zu Arrigo seinen Arm pressend)
Gin.
Wer ist das?
Holzbl.
Schnell. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
Br. u. V. C.
fp
H. u. V. C.
sfz
H. allein
Gin.
Wer? —
Beim Him - mel der ist schön. —
Fl. u. H.
pp
p Hckph.

ARRIGO (lachend seinen Arm frei machend)
Doch reist er mor - gen früh zu-rück nach Rom,— und
Clar.
117 Tempo. (subito)
GINEVRA.
Das hat euch nicht zu
poco rall.
Ar.
heu te seid ihr ja ver - sorgt— mit Won - nen . . .
117 Tempo. (subito)
poco rall.
Ob. E. H. Hckph.
(Arrigo verbeugt sich devot, dann:)
Gin.
küm - mern . . . stellt ihn vor!—
poco rit.
Fg.
ARRIGO.
118
Mo-na Gi - ne - vra ad Al - ta Roc - ca, die Ve - nus von Flo-
Mässig.
Str.
E.H.
Str.


Ar.
renz, ver - langt nach euch, Gio - van - ni de Sal - via - - ti!
H.
GIOVANNI (verbeugt sich tief, dann leichthin:)
Der
(Mona Lisa, die noch immer im Hintergrunde gestanden, wendet sich um und starrt aus dem Dunkel heraus auf die Gruppe.)
Heftig.
3 Tr.
Fl.
sfp
mf
f V.C. Hckph. Fg.
(Piccarda bringt Ginevra den Mantel, Ginevra reicht ihn, während sie mit ihm plaudert, Giovanni, damit dieser ihn ihr um die Schultern lege.)
119 Mässiger.
GINEVRA.
Ihr kommt von
Gio.
Ve nus mei - ne Hul - di - gung!
Str.
Clar.
p
mf
Br.
p
(sie geht im Gespräch mit Giovanni nach rückwärts)
Gin.
Rom?
und bleibt heut' A - bend nur?
(Piccarda geht über den Balkon nach rechts und sieht hinunter.)
Ob.
p
Str.
Ob.

Ruhiger.
PICCARDA (auf dem Balkon mei-
Eu - re Sig - no -
PIETRO (Ginevra betrachtend, heiter zu Sandro).
Der fehl - te noch in ih - rer Samm - lung . . .
Str.
Ruhiger.
p
pFg.
120
dend zu Ginevra) (ab zum Lungarno, nachdem sie durch eine Geste auf die unten befindliche Sänfte gewiesen)
Pic.
ri - a!
ARRIGO.
(p)
Rit.
Ar.
Die Sänf - te, das heißt: der Arm der
120
Ob.
espr.
3 Clar.
p
H
Rit.
Fg.
GINEVRA (leise zu Giovanni).
Tempo
Ich seh' euch al - so?
GIOVANNI (verlegen).
Ar.
Sün - de . .
Ma - don - na, wenn mir
Tempo
Str.
Fg.
Ob.
pp
p
Ped.

(Ginevra geht, den andern mit der Hand zuwinkend, über den Balkon nach rechts ab. Giovanni wen-

det sich wieder zu Francesco.)

(Francesco, am Mitteltische, zeigt den Freunden die Crystallschale voll Perlen.)

122 FRANCESCO.
(Ganz von seiner Passion eingenommen beginnt er:)

FRANCESCO. Mässig bewegt.

Seht hier des Mee- res wun - der bar- sten

Rit.

mf

Pk.

(pp)

(Tutti)

Vc.u.Viol.

(ppp)

p espr.

Fr.

Schatz, der Ne - rë - i - - den kost - ba - res Ge -

Fl.

Fr.

schmei - de, das sie in wir - belnd, wil - dem Wel - len-tanz

Fl.

Fl.

(Er greift mit beiden Händen in die Perlen und lässt

Fr.

um ih - re feuch - ten Flat - ter - lok - ken flechten. Hört, wie mit

Br. u.Vc.Fg.

espr.

cresc.

r. H.

p

sie durch die Finger gleiten.)

Fr.

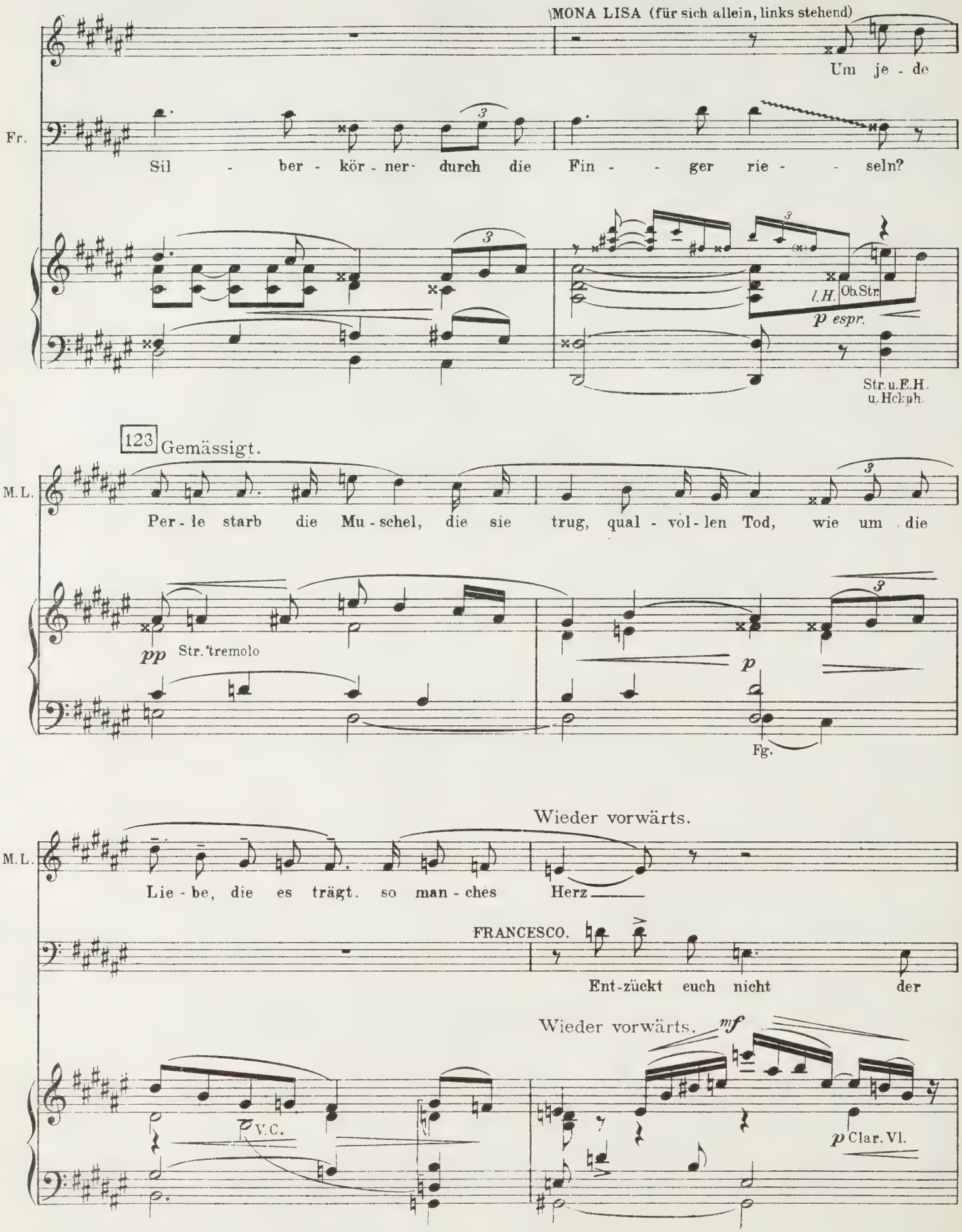
leis', ge - heim - nis- vol - lem Rau - - - schen die

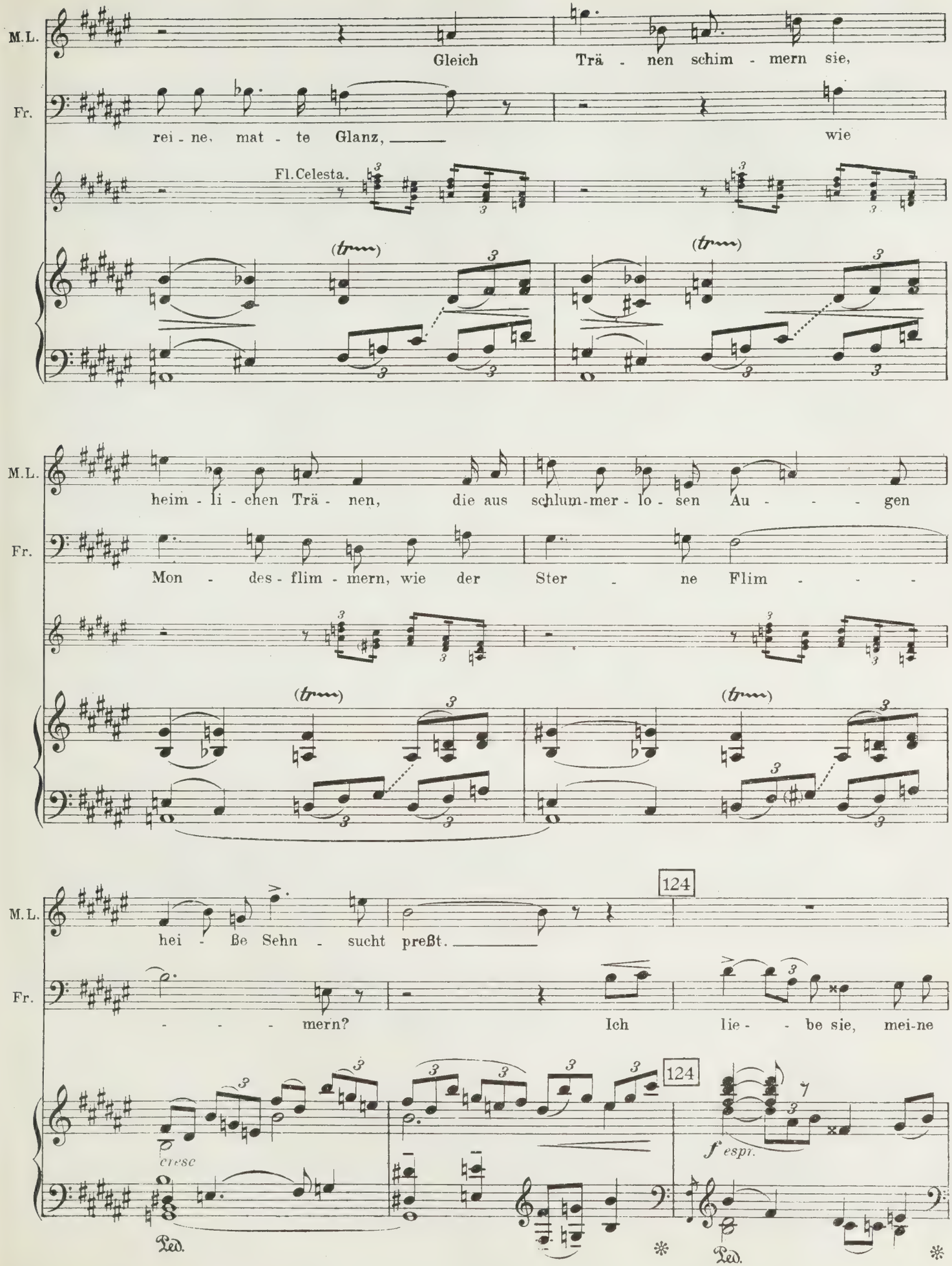
ppp Viol. Celesta

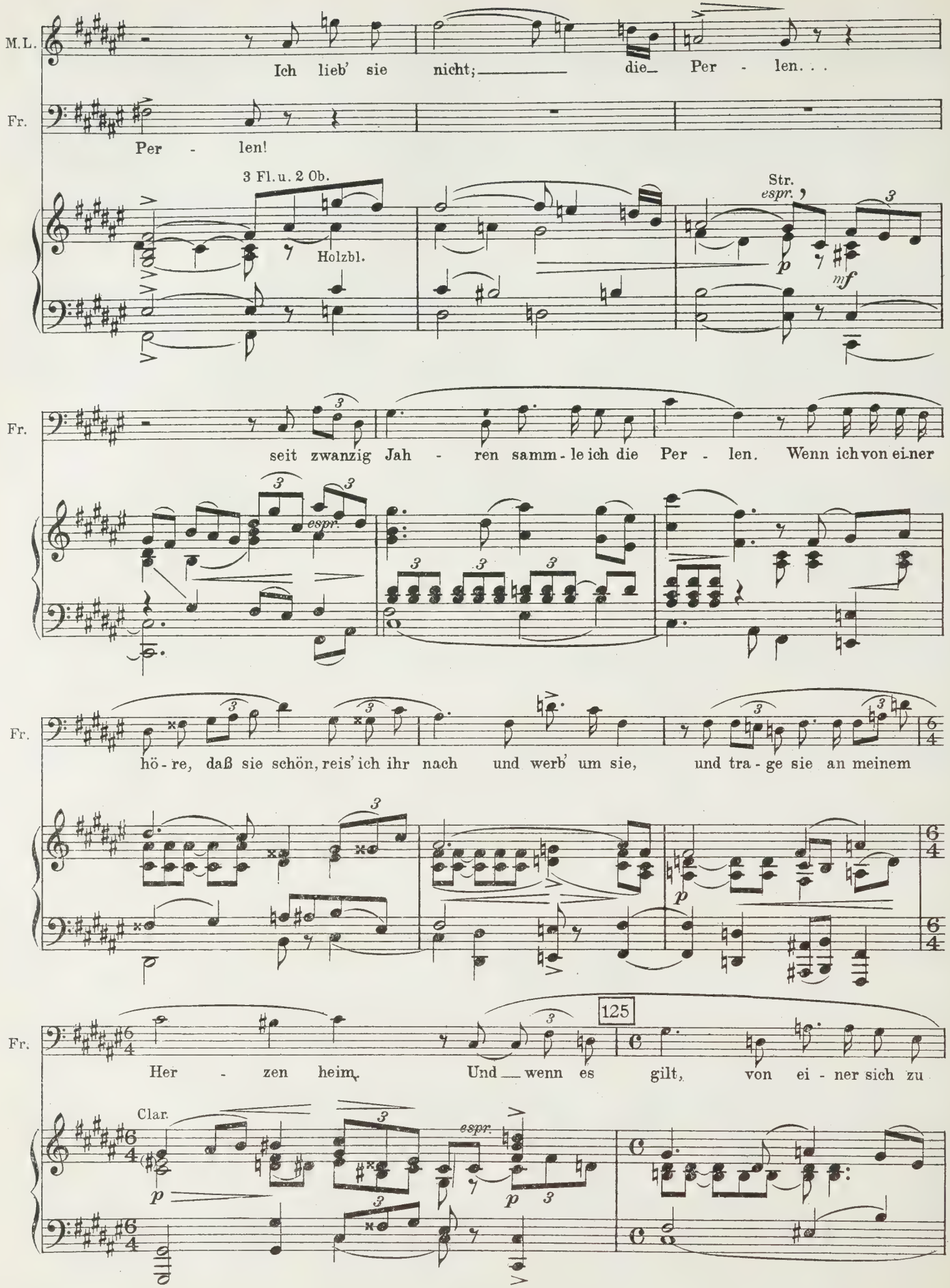
Fl.

pp sub.

Ped.

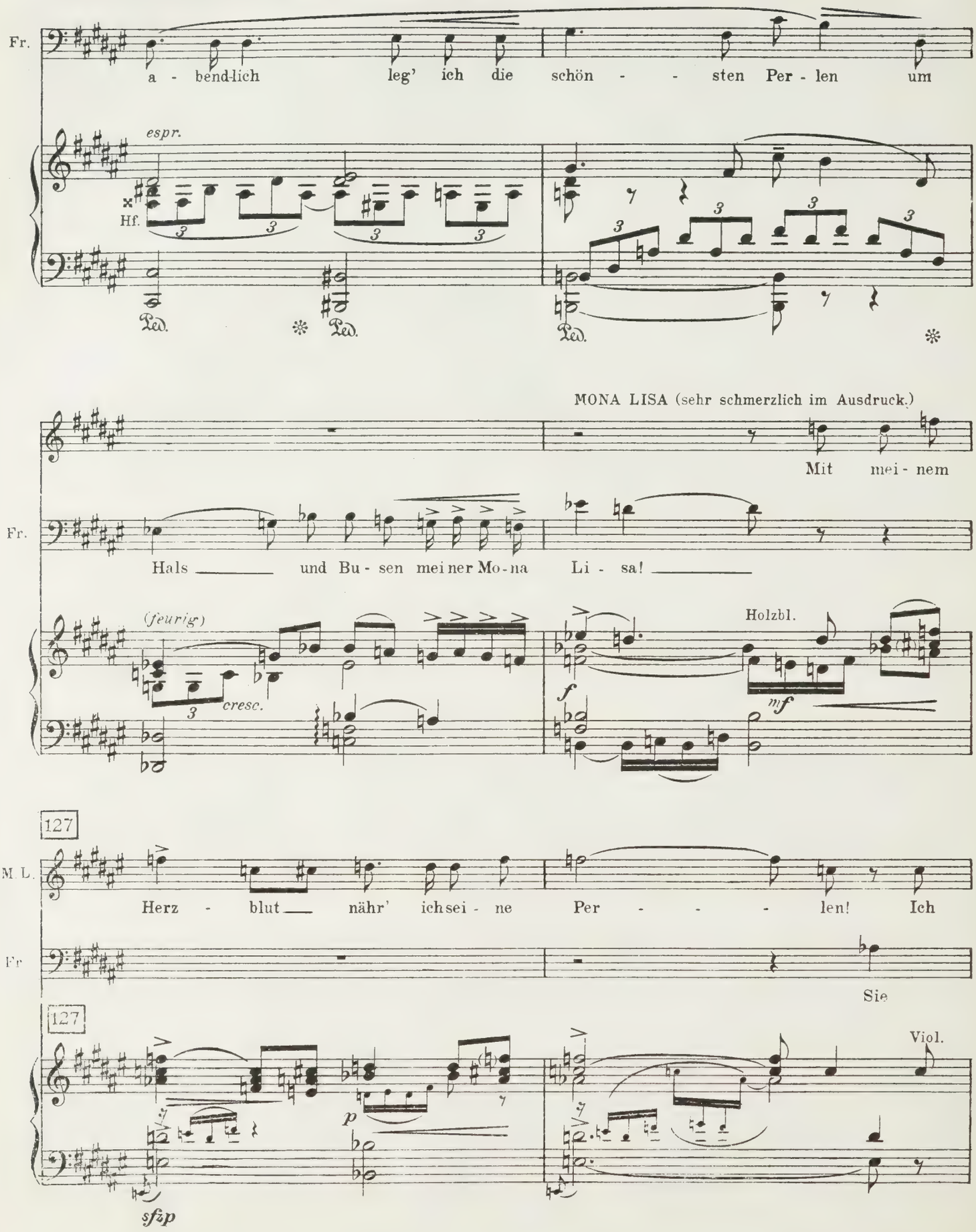

MONA LISA (für sich allein, links stehend)
Um je - de
Fr.
Sil - ber - kör - ner- durch die Fin - - ger rie - - seln?
l.H.
Ob.Str.
p espr.
Str.u.E.H.
u.Hckph.
123 Gemässigt.
M.L.
Per - le starb die Mu - schel, die sie trug, qual - vol - len Tod, wie um die
pp Str. tremolo
p
Fg.
Wieder vorwärts.
M.L.
Lie - be, die es trägt. so man - ches Herz
FRANCESCO.
Ent-zückt euch nicht der
Wieder vorwärts.
mf
V.C.
p Clar. Vl.


M.L.
Gleich Trä - nen schim - mern sie,
Fr.
rei - ne, mat - te Glanz, wie
Fl.Celesta.
(trm)
(trm)
M.L.
heim - li - chen Trä - nen, die aus schlum-mer - lo - sen Au - - - gen
Fr.
Mon - des - flim - mern, wie der Ster - ne Flim - - -
(trm)
(trm)
M.L.
hei - ße Sehn - sucht preßt.
124
Fr.
- - - - mern? Ich lie - - be sie, mei-ne
cresc
124
f espr.
Ped.
Ped.


M.L.
Ich lieb' sie nicht; die Per - len...
Fr.
Per - len!
3 Fl. u. 2 Ob.
Holzbl.
Str.
espr.
p
mf
Fr.
seit zwanzig Jah - ren samm - le ich die Per - len. Wenn ich von ei - ner
espr.
Fr.
hö - re, daß sie schön, reis' ich ihr nach und werb' um sie, und tra - ge sie an meinem
p
Fr.
125
Her - zen heim. Und wenn es gilt, von ei - ner sich zu
Clar.
espr.
p
p

Fr.
tren - nen, so hab' ich Kum-mer, seh - ne sie zu - rück. Wenn ei - ne
(geheimnisvoll)
rit.
krank ward — und den Glanz verlor, — so weiß ich, was not ihr
Ob.
Solo-Viol.
r.H.
rit.
Pk. trem.
Ped.
a tempo 126
tut: — An ei - nen war - men Kör - per sich zu schmie - gen, an ei - ner
Viol. Cl.
espr.
Pos.
p
a tempo
wei - - ßen Brust — zu lie - - gen. All -
p

(Er hat über seiner Passion die Anwesenheit seiner Frau gänzlich vergessen.)



M.L.
fühl', wie sie am Mark mir sau - - - - gen
Fr.
näh - ret sie mit ih - rem jun - - - gen Blut, be -
Clar.
p cresc.
Hf.
f
p
mf
M.L.
die See - le mir ver - gif - - - - ten! Gleich
Fr
le - bet sie mit ih - res Her - - - zenz Glut,
p cresc.
Hf.
Ob.
M.L.
Stahl, so kalt und klirrend wie ge - hei - me Ket - ten.
Fr.
haucht ih - nen ei - ne
fp
fp
Holzbl.

Etwas breit.
M. L.
Krank bin ich selbst und weiß, was
See - - le ein: ich
Etwas breit.
p
sfp
128
molto rit.
Tempo
M. L.
not mir tät!
Fr.
lie - - be sie, mei - ne Per - len!
128
molto rit.
espr.
Tempo Holzbl.
f
Hf.
Ped.
(Mona Lisa schlägt fröstelnd den Schleier um die Schultern.)
(Francesco schüttelt die Perlen wieder in das Kästchen und hebt dann eine grosse Perle, die an einem Kettchen hängt, in die Höhe.)
(Überleiten.)
Str.
espr.
f espr.
Ped.
espr.

Mässig.

FRANCESCO.

Dies ist die ro-sa Per-le, die Sei-ne

Fl.

Ob.

Hei - ligkeit begehrt, fünf - tausend Gold-du-ka - ten ist sie wert

Tr. pizz.

GIOVANNI.

Voll - macht hab' ich, je - den Preis be-zahl' ich.

Ja, ich weiß s'ist nicht um

Str.

Br. Vc.

130

Wun - der-voll ist sie!

das ... ich lieb' sie sehr!

VC.

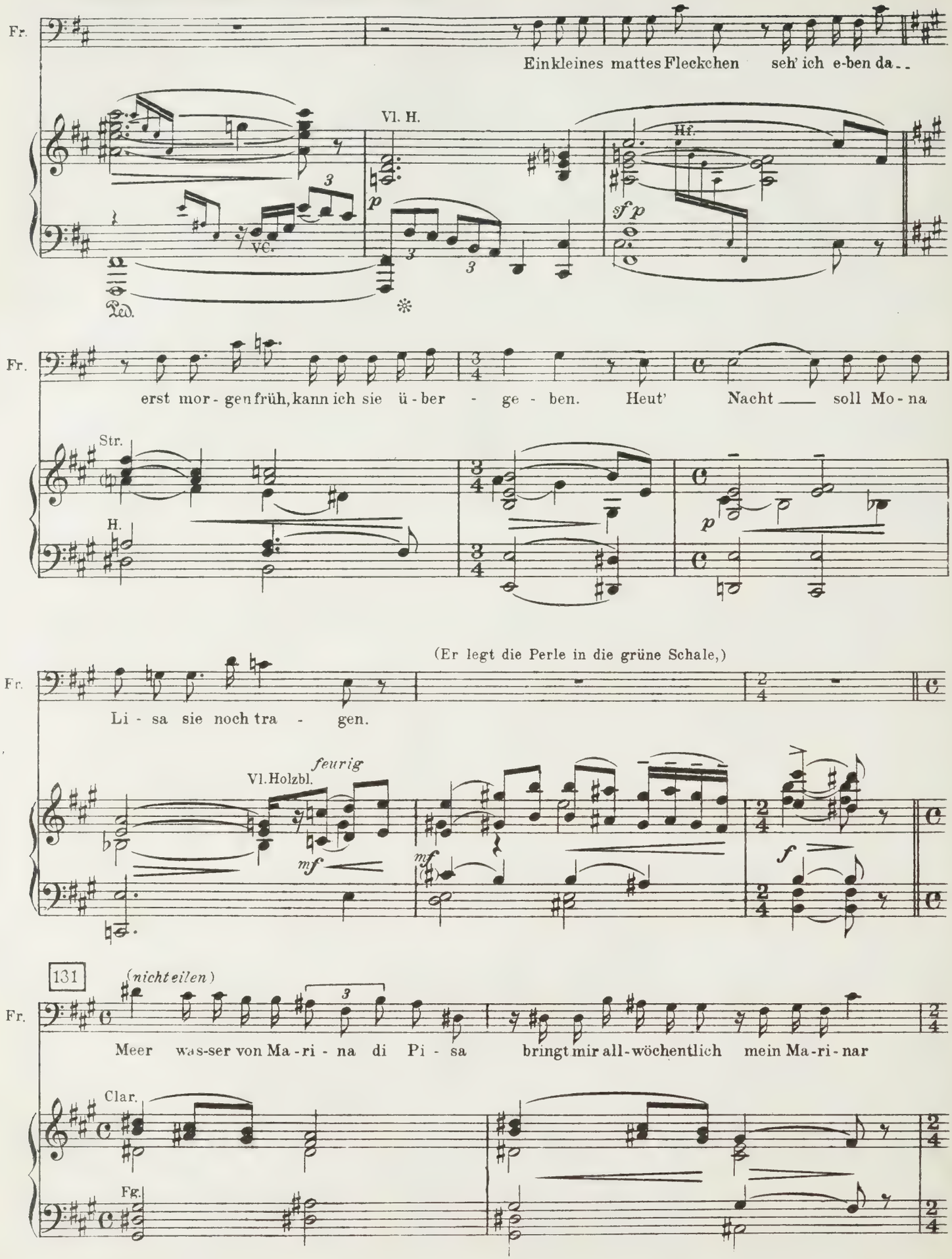
K. B.

H.

Vl. Bl.

Hf.

(Die Freunde betrachten die Perle gegen das Licht.)



Fr.
drinn nimmt die Per - le stets ihr letz - tes Bad! —
espr.
mf
p Ob. espr.
(Er schliesst das Kästchen ab, trägt es zurück in den Tresor, den er ebenfalls schliesst, die Türen jedoch bleiben nur angelehnt. Arrigo und Pietro stehen mit Francesco am Schrein. Alessio, Masolino und Sandro haben ihre Mäntel genommen und stehen auf dem Balkon. Giovanni allein am Mitteltische betrachtet die in der Schale befindliche Perle.)
p poco rit.
(Lisa kommt langsam, ruhig, geräuschlos
132
Steigernd und drängend.
Solo Br.
Tromp. mit Dpf.
p espr.
V. C. mit Dpf. u. Fl.
Ped.
zum Mitteltisch geschritten, bleibt stehen, so dass das Licht sie beleuchtet. Giovanni blickt überrascht auf, als ihr Schatten über den Tisch fällt, erblickt sie, taumelt fast zurück.)
Unruhig.
GIOVANNI (leise tonlos.)
Fior - da -
Alle Br.
p espr.
Viol.
p cresc.
ff
Br. Solo.
p espr.
Vc. Solo
MONA LISA (leise, unbeweglich.)
Gio - van-ni dé Sal - via - ti - - -
(Francesco wendet sich zurück und sieht die beiden, stutzt.)
Gi.
li - sa - - -
Zögernd.
f
Hörner.
t. H.
Cl.
pp
Fg.
fp

133
(ganz ruhig, da sie Francesco bemerkt)
M. L.
Ich soll die ro - sa Per - le heut' noch
Viol.
fp
rall.
Viol.
Clar.
p
Streich.
Ped.
Ped.
M. L.
tra - gen? So gebt sie mir, ich ge - he jetzt zur Ruh'__ Dort
FRANCESCO (erstaunt.)
3
Warst du denn hier?
Ob. u. pizz.
p
Ped.
Ped.
(Sie nimmt die Perle aus der Schale, wischt leicht mit dem Schleier darüber hin und legt dann die Kette um den Hals.)
M. L.
stand ich ja und kurz zu - vor sprachst du mit mir.
Fr.
So, so? Ja, ja -- ich glaub',
Str.
p

GIOVANNI (unschlüssig.)

a tempo

Und mei - ne Per - le?

ARRIGO.

Das heißt: wir sol - len geh'n..

Fr. — es ist schon spät.

(Die Herren nehmen ihre Mäntel, verbeugen sich vor Lisa, reichen Francesco die Hand, und wenden sich zum Gehen.)

rit. *a tempo* Ob. Str.

p *mf*

(Giovanni nimmt gleichfalls seinen Mantel, zögert aber noch Sandro und Masolino beginnen die Treppe rechts hinabzusteigen, die andern schliessen sich an. Francesco beginnt die Lichter zu löschen.)

134

Kräftig bewegt.

Fr. Die bring ich Euch beim ers - ten

cresc. H. Tromp. *ma marcato* *f* *p* Pk. Ped.

Fr. Hah-nenschrei, ver - laßt Euch drauf. — Doch hätt' ich Lust, noch ein paar Schritte mit Euch zu

f *p* *fp* Ped.

Fr. geh'n, der Wein war schwer, ich lieb' es aus-ser - dem, all - a-bend-lich mein

f *p* Ped. Ped.

Fr.

Haus selbst ab - zu-schreiten, nur einmal den Lun - gar-no auf und nie-der.

stacc. cresc.

135 (rufend)

Sis - to! Meine Schlüssel!

Sisto von rechts mit einer brennenden Fackel und einem Schlüsselbund, leuchtet vom Balkon hinunter und folgt dann Francesco.

Str. Fl. H. Tr.

GIOVANNI (ausweichend.)

Ich hab' es nä-her ü-ber die Piazza..

(zu Giovanni)

Kommt Ihr nicht mit?

Das find' ich

Clar. Cl. pizz. H. pizz. Str. arco.

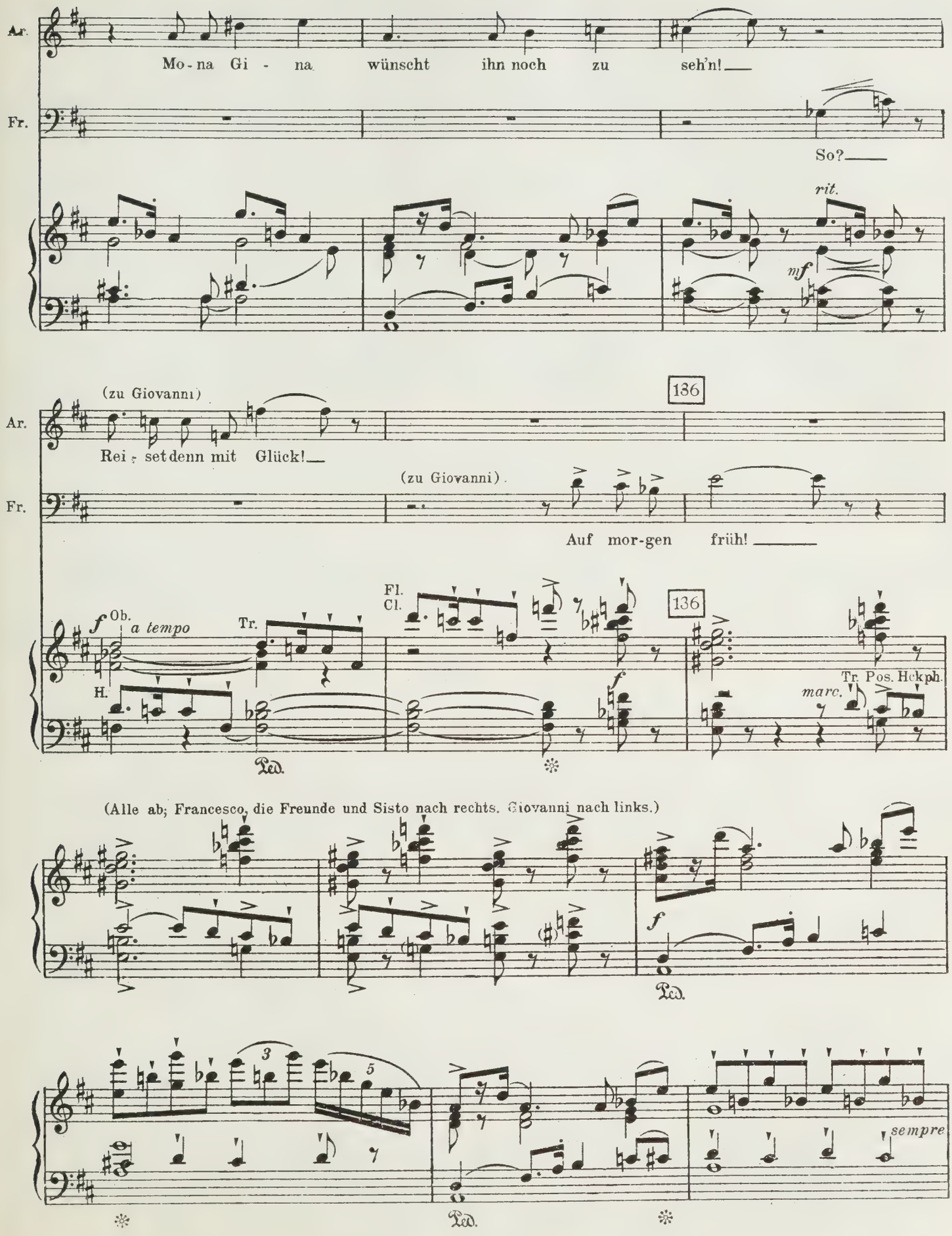
(Arrigo tritt an Francesco heran.)

ARRIGO (leise zu Francesco.)

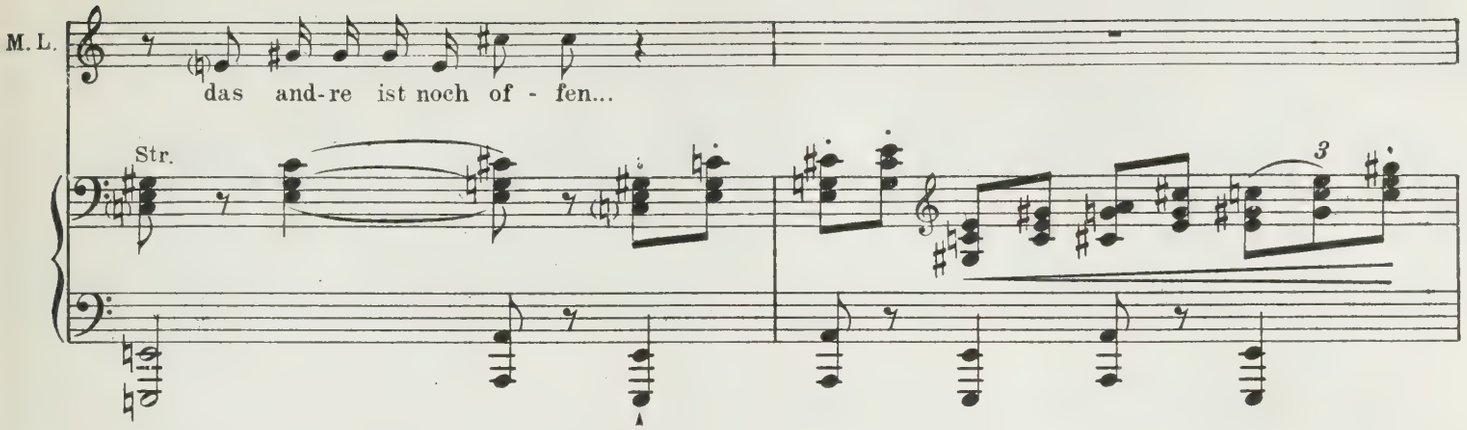
Laßt ihn geh'n,

nicht...

Hörner. Tromp. Ob. Fg.


Ar.
Mo - na Gi - na wünscht ihn noch zu seh'n!
Fr.
So?
rit.
mf
(zu Giovanni)
Rei - set denn mit Glück!
136
(zu Giovanni)
Auf mor-gen früh!
Fl.
Cl.
f Ob.
a tempo
Tr.
H.
Ped.
f
Tr. Pos. Hckph.
marc.
(Alle ab; Francesco, die Freunde und Sisto nach rechts. Giovanni nach links.)
3
5
sempre

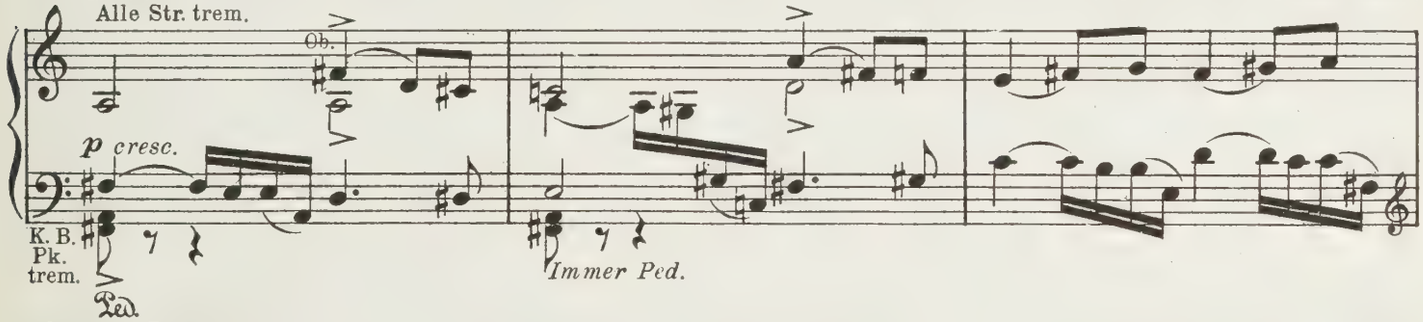
dim.
sempre stacc.
137
sempre stacc. dim.
Br.
p
Holzbl. mit pizz.
K. B. Hckph.
molto marc.
Pk. trem.
(Man hört rechts ein Tor schliessen.)
gest. H.
f
brutal
rit.
pp
3
138
MONA LISA (allein, rechts stehend, lauschend.)
a tempo
Er schließt das Tor nach dem Lungar - no..
Hckph.
Bassel. K. Fg.
fp
Vc. K. B.



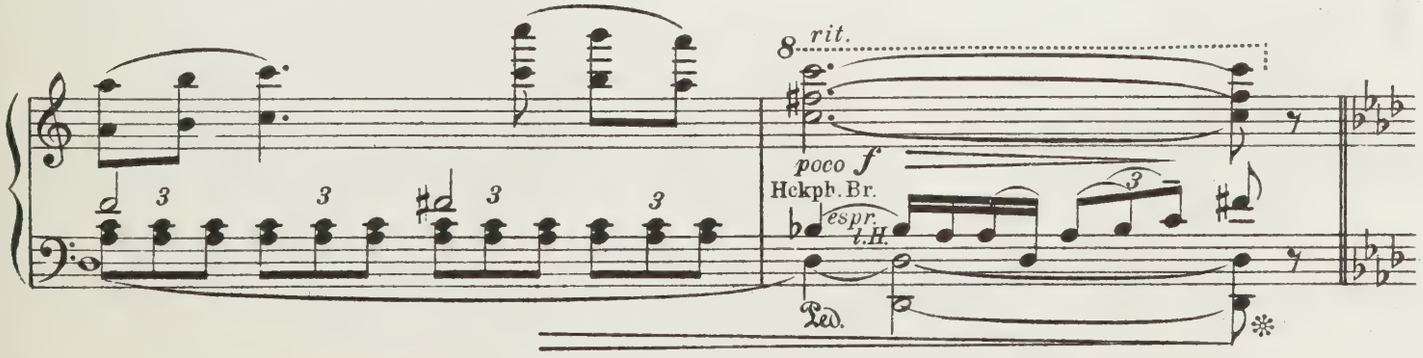
(Ein Windstoss lässt die Fackeln im Hintergrunde aufflammen, rötliche Strahlen schiessen ins Zimmer, nach rechts, wo Lisa steht.)

139 Unruhig und steigernd.

(Giovanni steigt leise, vorsichtig, die Stiege links wieder empor, bleibt auf dem Balkon stehen, späht vorsichtig nach rechts,



dann ins Zimmer)



140
(Hier sieht Giovanni M. Lisa sich gegenüber.)
Mässig, zögernd.
GIOVANNI (sanft.)
Fior - da - li - sa...
Tutti.
p dolce espr. (loco)
l.H.
Tr.
Solo Vl.
p espr.
Solo Vc.
Ped.
Drängend.
MONA LISA.
p
Ja?
Unruhig.
Gi.
Ich mußt'euch nochmals seh'n, mußt'euch spre - chen... und
Drängend.
Unruhig.
pp
Str.
p
mf
mf p
cresc.
(verwirrt)
M. L.
Ja,.. wir müs-sen...
Cl.
ihr, ihr müßt mich hö - ren!
espr.
Fag.
p
B.Cl.
rit.
(Giovanni kommt nach vorne.)
141
Fliessend.
(innig)
Gi.
Al - so wa - ren's eu - re
Viol.
Str. H.
espr.
p
141
Fliessend.
Cl.
rit.
dolce e poco
espr.
Ped.

Gi.

Au - gen doch, die heut' ich sah, der hol - de

Gi.

Frühlingsson nen - blick, der ein - stens mei - nen Le - bens - weg erhellt, und den ich

Str. trem.

Hf.

l.H. 3

Ob. Cl.

p espr.

l.H.

p

mf

MONA LISA.

Auch

Gi.

dann im Dunkel der Welt ver - geb - lich such - - te

Hf. Str.

mf

cresc.

142

M. L.

mir strahlt' einst ein Licht, auch mir er -

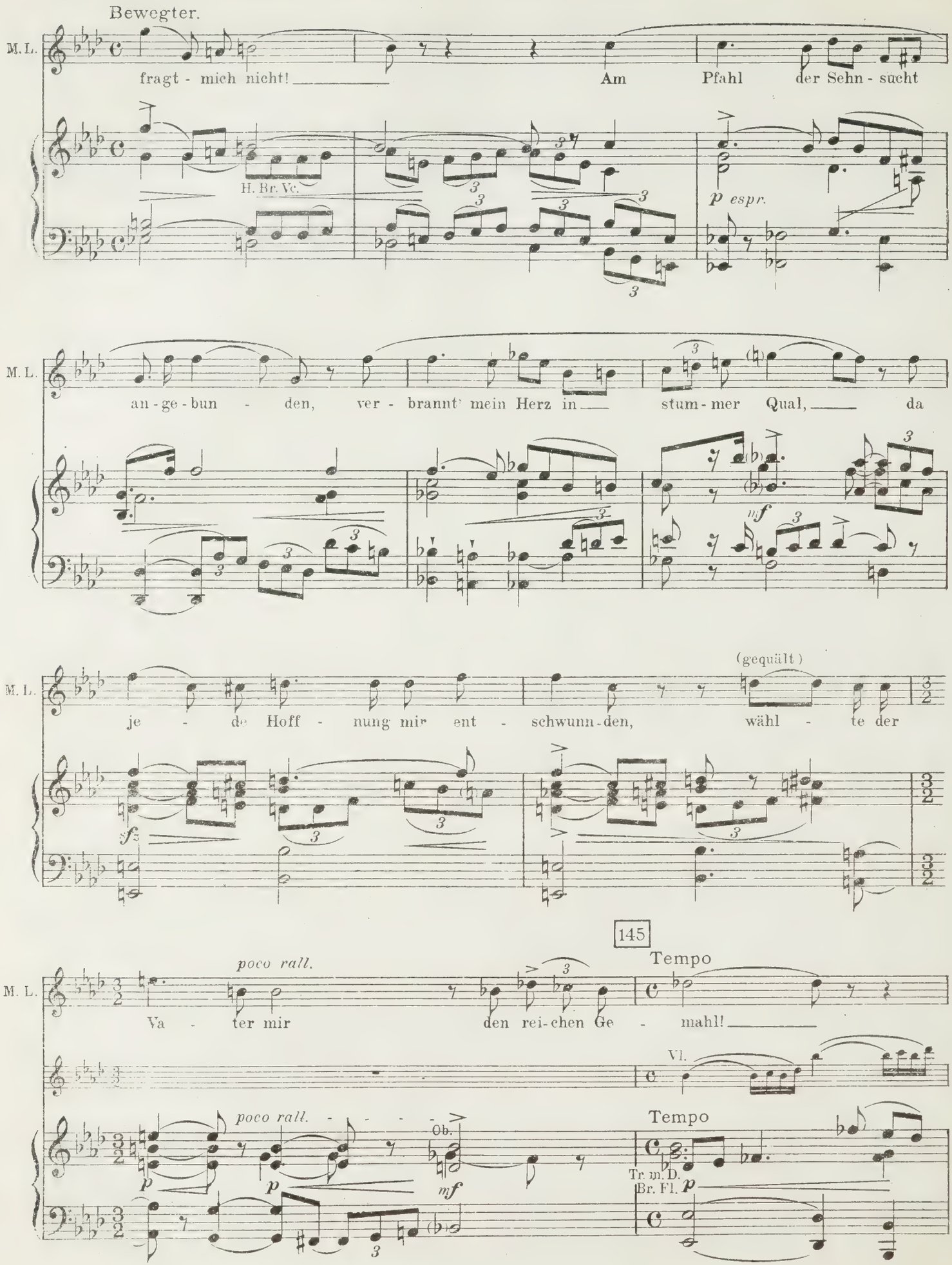
Vl. Fl.

mf

mf

M.L.
losch es jäh, auch mir flammt es wieder auf, da
Ped.
143
M.L.
euch ich seh'! GIOVANNI (schmerzlich.)
Und müs-sen
143
Ped.
Gi.
so wir uns ge-gen - ü - ber steh'n? Ich hört', daß ihr ver-
espr.
Gi.
mählt, doch wußt ich nicht an wen und- -
espr.
Ped.
Ped.
Ped.

Gi.
wollt's nicht wis - sen!
rall.
rall.
Ped. Ped. Ped.
Gehalten.
MONA LISA (leise, traurig.)
(Sie kommen sich langsam näher wie von magischer Gewalt zu einander gezogen.)
Men - schen sind wir, die den Pfad ver - lo - ren,
Ob.
E.H.
Hckph.
Paukenwirbel auf Es ppp
144
M. L.
Men - schen sind wir, die zum Leid ge - bo - ren, auf das Glück, ach,
Cl.
Bassel.
Drängend.
(M. L. unterbricht ihn.)
I. L.
lei - stet' ich schon längst Ver - zicht.
O
GIOVANNI (mit sanftem Vorwurf.)
Wa - rum habt ihr?
Drängend.
Vl.
Str.


Bewegter.
M. L.
fragt - mich nicht! Am Pfahl der Sehn - sucht
H. Br. Vc.
p espr.
M. L.
an - ge - bun - den, ver - brannt' mein Herz in stum - mer Qual, da
mf
M. L.
(gequält)
je - de Hoff - nung mir ent - schwunn - den, wähl - te der
sf
145
Tempo
M. L.
poco rall.
Va - ter mir den rei - chen Ge - mahl!
VI.
poco rall.
Ob.
Tempo
Tr. m. D.
Br. Fl.

Etwas zögernd.
M. L.
etc.
Ich ahn- te nicht, wie schwer zu dul - den des Un -
Etwas zögernd.
Fg.
Cl.
Hrkph.
p
Ped.
Ped.
Drängender.
(verstummt schamhaft, dann bittend)
M. L.
ge-lieb - ten Lieb',
O geht!
Nun büss' ich
cresc.
Ped.
M. L.
accel.
rit. molto
schmerz-lichst mein Ver - schul - den, für al - les
sf
p
accel.
espr.
Vl.
cresc.
rit. molto
mf
Br.
Cl.
146
M. L.
accel.
and'- re ist's zu spät!
GIOVANNI (leidenschaftlich.)
Nein! nicht zu
146
colla voce
p
accel.
cresc.
(feurig)
accel.
Ped.

Lebhaft.

Gi.

spät dieweil wir le - - ben, die Her - zen glüh'n, die Pul - se

f

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped.

Gi.

be - ben! Und trenn - ten uns der Höl - le Flammen,

fp *cresc.*

poco rall.

Gi.

ein Wun - - der führ - te

poco rall.

fp cresc.

Pos.

Ped.

mf

147 Etwas breit.

MONA LISA (ungläubig doch mit grossen Augen und seligem Lächeln.)

Ein

Gi.

uns zu - sam - men!

147 Etwas breit.

Tutti.

f

f

Ped.

Kräftig doch fliessend.
M. L.
Wun - - der, ein Wun - - der?
(kraftvoll)
Gi.
Ich brau - che nicht des Him -
Kräftig doch fliessend.
Ob.
Br. E.H.
Tr.
Pos.
Gi.
mals Zauberkraft, weil mei-ne Lie - be selbst dies Wun - der-schafft! Mit star-ker
Str.
Tr.
Gi.
Hand lös' ich aus dunk-lem Bann, zu lich-ten Höhn trag' ich dein
Drängend.
148
MONA LISA (sich ihm ängstlich entwindend.)
M. L.
Nein! Nein!
Gi.
Herz hin an!
148
Drängend.
Ob.
Cl.
espr.
Viol.

Hastig.
(hastig, drängend, leidenschaftlich)

Gi. Er bringt mir die Per-le, du hörtest es ja,

Pk. u. H.

MONA LISA (flehend.)

Vanni no! Van-

Gi. Zur Früh - met-te gehst du nach San Tri-ni - tà

Viol. Tr. Pos. *cresc.* Holzbl.

Pk. u. Pos.

149

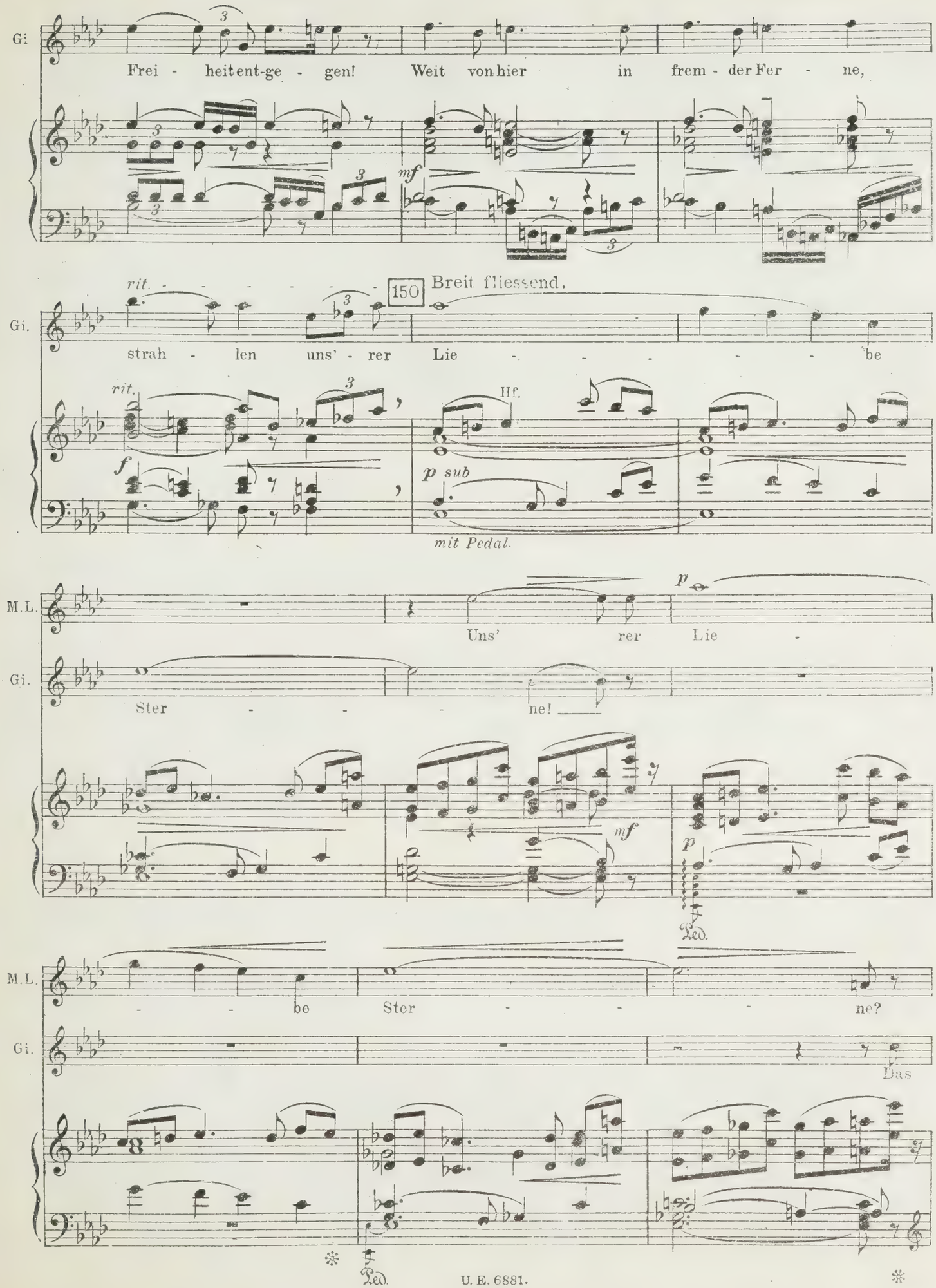
Sehr feurig.

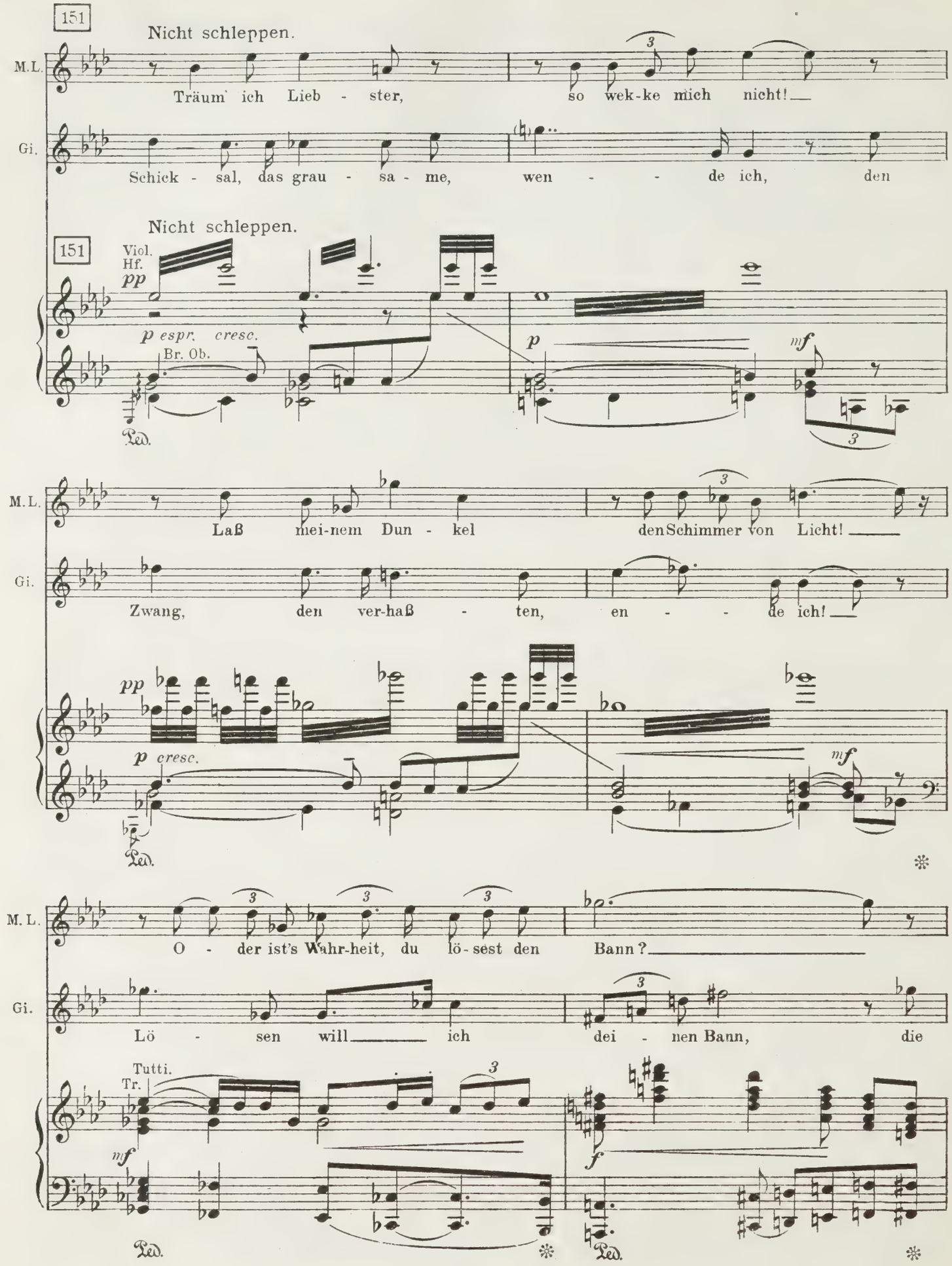
M. L. ni - no!

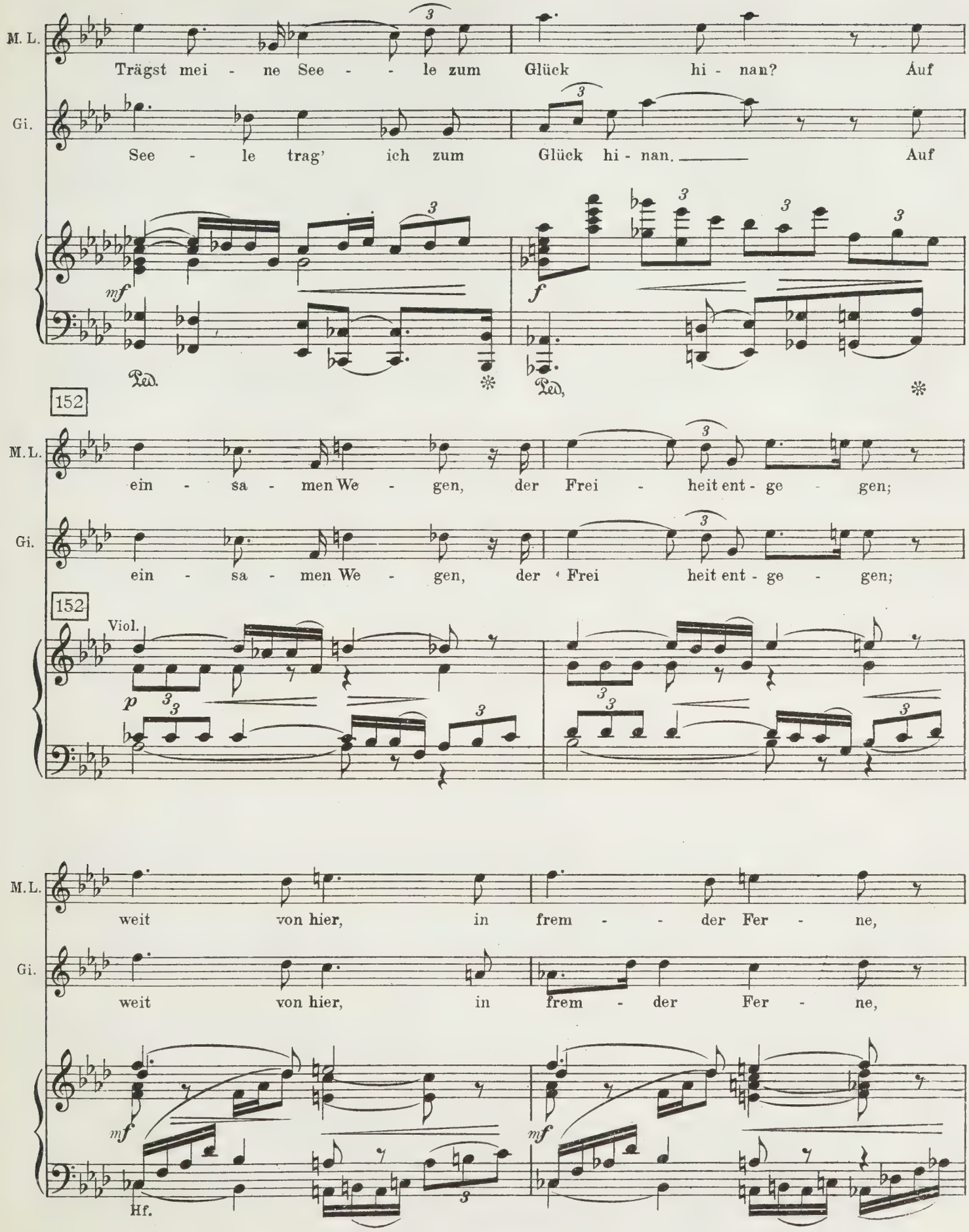
Gi. Am Tor harrt ein Wa - gen, dein Lieb - ster da-rin, in's

Str. Sehr feurig. 149

Gi. Land uns-rer Sehn - sucht wollen wir flieh'n, auf ein - sa - men We - gen, der


Gi.
Frei - heit ent-ge - gen! Weit von hier in frem - der Fer - ne,
mf
rit.
150
Breit fliessend.
Gi.
strah - len uns' - rer Lie - - - - - - be
rit.
f
Hf.
p sub
mit Pedal.
M.L.
Uns' rer Lie -
p
Gi.
Ster - - - ne!
mf
p
Ped.
M.L.
- - be Ster - - - ne?
Gi.
Das
Ped.


151
Nicht schleppen.
M.L.
Träum' ich Lieb - ster, so wek-ke mich nicht!
Gi.
Schick - sal, das grau - sa - me, wen - - de ich, den
Nicht schleppen.
151
Viol.
Hf.
pp
p espr. cresc.
Br. Ob.
Ped.
p
mf
M.L.
Laß mei-nem Dun - kel den Schimmer von Licht!
Gi.
Zwang, den ver-haß - ten, en - - de ich!
pp
p cresc.
Ped.
mf
M.L.
O - der ist's Wahr-heit, du lö-sest den Bann?
Gi.
Lö - sen will ich dei - nen Bann, die
Tutti.
Tr.
mf
Ped.
f
Ped.


M. L.
Trägst mei - ne See - - le zum Glück hi - nan? Auf
Gi.
See - le trag' ich zum Glück hi - nan. Auf
mf
f
Ped.
Ped.
152
M. L.
ein - sa - men We - gen, der Frei - heit ent - ge - gen;
Gi.
ein - sa - men We - gen, der Frei heit ent - ge - gen;
152
Viol.
p
M. L.
weit von hier, in frem - - der Fer - ne,
Gi.
weit von hier, in frem - der Fer - ne,
mf
mf
Hf.

Verbreitern.

M.L. strah - - - - - - - - len uns' - rer

Gi. (ossia) strah - - - - - - - - len uns' - rer

Verbreitern.

Tutti. *fp* *cresc.*

M.L. Lie - - be Ster - - ne!

Gi. Lie - - be Ster - - ne!

espr. *fp* *cresc.* *ff* *ff*

153

Hastig. (erschrickt plötzlich zusammen)

M.L. Um Gott das Tor.. sein Schritt!

Tr. Pos. H. Str. *f* *fp* *f* *p*

M.L. Schnell in die Log - gia hier! Dann, wäh-rend er ver - weilt,

fp Fl. geht. *p* Str.

(sie zeigt nach dem Balkon)
M. L.
die Trep-pe dort hi - nab
das Tor nach der Piaz - za
ist noch of - fen
Fl. Ob.
Ped.
154
ich trachte ihn ab - zu-len-ken.
GIOVANNI (sich zur Loggia wendend.)
Wirst du mir fol - gen..
mor - - gen?
Str.
H.
(tieftraurig)
rit.
a tempo
Es geht nicht,
Lieb - - ster!
Gi.
(kehrt um, greift nach dem Degen)
Nicht?
Holzbl.
Fg.
Pos.
(ängstlich horchend, schnell um ihn fortzubringen)
Ja doch, ja!
Bei Santa Trini-tà!
Tr. Pos.
Pk.

(Giovanni verschwindet in der Loggia.)

Hf. *gliss.*

(Mona Lisa nach rechts tretend.)

sfz *ff* *dim.* *marc.*

155 Mässig und zögernd.

MONA LISA (traurig.)

Er hat die Kraft, ja

mf *rall.* *espr.* 6 Hr. *p*

M. L. er! Doch ich bin schwach, mir

E. H. Hckph. *espr.* *mf* Ob. *p espr.* *pp*

Ped. ✻

M. L. fehlt der Mut zum Glück, der Mut zu neu - em Le - ben,.. ich

Fl. Fg. H. *p molto espr.* *p*

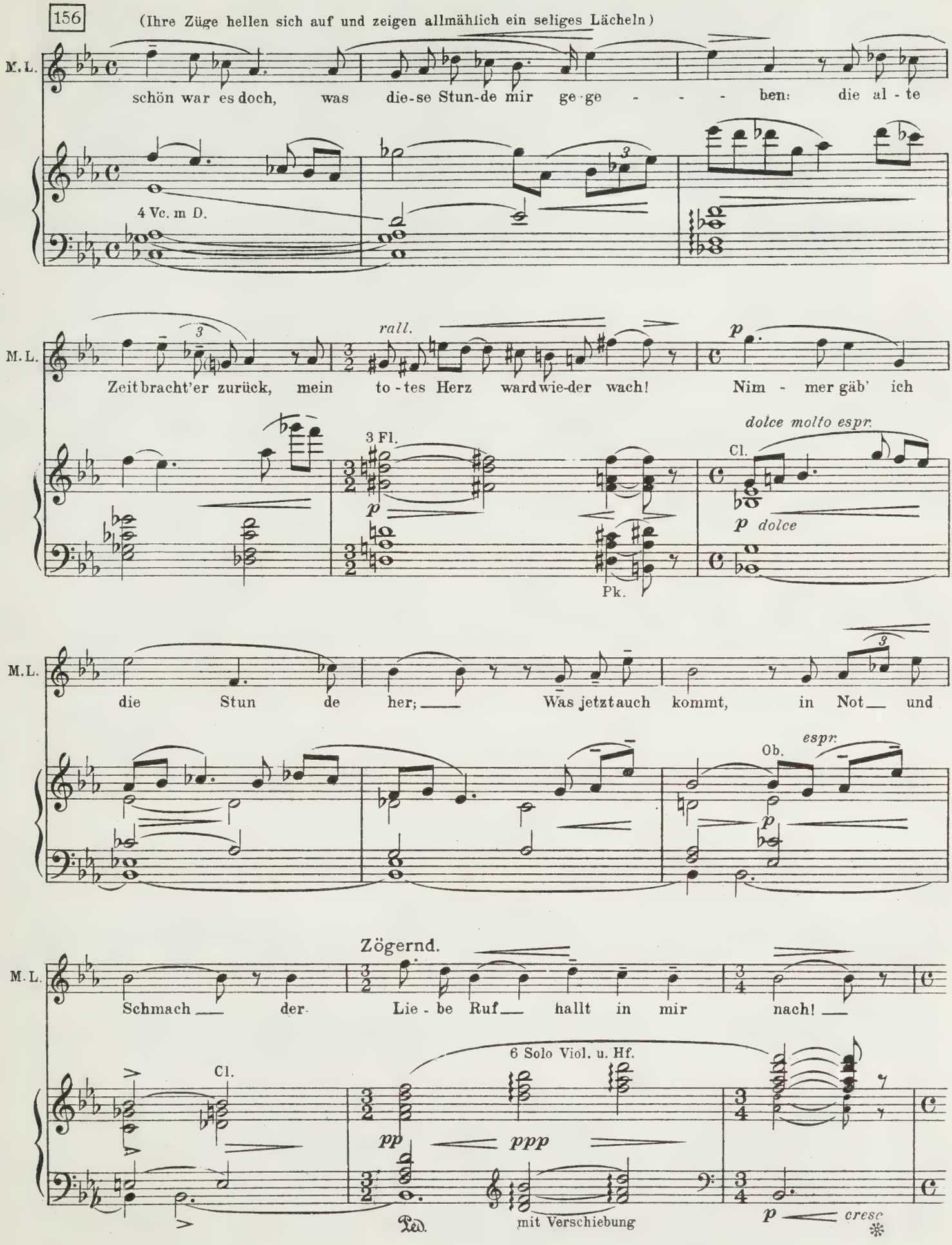
M. L. bleib' in mei-nem Joch.. *rit.*

Langsam.

A - ber

Cl. E. H. Fg. Bass Cl. *rit.* *p* *dim.*

Solo-viol. *dim.* *pp*


156
(Ihre Züge hellen sich auf und zeigen allmählich ein seliges Lächeln)
M. L.
schön war es doch, was die-se Stun-de mir ge-ge - - - ben: die al - te
4 Vc. m D.
rall.
Zeit bracht'er zurück, mein to - tes Herz ward wie-der wach! Nim - mer gäb' ich
3 Fl.
Pk.
dolce molto espr.
Cl.
p dolce
die Stun de her; Was jetzt auch kommt, in Not und
Ob.
espr.
Zögernd.
Schmach der Lie - be Ruf hallt in mir nach!
Cl.
6 Solo Viol. u. Hf.
pp
ppp
Ped.
mit Verschiebung
p cresc

Unruhig.

(Franc. erscheint von rechts auf dem Balkon.)

FRANCESCO (hart.)

(er gewahrt Lisa)

Sprach hier jemand?

Ah, du bist noch

157

sfz f mf

(derb)

Fr.

da?

(Er nähert sich langsam Mona Lisa, die in Gedanken versunken selig vor sich hinlächelnd steht.)

Mässig. (für sich)

158

Wie im Flacker-schein ihr

rit.

Fl. Cl. Fg.

Fl. Gel.

Solo-viol.

p espr.

mf mf p pp

Hckph. 2 Cl.

dolcis. mit Ped.

Fr.

Ant - litz leuch - tet, als wär's von inn'rer Glut ent - flammt!

Fr.

Was ist?.. Sie lächelt? Da ist es, je-nes rät - sel-haft ge-heim - nisvol-le

8

cresc.

Fr.

Lä - cheln, 's ist wie kla - res, tie - fes Was - ser, des Grund man nie er-

8

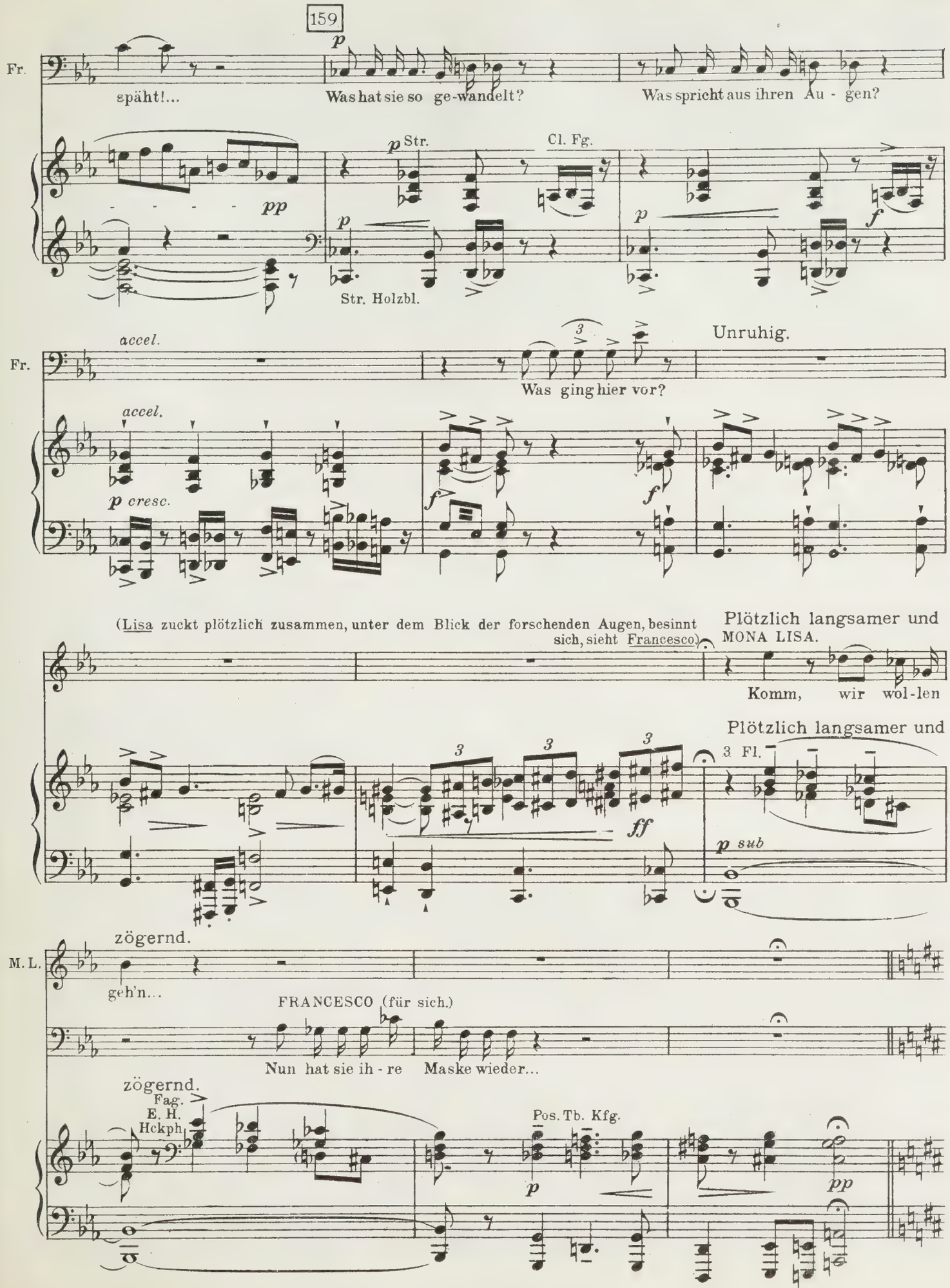
mf

Tr. p

loco

dim.

Cl.


159
Fr.
späht!...
Was hat sie so ge-wandelt?
Was spricht aus ihren Au - gen?
Str.
Cl. Fg.
Str. Holzbl.
accel.
Unruhig.
Was ging hier vor?
(Lisa zuckt plötzlich zusammen, unter dem Blick der forschenden Augen, besinnt sich, sieht Francesco)
Plötzlich langsamer und
MONA LISA.
Komm, wir wol-len
3 Fl.
M. L.
zögernd.
geh'n...
FRANCESCO (für sich.)
Nun hat sie ih - re Maske wieder...
Fag.
E. H.
Hckph.
Pos. Tb. Kfg.

160 Gedrängt.

M. L. (hastig)

Laß', der Diener soll..

Fr.

Das an-dre Tor, nach der Piaz-za muß ich noch verwahren...

160 Gedrängt.

sfz p sfz p

Fr.

Es ist wohl bes-ser, wenn's der Herr be-sorgt, im Car-ne-val gilt's Vor-sicht!

mf p

MONA LISA.

161

(Er geht auf den Balkon, als ob er die Stiege nach der Piazza hinabsteigen wollte geht ein paar Stufen, duckt sich am Geländer und rasselt mit den Schlüsseln in der Luft.)

Mach' dir nicht die Müh'...

(forciert lachend)

Fr.

Gott-lob, ich bin nicht siech!

161 Tr.

sfz p mf

stacc.

cresc.

f

Triangl.
Pos.
marc.
Pos.
Trp.
162 Immer sehr gedrängt.
MONA LISA (atemlos
Er sperrt das Tor...
fp
Ped.
schnell, zur Loggia gewandt)
(sie eilt zur Türe II und weist nach dem Gang, der nur
M. L.
nun rasch: hier, durch den Gang, ver - bergt euch in der Ni-sche rechter Hand, Pic -
3. Fl.
p
pp
6
spärlich erleuchtet ist.)
(Giovanni eilt über die Bühne.)
car - da läßt euch dann durch ih-re Kammer die Stie - ge in den Hof hi - nab.
3 Fl. Ob. E. H.
cresc.
f
(drängend)
rit.
Ja, ja nur fort!
GIOVANNI (hastig)
Und morgen früh?
espr.
Viol.
fp
cresc.
Blaser.
Br. Vc.
rit.

(Giovanni kommt an ihr vorbei und presst sie einen Augenblick in seine Arme, küsst sie. Sie umklammert ihn eine Sekunde lang in der tötlichen Angst, ihn für immer zu verlieren, verzweifelt hauchend:)

Heftig.
MONA LISA (verzweifelt, schnell.)

Giovanni fort!

Im selben Augenblick taucht auf dem Balkon Francesco auf. Er siet die beiden einander in den Armen liegen, dann verschwindet er wieder und ruft laut, gleichsam von unten herauf.

164 Mässig verhalten.
FRANCESCO (Er wirft eine Handvoll Blumen ins Zimmer, von unten heraufrufend)

Die gan - ze Stie - ge ist voll Blu - men!

Giovanni hat Lisa aus seinen Armen gelassen und versucht, die bezeichnete Tür zu gewinnen; bei Francescos Ruf flüchtet er zunächst hinter einen der Gobelinvorhänge.

Etwas vorwärts.

MONA LISA.

Blut?

E. H.

(Abermals lässt ein Windstoss die Fackeln aufflammen, ein flackernder Schein huscht über Lisa und die roten Blumen auf der Erde.)

M. L. Nein, nur ro - te Blu - men sind's die Blu - men des

Cl. Bläser.

(Francesco tritt langsam in's Zimmer)

(Sie hält sich am Mitteltisch zitternd und bebend. Schwach.)

M. L. Bö - sen... Komm'

165

Mässig, etwas zögernd.

M. L. end - lich, Fran-ces-co..

Fr. (Francesco der nicht weiss, wo Giovanni sich verborgen hat, blickt im Zimmer umher. Dann zu Lisa, spielerisch.) „End - - lich!" Wie du das

165

Mässig, etwas zögernd.

Holzbl. Str.

Etwas belebend.

Fr. sagst,– so sehn-suchtsvoll, be-geh-rend, und wie du lieb-lich doch er-

espr. *p* *cresc.*

Fr. rö-ten kannst, Ma-don-na! Ganz wie ein jun-ges, un-schuldsvol-les

cresc. *cresc.*

MONA LISA (bebend, in schamvoller Verwirrung.)

Ich bit-te, komm! bit-te komm'!

(mit gespielter Zärtlichkeit:)

Fr. Mäd-chen! Ja doch, ich komm',.. die Nacht

Holzbl. Str.

f *mf* *dim.*

rit. *a tempo* *f*

Fr. — ist ja noch lang...— Erst nur die

rit. Tr. Pos. Tb.

p *mf* *a tempo*

166 Hästig und drängend. (zitternd vor Ungeduld)

M. L. Die Fens - ter? Nein! wes - halb?

Fr. Fens - ter zu!

(Er schliesst ein Fenster nach dem andern, dann die Balkontüre. Lisa wirft verzweiflungsvolle Blicke nach Giovanni, der mehrmals den Versuch macht, die Tür zu gewinnen, sich aber immer wieder hinter dem Vorhang verbergen muss, da Francesco sich ab und zu pfeilschnell umwendet zu Lisa, deren Angst sich stetig steigert.)

166 Hästig und drängend.

Br. Clar. *p*

p ma marc. (Die untere Oktave ad lib.)

Fr. Weil sich ein schar - fer Wind er - hebt! Sieh', wie die Fak - keln flam - men.

Vl. *cresc.* *mf*

(mit gespielter Ruhe)

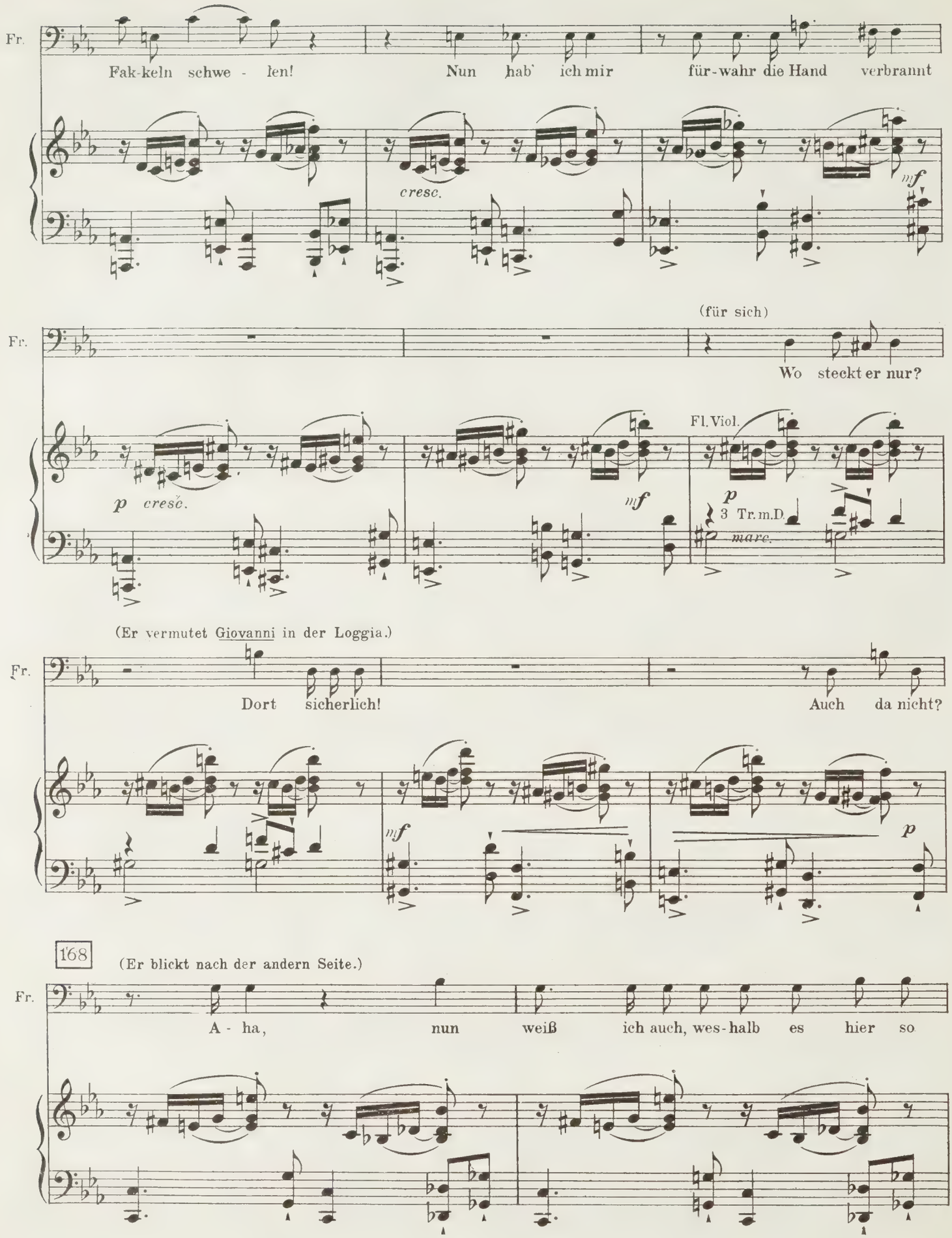
Fr. So, erst dieses hier..

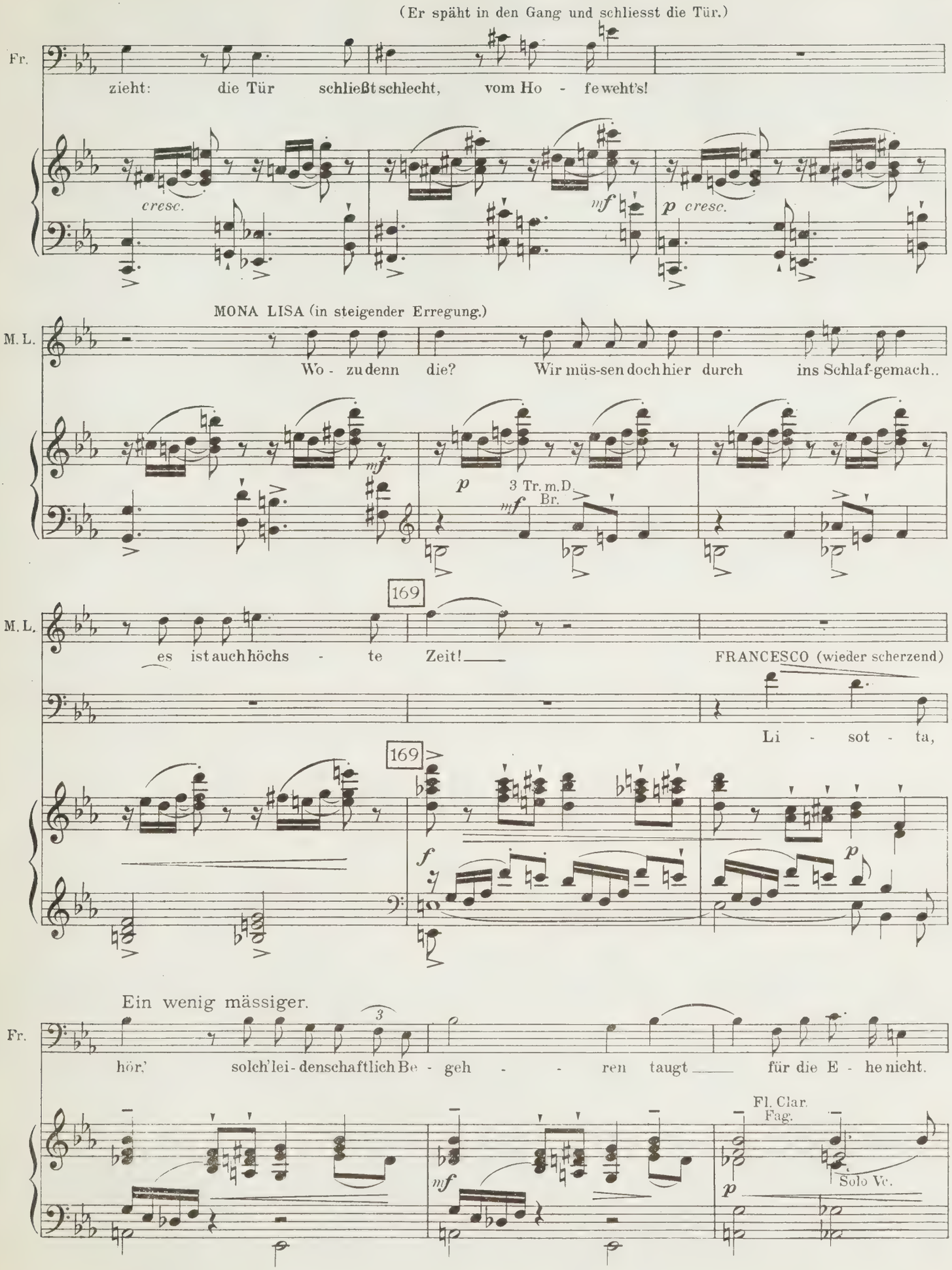
p *cresc.*

167

Fr. dann dies... Brr.. wie die

mf *p*


Fr.
Fak-keln schwe - len!
Nun hab' ich mir für-wahr die Hand verbrannt
cresc.
mf
(für sich)
Fr.
Wo steckt er nur?
p cresc.
mf
Fl. Viol.
p
3 Tr. m. D.
marc.
(Er vermutet Giovanni in der Loggia.)
Fr.
Dort sicherlich!
Auch da nicht?
mf
p
168
(Er blickt nach der andern Seite.)
Fr.
A - ha, nun weiß ich auch, wes-halb es hier so


(Er späht in den Gang und schliesst die Tür.)
Fr.
zieht: die Tür schließt schlecht, vom Ho - fe weht's!
cresc.
mf
p cresc.
MONA LISA (in steigender Erregung.)
M. L.
Wo - zu denn die? Wir müs-sen doch hier durch ins Schlaf-gemach..
mf
p
3 Tr. m. D.
mf
Br.
169
M. L.
es ist auch höchs - te Zeit!
FRANCESCO (wieder scherzend)
Li - sot - ta,
169
f
p
Ein wenig mässiger.
Fr.
hör,' solch'lei-denschaftlich Be - geh - - ren taugt für die E - he nicht.
Fl. Clar. Fag.
mf
p
Solo Vc.

Wieder vorwärts.

MONA LISA (schlägt die Hände vors Gesicht und sinkt auf einen Stuhl.)

Fran -

Fr. Du hast mich ja für's Le - - ben und je - de Nacht!

Wieder vorwärts.

espr.

170

M. L. ces - - - co!

(für sich; kalt)

Fr. Ah, das quält sie vor dem

170

cresc.

(in tötlicher Angst, die sie zu verbergen sucht:)

M. L. Was willst du noch?

(Er geht langsam dem Schreine zu)

Fr. Buh - len..

Tr. m D.

(anscheinend ruhig)

(Er geht zum Schrein,

Fr. Der Vorhang hängt so schief, du weißt, ich bin ge - nau...

cresc.

schiebt den Vorhang ein paarmal hin und her, dann schlägt er ihn mit einen Ruck auseinander und wirft die Aussentür ins Schloss.)

171 Zögernd. MONA LISA (für sich) *pp* Er ist im Schrein! Breite Halbe.

FRANCESCO (für sich) *p* Er ist im Schrein!

(Giovanni, der den Versuch zu fliehen aufgeben musste, hatte sich schliesslich dem Schrein genähert und darin Zuflucht gefunden.)

171 Zögernd. Holzbl. Pos. *fff* ged. Hörner. Tromp. *p* K. Fag. K. Bass. gr. Trommel. Str. Flag. Fl. Tromp. *ppp* Str. Fl. *p* t. H. r. H. *dim.* Breite Halbe. Ped.

(Francesco nimmt das eine Licht vom Tische und geht nach der rückwärtigen Tür.) (M. Lisa folgt ihm bebend)

Fr. *p* Jetzt laß' uns geh'n!

Viol. *p* Tromp. Fl. *pp*

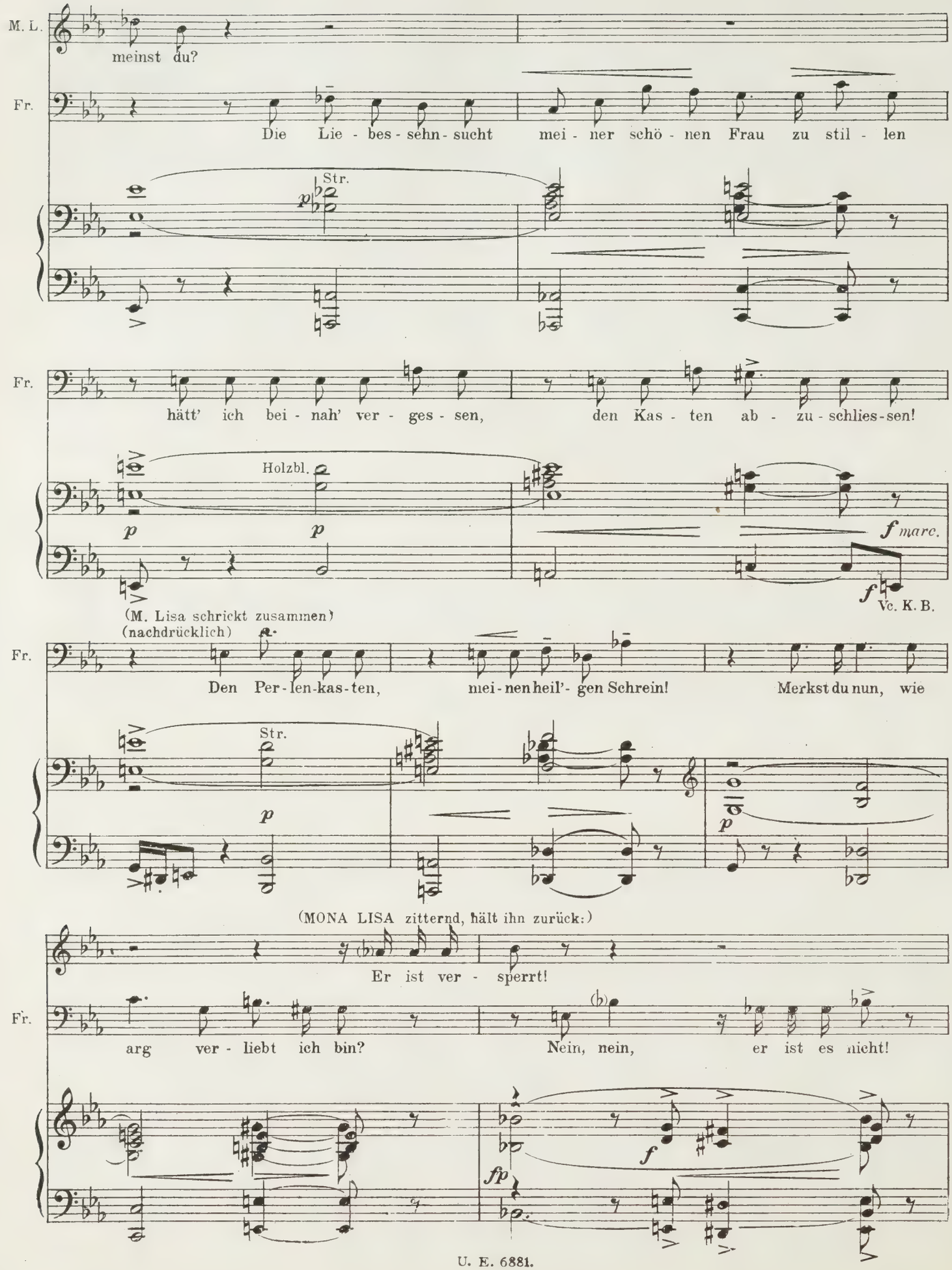
Ped. Str. *pp* Clar. ged. H. *pp*

172 Mässig. (erschrocken) *p* Wie

(An der Schwelle wendet sich Francesco zurück.)

Fr. Ihr Weiber macht uns Männer doch zu Narren...

Tromp. *f* Hckph. Vc. Pos. Tb. Pk. 172 Mässig. Holzbl. *sfz* *sfz*


M. L.
meinst du?
Fr.
Die Lie - bes - sehn - sucht mei - ner schö - nen Frau zu stil - len
Str.
p
Fr.
hätt' ich bei - nah' ver - ges - sen, den Kas - ten ab - zu - schlies - sen!
Holzbl.
p
p
f marc.
f
Vc. K. B.
(M. Lisa schrickt zusammen)
(nachdrücklich)
Fr.
Den Per - len - kas - ten, mei - nen heil' - gen Schrein! Merkst du nun, wie
Str.
p
p
(MONA LISA zitternd, hält ihn zurück:)
Er ist ver - sperrt!
Fr.
arg ver - liebt ich bin? Nein, nein, er ist es nicht!
f
fp

Fr. Die Klin - ke schnappt' ich einfach ein, und je - der könn-te da he-raus, he-

pp marc. mf fp

Ped.

MONA LISA. Wer soll - te wohl?

Fr. rein. Je nun, wer kann das wis - sen? Be -

fp

Ped.

(M. Lisa. inzwischen ausser sich, stammelnd)

M.L. (Francesco tritt an den Schrein, versperrt die Tür mit dem Schlüssel, den er samt der Kapsel auf der Brust verwahrt.) Fran - ces - co! Fran -

Fr. denk', mein gan - zer Reich - tum ist da - rin.

poco a poco cresc.

Drängend u. steigernd. (noch gesteigert)

M.L. ces-co! Fran - ces - co, Fran-ces - - co!

Fr. (scheinbar ruhig, ohne sich umzuwenden) Nun, was soll's?

(tritt schnell zu ihr, steht ihr Aug' in Aug' gegenüber, zieht einen Dolch aus dem Gürtel und hält ihr ihn entgegen, sie mit den Blicken bannend, in leichtem, scharfen Ton:)

Drängend u. steigernd.

loco cresc.

Tromp.

174

Heftig aber nicht zu schnell.

(Lisa schreckt zurück und sinkt kraftlos auf das Ruhebett.)

Sahst du schon den To - le -

loco

l. H.

Trp. Ob.

Fr. da - ner Dolch, den die - ser Ta - ge ich er - stand! (mit den Dolche weiter spie- ~~lend.~~) Der

MONA LISA (tonlos)

Ich

Fr. schö - ne, ein - ge - leg - te Griff... kannst du die In - schrift le - sen?

Cl.

175

M. L. se - he nicht..

(leise, stockend, liest)

„Ich

(scharf, befehlend)

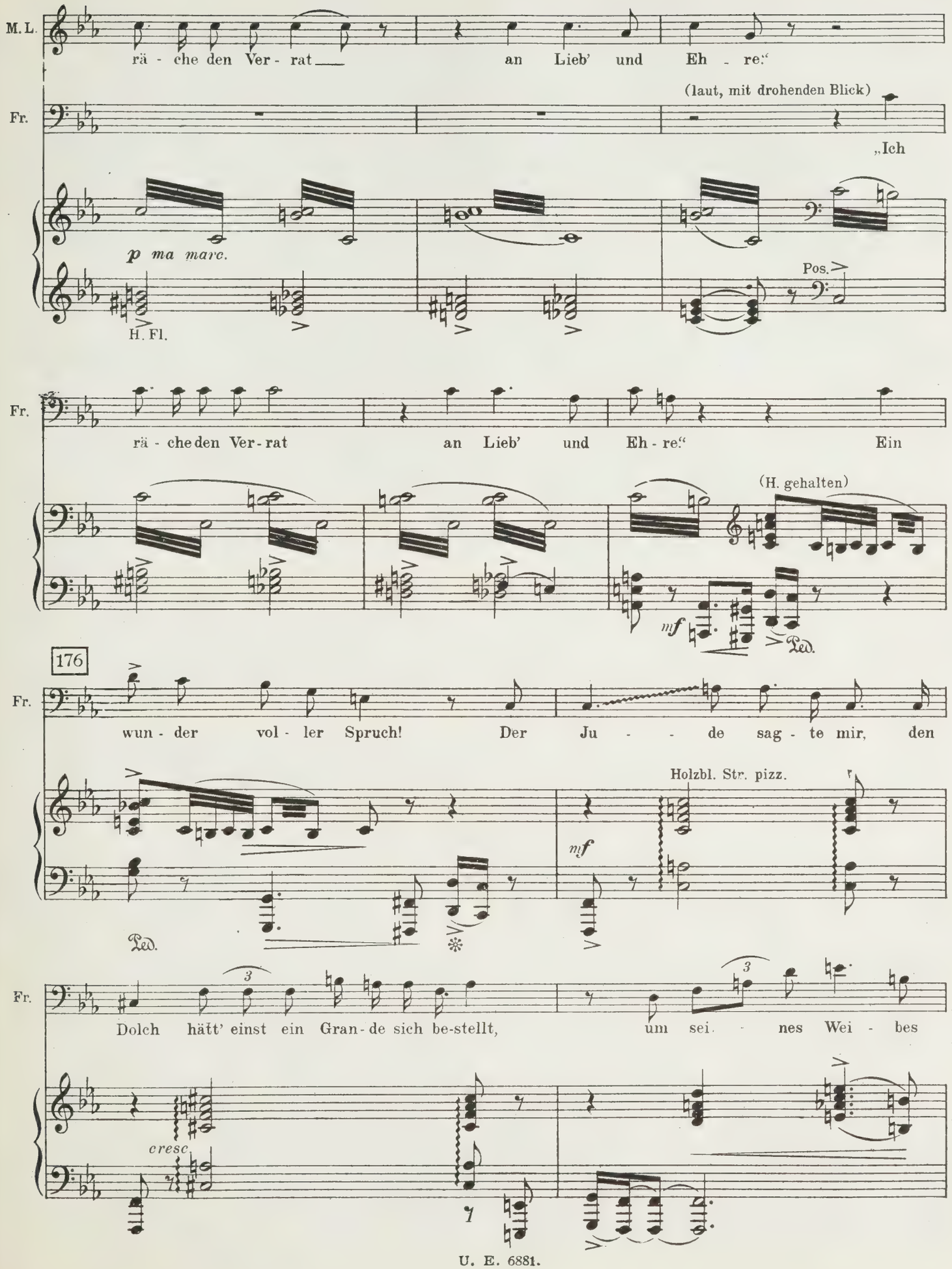
Fr. (Francesco nimmt das Licht und leuchtet mit der Linken, während er ihr mit der Rechten den Dolch fast an die Brust setzt.)

Lies!

175

marc.

Ped.


M. L.
rä - che den Ver - rat
an Lieb' und Eh - re:"
Fr.
(laut, mit drohenden Blick)
„Ich
p ma marc.
H. Fl.
Pos.
Fr.
rä - che den Ver - rat
an Lieb' und Eh - re:"
Ein
(H. gehalten)
mf
Ped.
176
Fr.
wun - der vol - ler Spruch!
Der Ju - - de sag - te mir, den
Holzbl. Str. pizz.
mf
Ped.
Fr.
Dolch hätt' einst ein Gran - de sich be-stellt,
um sei - nes Wei - bes
cresc

(M. Lisa schliesst in tötlichem Schreck die Augen und sinkt in die Kissen zurück.)

Fr. Treubruch zu ahn-den.

Str.

Blech.

177 Lebhafte Viertel.

(Gleichzeitig galoppiert an den Fenstern im Hintergrunde ein Trupp von Reitern, von Fak-

Hörner.

Tamburin.

Castagnetten.

kelträgern begleitet, vorüber. Man hört Pferdegetrappel. Der Schein der Fackeln dringt durch die Fenster, zieht von

FRANCESCO (scherzend zu Lisa, die erschreckt aufgefahren ist.)

Wa-rum so schreck-haft? Ein

Viol. *stacc.*

Ped.

rechts nach links auf die Piazza, wo der Trupp scheinbar hält. Helles Gelächter. Später Lautenklang und Gesang.)

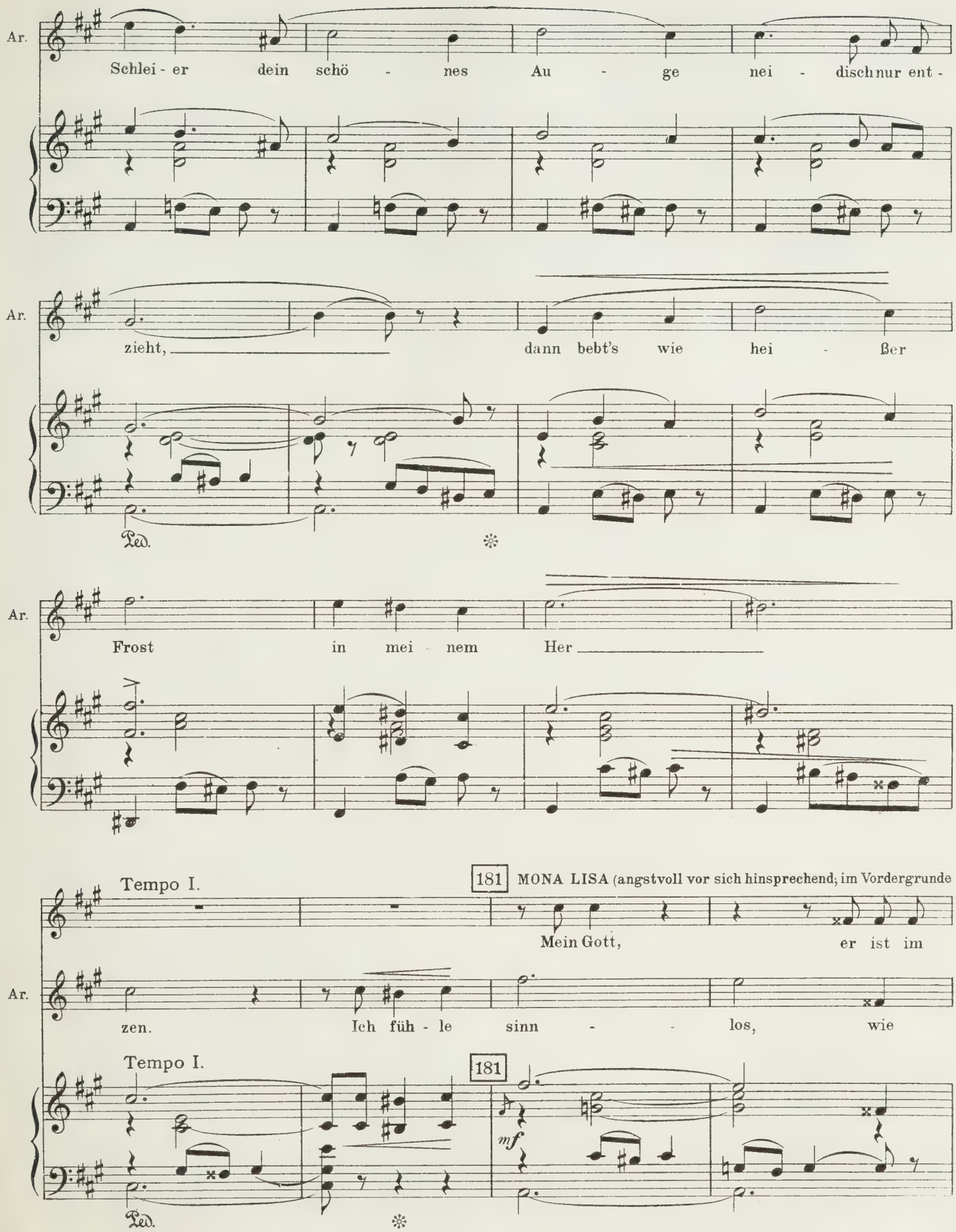
Fr. Lie - bes a-ben-teu - er, wei - ter nichts! Die

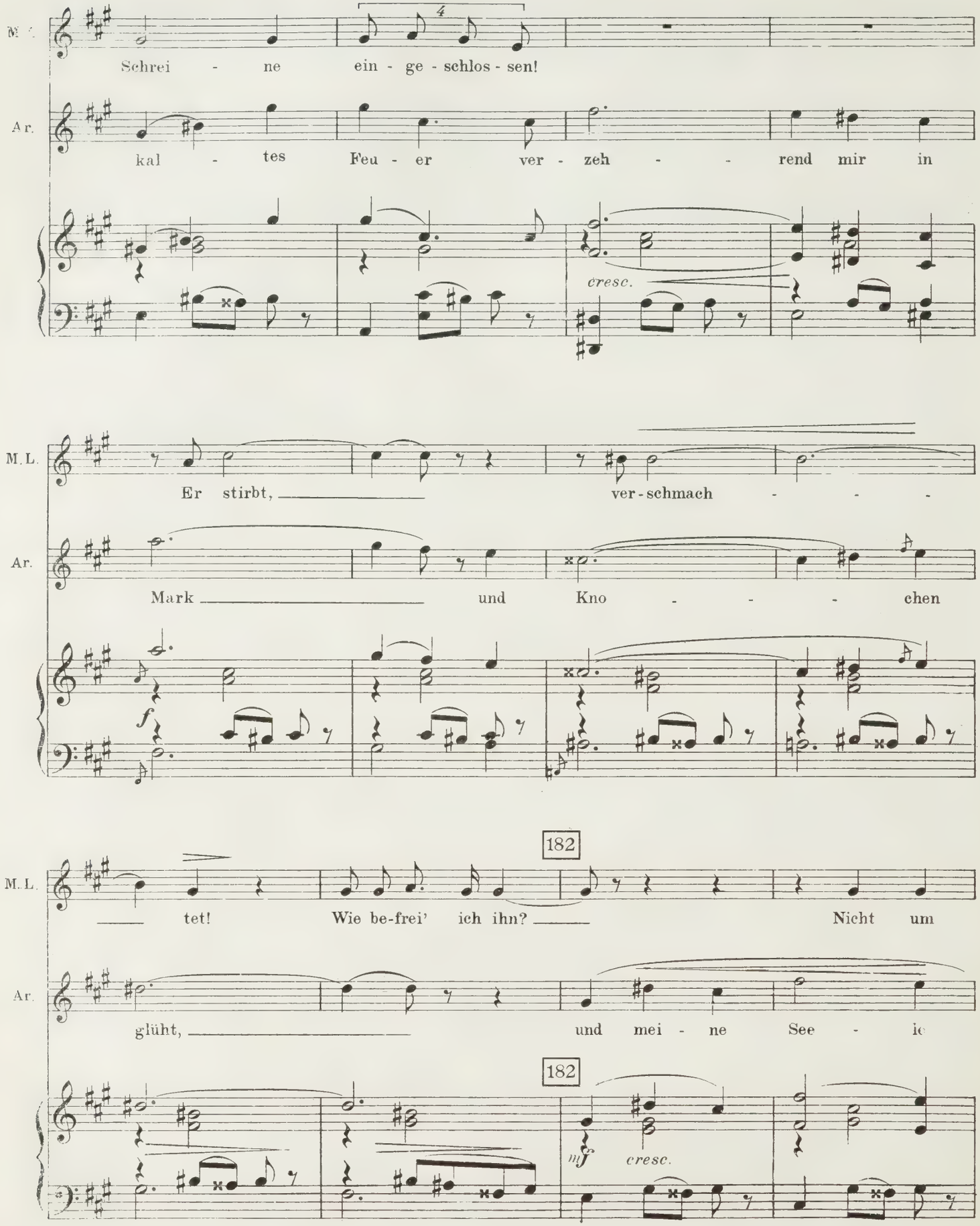
178

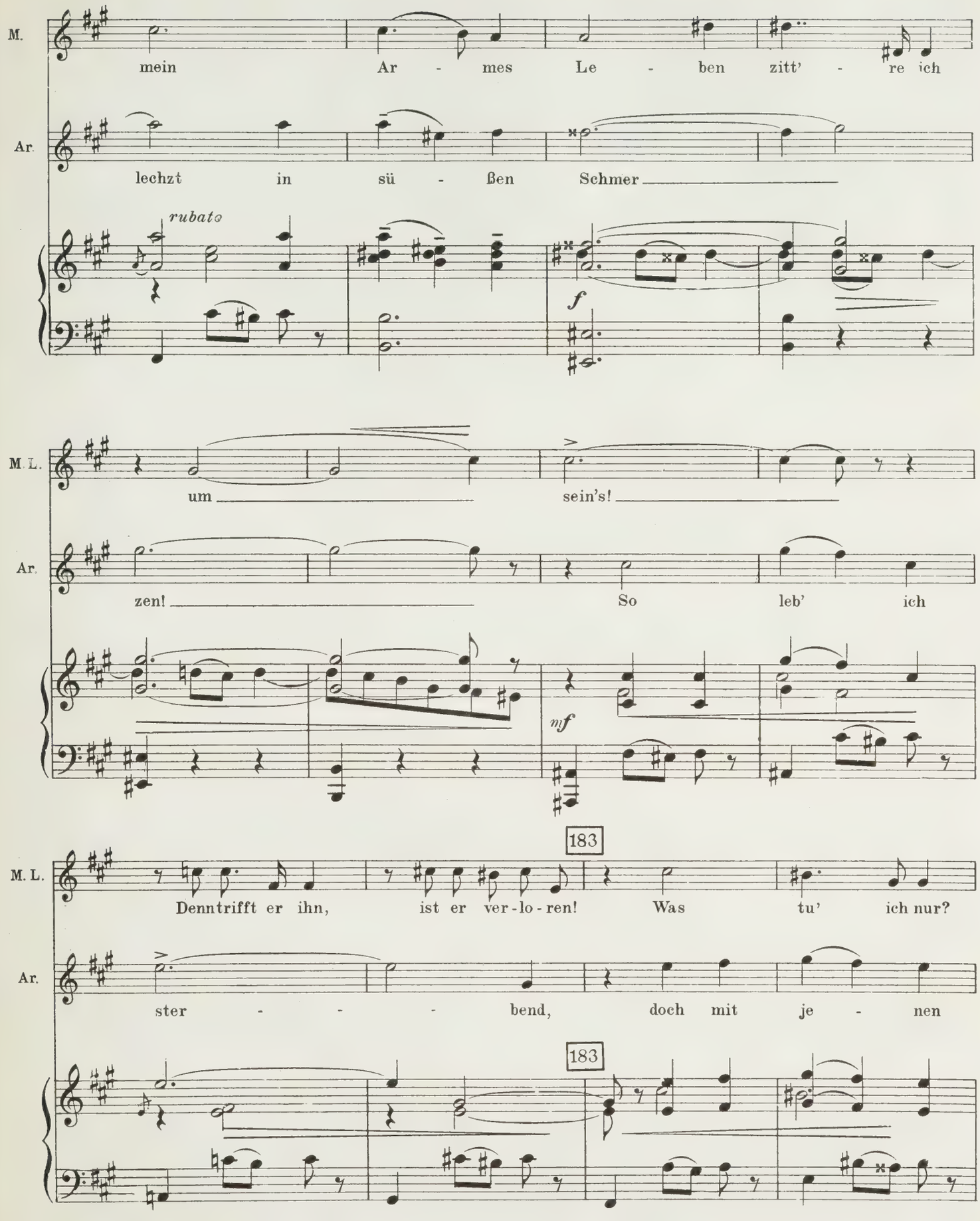
Fr. lau - - - e Nacht ist ja ge - schaf - fen für der

(Er öffnet die Balkontür. Die Brücke und das linke Arnoufer sind von hellem Mondschein übergossen. Er sieht nach der Piazza hinüber.)

180 (Hinter der Scene erklingt, vom Arrigo gesungen, ein Madrigal nach dem Gedicht des Jacopo Sannazzaro)


Ar.
Schlei - er dein schö - nes Au - ge nei - dischnur ent -
Ar.
zieht, dann bebt's wie hei - ßer
Ped.
Ar.
Frost in mei - nem Her
Tempo I.
181 MONA LISA (angstvoll vor sich hinsprechend; im Vordergrunde
Mein Gott, er ist im
Ar.
zen. Ich füh - le sinn - - los, wie
Tempo I.
181
mf
Ped.


M. L.
Schrei - ne ein - ge - schlos - sen!
Ar.
kal - tes Feu - er ver - zeh - - rend mir in
cresc.
M. L.
Er stirbt, ver - schmach - - -
Ar.
Mark und Kno - - - chen
f
182
M. L.
tet! Wie be-frei' ich ihn? Nicht um
Ar.
glüht, und mei - ne See - le
182
mf
cresc.


M.
mein Ar - mes Le - ben zitt' - re ich
Ar.
lechzt in sü - ßen Schmer
rubato
f
M. L.
um sein's!
Ar.
zen! So leb' ich
mf
183
M. L.
Denntrifft er ihn, ist er ver-lo-ren! Was tu' ich nur?
Ar.
ster - - - bend, doch mit je - nen
183

M. L.
Gro - ßer Gott!
Ar
Pfei - - - len, die mich ver -
Ped.
*
M. L.
Was tu' ich?
Ar.
wun - det, könn - test du mich
f
184
Ar.
hei - - - len,
Ar.
könn - test du,
p
cresc.

Ar.
du,
mich
dim.
p
p
185
Ar.
hei
rall.
p
dolce espr.
Ped.
Ar.
len!“
p FRANCESCO (sich vom Balkon zurückwendend und langsam auf Lisa zu kommend)
s'ist San - na - zza - - ro's
p dolce vibrato
Fr.
zärt - lich Ma - dri - gal:
p
cresc.
p
mf

186 Leidenschaftlich steigernd.

Fr. „Wenn, o ge - lieb - tes Kind, ein wei - ßer Schlei - er, dein

Str. E. H. Hph. *p cresc.* Fg. 3. 4. Hr. *mf*

Fr. schö - nes Au - ge nei - disch mir ent - zieht,

f heftig Pos. Tba. *f*

Fr. dann bebt's wie hei - ßer Frost in mei-nem Her -

p cresc. Hr. *mf* *f (heftig)* Pos. Tba.

187 (von hier ab muss eine grosse Kraft verhaltener Leidenschaft immer wachsend bei Fran-

Fr. - - - zen!“ Der Mann ver - steht sich auf die

f *espr.* Cl. *f* *mf*

cesco zum Ausdruck kommen.)

Fr. Lie - be - traun! Denn al - so geht es mir: ich

Hr. *mf* Hphn. *cresc.*

Fr. has - se die Hül - len, die Dei - ne Rei - ze nei - disch mir ver

MONA LISA. 188

(Er reisst ihr den Schleier ab.) Fran - ces - co, was tust — Du?

Fr. ber - gen! (mit wil- Das

188

marc. *sf* *f* *sfz* Trp. *sfz*

der Leidenschaft.)

Fr. Lie - bes - lied hat mir das Blut entflammt, in das den

mf *cresc.*

Fr.
Fun - ken Du ge - wor - fen mit dei - nem Lock - ruf:
f
Ped.
189
Fr.
„Komm' - doch, komm' doch, end - lich!"
f
sfz
mf
sfz
Fr.
Wie schön du
f
f
Ped.
(Er umschlingt sie)
Fr.
bist, Fior - da - li - sa!
Und
f heftig
Pos.
Tba.

190 Immer leidenschaftlicher

Fr. mein bist du! In mei - ner star - ken Hand! — Weg —

mf espr. cresc.

MONA LISA (springt auf)

Nein! Nein! —

Fr. — jetzt mit dem ve - sta - li - schen Ge - wand!

f Br. Col. Ped. Vl. f Ped.

191

Fr. Ich lieb' — es, wenn sich die Frau - en. weh - ren,

espr. Vl. 2. p Vc. Ped. mf

Fr. du weißt es gut, das stei - gert mein Be - geh - ren!

Vl. 1. Ped. mf

192

Fr. *p*

So still ist's um uns her,

Br. Trp. *p* *dolce espr.*

Fr.

mit sü - ßem Schall um - säu - selt uns das Lie - bes - mad - ri -

193

Fr. *f*

gal! Nur ist's zu

Vl. *cresc.* *f* *mf*

f marc. *mf*

Pos. Tba.

Fr.

düs - ter hier! Ich will dich seh'n wenn in der

f *mf* *f* *mf*

fp *mf* *fp* *mf*

194
Fr.
Lie - be Lust die Sin - ne dir ver - geh'n.
fp
mf
cresc.
f
sempre marcatis.
(Er nimmt vom Mitteltisch die Kerze und zündet die Lichter des Armleuchters zu Häupten des Ruhebettes an, sodass dasselbe hell beleuchtet ist.)
ff
195 Gemässigt. (♩ = ♩)
MONA LISA (für sich mit starrer Entschlossenheit)
(zu Francesco)
Einerlei, was wird, be - frei - en muß ich ihn! Fran - ces - co, hö - re mich!
FRANCESCO (umschlingt sie wieder)
Nichts
195 Gemässigt. (♩ = ♩)
sfz
Ped.

196 Wieder bewegt. (♩. = ♩)

(Er zwingt ihren Kopf an seine Brust.)

Fr. hö - ren will ich jetzt als Lie - bes flüstern. Wie Dei - ne

Br. Fl. *dolce espr.*

Vc.

Pke.

(Lisa greift in plötzlicher Eingebung nach seinem Dolch.)

Fr. sei - den-wei - chen Haa - - re kni-stern

cresc.

197 (Francesco entwindet ihr die Waffe blitzschnell.)

Nachlassend.

Fr. Ah, drückt dich die Klin - ge? Er-laub,

Trp. Ob.

(in Verzweiflung.) 198 Gehalten.

M.L. Fran - ces - co, tö

(Er hält ihr den Dolch vor die Augen und steckt ihn dann leicht ein.)

Fr. daß ich ihn in Ver - wah - rung bringe.

198 Gehalten.

Vorwärts drängend.
M.L.
te mich ich fleh' dich da-rum!
Fr.
Nein, le - ben sollst du, mir zur
sfz
fp
fp
Pos.
Fr.
Lust, und meinem Wil - len ganz er - ge-ben sollst Du le - ben!
fp
fp
mf cresc. molto
199
GIOVANNI'S STIMME.
(mit dem Ausdruck wilder Entschlossenheit.)
ff
Öff - net mir!
Fr.
199
ff
ff
sfz pp
f Trp.
Trp.
Ped.
mit Ped.
Pos.

(ausser sich)

M.L. Man ruft!

Fr. Ha - ha! 'sist nie-mand hier, 'swar auf dem

fp *f* Pos. *ff*

200 Allegro. (sinkt verzweifelt zu seinen Füssen.)

M.L. Fran -

Fr. Platz

200 Allegro. (*Viertel.*) 3 Trp. ged. 3

Str. Hrn. *f*

Tambourin.

Ped. *

M.L. ces - - co, hab' Er - bar - - - men!

f

201 (mit gespielter Leidenschaft.) Nachlassend.

Fr. Sprich mei - ne schö-ne Li - sa,

f dim.

Fr.
liebst du mich?
(Lisa stöhnt auf)
Holzbl.
più rit.
202
Gemässigt (♩ = ♩ des letzten Taktes.)
Wenn du jetzt folgsam bist, wie sich's ge-hört, sei ei-ne große Bit - -
Str.
M.L.
(Hoffnung schöpfend)
poco rit. - - - - - -
più rit.
Ja? Ja?
- te dir gewährt! Gewiß, du hast dann nur zu wäh - - len - -
Ob. Clar.
Str. espr.
203
Mässig.
GIOVANNI'S STIMME.
Du Sa-tan,
ten.
'Sag': ich lie - - be Dich, Fran - ces-co!
espr.
Pos.
accel.
Holzbl.

(in Verzweiflung.)
Heftig
(wild)
M.L.
O Gott
ich lie - be Dich, Fran - ces-co!
Gi.
öff-ne mir!
Fr.
Ja, ja, das
Holzbl.
Str.
Heftig.
Str. appasionato
rit.
p
sfz
mf
Ped.
204
Mässiger.
Gi.
Ah!
Fr.
weiß ich wohl! Sag':
Fran-ces - co, ich bin Dein!
204
Mässiger.
Str. espr.
accel.
Holzbl.
cresc.
p Pos.
f
mf
Ped.
Heftig.
(wild auflachend)
205
M.L.
Ha-haha! Frances - co
ich bin Dein!
Fr
Küs - se mich!
Heftig.
205
accel.molto
f
cresc.
Ped.

(Mona Lisa fliegt mit verzweifeltem Entschluss an seine Brust.)

Fr.

Ah, du saugst das

Trp.

ff p molto cresc.

Ped.

Fr.

(frei)

Blut mir aus dem Her-zen! Nun sprich, du He-xe,

Trp. ff

Ped.

206 Sehr drängend.

MONA LISA (hastig, wie gehetzt)

Fr.

Was, was ich will? Vielleicht ist's sonder-bar,

was soll ich ge-wäh-ren?

206 Sehr drängend.

Br Holzbl.

ff p mf p mf

M. L.

207

al-lein ich fleh' dich an: den Schlüssel zu dem Schrein!

Fr.

(lächelnd)

Ah,

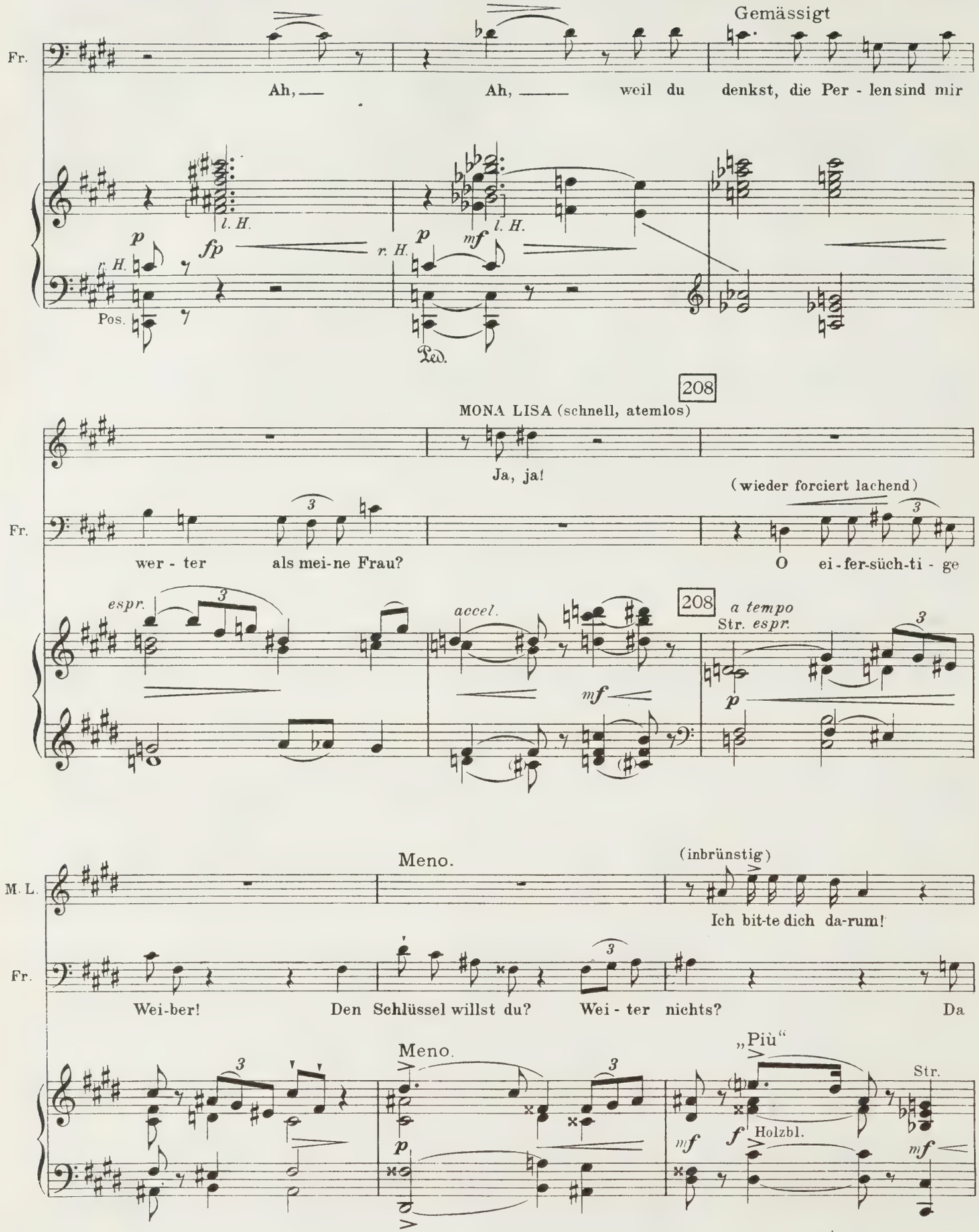
207

riten.

Holzbl.

p fp

Trp. ged.


Gemässigt
Fr.
Ah, — Ah, — weil du denkst, die Per - len sind mir
l. H.
r. H.
Pos.
Ped.
208
MONA LISA (schnell, atemlos)
Ja, ja!
(wieder forciert lachend)
wer - ter als mei-ne Frau?
O ei - fer-süch-ti - ge
espr.
accel.
a tempo
Str. espr.
Meno.
(inbrünstig)
M. L.
Ich bit-te dich da-rum!
Wei-ber! Den Schlüssel willst du? Wei - ter nichts? Da
„Più“
Holzbl.
Str.

(er nimmt den Schlüssel, nestelt ihn von der Kette)

209 Lebhaft. (*Viertel.*)

Fr. ist er!

(Lautes Gelächter hin-
Holzbl. Str. pizz.

Cl. *f* *ff* *f* Pos.

Ped. Ped. Ped.

ter der Scene. Die Reiter reiten nun wieder zurück, an den Fenstern im Hintergrunde vorüber.)

210 FRANCESCO (geht nach rückwärts und spricht nun

Daß ich nur die-sen

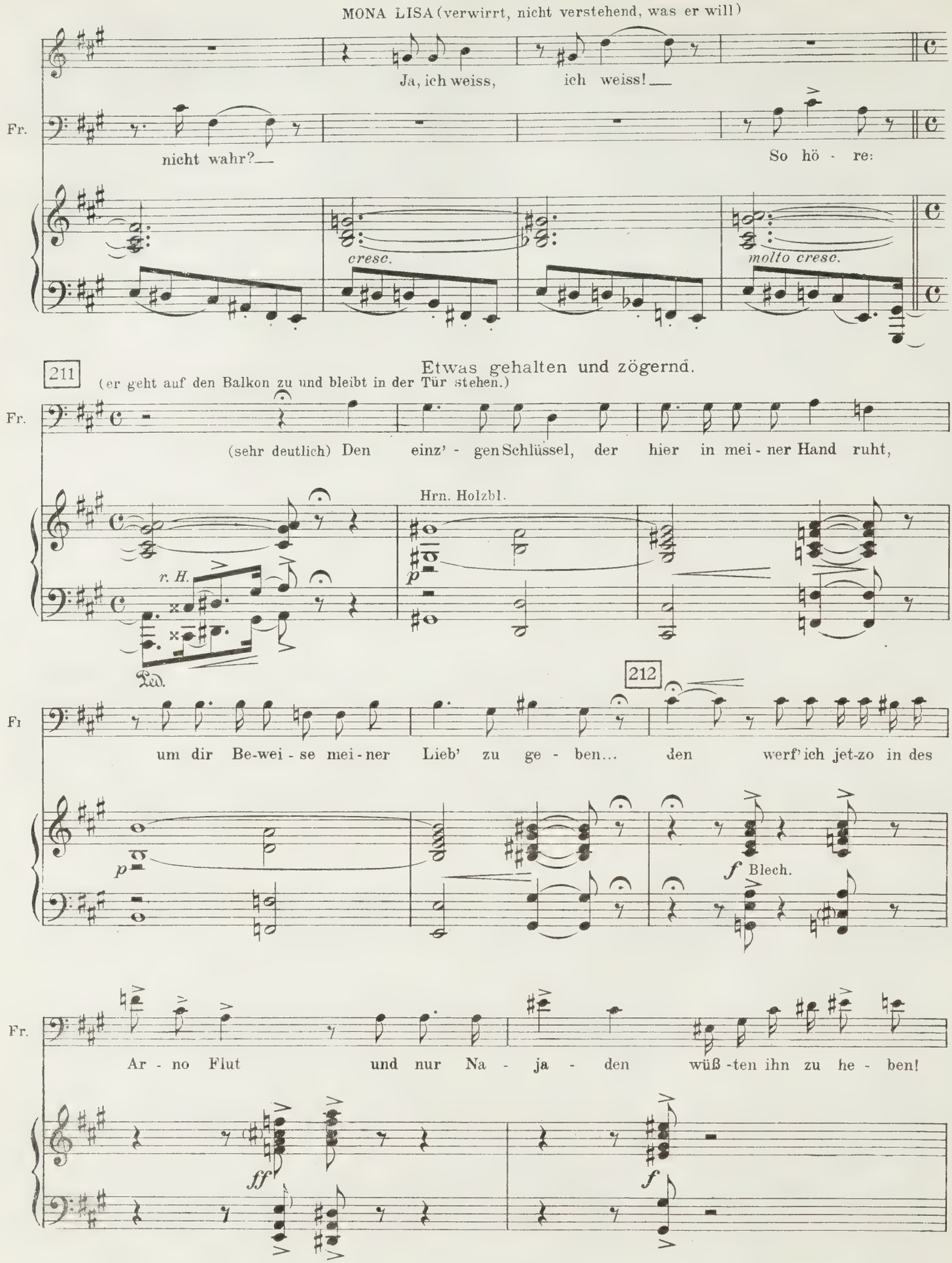
mf *p* Str.

Pke

Ped.

scharf akzentuiert)

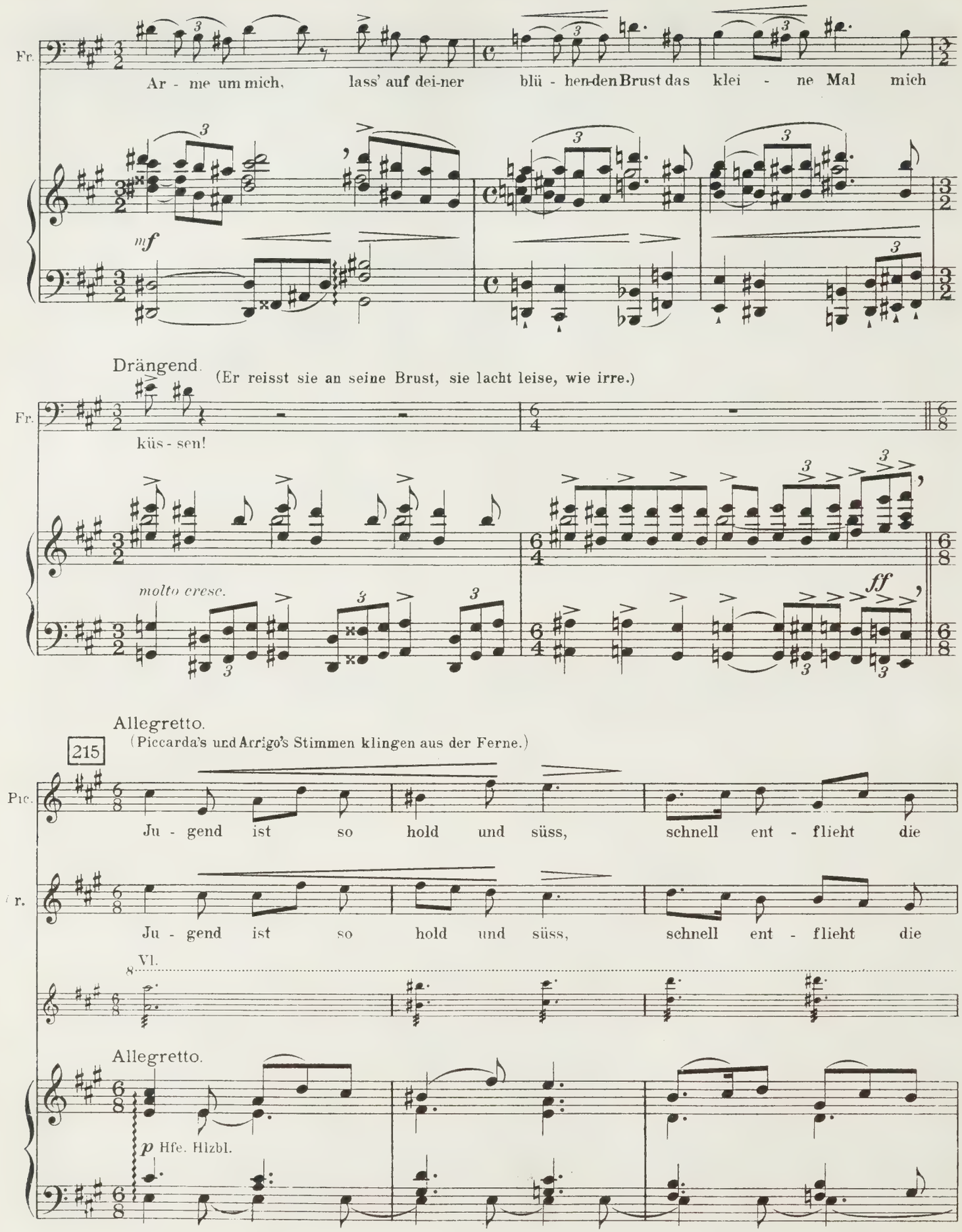
Fr. ei - nen Schlüs-sel ha - be, das weißt du wohl,


MONA LISA (verwirrt, nicht verstehend, was er will)
Ja, ich weiss, ich weiss!
Fr.
nicht wahr?
So hö - re:
cresc.
molto cresc.
211
Etwas gehalten und zögernd.
(er geht auf den Balkon zu und bleibt in der Tür stehen.)
Fr.
(sehr deutlich) Den einz' - gen Schlüssel, der hier in mei - ner Hand ruht,
Hrn. Holzbl.
r. H.
Ped.
212
Fr
um dir Be-wei - se mei - ner Lieb' zu ge - ben... den werf' ich jet-zo in des
Blech.
Fr.
Ar - no Flut und nur Na - ja - den wüß - ten ihn zu he - ben!

(Er wirft den Schlüssel in weitem Bogen vom Balkon in den Fluss.. Lisa schreit gellend auf und wirft sich hintüber auf

das Ruhebett.)

(zu Lisa zurückkehrend)


Fr.
Ar - me um mich, lass' auf dei-ner blü - hen-den Brust das klei - ne Mal mich
mf
Drängend.
(Er reisst sie an seine Brust, sie lacht leise, wie irre.)
Fr.
küs - sen!
molto cresc.
ff
Allegretto.
(Piccarda's und Arrigo's Stimmen klingen aus der Ferne.)
215
Pic.
Ju - gend ist so hold und süss, schnell ent - flieht die
Fr.
Ju - gend ist so hold und süss, schnell ent - flieht die
Vl.
Allegretto.
p Hfe. Hlzbl.

Die Arnobrücke ist während der letzten Szene im Dunkel gelegen, so, als ob sich der Mond hinter Wolken verborgen hatte Nun kommt er

Pic. Zeit; wer fröh - lich sein will, sei es heut', das

Ar. Zeit; wer fröh - lich sein will, sei es heut', das

wieder hervor aus dem Gewölk und überflutet die Landschaft mit silbernem, magischem Licht, wovon auch ein langer Lichtstreifen

Pic. „Mor - gen" ist ja un - ge - wiss.

(Francesco hat wie berauscht auf das Lied gehört und dann in plötzlichem Entschlusse das Bild Mona Lisa's enthüllt, dann starrt er erst dieses, dann sie selbst wie entgeistert an)

Ar. „Mor - gen" ist ja un - ge - wiss.

accel.

espr.

accel.

mf *sfz* *f* *cresc.*

auf die Bühne fällt.

Leidenschaftlich bewegt, *(aber nicht zu schnell.)*

216 *(f)*

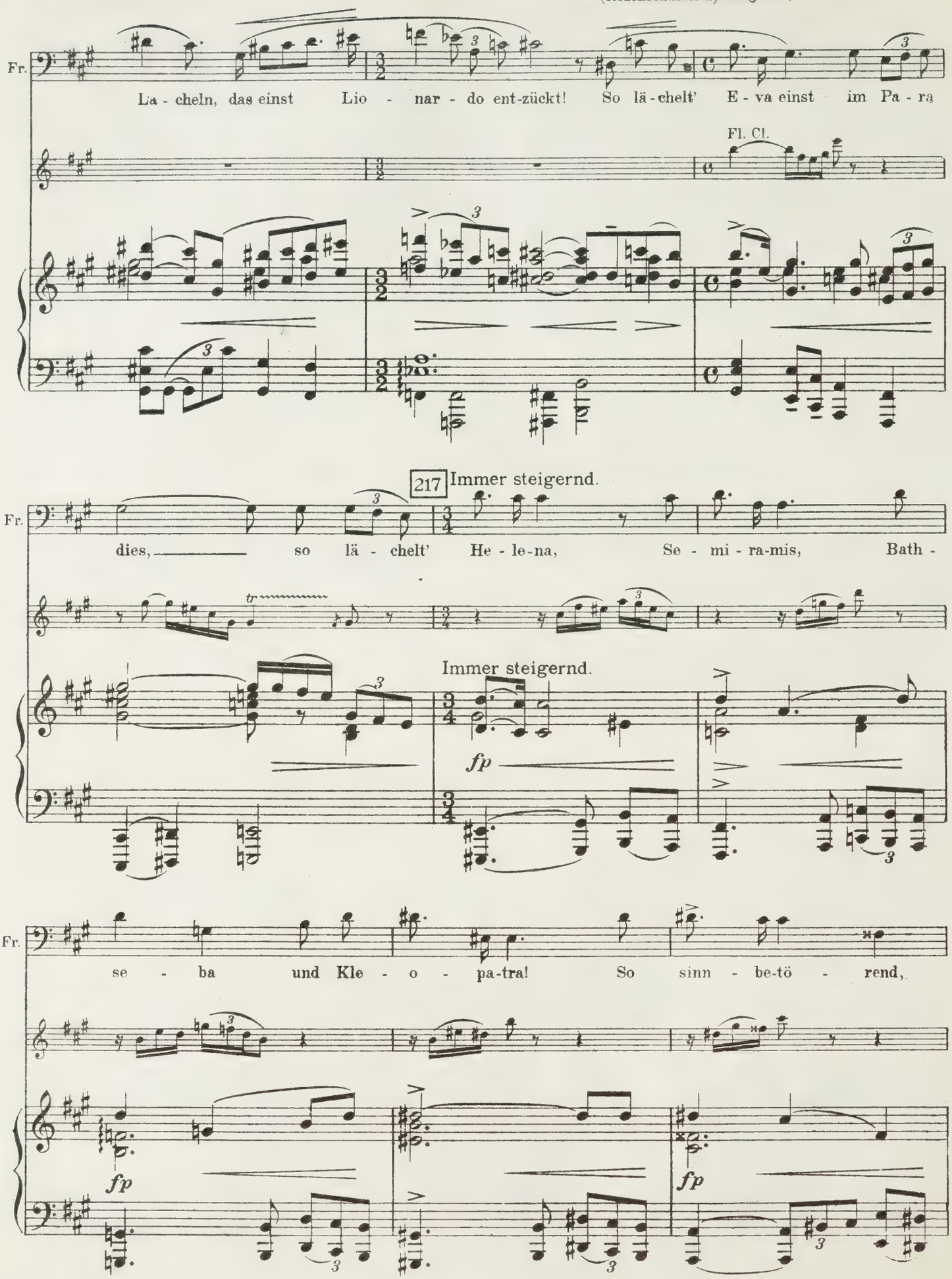
Fr. Läch - le, schö-ne Mo - na Li - sa, dein strahlen-des

rall.

più cresc.

mit vollem Ton.

mit Ped.


(leidenschaftlich, steigernd)
Fr.
La - cheln, das einst Lio - nar - do ent-zückt! So lä-chelt' E - va einst im Pa - ra
Fl. Cl.
217
Immer steigernd.
Fr.
dies, so lä - chelt' He - le-na, Se - mi - ra-mis, Bath -
Immer steigernd.
fp
Fr.
se - ba und Kle - o - pa-tra! So sinn - be-tö - rend,
fp
fp

Fr
rät - sel-voll, so hin - reis - send, hold ge-wäh - rend...
fp
cresc.
(Mona Lisa hat in der höchsten Not zu lächeln versucht. Er nimmt sie wieder in seinen Arm.)
Breit, aber mit höchster Leidenschaft.
Fr.
Läch - le, schö-ne Mo - na Li sa,
rit.
f più cresc.
ff
mit Ped.
219
Allegro. (Heftig und wild.)
Mona Lisa sinkt ohnmächtig vor dem Ruhebett zusammen. Francesco starrt sie an.)
Fr.
läch le, läch - le, Mo-na Li-sa!
rit.
cresc.
ff Tutti
Ped.
(Der Vorhang fällt.)
Ped.
Ped.
Ped.
marc.
Pos.
ff
ff

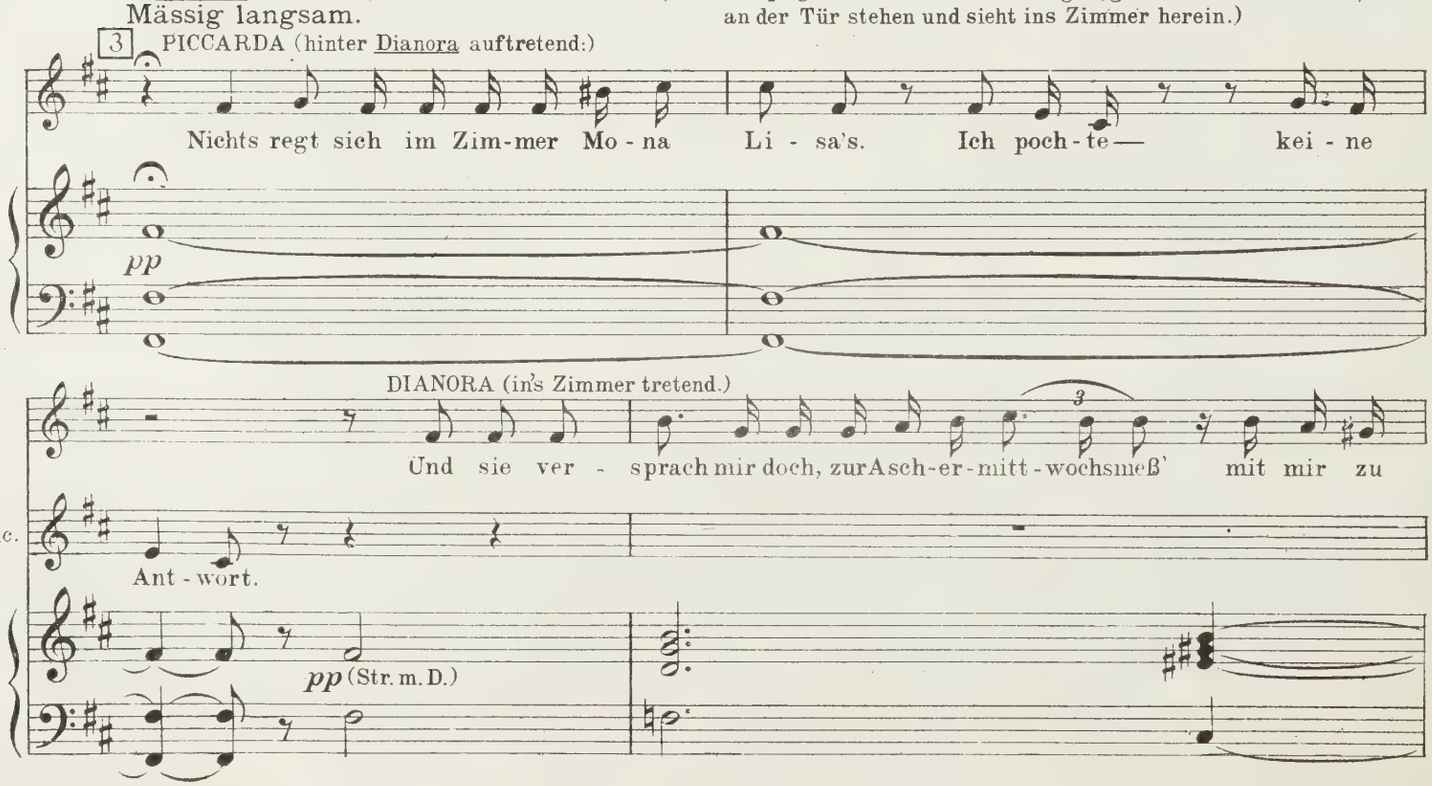
II. Aufzug.

Getragen und düster.
Glocke auf der Bühne.
(Dämpfung.
(Str.Flag.
Glock. a. d. B.
Hrn.
Pos.
poco marc.
(Holzbl. Str. Hrfe.)
Glock. a. d. B.
Glocken a. d. Bühne.
D.u.Fis
anwachsend
poco marc.
Pke.

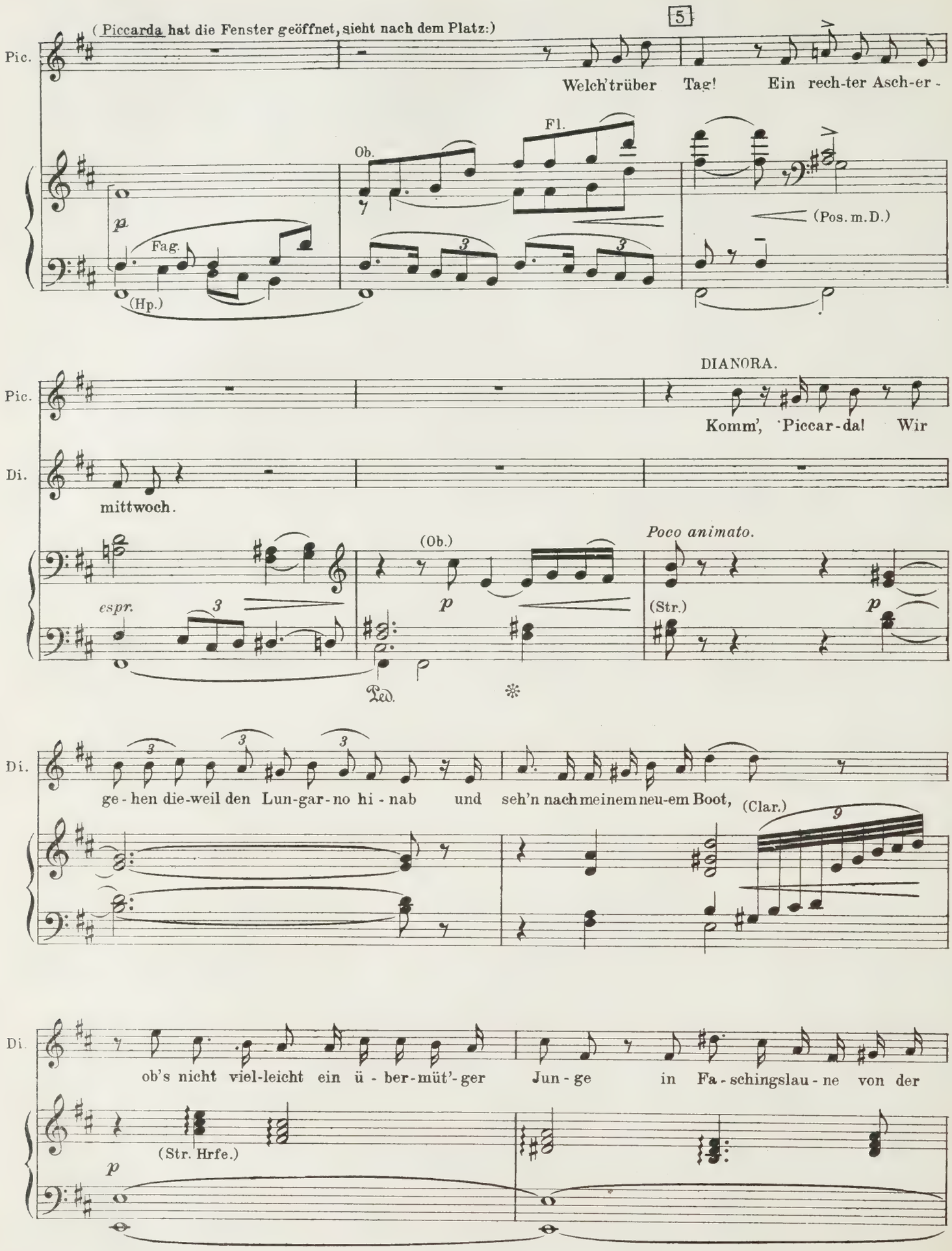
(Vl.)
poco marc.
Hrn.
p
(Holzbl.)
(Hrn.)
(Holzbl.)
rit.
Der Vorhang geht auf
2 Tempo
f
rit.
2 f Tempo.
Pos.
pp
poco cresc.

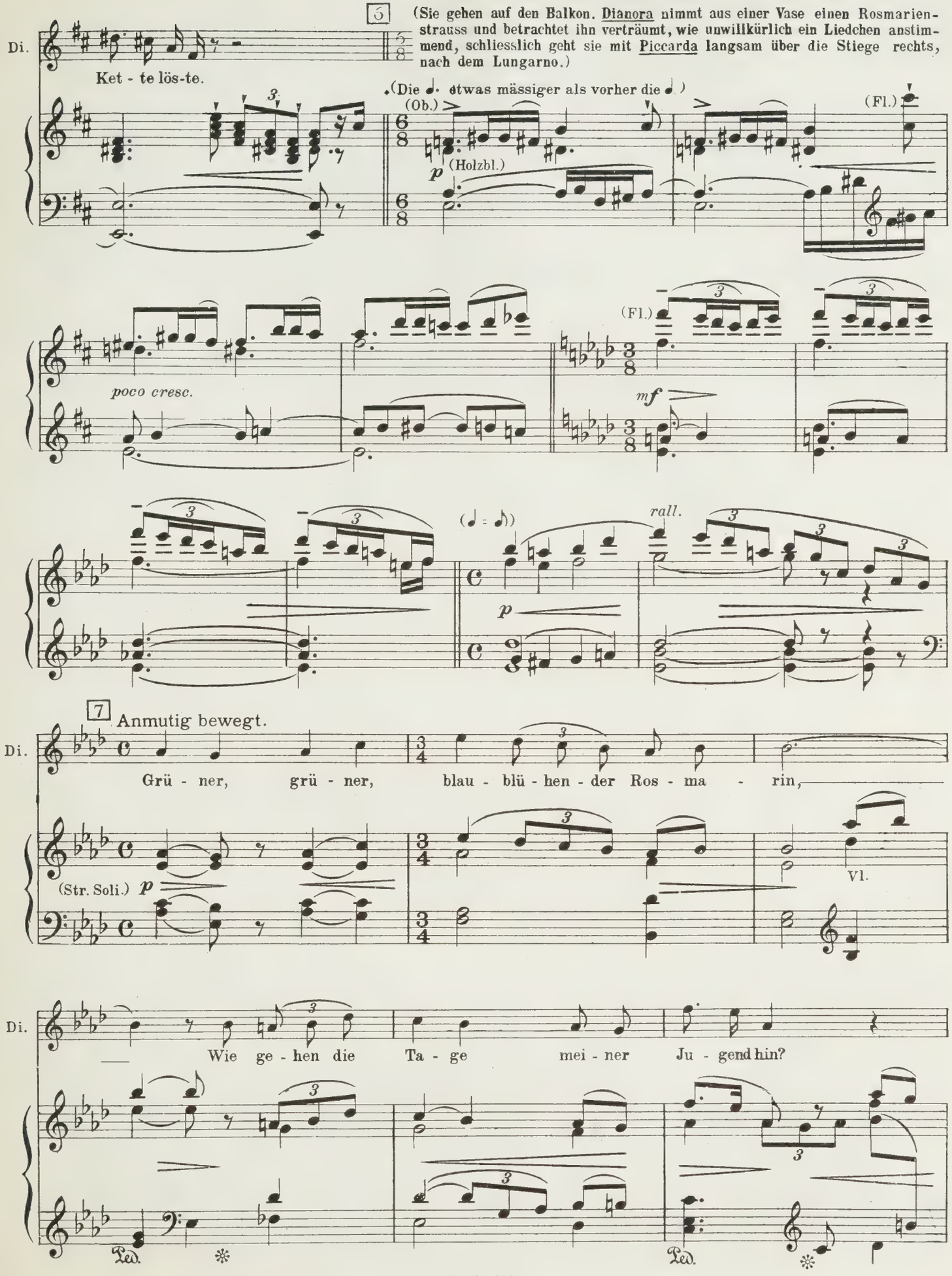
Dieselbe Dekoration. Am nächsten Morgen (Aschermittwoch.) Die Fenster sind geschlossen, nur die Balkontür ist, wie zu Ende des ersten Aufzuges, geöffnet. Ein fahles, graues Morgenlicht fällt in das verdunkelte Gemach. Die Kerzen auf dem Armleuchter zu Häupten des Ruhebettes sind tief heruntergebrannt, schwelen trübe und verlöschen allmählich, bis auf eine. Von der Kirche Santa Trinità klingt zitternd das Glöckchen, das zur Frühmette ruft. Da und dort fallen andere Glocken ein, von nah und ferne, darunter auch dumpf und schwer die grosse Glocke des Doms. Über die Brücke hinüber und herüber gehen Leute, zumeist Frauen mit Gebetbüchern und das Haupt in graue Schleier gehüllt. Lisa liegt auf der Erde, neben dem Ruhebett, durch dieses gegen den Zuschauer und durch die halb herabhängende Decke geborgen.

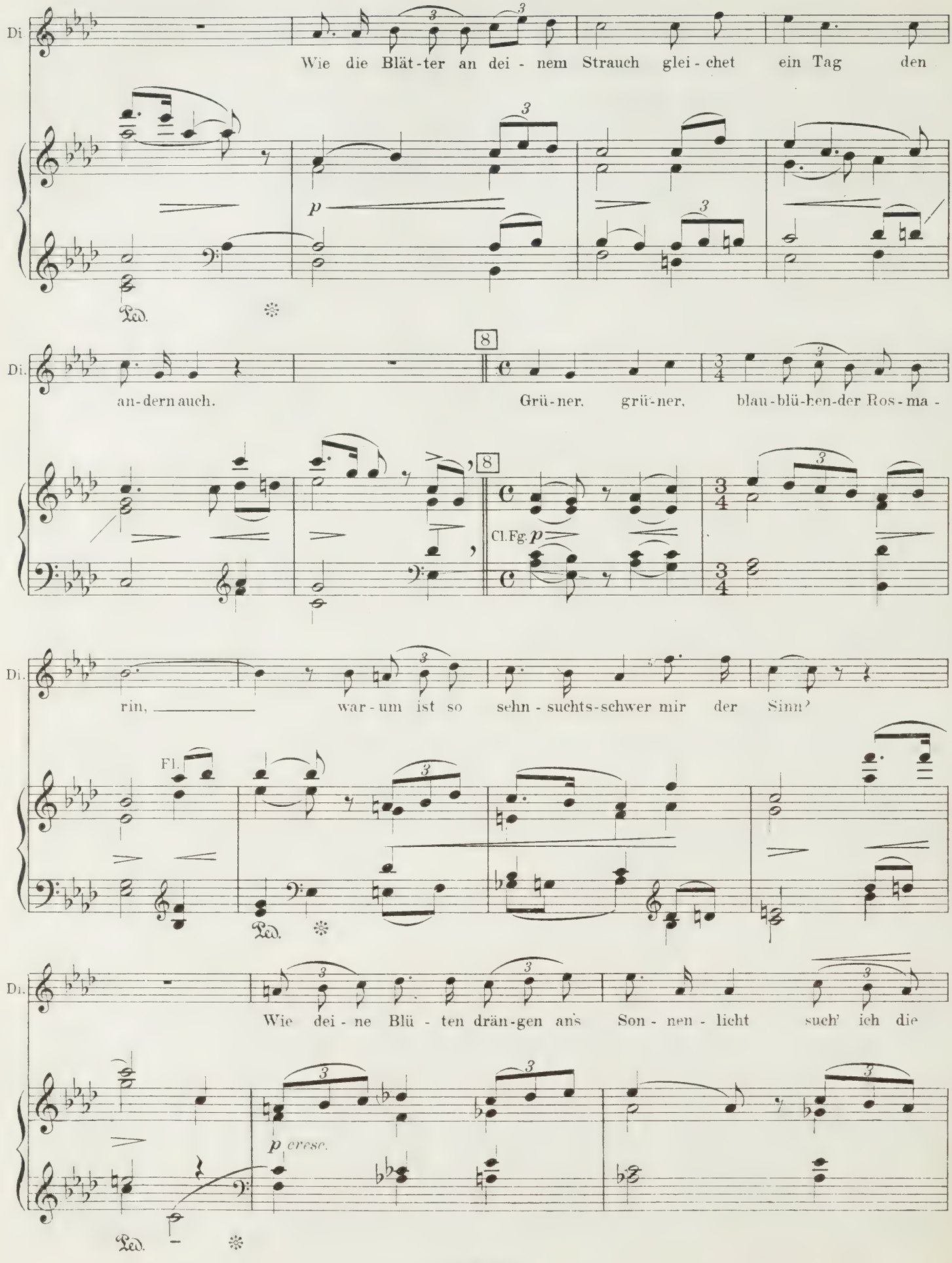
(Dianora, von rechts, ein Gebetbuch in der Hand, das Haupt gleichfalls mit einem langen, grauen Schleier bedeckt, bleibt an der Tür stehen und sieht ins Zimmer herein.)



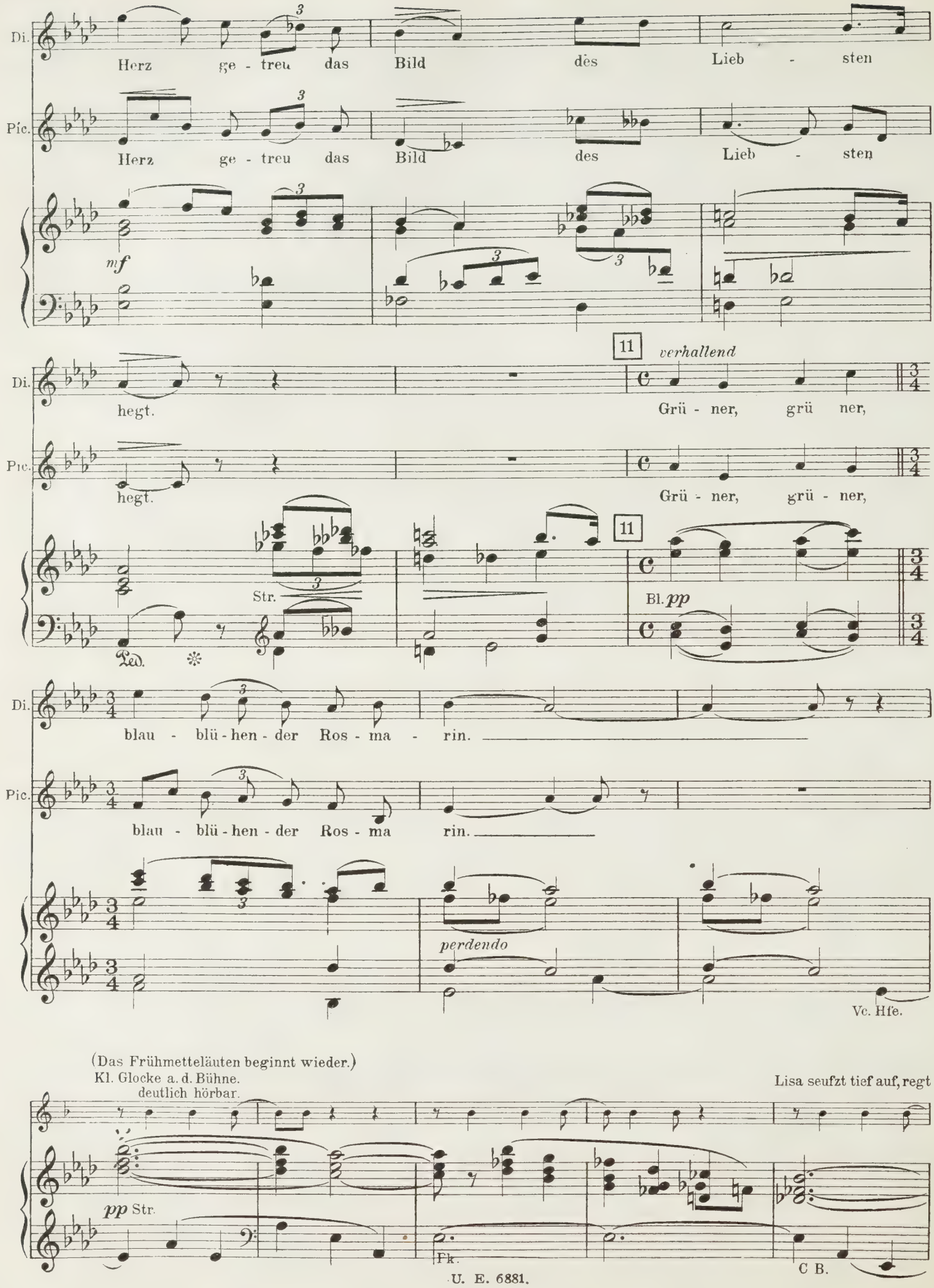
Di.
geh'n – – sollt' mit dem Va - ter sie? – –
Pic.
Den Do-mi-ne hört'ich vor Tau und Tag die To - re
p (Cl. Fg.)
Di.
Wie düs-ter es hier ist, wie still, wie kalt – –
Pic.
öff - nen und das Haus verlaßen.
rit.
pp (Pos. Trp. ged.)
4
Tempo.
(Auf die letzte, im Verlöschen begriffene Kerze deutend.)
Di.
geh', öff-ne doch die Fenster, – und ich lösch' das Licht. Gleich einem Ar - me -
p (Str.)
(Sie löscht das Licht, ohne Lisa zu bemerken.)
Di.
sün-der-flämmchen flackert es, es kann nicht le - ben und es kann nicht ster-ben.


(Piccarda hat die Fenster geöffnet, sieht nach dem Platz:)
5
Pic.
Welch'trüber Tag! Ein rech-ter Asch-er-
Fl.
Ob.
p
Fag.
(Hp.)
(Pos. m.D.)
DIANORA.
Pic.
Komm', Piccar-da! Wir
Di.
mittwoch.
(Ob.)
Poco animato.
espr.
p
(Str.)
p
Ped.
Di.
ge-hen die-weil den Lun-gar-no hi-nab und seh'n nach meinem neu-em Boot,
(Clar.)
Di.
ob's nicht viel-leicht ein ü-ber-müt'-ger Jun-ge in Fa-schingslau-ne von der
(Str. Hrfe.)
p


5
(Sie gehen auf den Balkon. Dianora nimmt aus einer Vase einen Rosmarienstrauss und betrachtet ihn verträumt, wie unwillkürlich ein Liedchen anstimmend, schliesslich geht sie mit Piccarda langsam über die Stiege rechts, nach dem Lungarno.)
Di.
Ket - te lös-te.
(Die ♩. etwas mässiger als vorher die ♩.)
(Ob.)
(Holzbl.)
(Fl.)
poco cresc.
mf
rall.
7
Anmutig bewegt.
Grü - ner, grü - ner, blau - blü - hen - der Ros - ma - rin,
(Str. Soli.)
Vl.
Wie ge - hen die Ta - ge mei - ner Ju - gend hin?
Ped.


Di
Wie die Blät-ter an dei - nem Strauch glei - chet ein Tag den
p
Ped.
Di.
an-dern auch.
Grü-ner, grü-ner, blau-blü-hen-der Ros-ma -
Cl.Fg. p
Di.
rin, war-um ist so sehn - suchts-schwer mir der Sinn?
Fl.
Ped.
Di.
Wie dei - ne Blü - ten drän-gen ans Son - nen - licht such' ich die
p cresc.
Ped.

Di.
Lieb', die Lieb' und find' sie nicht.
mf
dim.
poco rit.
Cl. mp
9
Grü - ner, grü - ner, blau - blü - hen - der Ros - ma - rin,
Pic.
Grü - ner, grü - ner, blau - blü - hen - der Ros - ma - rin,
p Str.
— sag, was trag ich in mei - nem Her - zen drinn?
— sag', was trag' ich in mei - nem Her - zen drinn?
10
Wie dein Ge - zweig das Nest der Am - sel trägt al - so mein
Wie dein Ge - zweig das Nest der Am - sel trägt al - so mein
Bl.u.Str. cresc.


Di.
Herz ge - treu das Bild des Lieb - sten
Pic.
Herz ge - treu das Bild des Lieb - sten
mf
hegt.
11
verhallend
Grü - ner, grü ner,
Grü - ner, grü - ner,
Str.
Bl. pp
Ped.
blau - blü - hen - der Ros - ma - rin.
blau - blü - hen - der Ros - ma rin.
perdendo
Vc. Hfe.
(Das Frühmetteläuten beginnt wieder.)
Kl. Glocke a. d. Bühne.
deutlich hörbar.
Lisa seufzt tief auf, regt
pp Str.
Pk.
C B.

zögernd.

12 sich und stöhnt. Dann richtet sie sich halb auf und blickt verwirrt umher).

abnehmend *pp*

Br. Hrn. *perdendo*

13 Langsam.

M. L. Was ist? Ach so...

Fl.

pp Fag

Ped.

(Sie erhebt sich auf die Knie, da sie zu müde ist, um aufzustehen, lehnt

M. L. zur Met - te läu - ten sie Wie

Glocke a. d. B. *mf* *p*

Ob.

Fl. *p* Pos. *p*

Cfg.

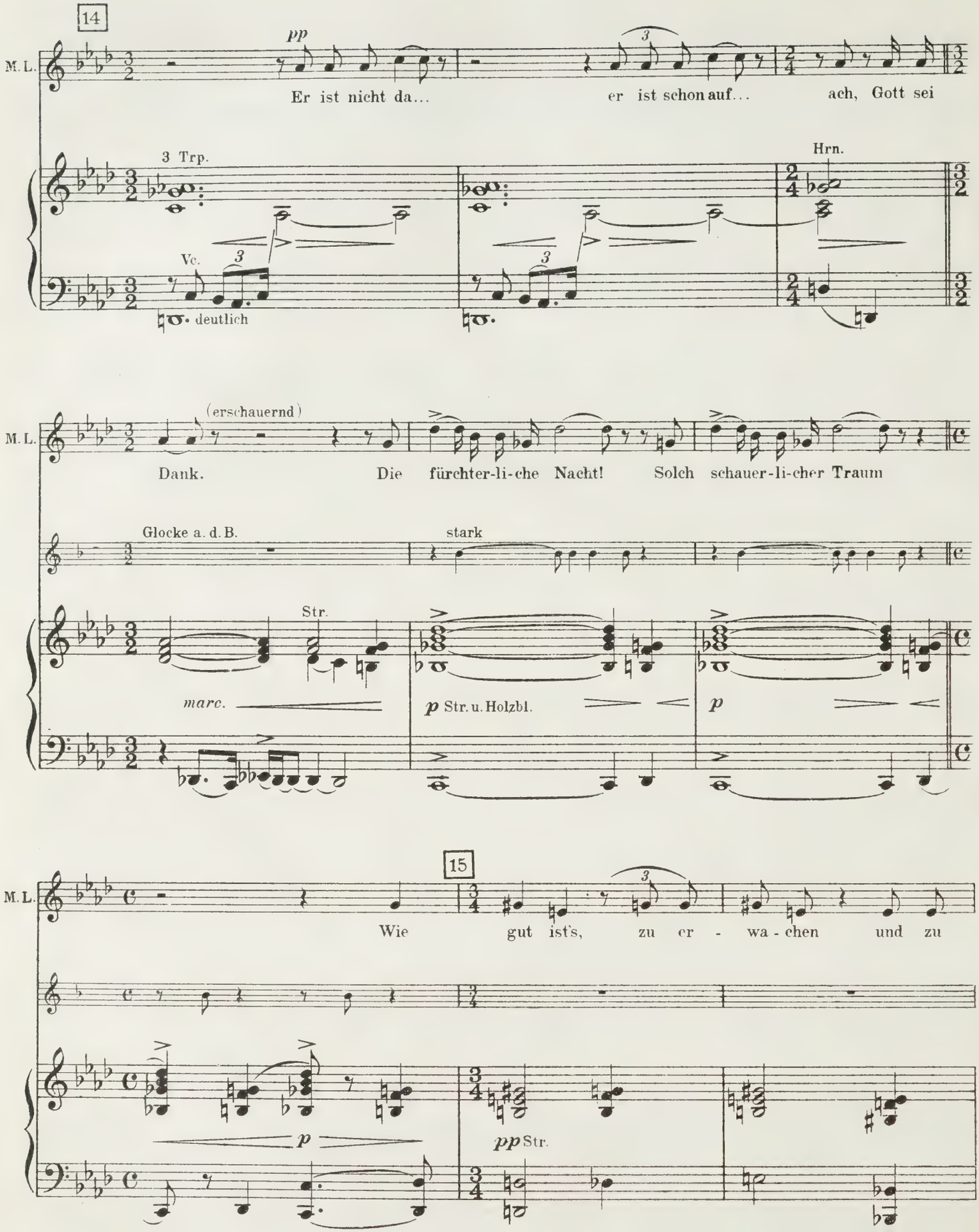
den Kopf an die Polster des Ruhebettes, schliesst die Augen.) (Sie tastet mit der Hand rechts in die Luft.)

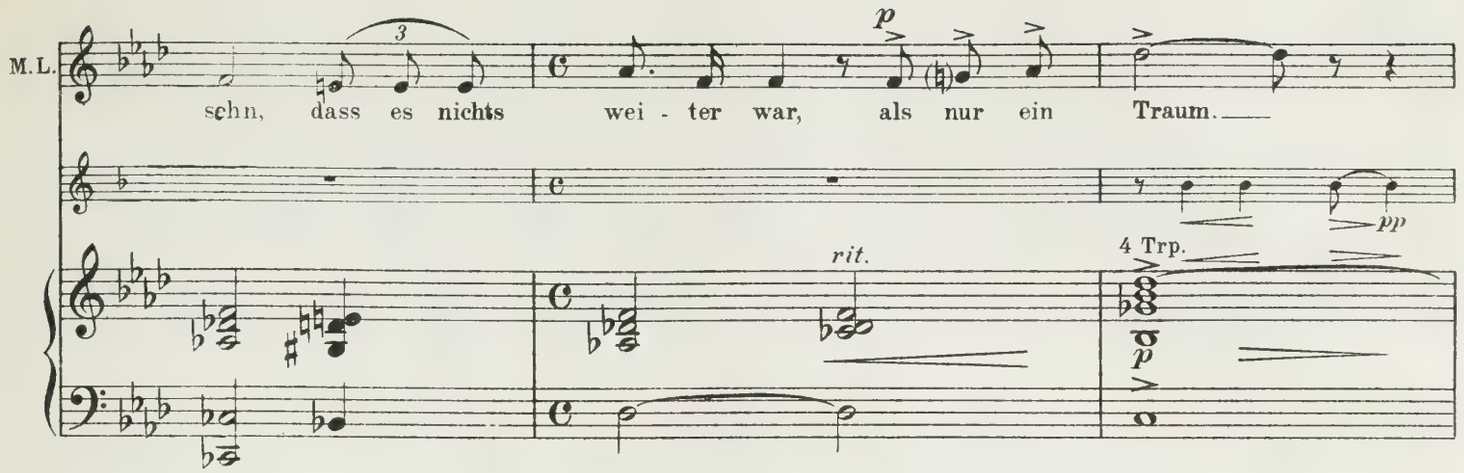
M. L. müd' bin ich... wie müd'... wie mü - de...

pp Str. u. Bl.

marc.

Cfg.

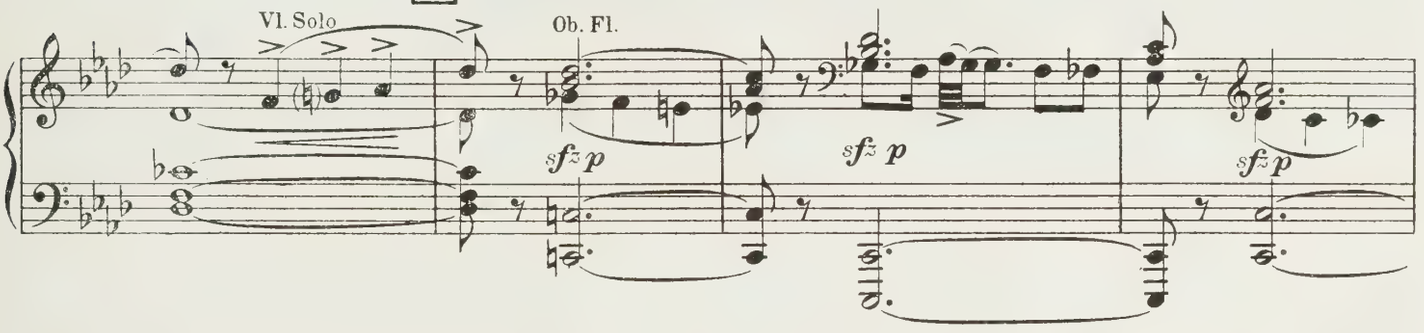

14
M. L.
pp
Er ist nicht da...
er ist schon auf...
ach, Gott sei
3 Trp.
Hrn.
Vc.
deutlich
(erschauernd)
Dank.
Die fürchter-li-che Nacht!
Solch schauer-li-cher Traum
Glocke a. d. B.
stark
Str.
marc.
p Str. u. Holzbl.
p
15
Wie gut ist's, zu er - wa - chen und zu
p
pp Str.



(Sie bleibt einige Augenblicke regungslos.)

Allmählich unruhiger.

16 (Dann zuckt sie zusammen, richtet sich jäh auf, öffnet die Augen weit, blickt im Zimmer um-

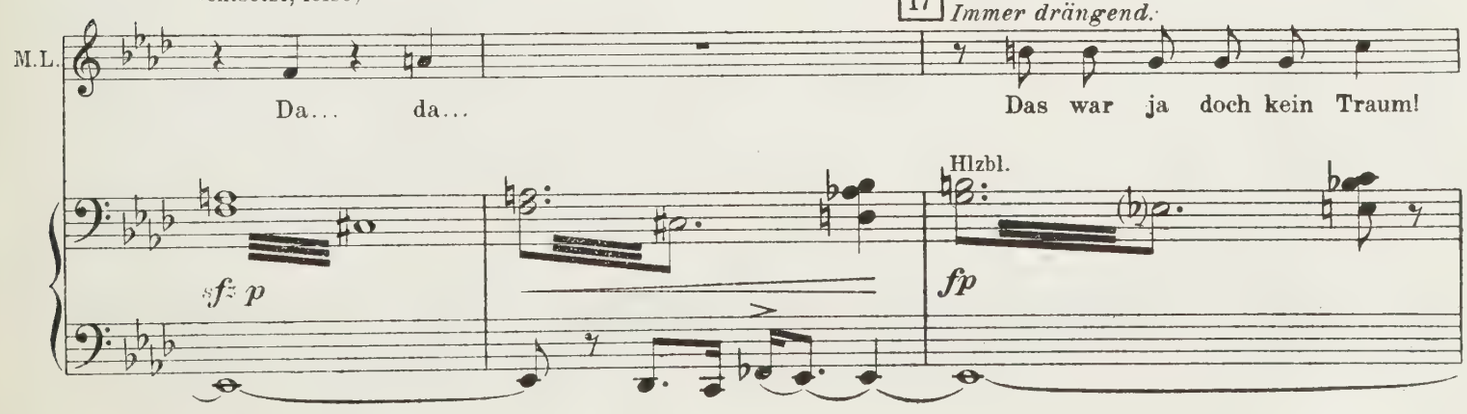


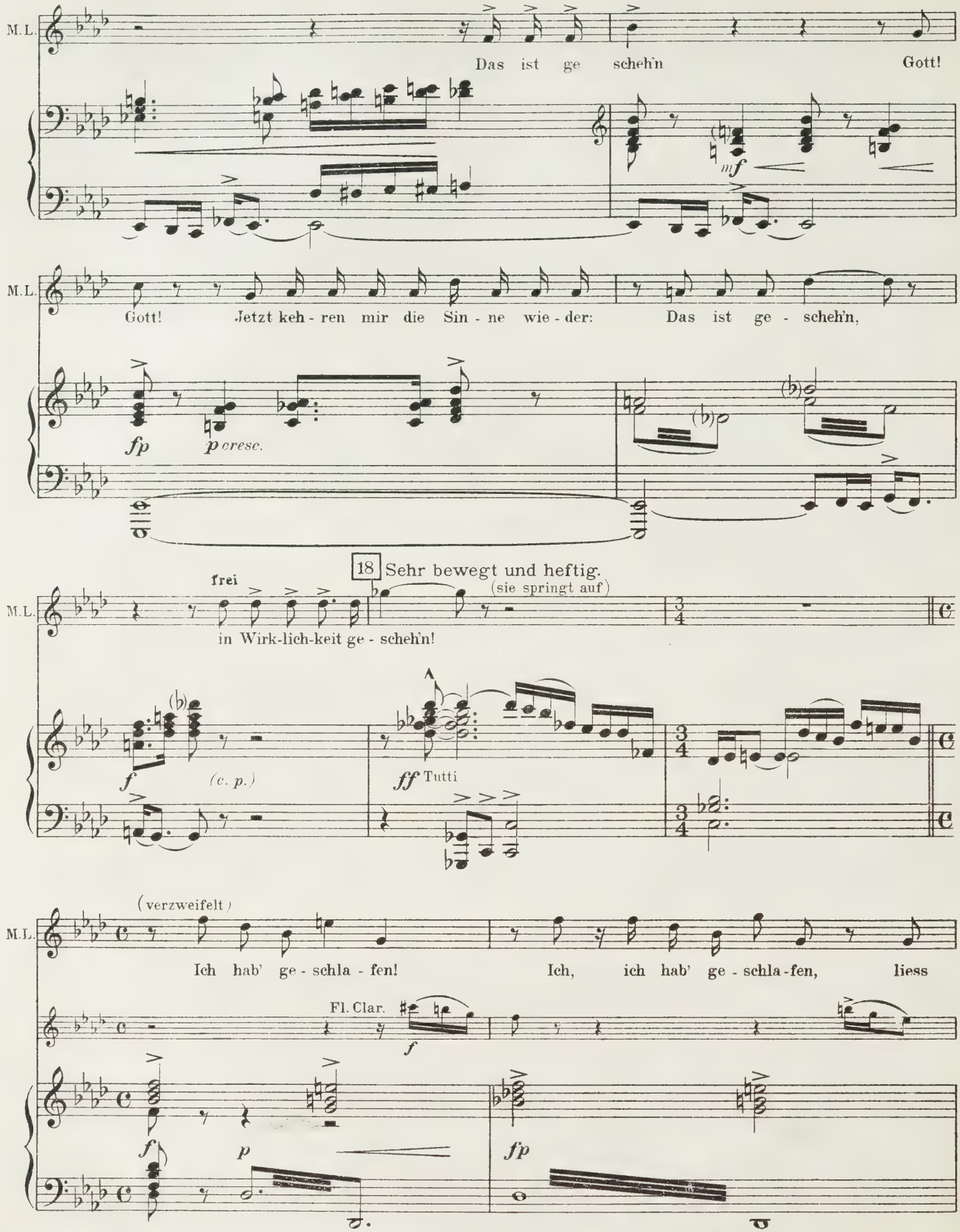
her und streicht sich über die Stirne.)

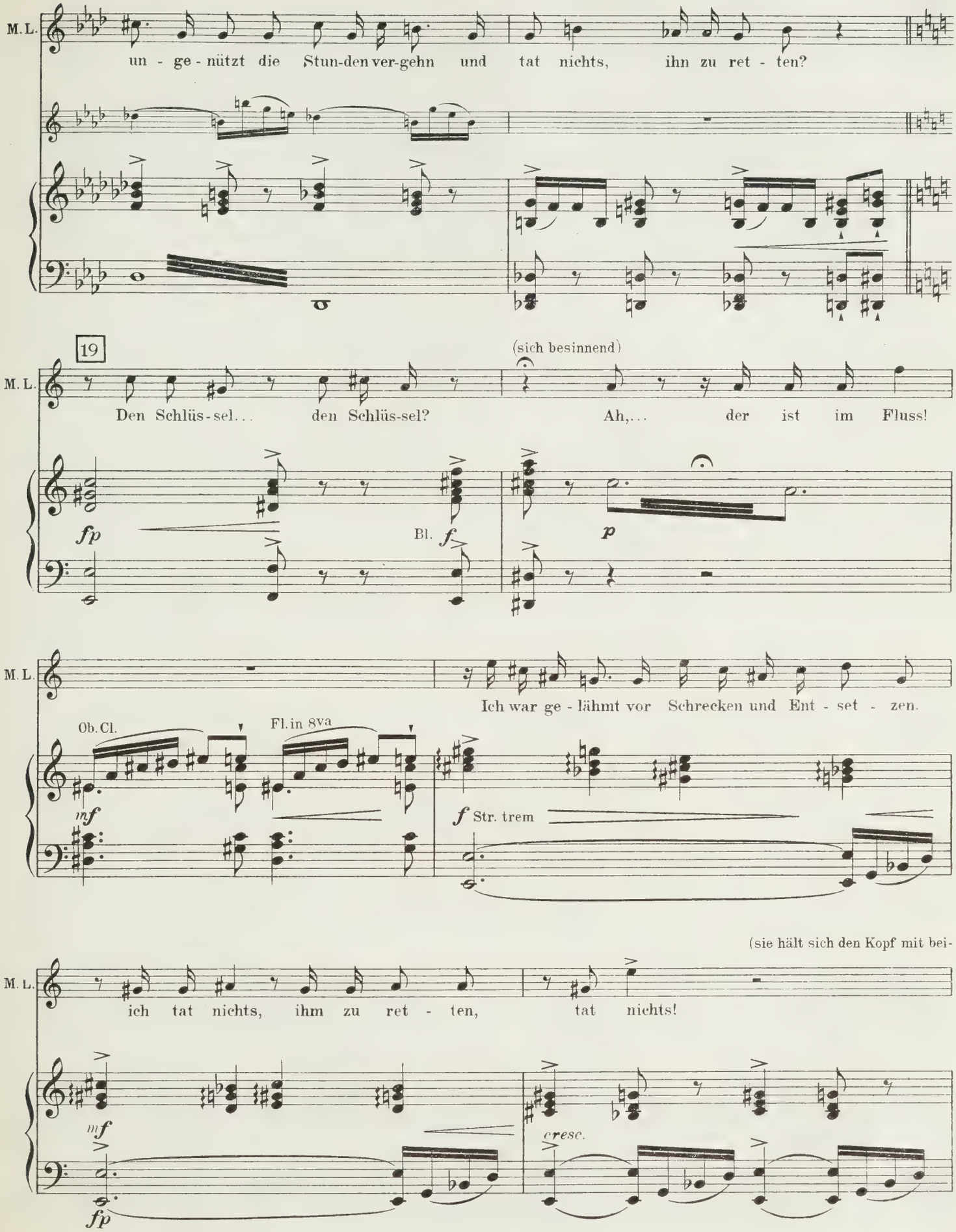
(Ihr Blick fällt auf den Schrein)

(entsetzt, leise)

17 *Immer drängend.*




M.L.
Das ist ge scheh'n Gott!
mf
M.L.
Gott! Jetzt keh - ren mir die Sin - ne wie - der: Das ist ge - scheh'n,
fp
p cresc.
frei
18 Sehr bewegt und heftig.
(sie springt auf)
M.L.
in Wirk-lich-keit ge - scheh'n!
f
(c. p.)
ff Tutti
(verzweifelt)
M.L.
Ich hab' ge - schla - fen! Ich, ich hab' ge - schla - fen, liess
Fl. Clar.
f
f
p
fp


M. L.
un - ge - nützt die Stun-den ver-gehn und tat nichts, ihn zu ret - ten?
19
(sich besinnend)
M. L.
Den Schlüs - sel... den Schlüs-sel?
Ah,... der ist im Fluss!
fp
Bl.
f
p
M. L.
Ich war ge - lähmt vor Schrecken und Ent - set - zen.
Ob. Cl.
Fl. in 8va
mf
f Str. trem
(sie hält sich den Kopf mit bei-
M. L.
ich tat nichts, ihm zu ret - ten, tat nichts!
mf
fp
cresc.

20 den Händen, läuft von einer Seite zur andern.)

M. L. Be - frei - en muss ich ihn...

Trp.

Ped. ✻

(sie stürzt an den Schrein, reisst

M. L. al - les and-re gilt mir gleich!... be - frei-en!

Sehr schnell und erregt. *(Ganze Takte)*

21 den Vorhang zur Seite, pocht)

M. L. Gio - van - ni!

Trp.

f Vc. Br.

marc agitato

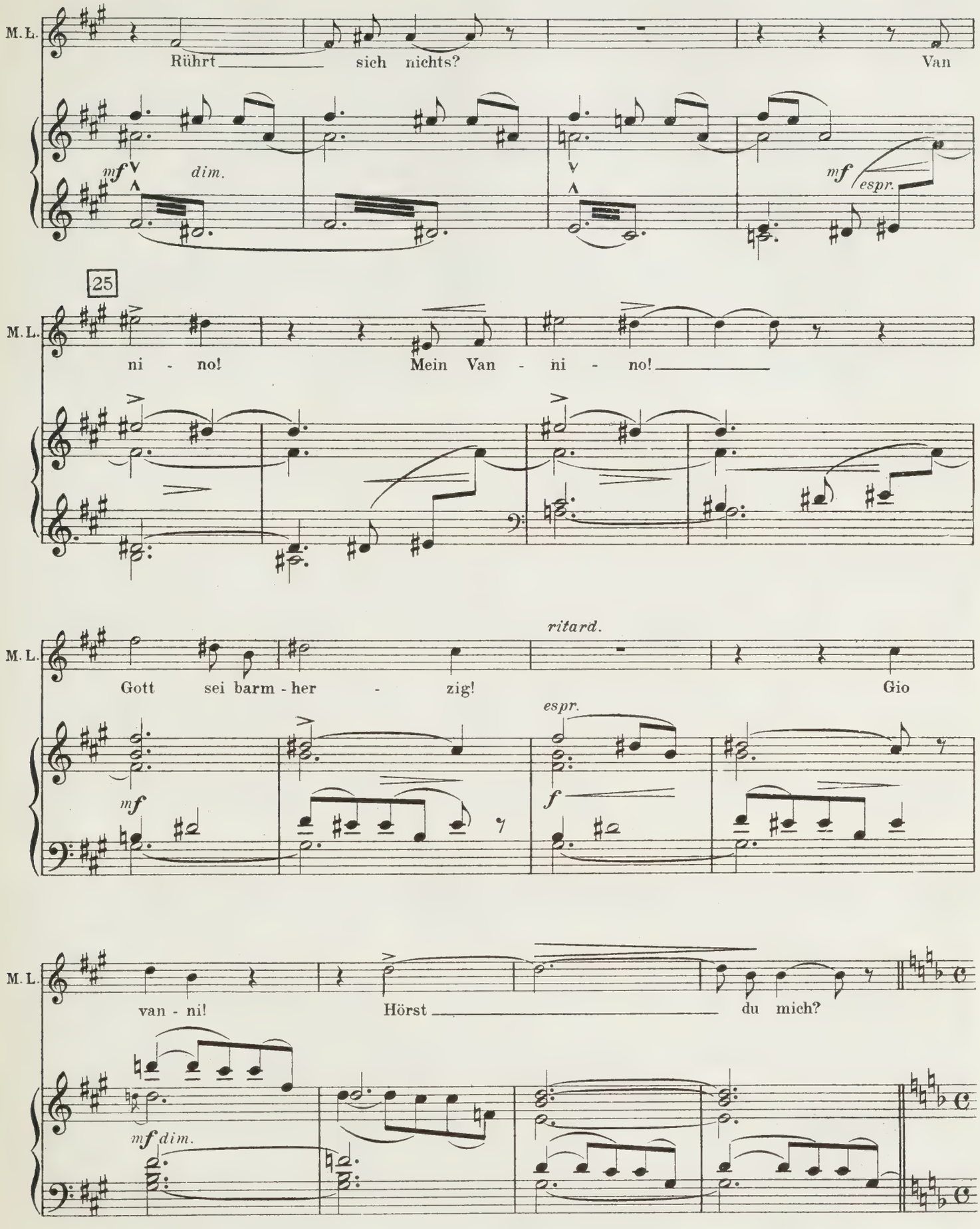
(sie rüttelt am Schloss, pocht mit den Fäusten)

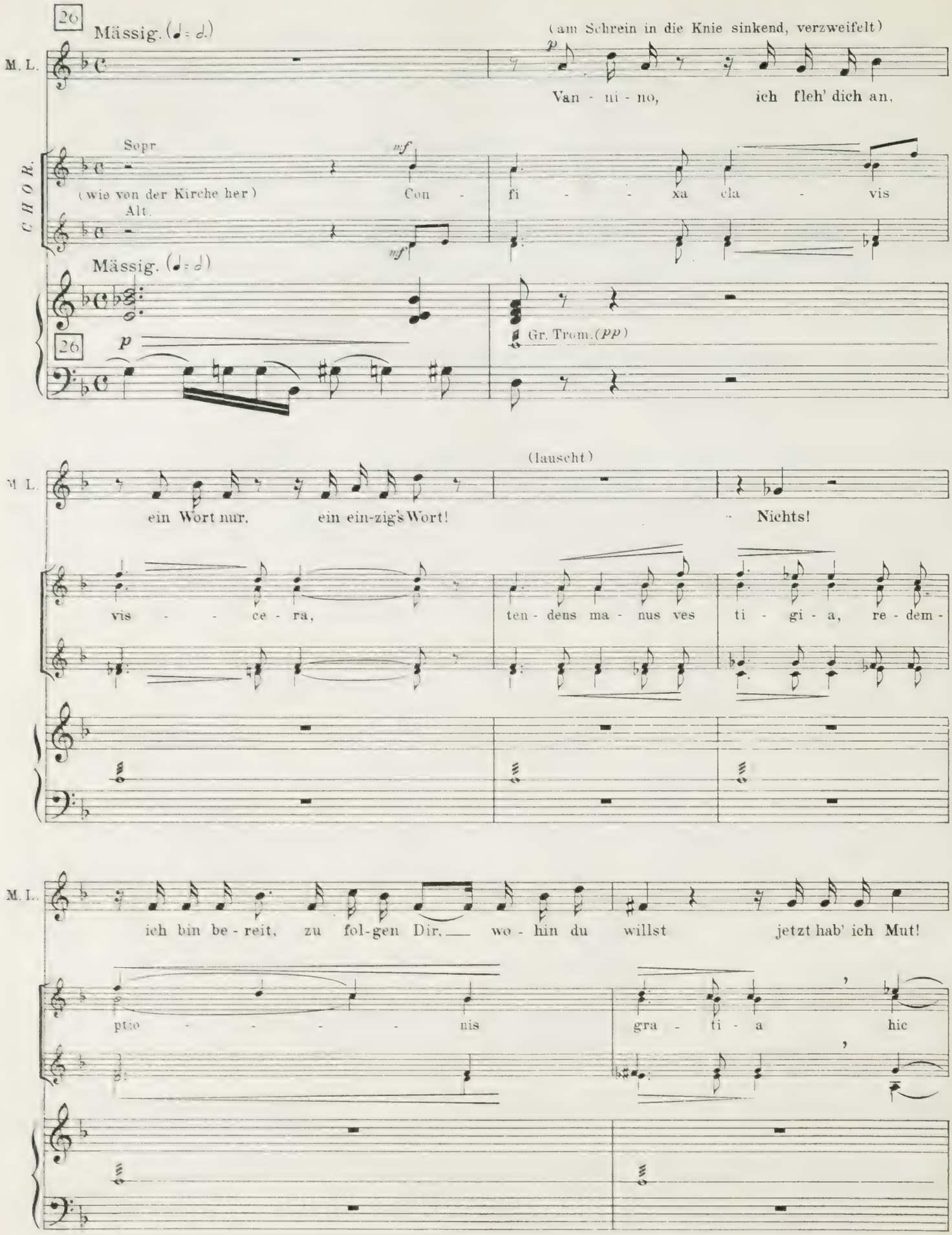
M. L. Gio - van - ni! hö - re mich!

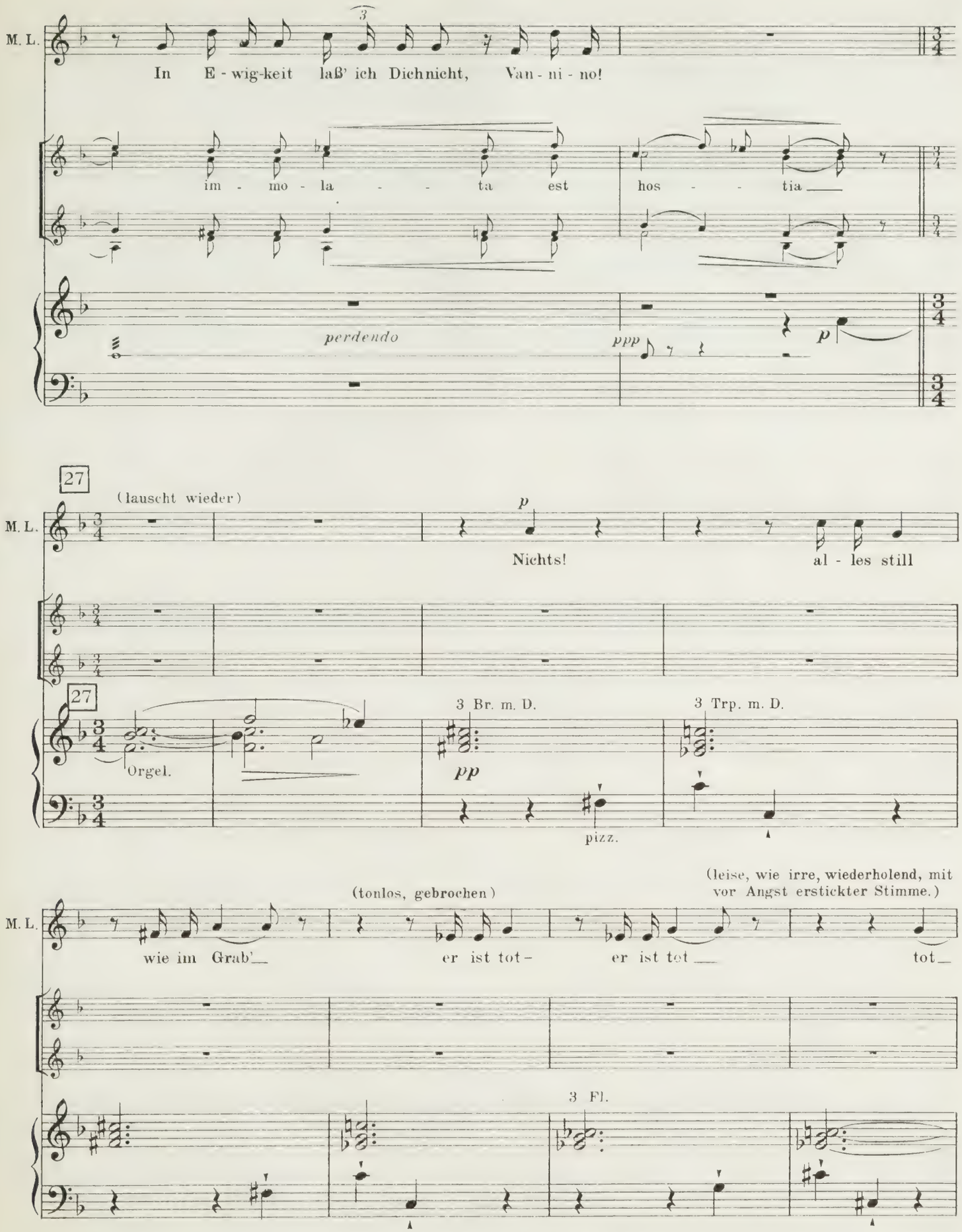
Trp.

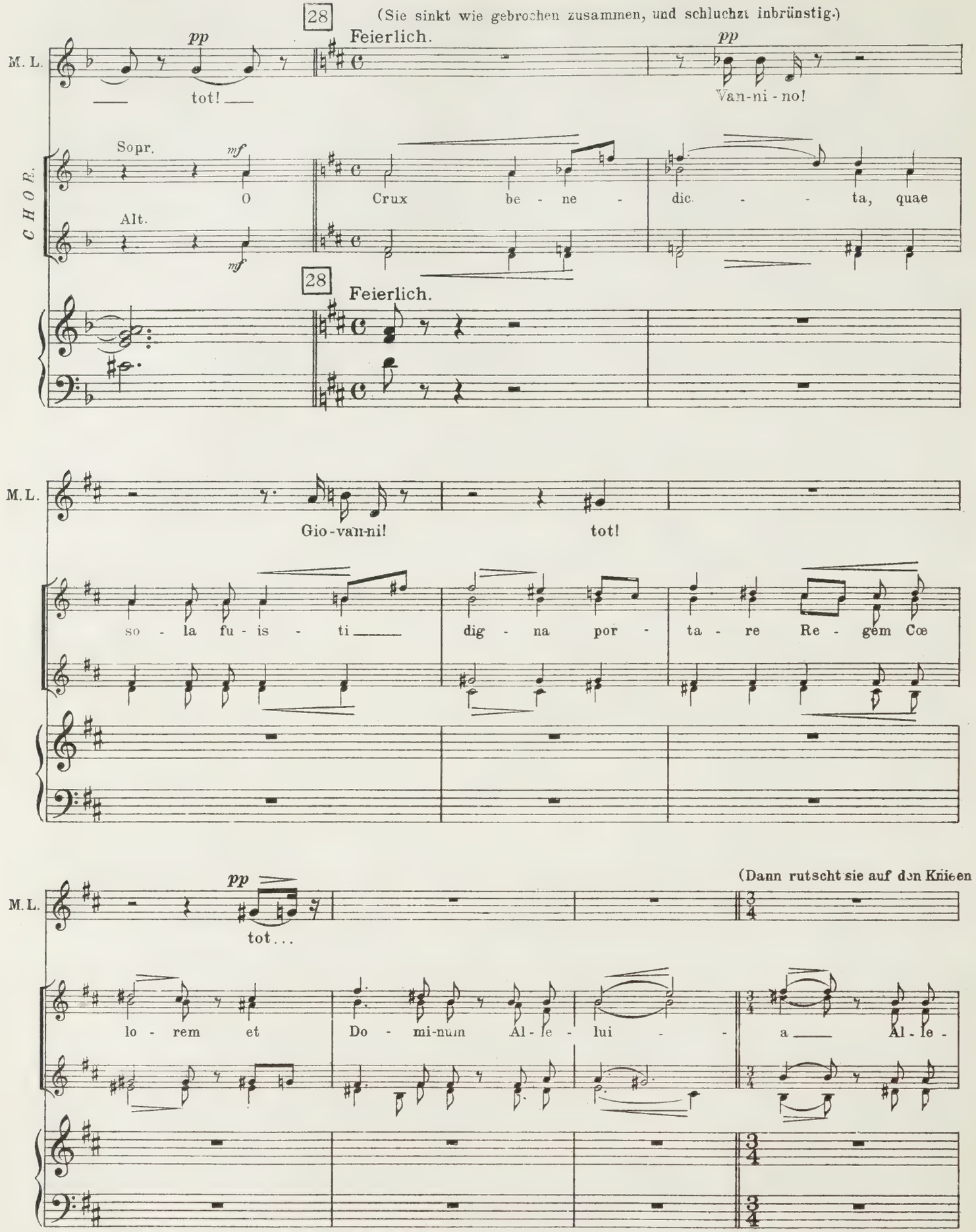
M. L.
Hör' mich, Gio - van - ni! Gio - van ni!
(ausser sich)
M. L.
Ich bin da!... ich... Fior-da - li - sa! Nur ei - nen Au - gen -
Trp.
22
M. L.
blick Ge-duld noch. ich ho - le Leu - te. schlag die
(sie rüttelt mit übermenschlicher Kraft an der Tür)
(angstvoll)
M. L.
Tü - re ein! Gio - van - ni!
fp
f
f

23
ossia
(verzweifelt)
M. L.
Gio - van - ni!
Va - ni - - - - - - - -
fp
f
ff
ff
24
M. L.
- - - - - - - - - - - - no!
Hörst ___ du mich nicht?
ff
ff
(lauscht angstvoll)
M. L.
Gio-van - ni, gib mir Ant - wort, um Him - mels Wil - len!
Ped.
Nachlassend.
M. L.
Ruft ___ er nicht?
Gio - van - ni!


M. L.
Rührt sich nichts? Van
mf dim.
mf espr.
25
M. L.
ni - no! Mein Van - ni - no!
M. L.
Gott sei barm - her - zig! Gio
ritard.
mf
espr.
f
M. L.
van - ni! Hörst du mich?
mf dim.


26
Mässig. (♩= ♩.)
(am Schrein in die Knie sinkend, verzweifelt)
M. L.
p
Van - ni - no, ich fleh' dich an,
CHOR.
Sopr
(wie von der Kirche her)
Alt.
mf
Con - fi - - - xa cla - vis
Mässig. (♩= ♩)
26
p
Gr. Trom. (pp)
(lauscht)
M. L.
ein Wort nur, ein ein-zig's Wort! Nichts!
vis - - ce - ra, ten - dens ma - nus ves ti - gi - a, re - dem -
M. L.
ich bin be - reit, zu fol-gen Dir, wo - hin du willst jetzt hab' ich Mut!
ptio - - - - nis gra - ti - a hic


M. L.
In E - wig-keit laß' ich Dich nicht, Van - ni - no!
im - mo - la - - - ta est
hos - - - tia
perdendo
ppp
p
27
(lauscht wieder)
Nichts!
al - les still
Orgel.
3 Br. m. D.
3 Trp. m. D.
pp
pizz.
(tonlos, gebrochen)
(leise, wie irre, wiederholend, mit vor Angst erstickter Stimme.)
wie im Grab'
er ist tot -
er ist tot
tot
3 Fl.

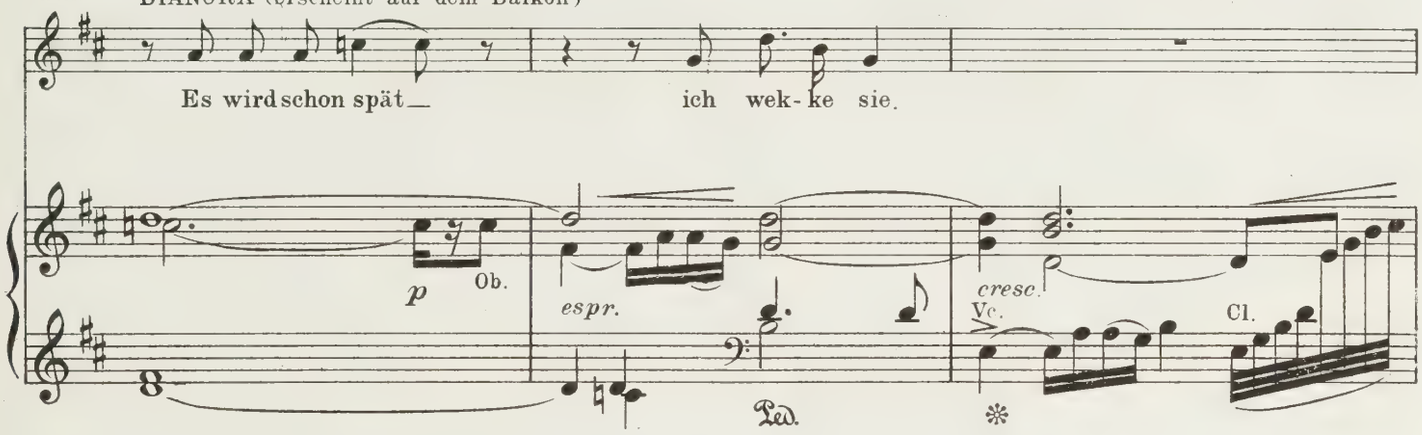

28
(Sie sinkt wie gebrochen zusammen, und schluchzt inbrünstig.)
Feierlich.
pp
M. L.
tot!
Van-ni-no!
CHOR.
Sopr.
mf
O
Crux be - ne - dic - - - ta, quae
Alt.
mf
28
Feierlich.
M. L.
Gio-van-ni!
tot!
so - la fu - is - ti
dig - na por - ta - re Re - gem Cœ
M. L.
pp
tot...
(Dann rutscht sie auf den Knieen
lo - rem et
Do - mi-num Al - le - lui - -
a Al - le -

mühsam ein paar Schritte fort, erhebt sich schwer, schleppt sich bis zum Mitteltisch, starrt vor sich hin mit ir-
-ren hilflosen Augen.)

29 Fliessender.

DIANORA (erscheint auf dem Balkon)

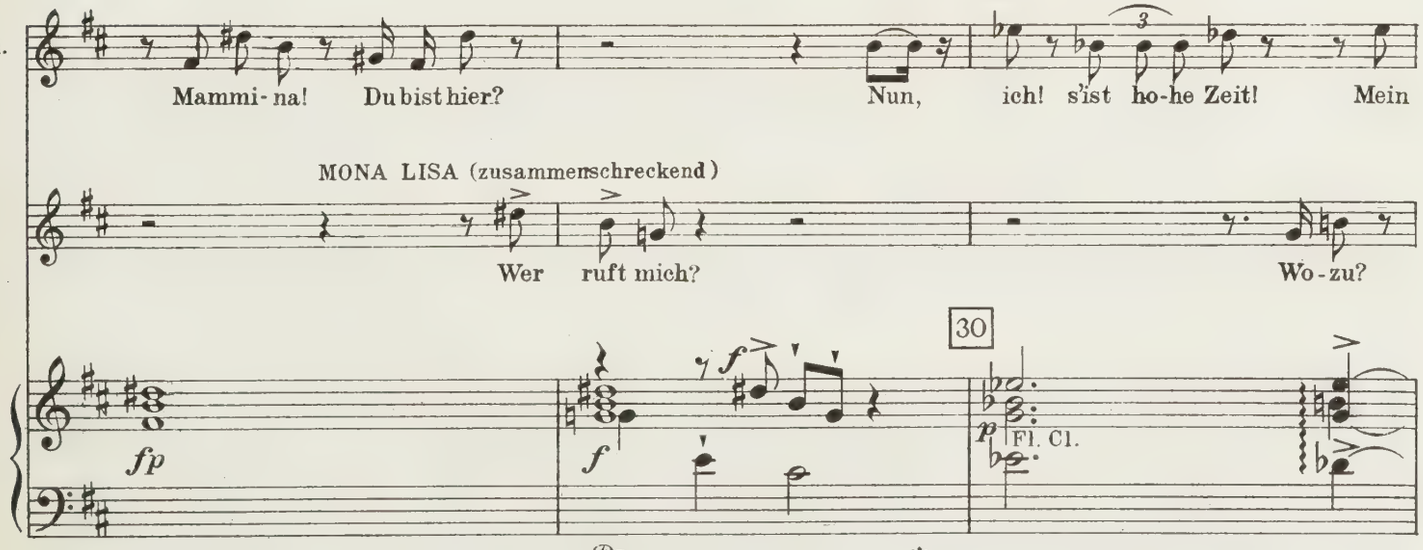
(kommt in's Zimmer, erblickt Lisa)



30

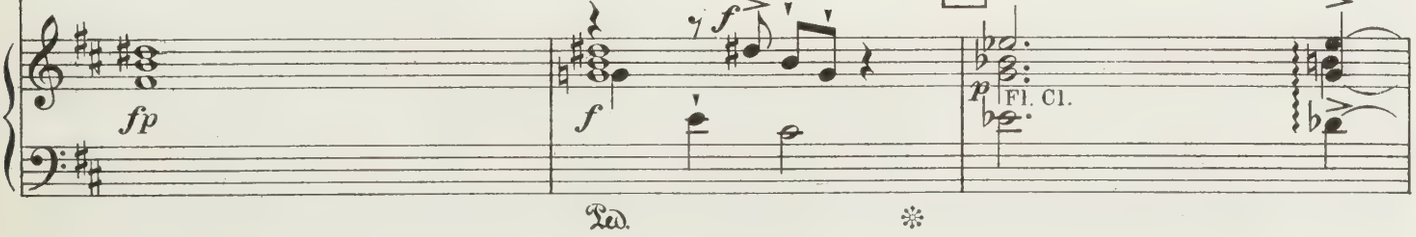
(erstaunt über ihr Erschrecken)

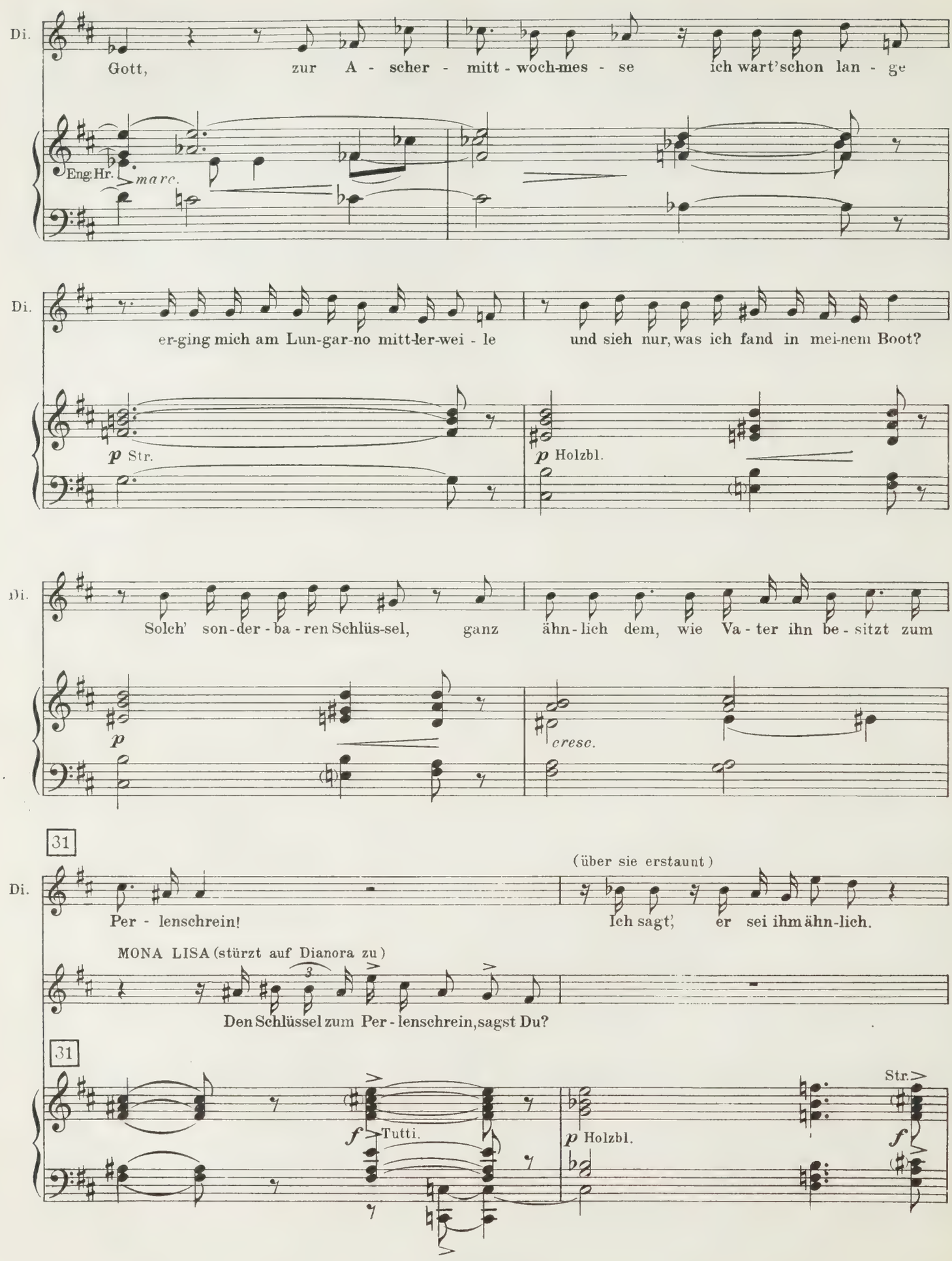
Di.

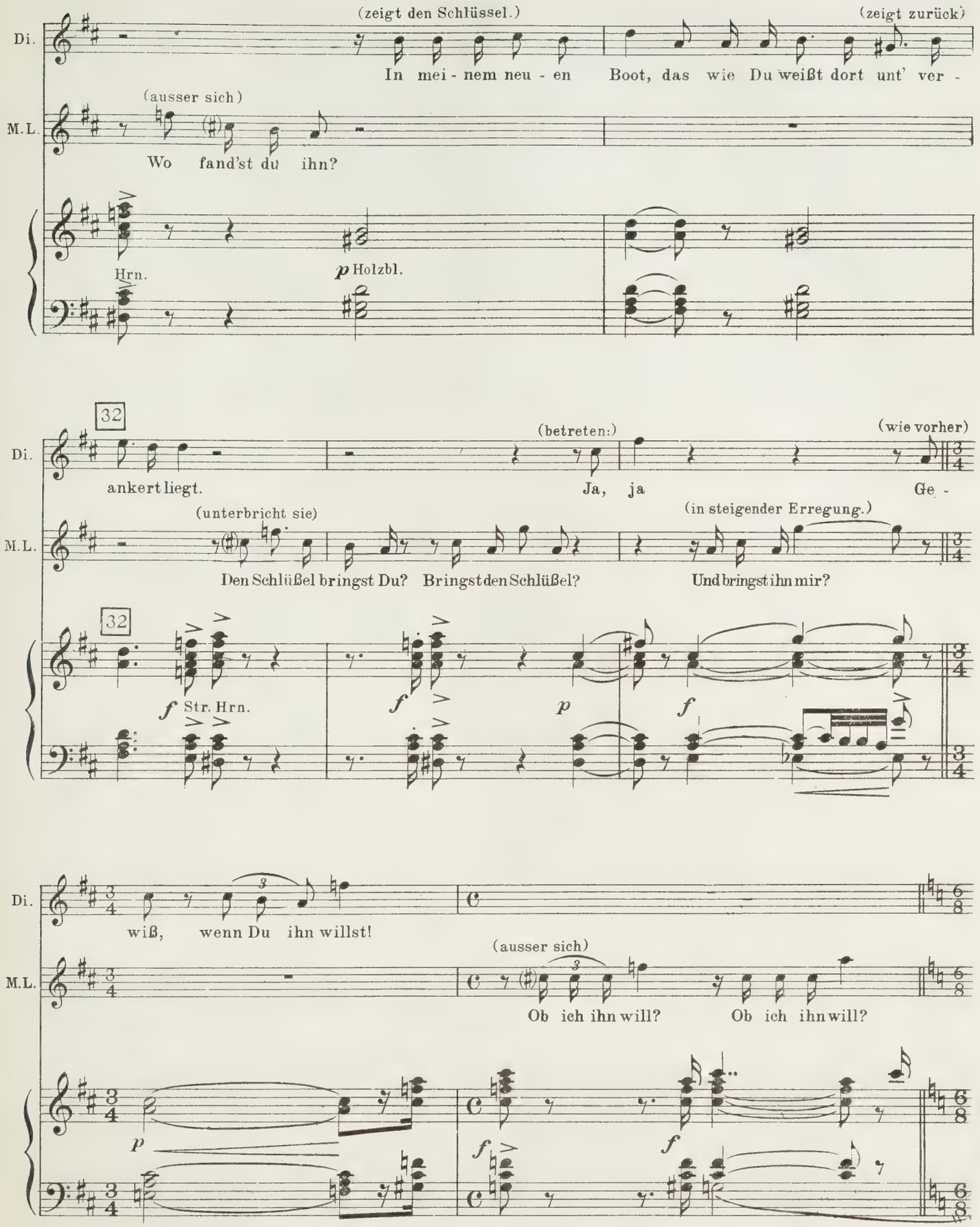


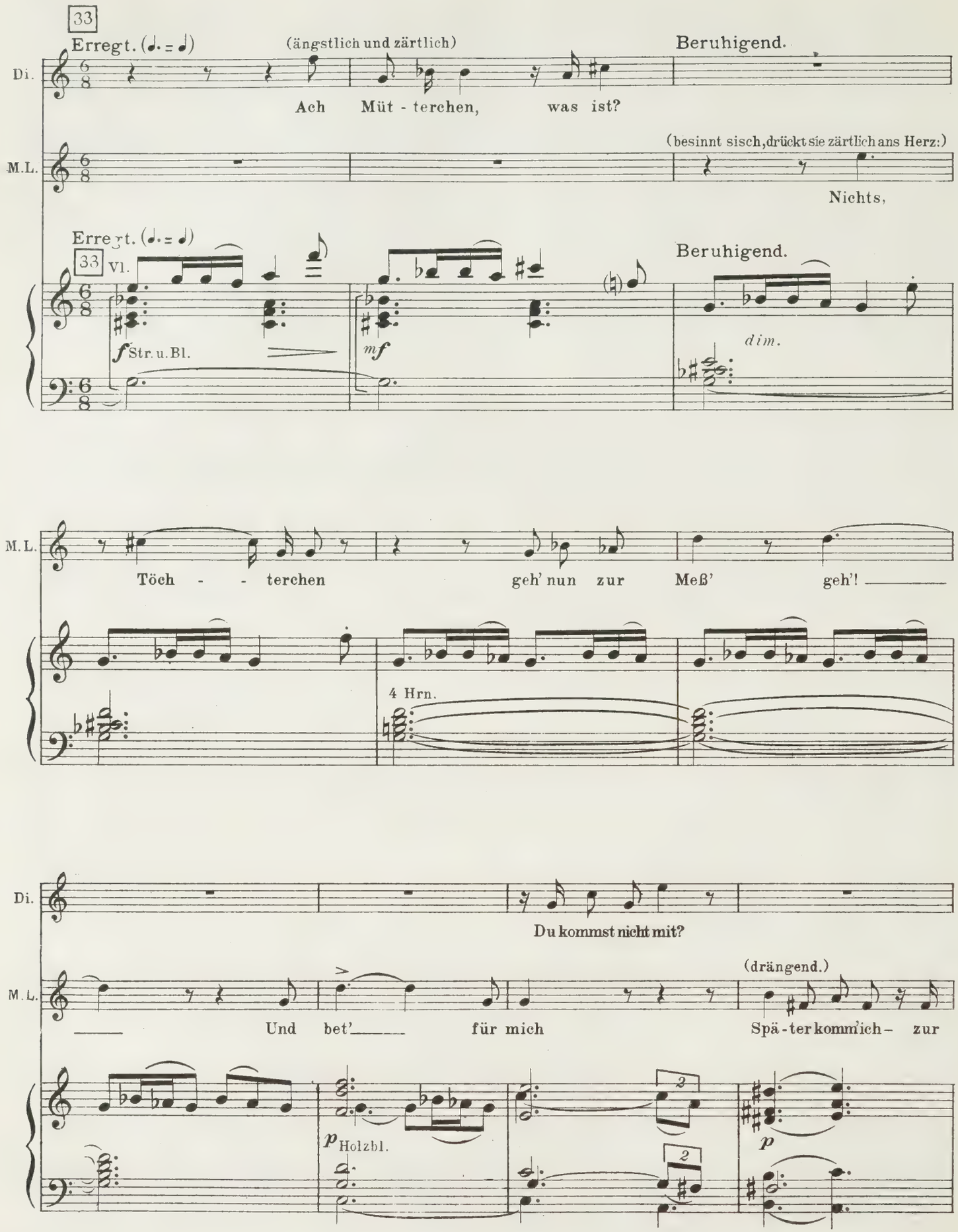
MONA LISA (zusammenschreckend)

30




Di.
Gott, zur A - scher - mitt - woch-mes - se ich wart'schon lan - ge
Eng.Hr.
marc.
Di.
er-ging mich am Lun-gar-no mitt-ler-wei - le und sieh nur, was ich fand in mei-nem Boot?
p Str.
p Holzbl.
Di.
Solch' son-der - ba - ren Schlüs-sel, ganz ähn-lich dem, wie Va - ter ihn be - sitzt zum
p
cresc.
31
Di.
(über sie erstaunt)
Per - lenschrein! Ich sagt', er sei ihm ähn-lich.
MONA LISA (stürzt auf Dianora zu)
Den Schlüssel zum Per - lenschrein, sagst Du?
31
f Tutti.
p Holzbl.
Str.
f


Di.
(zeigt den Schlüssel.)
(zeigt zurück)
In mei - nem neu - en Boot, das wie Du weißt dort unt' ver -
M.L.
(ausser sich)
Wo fand'st du ihn?
Hrn.
p Holzbl.
32
Di.
(betreten:)
(wie vorher)
ankert liegt.
Ja, ja
Ge -
M.L.
(unterbricht sie)
(in steigender Erregung.)
Den Schlüßel bringst Du? Bringst den Schlüßel?
Und bringst ihn mir?
32
f Str. Hrn.
f
p
f
Di.
wiß, wenn Du ihn willst!
M.L.
(ausser sich)
Ob ich ihn will?
Ob ich ihn will?
p
f
f


33
Erregt. (♩. = ♩)
(ängstlich und zärtlich)
Beruhigend.
Di.
Ach Müt - terchen, was ist?
M.L.
(besinnt sisch, drückt sie zärtlich ans Herz:)
Nichts,
Erregt. (♩. = ♩)
33 Vl.
Beruhigend.
f Str. u. Bl.
mf
dim.
M.L.
Töch - - terchen geh' nun zur Meß' geh'!
4 Hrn.
Di.
Du kommst nicht mit?
M.L.
(drängend.)
Und bet' für mich Spä - ter komm' ich – zur
p Holzbl.
p
3
2

34 (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
Di.
Nach San - ta Ma - ri - a del Fior!?
M.L.
Pre - digt in den Dom!
34 (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)
p Str.
Di.
zu Fra Gi - ro - la - mo?
(drängt sie gegen die Balkontür.) (Dianora ab.)
M.L.
Ja, ja ich komm'!
rit.
Vl.
Ob. Hrn.
Trp. Pos.
35 Sehr mässig.
Ob.
Fl.
(Lisa allein, schmerzlich lächelnd.)
Vl. Solo.
Ob.
p Hrn. Pke.
l. H.
cesp r.
Ped.
36 Zögernd matt.
M.L.
Er fiel ins
Vl.
rit.
Str. ged.
Ped.
Bssclar.

M.L.
Boot. Ich brauch't ein paar Schritte zu gehn, hätt' ihn ge - funden! Und jetzt?
p
pp
M.L.
Ich be - be, mir fehlt die Kraft, die Tür zu öff - nen – –
p
(Sie nähert sich zögernd dem Schrein.)
37
(Ganz leise rufend.)
M.L.
Gio - van - ni!
Trp. Pos. ged. u. Holzbl.
pp
Bssclar.
espr.
Ped.
(Sie öffnet zögernd die erste Tür und lauscht.)
pp
(pocht zaghaft an)
M.L.
Nichts! –
lang.
Str. ged.
pp
pp

M.L.
p
Gio-van-ni!
Gio - van - ni!
(kurz)
pp
accel.
38
(an der zweiten Tür, schaudernd:)
M.L.
Gio-van-ni!
Hier ist die Fe - der
und ich kenn' den Griff,
Tempo.
mf
pp Holzbl.
Str.
M.L.
doch ich kann nicht!
Kann nicht!
Ich
weiß ja,
daß er
rit.
sfz
cresc.
39
(Sie schlägt schaudernd die Hände vors Gesicht, wirft die erste Tür wieder zu und bleibt, schwer atmend, mit dem Rücken an den Türpfosten gelehnt, stehen. Schritte auf der Stiege zum Balkon.)
M.L.
tot!
accel.
cresc. marc.
molto marc.
Pke.

Sehr bewegt.

(sie verbirgt schnell den Schlüssel und wankt nach vorn:)

M. L.

Er! Er!

fp cresc.

Ped.

Schnell.

(sie flieht in sinnloser Angst über die Bühne zur Loggia.)

f molto cresc.

40 (Francesco erscheint auf dem Balkon, er ist totenblass und verstört, sein Auge flackert, seine Hände zittern. Sein Blick vermeidet scheu den Schrein.)

Fr.

FRANCESCO.

Er will nach rechts,

Sie ist nicht hier?

Vl.

ff dim.

ff poco calmando

Trp. Pos.

fp mf Hrn. Br. f marc.

Etwas gehalten.

41

sieht Lisa auf dem Balkon.

(Lisa atmet schwer, antwortet aber nicht, steht unbeweglich wie eine Marmorfigur.)

Fr.

Li-sa!

pp

Ob. Fl.

f

Pos. sfz p

Clar.

Vl. Ob.

p espr.

4 Vc. trem.

Hrn.

mf

(leise, ihre Stimme zur Ruhe zwingend:)
Zögernd.

M.L. Ich schaue nach dem

(unruhig)

Fr. Was tust Du dort?

8

Trp.m.D.

r. H. *p*

l. H.

42

M.L. Platz.

(erstaunt für sich)

Fr. Ich dach - te, in Ver - zweif - lung sie zu

8

Ob.

42

Str. *mf*

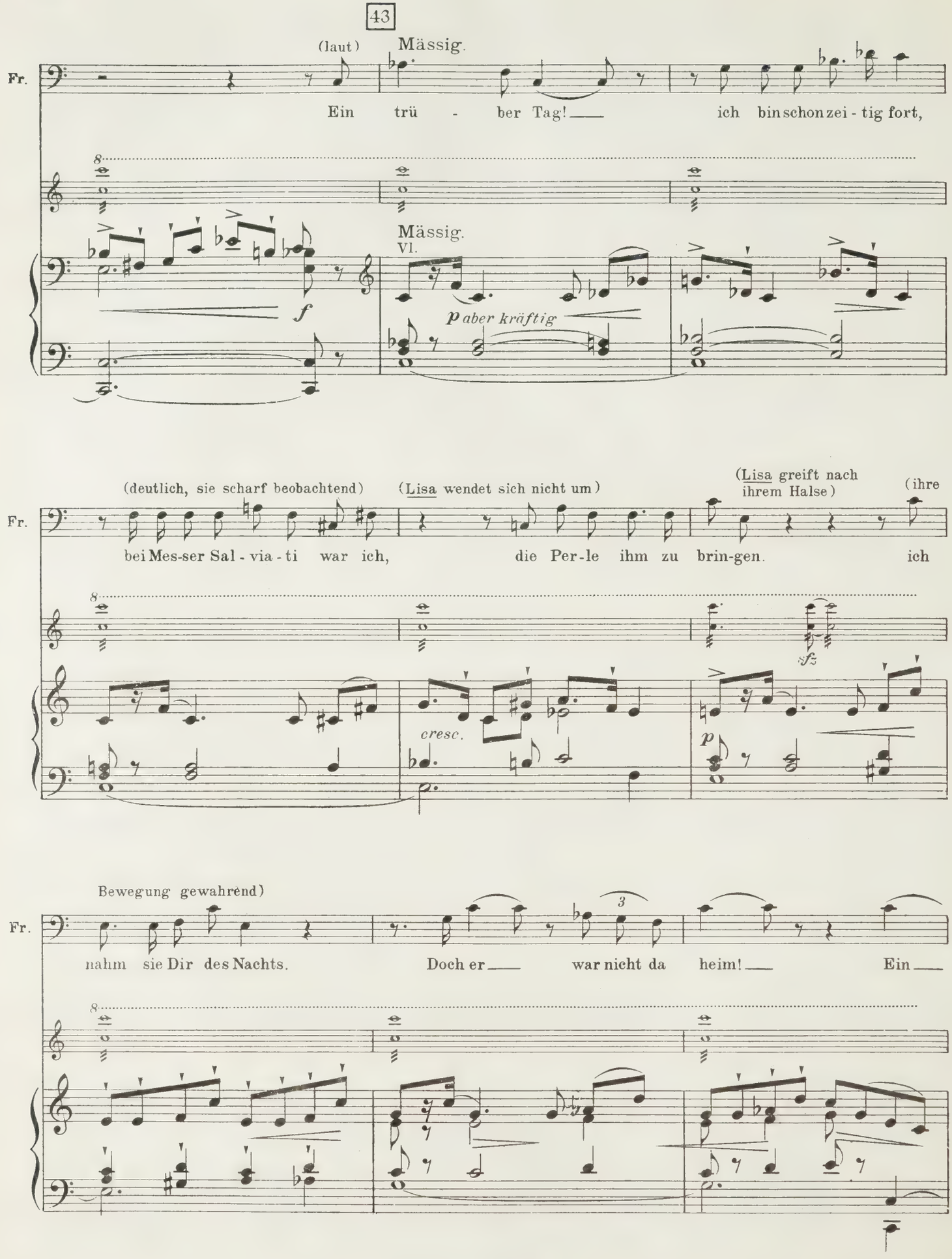
Fr. fin-den, Und sie „schaut nach dem Platz?“

8

p Hrn. Clar.

Più moto.

Br. Hrn. *mf*


43
(laut)
Mässig.
Fr.
Ein trü - ber Tag! ich bin schon zei - tig fort,
Mässig.
Vl.
f
p aber kräftig
(deutlich, sie scharf beobachtend)
(Lisa wendet sich nicht um)
(Lisa greift nach ihrem Halse)
(ihre
Fr.
bei Mes-ser Sal - via - ti war ich, die Per-le ihm zu brin-gen. ich
cresc.
sfz
p
Bewegung gewahrend)
Fr.
nahm sie Dir des Nachts. Doch er war nicht da heim! Ein

44
(höhnisch, scharf)
Fr.
Lie - bes-a-ben-teu-er hat ihn wohl fest - ge-hal-ten. Vielleicht auch ließ er sich
Vc. espr.
Fl.
mfp
Fr.
— in ei-nen Han-del ein, der schlecht für ihn ver - lief? Der
45
(Lisa zuckt zusammen und wendet ihr schmerzvoll
(hasserfüllt)
f
Fr.
schö - ne Sal-via-ti! Der schö-ne, glat-te Schurke! Kurzum: er kam nicht
Vc. Fag.
Ob.
Trp.
sfz
Pos.
cresc.
f
sfz
f
Pk.
Hrn.
Ped.
Ped.
Ped.

verzerrtes Antlitz ab.)

Fr.

heim!

8

poco rall.

3

dim.

Hr.

Tuba.

Ped.

46 (Im nächsten Augenblick ist ihr Antlitz jedoch wieder verwandelt, sie lächelt und wendet sich langsam Francesco zu.)

Fr.

Sie lä-chelt?

Sie lä - chelt?

8

Ob.

p

Hrf. Holzbl.

MONA LISA (mit ruhiger, klarer Stimme)

(zeigt den Schlüssel)

Sieh, was ich hier ha - be.

Fr.

Das ist ja – –

8

riten.

pp

Vc.

sfz

3

3

(im selben ruhigen Ton)
47
M. L.
Ja, zu dem Per - len-schrein!
Fr.
mein Schlüssel?
rit.
sfz
p
47
cresc.
Heftig.
M. L.
--In den
(prallt zurück)
Fr.
Un - mög-lich! Den warf ich ja selbst--
Heftig.
f
ff
sfzp
p
Blech
48
Mässig.
M. L.
Ar - no wohl, doch fiel er in Di - a - no - ra's Boot, man
Str.
Fl.
p stacc. scherzando

M. L.

bracht' ihn mir... Nun ganz kurz nach-dem Du mich ver-

poco rit.

FRANCESCO (ausser sich)

Wann? wann?

sfz Hrn. p poco rit.

Heftig. 49 Mässig. (immer gleich)

M. L.

las - senhast. Das Mädchen, Pic-car-da,

Fr.

Wer brach-te ihn?

Heftig. 49 Mässig. Fl. Hrfe.

f sfz Hrn. p Holzbl.

Ped. in Str. Triller. Ped.

50 FRANCESCO (für sich)

M. L.

espr.

spät kann sie heim, es war ja Car - ne-val! So hat sie ihn be-freit,

rit. Tempo accel.

Str.

C. B. Hckphn.

fp

Ped.

Fr
so lebt er noch?
Da-rum lä - chelt sie so höhnisch?
Fl.
Cl.
l. H.
p
Ped.
MONA LISA (ganz ruhig)
51
Mässig.
(herrscht sie an)
Ja doch, mir ist er nicht von
Fr.
Gib__ den Schlüs-sel!
rit.
Str.
51
Mässig.
espr.
sfz
p
Ped.
M. L.
Wert, du weißt, ich frag' nicht viel nach dei - nen
Ob
M. L.
Per - len.
Und e - ben fällt mir ein: ich hab' heut'
rit.
sfz
rit.
l. H.
p
pp
Hr.
Ped.

52

Ruhig.

M.L.

Nacht die Schnü - re nicht ge - tra - gen, die für Ma - don - na Bor - gia bestimmt.

p Holzbl.

M.L.

Gib sie he - raus, ich le - ge sie gleich an, daß sie an

Vl.

p

M.L.

Glanz ge - win - nen.

FRANCESCO (keuchend vor Wut, beiseite.)

Er lebt! Er lebt!

heftig

Vc.

mf

sfz

accel.

f

marc.

(Er sieht sie mit loderndem Blick an, sie lächelt sanft und wendet sich ab um

ihre Erregung zu verbergen.)

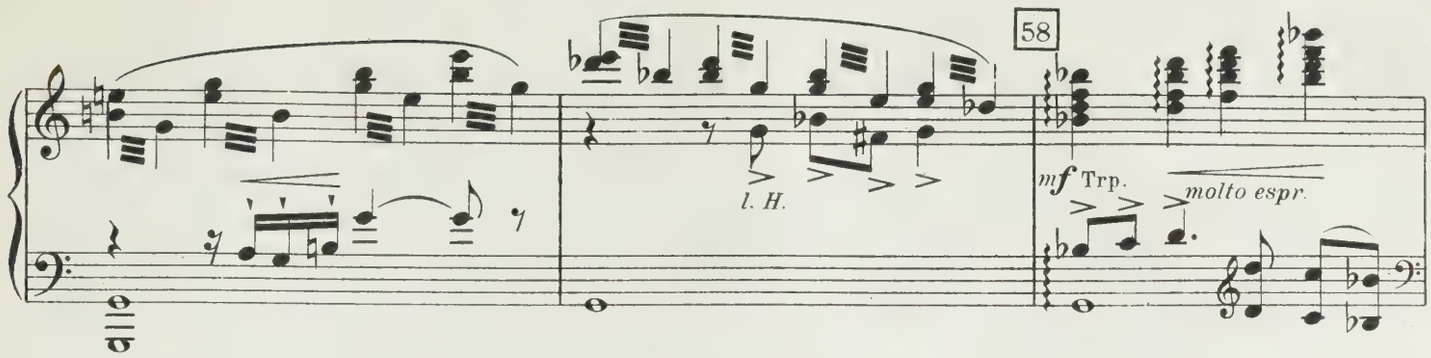
(für sich, greift sich an die Stirne)

54 Unruhig steigernd.
Fr.
War er_ viel-leicht_ gar-nicht dort drinn?
p marc.
Fr.
Ich sah ihn doch? Wie? Nein, ich sah ihn nicht!
p
Fr.
Hat mich die Ei - fer-sucht ge - narrt? War ich vom Wein be-
cresc.
Fr.
nom - men? War's ei - ne Täu schung?
mf cresc.

55
Fr.
Könnt sie so lä - cheln,
Vl.II.
Clar.
tr
Vl.
p
Fr.
un - schuld - voll und sanft,
wenn ich ihr das ge
tr
8
sf
Fr.
tan?
Ich bin ganz ir - re...
rit.
rit.
3
p

56
(sich langsam wieder zu ihm wendend.)
M.L.
Nun?
(ganz konsterniert)
Fr.
Ja, ja,
zögernd
Str.
Vorwärts
Breit.
die Per - len der Lu - kre - tia?
Ich
fp
cresc.
f
Hlzbl. Hrn. Trp.
57
(Bewegung Mona Lisa's)
(Er geht an den Schrein, sperrt zögernd die er-
ho - le sie!
Lebhaft.
Feurig.
Mässig, mit grosser Steigerung des Tempos.
ff
f
Str. Hrn.
p
marc.
Ped.
Pke. trem.
Ped. in jedem Takt.
ste Tür auf.... zögert wieder.)
Hrn.
l. H.
H.
sempre cresc.

(Lisa kommt langsam, lächelnd ihm nach und steht hinter ihm. Francesco zaudert, die zweite Tür

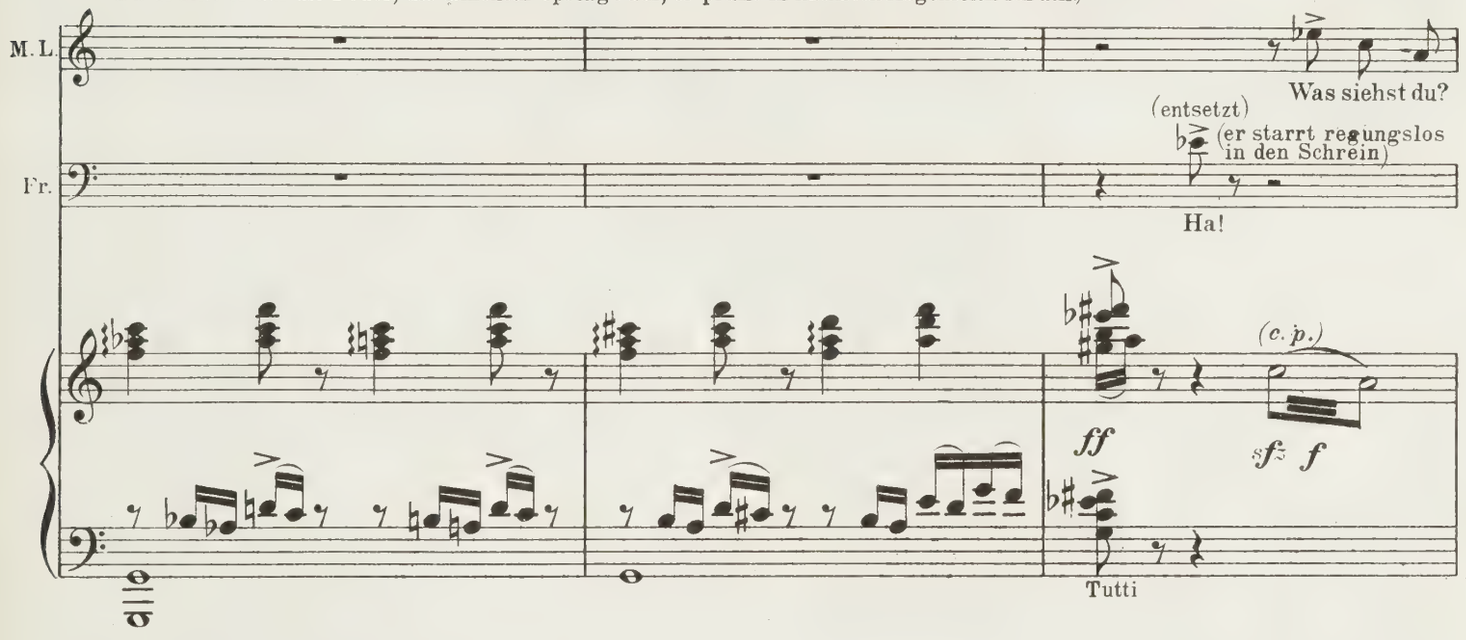


zu öffnen, wendet sich um, sieht Lisa mit sanftem Lächeln hinter sich stehen.)

(Da drückt er auf die Feder, die Innentür springt auf, er prallt in nachsten Augenblick zurück.)

59

(plötzl. dämonisch m. suggestiver Kraft.)



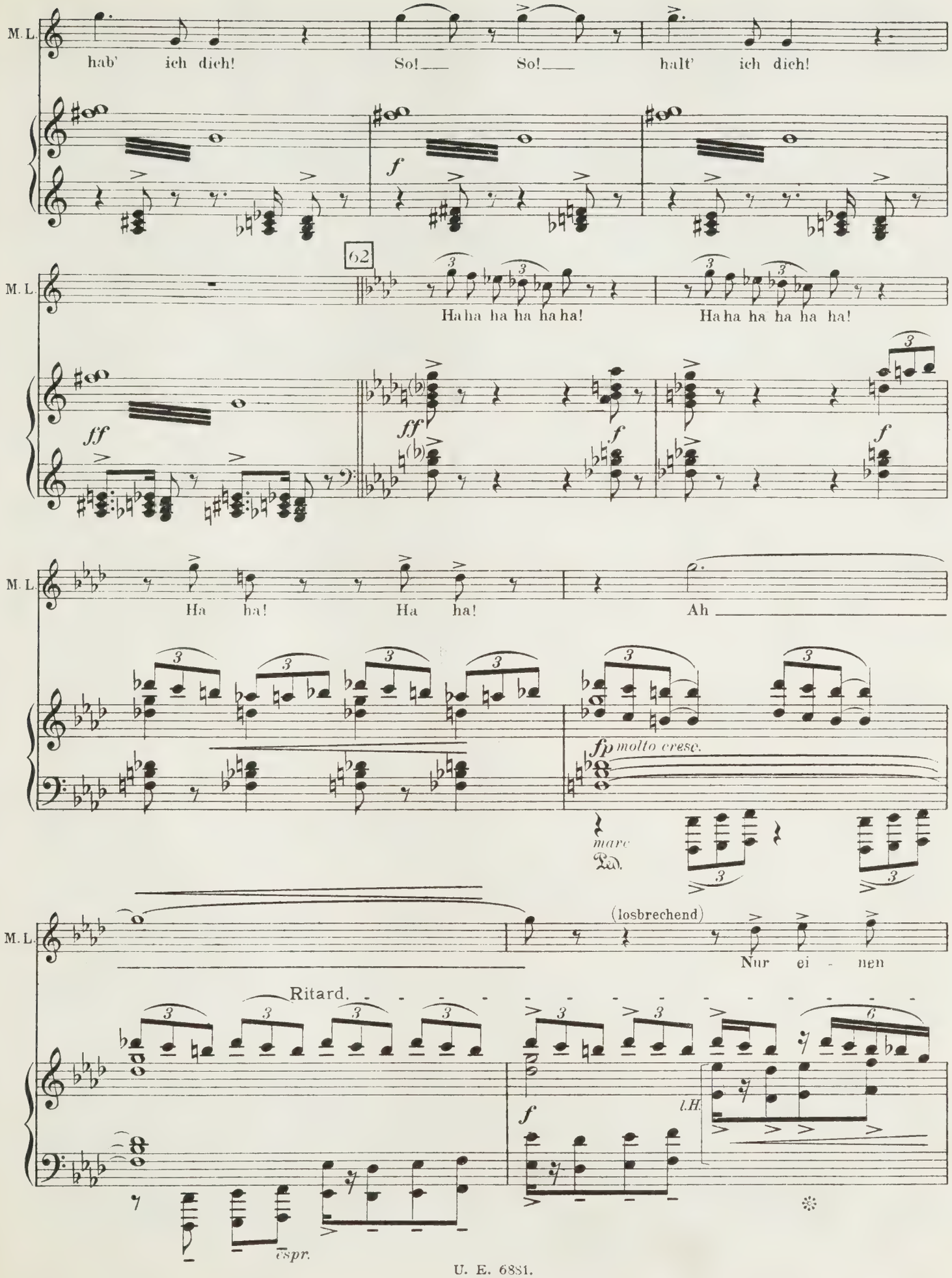
(sehr deutlich; ganz frei)

Heftig *(aber massig schnelle Viertel.)*

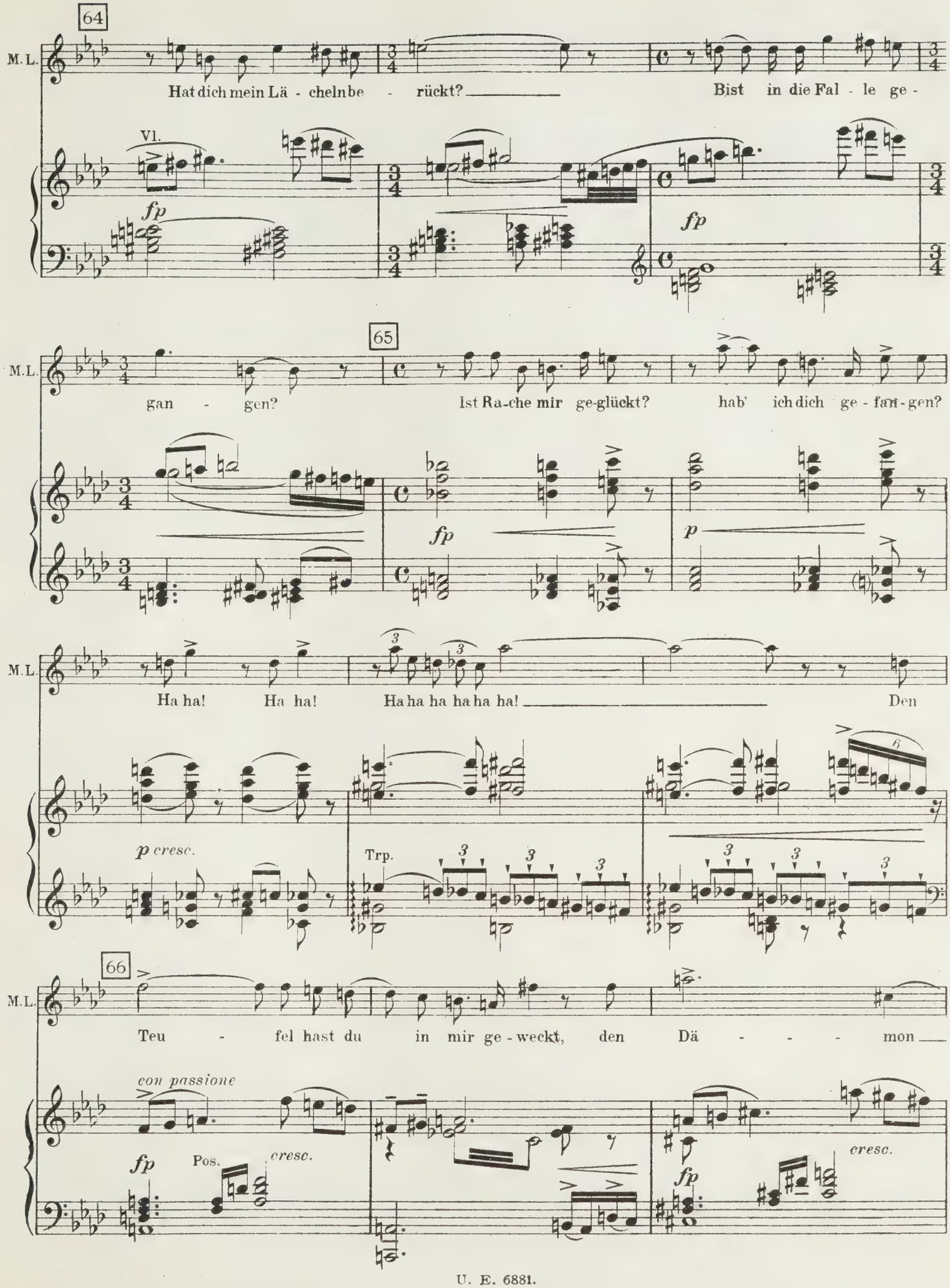
(Er dringt, vom Lisa's Zuruf aufgepeitscht, mit einem Wutschrei in den Schrein. Lisa ist mit einem Sprung an dem Schrank,

60 schlägt die Innentüre krachend zu, dann die Aussentüre, dreht den Schlüssel im Schloss um und zieht ihn ab.)

61 Wild. (Wie von Sinnen, sich vor Grauen schüttelnd, wirft sich Lisa mit dem ganzen Körper gegen die Türe.)


M. L.
hab' ich dich!
So! So!
halt' ich dich!
f
62
Ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha!
ff
ff
f
f
Ha ha!
Ha ha!
Ah
fp molto cresc.
marc
Ped.
(losbrechend)
Nur ei - nen
Ritard.
l.H.
f
espr.

63
Mit wilder Leidenschaft.
M.L.
Au - gen-blick ge - noss ich ein Glück, und du
Trp.
M.L.
straf - test mich mit der Höl - le Qua-len! Jetzt geb' ich
rit.
Tempo I.
M.L.
zehn fach sie dir zu - rück, jetzt
8
M.L.
sollst du zehn-fach mir be - zah - len!


64
M.L.
Hat dich mein Lä - cheln be - rückt?
Bist in die Fal - le ge -
Vl.
fp
fp
65
M.L.
gan - gen?
Ist Ra-che mir ge-glückt?
hab' ich dich ge - fan - gen?
fp
p
M.L.
Ha ha! Ha ha!
Ha ha ha ha ha ha!
Den
p cresc.
Trp.
66
M.L.
Teu - fel hast du in mir ge - weckt, den Dä - - - - mon
con passione
fp
Pos.
cresc.
cresc.
fp

M.L. — hast du beschworen, der in je - dem Wei - - be steckt, der mit dem

fp Pos.

M.L. er - sten Weib ge - bo - ren! hast mich ge -

cresc.

f Trp.

67 *appassionato*

M.L. lehrt die Wol - lust der Ge - fahr, hast mich ge - lehrt, mit En - set - -

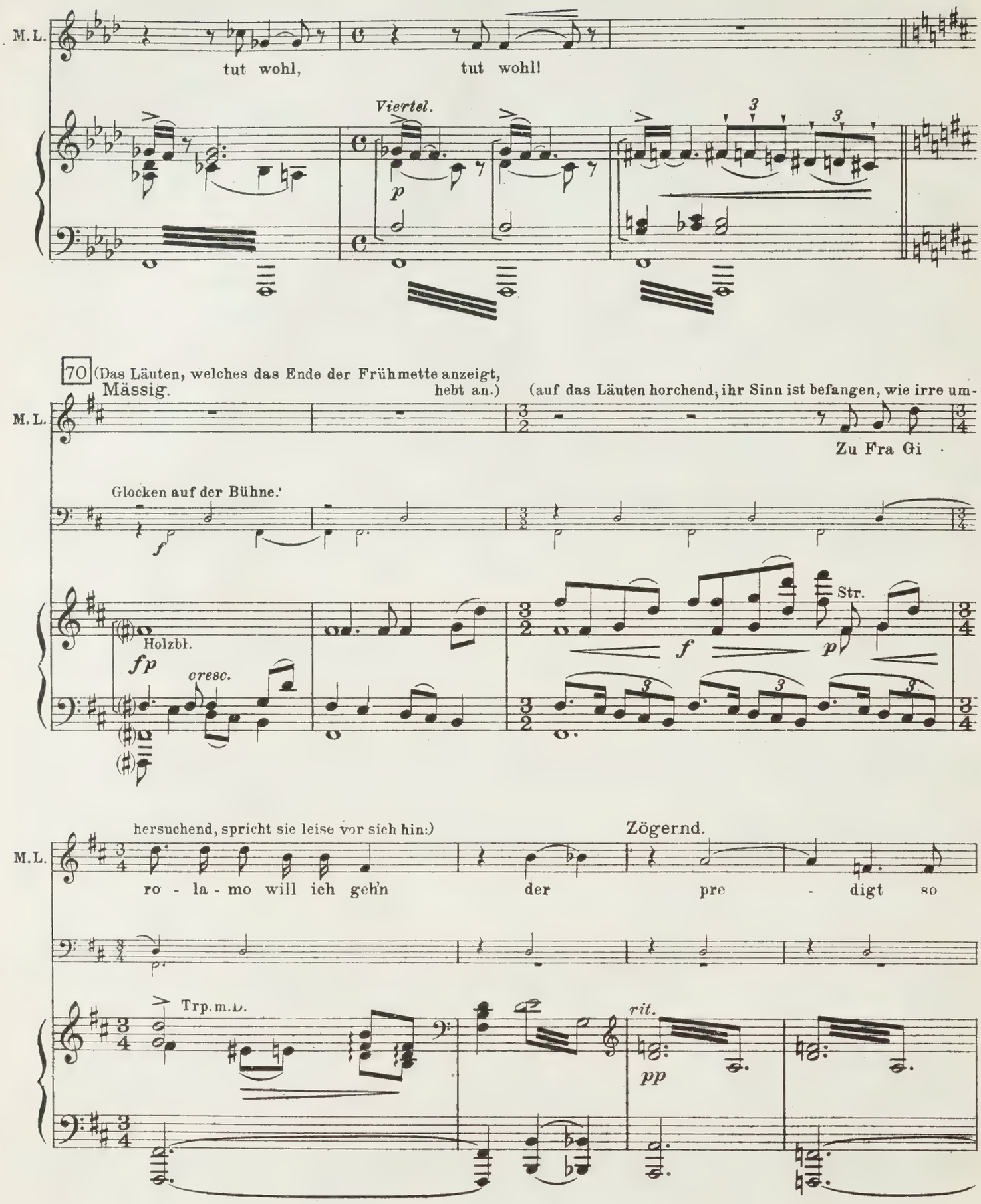
f

68 Verbreitern.

M.L. - - zen zu spie - len, hast er - tö - tet in mir, was

ff

Heftig.
M. L.
mensch - lich war, sollst nun meine teuf-li-sche Ra
fp fp fp
f
l.H.
Ped.
69
Schnell.
(Mit irren Augen herumsehend, versteckt den Schlüssel im Busen, stammelt
ten.
che füh-len!
Den Schlüßel — —
r.H.
ff
l.H.
Pke. Pos.
Str. trem.
ff dim.
abgerissen.)
(sie wankt an
verstecken — verstecken — niemand — niemand ent - dek-ken...
den Mitteltisch, taucht ihre Hände in die Wasserschale.)
(legt die Hände an die Schläfen.)
Ah, kühl — kühl — tut wohl —
sempre dim.
rallentando


M.L.
tut wohl,
tut wohl!
Viertel.
70
(Das Läuten, welches das Ende der Frühmette anzeigt,
Mässig.
hebt an.)
(auf das Läuten horchend, ihr Sinn ist befangen, wie irre um-
Zu Fra Gi
Glocken auf der Bühne.
Holzbl.
cresc.
Str.
hersuchend, spricht sie leise vor sich hin:)
Zögernd.
ro - la - mo will ich gehn
der
pre - digt so
Trp. m. D.
rit.

M. L.
f
(plötzlich wild auffahrend)
schön:
molto accel subito
Vl.
cresc. f
mf cresc.
71
Etwas gehalten.
Un - - - - - ter-gang ist Dir ge -
Piccolo.
fp
Str. trem. Trp.
Pos.
schwo - ren Pest, und Krieg vor dei - nen
Piccolo.
To - ren! die Höll' ist los! Die
sfz

(sie dreht sich im Taumel um sich selbst.)

72 Heftig steigernd im Zeitmass.

M.L.

Höll' ist los! Tut Bus - se!

sf fp

M.L.

Tut Bus-se! (plötzlich aufschreiend) O Gott!

fp

Ped.

M.L

73

Er - - bar - - - - -

rit. accel. molto

f f f

Heftig.

(sie greift nach dem Herzen, wankt und bricht zusammen.) (im selben Augenblick hüllt sich die Bühne in Dunkel.)

M.L.

men!

8 loco

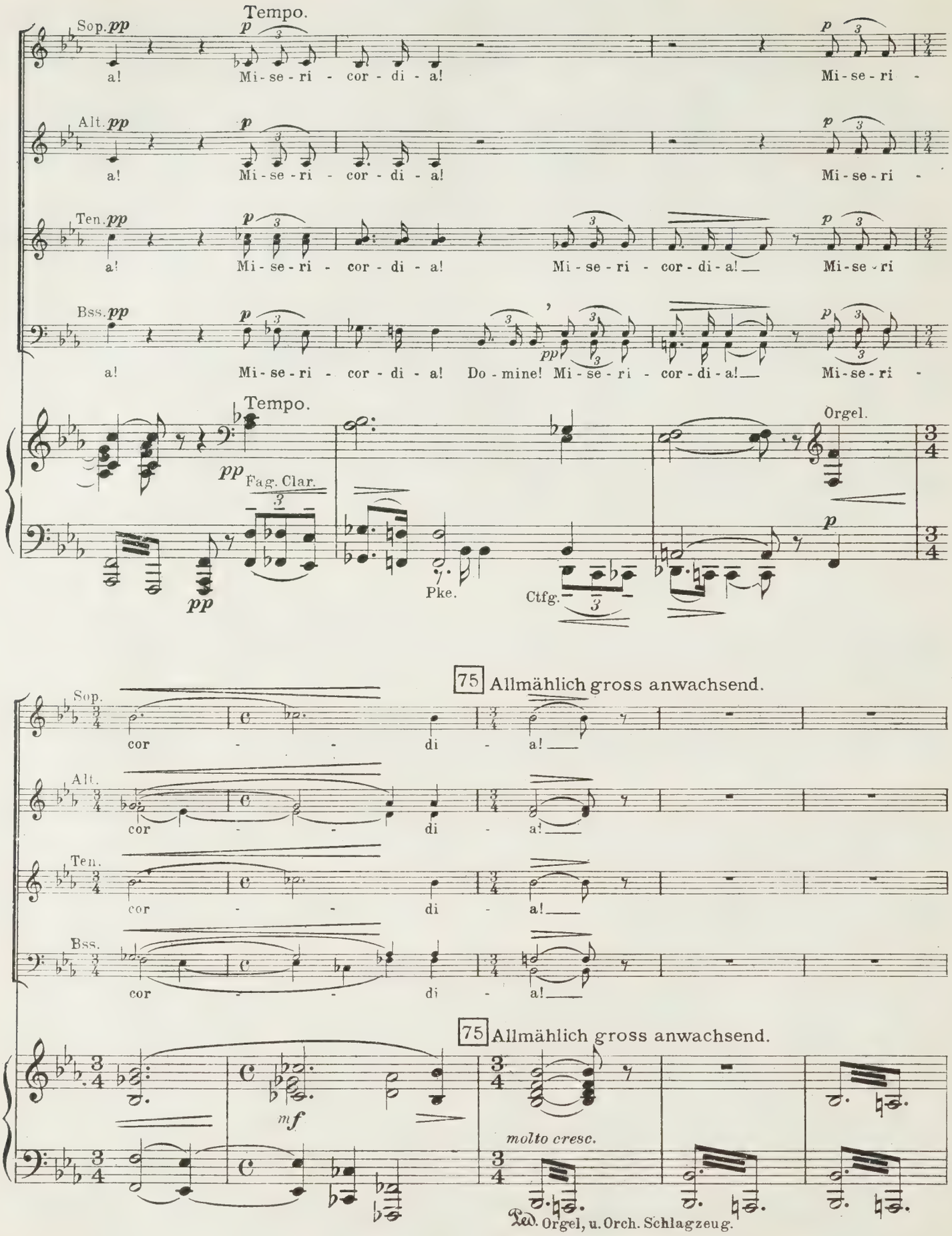
ff ff

Ped. Ped. Ped.

(Während die Stimmen erklingen, geht langsam der Vorhang zusammen.)

74 Breit. *Doppelt so langsam.*

Stimmen aus der Ferne, wie aus dem Dom.)


Tempo.
Sop. pp
a! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -
Alt. pp
a! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -
Ten. pp
a! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri
Bss. pp
a! Mi - se - ri - cor - di - a! Do - mine! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -
Tempo.
Orgel.
Fag. Clar.
Pke.
Ctfg.
75 Allmählich gross anwachsend.
Sop.
Alt.
Ten.
Bss.
cor - - di - a!
75 Allmählich gross anwachsend.
molto cresc.
Orgel, u. Orch. Schlagzeug.

Hrn. Str.
f
sempre più f
76
Pos.
fff
Im Orch. der Wirbel B - A fortgesetzt.
77
f
Wirbel Cis - His im Orch.
dim.
rit.
78
(Der Vorhang geht wieder auseinander.)
Sehr breit.
Hrfe.
pp
Tp.
dolce espr.
Orgel. Pos.

(Der Saal erscheint wieder im Lichte der untergehenden Sonne, aber verwahrlost und nüchtern. Der Schrein ist zugemauert, die Gebelins und die Einrichtung fehlen. In der Mitte an einem Tische sitzt die Frau, in ihren langen Mantel gehüllt, den Hut mit dem Schleier auf dem Haupte. Links von ihr der Laienbruder, rechts, an der Stelle des Schrein's nachlässig angelehnt, der Fremde.)

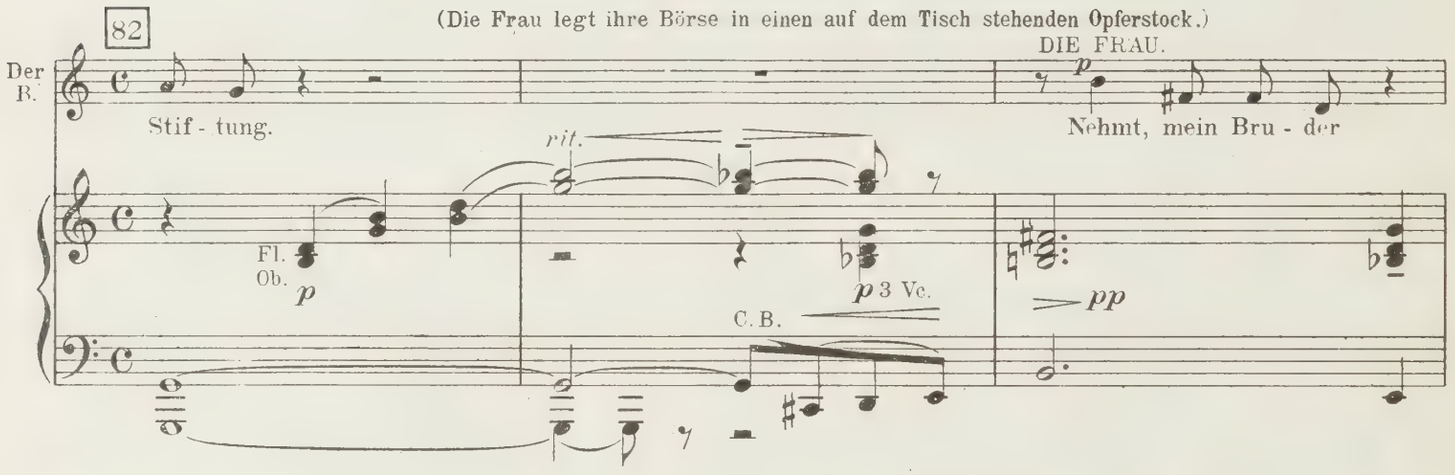
(seine Erzählung tief erschüttert beendend.)

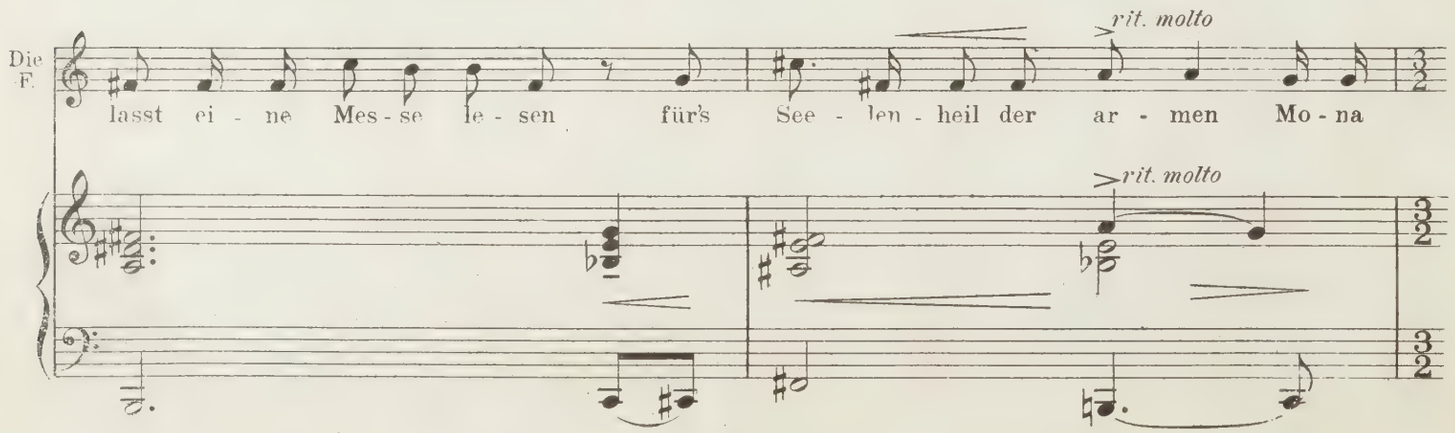
80 (leise, ergriffen)
Die F.
Und Mo - na Li - sa?
Der B.
Von
Fl.
pp
pp
Ped.
Ruhig fliessend.
(immer mit leise nachklingender innerer Erregung, jedoch äusserlich ruhig vorzutragen.)
Der B.
ihr gibt die Chro - nik für - der kei - ne Kun - de. ihr Na - me ist ver -
p
Str.
Der B.
klun-gen seit je - ner Stun-de Ein - zig ihr Bild - niss lebt und
Fl.
espr.
Fg.
Ped.
(Er blickt die Frau an)
81
Der B.
zwingt noch heut' die Her - zen in den Bann
cresc.
Vl.
Hrn.
espr.
Ped.
Ped.

(Dann versucht er, den schlichten Erzählerton wieder auf-

zunehmen; aber seine Erregung mühsam unterdrückend, spricht er das Folgende leise, nur zu der Frau gewendet.)

(Die Frau legt ihre Börse in einen auf dem Tisch stehenden Opferstock.)





Bewegter.

(Der Fremde der sich abgewendet hatte, kehrt sich betroffen um) (Er geht langsam gegen den Balkon zu)

Die F. Li - sa!

Der F. Der Ar - men?

Str. *mf* *marc.* Hrn.

(kurz und trocken) (er geht rasch die Stiege des Balkons hinab) 83 (Die Frau geht langsam an dem Bruder vorbei

Der F. Wir dan - ken, Bru - der.

Vl. II. Celesta *p sempre* *rit.* *espr.* *f* *p*

Sehr gehalten.

und lässt bei +) einen kleinen Strauss weisser Iris, den sie am Gürtel trug, niederfallen, dann verschwindet sie langsam, dem Frem-

Cl. *rit. molto* *p* Bläser

den folgend.)

dim. *pp* Hphn. l. H. *molto espr.*

Breit, dann leidenschaftlich steigernd.

Der Bruder, während des Vorigen mit dem Rücken zum Zuschauer gewendet, bückt sich nach dem Strausse, blickt der Frau nach und

mf cresc. *f*

bricht dann aus.)
Der B.
Wer bist du?
E - va?
Mag - da - le - na?
Bath - se - ba?
Langsam.
(er lässt die Blumen fallen)
(Plötzlich breitet er die Arme aus und ruft:)
Ver-su - che-rin!
rit.
85
Breit fliessend.
Mo-na Li - sa!
Mo - na Li - sa!
Mo - na Li - - -
Vl. espr.
Trp.
Volles Orch.
86
(Langsam, fast unmerklich macht er das Zeichen des Kreuzes über der Brust, nimmt den auf dem Tische liegenden Schlüsselbund und wendet sich dem Inneren des Hauses zu.)
- sa!
Sehr breit.
Der Vorhang fällt.
Ob. Trp.
Pos.
Hphn.
marc.
molto espr.
Ped.

BINDING SECT. OCT 2 4 1966

M
1503
S326M65
cop.2

Schillings, Max von
[Mona Lisa. Piano-vocal score. German & Italian]
Mona Lisa; Oper in zwei Akten

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY